NEUERÖFFNETES EUROPÄISCHES STAATS-TITULAR-BUCH: WORINNEN...

Johann Christian Lünig,
Wilhelm Ludwig Wirth

Johann Christian Lünigs
Neueröffnetes Europäisches
ad Conv: Monacens:
F: Erem: S: August.

Staats-Titular-Buch,

Worinnen

Grosser Potentaten, Fürsten, Grafen und Herren, freyer Republiquen, Hoher und Niederer Collegiorum, vornehmer Hof-Staats- und Kriegs-Ministrorum, Räthe und anderer Officianten ꝛc.

Titulaturen

In Teutscher und Frantzösischer Sprache enthalten,

Welche

Mit verschiedenen dienlichen Anmerckungen erläutert,

In II. Theile abgetheilet,

Dem andern Theile CCXVI. General-Titul vorgesetzet, und zu Ende ein Teutsch- und Frantzösisches Titular-Lexicon, Namen- und Städte-Register angehänget worden,

Nach Alphabetischer Ordnung abgefasset

Von

Wilhelm Ludwig Wirthen.

Leipzig, bey Friedrich Lanckischens Erben. 1727.

Digitized by Google

Vorrede.

Geneigter Leser.

Aß sich der erste Verfertiger dieses allgemeinen Titular-Buches, ich meyne den berühmten Herrn Lünig, nicht allein dadurch, sondern auch durch andere, der Welt sehr nützliche Schrifften einen allgemeinen Ruhm erworben; solches wird ein iedweder ohne Heucheley bekennen müssen, und es beweiset auch der häuffige Abgang derer vorher in so grosser Menge gedruckten Exemplarien, und die Begierde nach neuen Auflagen seiner Schrifften, daß er allgemeinen Beyfall gefunden.

Nun wäre zwar zu wünschen, daß nur erwehnter Herr *Autor* durch herannahendes Alter und dabey sich einfindenden verschiedenen Kranckheiten, an selbst eigener Verferti-

fertigung eines neuen Titular-Buches, als wornach besonders von Ausländern sehr starck gefraget wird, nicht verhindert würde: Allein da dieses nicht zu ändern stehet, hiernächst die letzte A. 1725. herausgekommene Edition (ohngeachtet dieselbe schon damals, wegen bereits angezogener Ursachen von iemanden anders verfertiget werden müssen,) dennoch völligen Abgang gefunden, und wie vorerwehnet, auf das neue starcke Nachfrage geschehen; so haben die Herren Verleger auch kein Bedencken getragen, die abermahlige Verfertigung von einem andern zu suchen, zumal, da des Herrn *Autoris* seine erste Arbeit, so viel nur die Veränderungen derer Zeiten zulassen wollen, beybehalten werden sollen.

Dieweil es nun denen Herren Verlegern beliebet, mir die Ausarbeitung gegenwärtigen Buches freywillig aufzutragen, ich auch aus obliegender Schuldigkeit, der Welt mit meiner Arbeit, so geringe sie auch sey, zu dienen, solches nicht abschlagen mögen, ob ich schon beynahe Bedencken tragen sollen, eines so berühmten Mannes Schrifft zu vermehren, oder zu verbessern; So glaube gewiß vor der Welt entschuldiget zu seyn, wann erwogen wird, daß die höchstnöthigste Veränderung eines Titular-Buches, lediglich in denen Veränderungen derer Personen und ihrer

Digni-

Dignitäten zu suchen, so, daß niemand, er sey auch so berühmt als er wolle, sich befremden lassen darff, wenn ein Titular-Buch alle Jahr, geschweige denn in eilff Jahren, verneuret und vermehret wird, genug, daß die nöthigen Veränderungen, vorerwehnter maassen ausser dem Verfertiger gegründet, folglich des Herrn *Autoris* Ruhm so willigst als schuldigst in seinen Vollkommenheiten verdienter maassen beybehalten wird, ja man kan zufrieden seyn, daß des ersten Herrn *Autoris* weit und breit bekannter werther Name dieser neuen Auflage vorzusetzen, vergönnet worden. Denn gleichwie die Titul ihren ungezweifelten Ursprung daher erhalten, weil es nöthig war bey überhäuffter Vermehrung derer Menschen, Austheilung nöthiger Aemter und Belohnungen dererjenigen, so sich durch gewisse Verdienste denen andern selbst vorgezogen, einen billigen Unterscheid zu machen; Eben so unmöglich ist es bey täglich weiterer Vermehrung des Menschlichen Geschlechts, Ehren-Aemter und Belohnungen gewisser Verdienste, solche unumschränckte Vorschrifften zu geben, welche keine nachkommende Zeit zu verändern vermögend wäre. Ja das menschliche Leben selbst würde erst eine unaufhörliche Sicherheit von dem Tode zu erhalten nöthig haben.

So viel nun gegenwärtige Abhandlung selbst anbetrifft, erachtet man sich verbunden etwas ausführlich davon zu melden, damit der G. L. gleich zu Anfange dieses Buches sehen kan, was, und an welchen Orte er dasjenige, so er anzutreffen vermeynen möchte, in diesem Buche finden kan, immassen man auch zu Ende dieser Vorrede die erwehlte Ordnung zu justificiren gedencket. Es unterscheidet sich aber die ietzige Auflage in Ansehung der Einrichtung von denen vorigen darinnen: 1) daß man alles nach Alphabetischer Ordnung abgehandelt, 2) das weitläufftige Register weggelassen, 3) und die Frantzösischen Titulaturen immediate unter denen teutschen Tituln gesetzet. Hingegen hat man nicht nur die nöthigen Anmerckungen gröstentheils beybehalten, sondern auch hier und da vermehret, und nach ietziger Zeit eingerichtet. Das gantze Werck bestehet aus zwey Theilen, wobey zuletzt ein Anhang eines teutschen und frantzösischen Titular-Lexici, sowol eines teutschen und frantzösischen Namens- und Städte-Register anzutreffen. In dem ersten Theile sind alle hohe Potentaten und andere hohe Personen in Europa, bis auf die Grafen, inclus. so sich von Ländern schreiben, nach Alphabetischer Ordnung, Ihrer Dignitäten, wie auch

derer

derer Haupt-Oerter, wovon sie sich schreiben, zu befinden. Der andere Theil hingegen enthält die Freyherren und andere übrige Staats-*Ministros, Civil- Militair* und geistlichen Standes nach Alphabetischer Ordnung in sich. Der zu Ende des ersten Theils beygefügte *Index generalis* zeiget mit mehrern, was in selbigen Theile unter iedem Buchstaben anzutreffen.

Bey ieden *Rubro* selbst, ist in Ansehung derer Haupt-Oerter die Alphabetische Ordnung beybehalten worden, so, daß man gleich ad *marginem* gesetzet hat, z. E. bey denen Königen: Dänemarck, Engeland, Franckreich, und so ferner ꝛc. folglich, wenn einer die Titulatur des Königs in Franckreich suchen wolte, darff er nur das *Rubrum*: Könige, aufschlagen, so wird er am Rande nach der Buchstäblichen Ordnung das Wort: Franckreich sehen, und eo ipso die gantze Titulatur des Königes, und auf solche Weise procediret man auch bey denen andern, als: Aebten, Bischöffen, Churfürsten ꝛc.

Bey iedweder Haupt-*Dignit*ät hat man zu Anfange derselben, allgemeine Anmerckungen gemacht, und unter andern gemeldet, wie die Titulatur zu Anfange, in der Mitten und zu Ende eines Briefes müsse be-

 schaffen

schaffen seyn. Dahero darff der G. L. nur allezeit den Anfang derjenigen *Rubric*, unter welcher die Person, deren Titul er haben will aufsuchen; so findet er ohne Mühe, wie er sich dabey verhalten soll, z. E. es will einer wissen, wie ein Hertzog, zu Anfang, in der Mitten und zu Ende einer *Supplique* zu tituliren: so darff er nur unter dem Buchstaben H. Hertzoge aufsuchen, da wird er gleich zum Anfange bey denen allgemeinen Anmerckungen nöthige Nachricht finden. Nächst diesen findet man iedweden Titul auch zugleich Frantzösisch, und mit verschiedenen Anmerckungen illustriret, sowol die Namen derer Gemahlinnen, wo welche vorhanden, mit angemercket, damit auch die Titulaturen an dieselben, in erforderten Fall, gefertiget werden können, immassen man hierbey auf 2. Fälle Achtung zu geben hat.

1) Wenn die Gemahlin vornehmeren Geschlechts ist, als der Gemahl, e. g. ein Hertzog und eine Kayserliche Printzeßin, so setzet man die Haupt-Titulaturen von der Gemahlin Stamm-Hause voraus, als bey ietzt angeführten Exempel:

Der Durchlauchtigsten Fürstin und Fr. Fr. N. N. gebohrner Kayserlichen Printzeßin, Ertz-Hertzogin von Oesterreich ꝛc. Hertzogin von Lothringen, und s. w.

2) Wenn

2) Wenn die Gemahlin gleichen oder geringeren Standes ist; so schreibet man des Gemahls Titul erst, und setzet noch daran, gebohrne Gräfin N. N. z. E. ein Fürst hätte eine Gräfliche Gemahlin, so würde ihr Titul also lauten:

Der Durchlauchtigsten Fürstin und Fr. Fr. N N. Fürstin zu Nassau rc. rc. gebohrner Gräfin von N. N.

Meiner gnädigsten Fürstin und Frauen.

Bey diesem andern Fall, wenn nemlich, die Gemahlin gleichen oder geringern Standes ist, pflegen auch einige die Titulaturen zu mischen und solche nach der *Ancienneté* zu *rangiren*, so, daß bald ein Land von dem Gemahl, bald von der Gemahlin in der *Titulatur* vorkömmt, doch dieses ist die ungewöhnlichste Art, dahero man am besten thut, wenn man die ersten zwey behält.

Den andern Theil

betreffende, ist solchem eine gewisse Anzahl *General-Titul* von verschiedenen *Chargen* oder Bedienungen vorangesetzt, solche numeriret, und im Verfolg derer Titul, Kürtze halber sich darauf bezogen worden. Hiernächst folgen einige allgemeine Anmerckungen wegen derer Prædicate.

In dem Theile selbst sind nach Alphabetischer Namens-Ordnung alle Titul, so nur darinnen vorkommen, leichte zu finden, gestalt die Namen allezeit auf den Rand gesetzet seyn und alsbald in die Augen fallen.

Nach Endigung des andern Theils ist ein Frantzösisches *Titular-Lexicon*, nebst einem Frantzösischen Namen- und Städte-Register anzutreffen, welches hoffentlich darzu dienen kan, daß wenn iemand einen Titul verlanget, so in diesem Buche nicht ausgeschrieben zu befinden, derselbe mit leichter Mühe aus diesem *Lexico* und Namen-Register, welches gleichfalls *alphabetice* eingerichtet worden, solchen fertigen kan, besonders im Frantzösischen. Z. E. es wolte einer an einen Berg-Schreiber, der *Cornelius* hiesse, und sich zu Coppenhagen auf hielte, schreiben; so würde er durch Beyhülffe nurerwehnter Register finden, 1) daß ein Berg-Schreiber auf Frantzösisch: *Ecrivain* des *Mines*, 2) Cornelius, *Corneille*, und 3) Coppenhagen, *Coppenhague*, hiesse, folglich den Titul ohne sonderliche Mühe folgender Gestalt zusammen setzen können:

A Monsieur
Monsieur *Corneille*, Ecrivain des Mines
à
Coppenhague.

Und

Und auf solche Weise wird auch ein ieder, der sich nur auf die Schreiberey appliciret, geschweige denn ein anderer, der schon ein mehrers vermag, bey denen übrigen helffen können. Denn alle nur vorkommende Titul in gegenwärtiges Buch zu bringen, will vorietzo weder die Zeit noch der Raum vergönnen, ja es würde mit Recht kein Staats-Titular-Buch können genennet werden, wenn man so gar die geringsten Bedienungen mit herein bringen wolte.

Nach kürtzlicher, iedoch hoffentlich deutlicher Beschreibung des gantzen Inhalts gegenwärtigen Buches, siehet man sich auch genöthiget, versprochener maassen dem G. L. die Ursachen anzuzeigen, warum man præcise gegenwärtige und keine andere Ordnung erwehlet.

Es ist ausser Zweiffel, daß iedes Buch nach gewissen Absichten muß eingerichtet werden, wenn es anders nicht den Namen eines *confusen* Wercks bekommen soll.

Bey Abfassung eines Titular-Buches muß man hauptsächlich zweyerley Absichten haben 1) daß viele dem *Rubro* gemäß hineingehörige Titul darinnen enthalten, und 2) daß dieselben im Aufschlagen leichte zu finden seyn mögen.

Das

Das erstere erfordert also nothwendig, daß man alles überflüßige weglasse, auf gewisse *Breviatur*en oder Abkürtzungen, ingleichen auf *General*-Titul dencke, auf welche man sich beziehen kan, und also nur bloß den Namen hinschreiben darff.

Man hat dieses beobachtet, indem man erstlich viele zu gegenwärtigen Buche nicht dienliche Noten weggelassen. Z. E. woher das Wort Kayser oder König, oder Churfürst rc. komme, weil dieses wegen Enge des Raums nur obenhin gemeldet werden müste; dahingegen man dasjenige, so zu Erläuterung der Titulatur, desgleichen zu *Spedir*ung derer Briefe etwas beyträgt, beybehalten und vermehret. Ferner hat man die bey ieden Titul besonders befindlich gewesenen *Rubric*en, welche nach Gelegenheit so viel Platz als der Titul selbst wegnehmen, weggelassen, und bloß durch ein oder zwey Worte, am Rande den Ort oder den Namen, den man suchen möchte gesetzet.

Der G. L. siehet also im voraus, daß, da man gegenwärtiges Buch mit dergleichen Rubricen nicht angefüllet, solches über 500. Titul mehr als die vorhergehenden in sich enthalten muß. Zu Erspahrung des Raums, hat man auch gewisse *Abbreviatur*en angemercket, welche in dem ersten Theile bey

denen

denen Grafen anzutreffen. Dergleichen Abbreviaturen tragen doch etwas bey, daß man davor wiederum verschiedene Titul mehr in dieses Buch bringen können, und auch würcklich gebracht.

Es tragen hiernächst die entworffenen und dem andern Theile vorgesetzten *General-* Titul, ebenfalls viel zu Erspahrung des Raums bey, indem man sich bey sehr vielen Personen darauf beziehen können, und nur bloß den Namen hinsetzen dürffen. Z. E. Dürrenberg, wäre Cammer-Herr am Chur-Sächsischen Hofe; so ist genug, wenn man folgendes findet:

Herr Carl August von Dürrenberg, Charle Auguste de Durrenberg, Königl. Pohln. und Chur-Sächsischer Cammer-Herr, vid. tit. gen. sub No. XXIV. p. 15. inmaassen der G. L. weil *Pagina* und *Numerus* allegiret, leichte solchen Titul aufschlagen, und also den *General-* Titul specialiter appliciren kan. Es ist auch nicht zu leugnen, daß durch Weglassung derer Frantzösischen Titul vieler Platz erspahret, und statt dessen teutsche Titul hineingesetzet werden könnten; allein da gegenwärtige Schrifft sich auf gantz Europa erstrecket, und nicht nur ausser Teutschland die Frantzösische Sprache eine Mutter- oder doch an deren statt fast überall aufgenommene und Dürrenberg.

beliebte

beliebte Sprache ist, sondern auch in Teutschland selbst zur *Mode* werden will; so würde dieses Buch von iedermann getadelt worden seyn, woferne man nicht auch zugleich die Frantzösischen Titulaturen mit hineingebracht hätte. Es sind dahero dieselben beybehalten, dennoch aber alle unnöthige Weitläufftigkeiten zu vermeiden, gesuchet worden. Denn weil die vernünfftigen Teutschen zuerst bey Einführung derer Frantzösischen Uberschrifften in ihren Briefen, sonder Zweifel die angenehme Kürtze, deren sich die Frantzosen bey ihren Uberschrifften der Briefe bedienen, zum Endzweck gehabt, dieses auch in der That eine grosse Bequemlichkeit vor diejenigen ist, so viel zu *expedi*ren, auch sonsten nicht viel Zeit und Gelegenheit haben, sich um allerhand geringe Umstände einer Person, welche in der Teutschen Titulatur beobachtet werden müssen, z. E. den Vornamen, ihre geringen Bedienungen, Landschafften, Herrschafften, Dörffer, Forwerger, davon sie sich schreiben, und womit fast täglich Aenderungen vorgehen, zu erkundigen; so hat man sich auch in gegenwärtigem Buche bey Verfertigung derer Frantzösischen Titul hauptsächlich nach dem Genie der Frantzösischen Sprache gerichtet, und nicht, wie einige haben

wollen,

wollen, den teutschen Titul bloß vertiret, immassen auch der Zweck, warum man auf teutsch geschriebene Briefe dennoch Frantzösische Titul schreibet, nemlich die angenehme Kürtze, hinweg fiele. Solte aber dennoch iemand sich in die langen Frantzösischen Titulaturen verliebet haben; so hat er hierinnen seinen freyen Willen, und kan mit leichter Mühe, nemlich mit Beyhülffe des Titular-Lexici, den teutschen Titul von Wort zu Wort vertiren. Es ist so schon genug, daß die Teutschen bey Einführung derer Frantzösischen Titul auch nur bey einzelen Wörtern von dem Genie der Frantzösischen Sprache abgegangen. Z. E. ein gebohrner Frantzose wird nimmermehr einen Grafen, Freyherrn oder andere vornehme Standes-Person *Monseigneur* tituliren, weil dieses nach ihrer Sprache schon vieles sagen will, und niemanden als dem *Dauphin*, dessen Printzen, ingleichen des Königs Bruder par Excellence gegeben wird. Da hingegen die Teutschen ohne Scheu, ja als eine Nothwendigkeit einen Freyherrn und auch wohl andere Personen *Monseigneur* betituln, und was dergleichen Gewohnheiten mehr sind. Doch dieses muß man nunmehro, da es per diuturnos Actus introduciret worden, auch

beybehalten, wenn anders ein Titular-Buch seinen Æstim nicht verliehren soll, man hat es auch gethan, iedoch bloß auf die Grafen und höhere Personen restringiret. Dieses sey genug gesagt von der ersten Absicht, nemlich die nöthige Kürtze zu beobachten.

Was nun die andere Absicht betrifft, dem G. L. im Aufschlagen, so viel nur möglich, es leichte zu machen, will man mit wenigem darthun, daß solches bey gegenwärtiger Abhandlung in Obacht genommen worden.

Es ist die Alphabetische Ordnung so beschaffen, daß ohne Register alles, was man nur in einem Buche suchet, NB. wenn es anders darinnen anzutreffen, gefunden werden kan, zumal wenn man vorhero in einer Vorrede deutliche Meldung gethan, was, und unter welchen *Capite* iede Titulatur befindlich. Man muß sich aber auch bey Alphabetischer Ordnung darnach hauptsächlich richten, wie und auf was Weise iemand fragen könnte? Weil nun einer bey einem Titular-Buche ordentlicher Weise auf zweyerley Art fragen kan, nemlich 1) nach der Dignität dieses oder jenen, so sich von Ländern schreibt, z. E. nach dem Römischen

Kayser,

Kayser, nach dem König von Engeland, nach dem Hertzog von Sachsen-Gotha, ꝛc. oder 2) bloß nach den Namen, z. E. nach Bienauen, Kiesewettern, ꝛc. so hat man auch vor nöthig befunden, zwey Theile zu machen, den Ersten, in welchem diejenigen enthalten, die man nicht nach den Namen, sondern nach der *Dignit*ät und dem Haupt-Ort, wovon sie sich schreiben, aufsuchet. Den andern, worinnen diejenigen Personen befindlich, welche man nach ihrem Namen aufschläget. Daß auch der G. L. mit dieser Abtheilung zufrieden seyn wird, kan man aus folgender Regul darthun: Wer an iemanden schreiben will, derselbe muß wissen wie derjenige heißt, an den er schreibet. Wenn diese Regul gar keine Ausnahme hätte; so würde man nur einen einzigen Theil nöthig gehabt haben; da aber am Tage liegt, daß viele nicht wissen, wie z. E. der König in Engeland, der Hertzog zu Sachsen-Gotha, der Fürst von Nassau-Siegen, der Ertz-Bischoff zu Saltzburg ꝛc. heisset, und doch gerne an vorerwähnte und andere dergleichen Personen schreiben wolten; so würde ein solcher mit einem blossen Namens-Alphabet nicht zufrieden seyn können: dahero diese Regul fol-

gendergestalt einzuschräncken: Wer an iemanden schreiben will, muß wissen, was, und wo derselbe etwas ist, oder, wie derjenige mit Namen heisset, an den er zu schreiben gedencket.

Dieserhalben hat man auch zwey Theile gemachet, davon der Erste sich auf den in der Regul gesetzten ersten Fall, der andere Theil hingegen auf den andern Fall schicket. Folglich wenn nun der G. L. e. g. den Titul des Churfürstens zu Cölln rc. suchen wolte: so wird er solchen im ersten Theile bey dem Buchstaben C. unter der *Rubric:*

Churfürsten,

und bey dem auf dem Rande gesetzten Worte

Cölln,

finden, oder: Es will iemand die Titulatur des Herrn Erdmannsdorff rc. haben, so wird er solche unter dem Buchstaben:

E.

und bey dem ad marginem gesetzten Worte:

sehen. Erdmannsdorff.

Bey

Bey so bewandten Umständen glaubet man auch der andern Absicht eines Titular-Buches, nemlich, solches im Auffsuchen derer Titulaturen leichte zu machen, ein Genüge gethan zu haben. Der G. L. wird also hoffentlich überzeugt seyn, warum der der ietzige Verfertiger bewogen worden diese, und keine andere Ordnung noch zur Zeit zu erwehlen.

Was ferner das zuletzt beygefügte Frantzösische *Titular Lexicon*, ingleichen das Frantzösische Namen- und Städte-Register anbetrifft, ist dieses einigen Liebhabern zu Gefallen beybehalten worden, und zwar um so viel mehr, da es, wie bereits in dieser Vorrede gemeldet, seinen guten Nutzen hat, der Ordnung nach aber hat man solches, da es ein Anhang genennet wird, und also nach dem Wort-Verstande selbst zur letzt gehöret, auch dahin gebracht, womit dieses Buch vorietzo geschlossen wird. Es ersiehet aus diesen allen der G. L. kürtzlich den Inhalt und die Einrichtung des gantzen Wercks, und kan dahero bald urtheilen, ob es denjenigen Nutzen haben dürffte, den man sich davon verspricht. Wobey iedoch erinnert wird, daß wie die meisten Titular-Bücher also auch dieses,

noch zur Zeit, hauptsächlich nur vor Leute von Mittel-Stande geschrieben worden, und zwar aus folgender Ursache: bey Titulaturen muß ein ieder seine eigene Person, Stand und Würde erwegen, solche auf denjenigen referiren, an den er schreiben will, und, nachdem er ienem mehr oder weniger bekannt, oder fremde, unterthänig rc. ist, die Titulatur einrichten; dieses nun wissen recht Gelehrte, und vornehme Personen, ingleichen die Cantzleyen von selbsten, haben auch ihre besondern nach denen Grund-Regeln der *Politic* und *Interesse* ihrer Höfe und *Principal*en mit grosser Sorgfalt eingerichtete Titular-Bücher, können solches auch aus des Herrn Lünigs Cantzley-*Ceremoniel*, so seinem *Theatro Ceremoniali-Historico & Politico* beygefüget, ersehen. Hingegen Personen, die dergleichen *Politic* nicht gelernet, diesen ist dieses Buch besonders zum Nutzen geschrieben worden, wiewol man nicht unbillig der Meynung ist, daß auch ein anderer, so vor sich eine Titulatur einzurichten capable wäre, dennoch zur Curiosität dieses Buch lesen möchte, angesehen ja von denen vornehmen Standes und anderen Personen, sogenannte Tabellen derer herrschenden Potentaten und anderer lebenden hohen Personen willig gekaufft

und

und gelesen werden, wovon doch gegenwärtiges Titular-Buch ebenfalls Nachricht giebet, zugeschweigen der übrigen Anmerckungen. Des G. L. Urtheil überlässet man sich iedoch lediglich, in wieferne er sowol die Arbeit selbst, als auch die erwehlte Ordnung approbiret, bittet aber dabey nicht ausser Augen zu setzen, wie die Verfertigung eines Titular-Buchs, zumal eines solchen, das sich auf viele Reiche erstrecket, mühsam sey, daß man sich ferner gröstentheils auf *Correspondence*, und andere historische Nachrichten gründen muß, folglich in allen Fällen keine apodictische Gewißheit haben kan; Jedoch verbindet man sich dahin, daß, was zu Verbesserung gegenwärtigen Titular-Buches etwas beytragen wird, man bey künfftigen Auflagen, weil nunmehro einmal ein Grund zu einer ordentlichen Einrichtung geleget worden, in acht nehmen, und in kurtzer Zeit dergestalt brauchbar zu machen suchen wird, daß nicht leicht ein Fall vorkommen dürffte, wo dem G. L. keine hinlängliche *Satisfaction* gegeben würde.

Schlüßlich bittet man die eingelauffenen Druckfehler bestens zu entschuldigen, ingleichen die Veränderungen, so währender Zeit,

da das

da das Werck unter der Presse gewesen, vorgefallen, nicht dem Verfertiger, sondern denen Veränderungen derer Zeiten zuzuschreiben, vielmehr zu künfftiger Auflage, durch Ubersendung besonderer Nachrichten an die Herren Verleger etwas beyzutragen. Wie sich denn des G. L. Wohlgewogenheit ins besondere ausbittet, und zu gutem Andencken empfiehlet,

Leipzig,
den 28. Septembr.
1736.

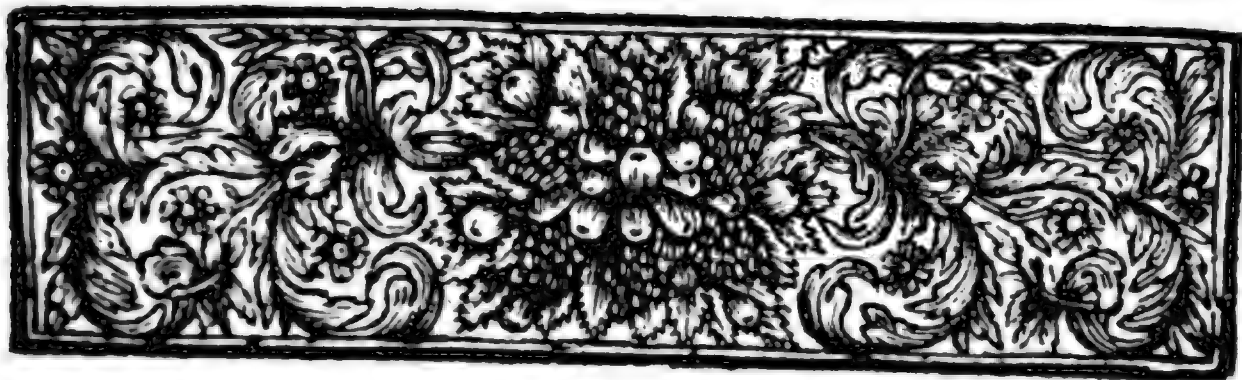
Dessen

Bereitwilligster

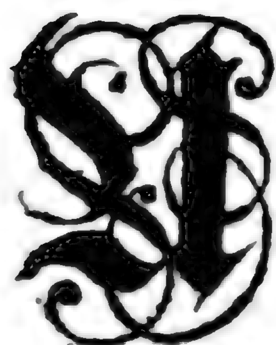
Wilhelm Ludewig Wirth.

Des Neueröffneten Europäischen Staats-Titular-Buchs Erster Theil,

Worinnen
Aller in Europa befindlichen hohen Potentaten,
Sowohl
Derer fürnehmsten Fürsten u. Herren,
Ingleichen
Freyer Republiquen, hoher und niederer Collegiorum, berühmter Reichs-freyen und Municipal-Städte Titulaturen
enthalten.
Nach Alphabetischer Ordnung derer Dignitäten und Länder
abgefasset.



A.



Nter dem Buchstaben A. dieses ersten Theils sind

1) Aebte, und

2) Aebtißinnen

befindlich.

I. Aebte.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Es sind eigentlich dreyerley Arten derer Aebte,

a) Ein Abbas regularis, oder geistlicher Abt, welcher ein geweyheter Priester, und von dem Orden seines Closters seyn muß, damit er die völlige Verwaltung in geist- und weltlichen Sachen führen könne.

b) Ein Abbas secularis, oder ein weltlicher Abt, der einem Collegiat-Stiffte vorstehet, und dem die Aufsicht eines Closters anvertrauet ist.

c) Ein Abbas commendatarius, welcher bloß das Einkommen seiner Abtey zu geniessen, sonst aber nichts mit dem Closter zu thun hat.

2. Ins besondere befinden sich im Römischen Reiche, Teutscher Nation, zweyerley Aebte, Gefürstete und Ungefürstete.

a) Gefürstete Aebte sind die, so von denen Kaysern unter die Zahl derer Fürsten gesetzet werden, davon ein ieder auf Reichs-Tägen im Fürsten-Collegio sein eigenes Votum hat, welche auch denen Bischöffen in Secularibus und wegen des Ranges gleich sind, und unter die Prælaten gezehlet werden.

 b) Un-

b) Ungefürstete, welche denen Grafen und Herren vorgehen, auch ihnen die Gefürsteten Aebtißinnen nachstehen müssen, und werden wiederum eingetheilet in Mittelbare und Unmittelbare.

α) Unmittelbare geniessen die Ehre, Reichs-Stände zu seyn, haben iedoch auf denen Reichs-Tägen alle zusammen nur zwey Stimmen, und werden eingetheilet in die Schwäbische und in die Rheinische Prælaten, wiewol deren einige vom Rhein gar weit entlegen.

β) Mittelbare, diese können auf Reichs-Tägen nicht erscheinen.

3. Einige Aebte haben das Vorrecht, einen Bischoffs-Huth, und auch wol einen Stab zu führen, und diese werden *Infulati* genennet.

4. Ein Abt wird regulariter von seinem Convent erwehlet, von dem Bischoffe aber bestätiget, und alsdann in seinem Closter eingeseegnet, ist auch dem Bischoffe nebst seinem Closter unterwürffig, woferne er nicht absonderlich davon ausgenommen.

5. Nach derer meisten Abteyen Statutis wird bey Erwehlung derer Aebte mehr auf Gelehrsamkeit und untadelhafftes Leben, als auf ein vornehmes Geschlecht gesehen, dahero vielmals Ordens-Brüder von geringen Herkommen zu dieser Würde gelangen. Indessen ist doch bey einigen Stifftern üblich, daß die Aebte schlechterdings Adelichen Geschlechts seyn müssen.

6. Ein Gefürsteter Abt, wann er auch gleich kein gebohrner Fürst ist, wird tituliret:

Hochwürdigster Fürst,

Gnädigster Herr,

Im Context und zu Ende des Briefes:

Ew. Hochfürstl. Gnaden,

7. Ein Ungefürsteter Abt oder Prælat des Heiligen Römischen Reichs ist zu tituliren:

Hochwürdiger Herr,

Gnädiger Herr,

Im

Im Context und zu Ende:

Ew. Hochwürden,

oder:

Ew. Gnaden,

8. Ein Gefürsteter Abt wird auswendig eines Schreibens also tituliret:

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn *N. N.* erwehlten und bestätigten Abten des freyen Stiffts N. des Heiligen Römischen Reichs Fürsten rc.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn,

N.

Frantzösisch:

A Son Altesse Reverendissime Monseigneur *N. N.* Abbé de l' Abbaye de N. Prince du St. Empire &c.

à

N.

9. Bey einem Ungefürsteten hingegen heist es:

Dem Hochwürdigen in GOtt Andächtigen Herrn, Herrn *N. N.* erwehlten und bestätigten Abten des Stiffts N. &c.

Meinem Gnädigen Herrn,

N.

A Son Excellence Reverendissime Monseigneur *N. N.* Abbé de l' Abbaye de N.

à

N.

10. Es werden auch mit dieser Titulatur Aebte ausser dem Römischen Reiche beehret.

11. Kürtze halber setzet man im Teutschen auf die Suppliquen, und zwar:

Bey Gefürsteten:

An Jhro Hochfürstliche Gnaden, den Herrn Abt zu N.

Bey Ungefürsteten:

An Jhro Hochwürdige Gnaden, den Herrn Abt zu N.

12. Mit diesen von denen Aebten gegebenen *General-Tituln* könte man sich allenfalls begnügen. Weil aber gleichwol ein und anderer was besonders in seiner Titulatur hat, hiernächst die General-Titul dennoch ihren Nutzen dadurch erhalten, daß sie durch Supplirung dererjenigen Namen, so man wegen Ersparung des Raumes weggelassen, ingleichen derer, so sich in kurtzer Zeit verändern möchten, gebrauchet werden können; So hat man zur Illustration, und um specieller Nachricht willen, vor nöthig befunden, eine gewisse Anzahl Special-Titul herzusetzen.

13. Da auch durch *Abbreviaturen* viel Platz erhalten wird, und bey denen Titulaturen derer Aebte verschiedene angebracht werden können; So hat man solche folgendergestalt andeuten wollen:

a) D. Hwdst. F. u. H. H.

das ist:

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn

b) D. Hwdg. in G. And. H. H.

das ist:

Dem Hochwürdigen in GOtt Andächtigen Herrn, Herrn

c) erw. u. best. A.

das ist:

erwehlten und bestätigten Abten.

d) Des H. R. R. F.

das heist:

Des Heiligen Römischen Reichs Fürsten.

e) Zu

e) Zu Ende des Titals findet der Geneigte Leser nur ein M. welches aber, nachdem es entweder ein Gefürsteter oder Ungefürsteter Abt ist, ausgeschrieben wird, z. E.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn,

Ubrigens ist auch der Ort darauf zu setzen, desgleichen auch bey denen Frantzösischen. e. g.

à

Berchtolsgaden.

* * *

1. Siehe den Abt zu *St.* Ulrich. 1. Afra.

2. Siehe Emeran. 2. Aimeran.

3. Siehe Elchingen. 3. Aichlingen.

4. D. Hwdst. F. u. H. H. *Cajetano Antonio*, 1) erw. u. best. A. zu Berchtolsgaden, 2) des Heil. R. R. F. M. 4. Berchtolsgaden.

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *Cajetan Antoine*, Abbé de Berchtolsgaden, Prince du St. Empire &c.

1) Er ist aus dem Freyherrlichen Geschlechte derer von Nothhafft.

2) Es liegt neben dem Ertz-Stiffte Saltzburg.

5. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Blasio* Bender, erw. u. best. A. 1) des Stiffts St. Blasii, 2) Ihro Römisch Kayserlichen und Königl. Catholischen Majestät würcklich Geheimbden Rath, und immerwährenden Præsidenten des Vörder-Oesterreichischen Prælaten-Standes ꝛc. M. 5. St. Blasii.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Blaise Bender*, Abbé de St. Blaise,

 Con-

Conseiller privé de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

1) Der Abt zu St. Blasii war sonst ein Unmittelbarer Reichs-Stand, jetzo aber erscheinet er nur auf denen Schwäbischen Creyß-Tägen, nachdem er von Oesterreich eximiret worden.

2) Es hat diese Abtey die Herrschafft Bonndorff bey Uberlingen in Schwaben, ein Silberwerck zu Döttnau, und noch verschiedene andere Güther unter sich, dahero man zu dem Titul annoch setzen könte: Herrn der Herrschafft Bonndorff rc.

6. Cornelii-Münster. 6. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Hyacinth Alfonso*, erw. u. best. A. und Landes-Herrn der Kayserlichen freyen Reichs-Abtey, Land und Eigenthums zu St. Cornelii-Münster, 1) Herrn zu Eylendorff, Grusenich, Castenholtz, Nordtröm und Cumdict, Erb-Probsten zu Eschlamb rc. M.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Alfonse*, Abbé de l' Abbaye Imperiale St. Cornelii-Münster, Seigneur d' Eilendorff &c.

1) Dieses Stifft ist Benedictiner-Ordens, und liegt im Hertzogthum Jülich, ohnweit Aachen.

7. Corvey. 7. D. Hwdst. F. u. H. H. Carl, 1) erw. u. best. A. des Kayserlichen freyen Stiffts Corvey, 2) des H. R. R. F. M.

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *Charle*, Abbé de Corvey, Prince du St. Empire &c.

1) Er ist aus dem Geschlechte derer von Plittersdorff.

2) Dieses Stifft liegt an der Weser im Westphälischen Creysse, und stehet der Abt unmittelbar unter dem Pabst.

8. Abt

8. Abt von Darmstadt wird insgemein des Landgrafen zu Hessen-Darmstadt Brudern Sohn, Joseph, genennet. 8. Darmstadt.

9. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Placido*, erw. u. best. A. zu Disentis ꝛc. M. 9. Disentis.

Au tres-Reverend Pere
Placide, Abbé de & à
Disentis.

10. Siehe **Emaus**. 10. Dambo.

11. Der Abt heist **Meinard**, das Stifft liegt ohnweit Ulm, die Titulatur ist vorherstehender gleich. 11. Elchingen.

12. D. Hwdg. in G. And. H. H. **Ernsten**, Grafen von **Schrattenbach**, der Königlichen Abteyen, Dombo in Hungarn, und Emaus in der Königl. neuen Stadt Prag, Abten, Ihro Röm. Kayserlichen und Königlichen Catholischen Majestät Rath, wie auch der Königlichen Capelle im Königreich Böheim immerwährenden Capellan, und der Montferatenser Clöster durch Böheim Visitatori, Ihro Hochfürstlichen Eminenz, des Cardinals, Bischoffs zu Ollmütz, wie auch Ihro Hochfürstlichen Gnaden, des Herrn Herrn Ertz-Bischoffs zu Saltzburg, Rath, M. 12. Emaus.

Emaus,
in der neuen Stadt Prag.

A Son Excellence Reverendissime
Monseigneur *Ernest*, Comte de *Schrattenbach*, Abbé des Abbayes de Dombo & Emaus, Conseiller de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.
à
Emaus,
dans la nouvelle Ville de Prag.

13. St. Emeran. 13. D. Hwdst. F. u. H. H. *Anshelmo*, erw. u. best. A. des Kayserlichen freyen Stiffts St. Emeran, des H. R. R. F. 1) M.

Regenspurg.

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *Anshelm*, Abbé du Convent St. Emeran, Prince du St. Empire &c.

1) Er ward Anno 1733. in der Reichs-Fürstlichen Würde aufs neue confirmiret.

14. Fulda. 14. D. Hwdst. F. u. H. H. **Adolph**, 1) erw. u. best. A. des Fürstlichen Stuhls Fulda, 2) des H. R. R. F. Erb-Cämmerer zu Worms, und Ihro Majestät der Röm. Kayserin Ertz-Cantzler, 3) durch Germanien und Gallien Primati &c. M.

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *Adolphe*, Abbé de Foulde, Prince du Saint Empire, Archi-Chancellier de Sa Majesté l' Imperatrice des Romains &c.

1) Er ist aus dem Reichs-Freyherrlichen Geschlechte derer von Dahlberg.

2) In dieser Gefürsteten Abtey ist die Haupt- und Residentz-Stadt Fulda, ingleichen auch Neuenhof.

3) So bald er zur Abtey gelanget, ist er der Röm. Kayserin Ertz-Cantzler, ja er gebrauchet sich solcher Titulatur, wann schon die Römische Kayserin verstorben ist, wie davon Exempel vorhanden.

15. St. Gallen. 15. D. Hwdst. F. u. H. H. **Joseph**, 1) erw. und best. A. der Stiffter zu St. Gallen und St. Johann im Thurthal, des H. R. R. F. auch des hohen Ordens der Jungfräulichen Verkündigung Rittern rc. M.

A Son

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *Joseph*, Abbé de St. Gall & St. Jean a Thurthal, Prince du St. Empire &c.

1) Er ist ein gebohrner Herr von Rudolphi.

16. Gengenbach.

16. Siehe Tit. gen. sub Annot. 9. der Abt heist *Augustin*.

17. Hirschfeld.

17. Die Gefürstete Abtey Hirschfeld hat Hessen im Westphälischen Frieden als ein weltliches Fürstenthum erhalten.

18. St. Johann im Thurthal.

18. Siehe den Abt zu *St.* Gallen.

19. Kempten.

19. D. Hwdst. F. u. H. H. **Anshelm Reichlin**, 1) erw. u. best. A. des Stiffts Kempten, des H. R. R. F. und Ihro Majestät der Römischen Kayserin Ertz-Marschalln 2c. M.

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *Anshelm*, Abbé de *Kempte*, Prince du St. Empire, Archi-Marechal de Sa Majesté l' Imperatrice des Romains &c.

1) Er ist aus dem Geschlechte derer Freyherren von Meldegg, er schreibet sich auch einen Hertzog von Kempten, und residiret in dem Closter St. Hildegard, ohnweit der Stadt, stehet auch unmittelbar unter dem Pabst.

20. Keysersheim.

20. Der Abt heist *Elias*, das Closter liegt bey Donauwerth, im Hertzogthum Neuburg, der Titul ist nach der General-Anmerck. No. 9. zu fertigen.

21. Lüders.

21. Siehe den Abt zu Murbach.

22. Malmedy.

22. Siehe den Abt zu Stablo.

23. Marchthal oder M[illegible]

23. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Adelberto*, erw. u. best. A. des unmittelbaren Stiffts Ober-Marchthal, 1) des H. R. R. Prælaten. M.

A Son

A Son Excellence Reverendiſſime
Monſeigneur *Adelbert*, Abbé de la Fondation d' Ober-Marchthal, Prelat du St. Empire &c.

1) Es liegt in Schwaben an der Donau.

24. Memmingen. 24. D. Hwdg. in G. And. H. H. **Frantz Wilhelm von** *Cambout*, Abten von St. Memmingen, Allmosner des Allerchriſtlichſten Königs 2c. M.

Au tres-Reverend Pere
de *Cambout*, Abbé de St. Memmingen, Aumonier de Sa Majeſté trés-chretienne &c.

25. Montier. 25. Siehe den Cardinal de *Rohan*.

26. Münchrodt. 26. Der Abt heiſt *Martinus*, das Stifft liegt in Schwaben bey Memmingen, im übrigen ſiehe allgemeine Anmerckung No. 9.

27. Münſter. 27. Siehe allgem. Anmerck. No. 9. der Abt heiſt *Gabriel*, und iſt aus dem Geſchlechte de *Routant* von Paris, das Stifft liegt in St. Gregorien-Thal, und werden darein nur Adeliche genommen.

28. Murbach. 28. D. Hwdſt. F. u. H. H. *Cæleſtino*, 1) erw. u. beſt. A. der Stiffter Murbach und Lüders 2c. M.

Gebweiler an der Lauch.

A Son Alteſſe Reverendiſſime
Monſeigneur *Cæleſtinus*, Abbé des Fondations de Murbach & Luders &c.

1) Er iſt aus dem Freyherrlichen Geſchlechte derer von Beroldingen zu Gundelhart, er wird auch ietzo, weil deſſen Ländereyen unter Frantzöſiſche Botmäßigkeit gebracht worden, vor keinen Reichs-Stand mehr gehalten.

29. Ober-Marchthal. 29. Siehe den Abt zu Marchthal.

30. Der

30. Der Abt heist *Franciscus*, und das Stifft liegt bey Memmingen, siehe allgem. Anmerck. No. 9. 30. Ochsenhausen.

31. Die Titulatur wie bey vorstehenden, der Abt heist *Gordianus*, das Stifft liegt in Schwaben bey Memmingen. 31. Ottenbeuten.

32. Desgleichen: Der Abt heist *Franciscus*, das Stifft liegt bey Costantz. 32. Petershausen.

33. Siehe Chur-Trier. 33. Pruem.

34. Siehe den Bischoff zu Costnitz. 34. Reichenau.

35. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Hugo*, erw. u. best. A. des Kayserlichen freyen Stiffts Roggenburg ꝛc. M. 35. Roggenburg.

Roggenburg ohnweit Ulm.

A Son Excellence Reverendissime
Monseigneur *Hugue*, Abbé de l' Abbaye de & à

Roggenbourg.

Auf eben die Weise werden tituliret der Abt zu Salmannsweiler und Schüssenried.

36. Der Abt heist Stephan, das Stifft liegt in Schwaben bey Uberlingen. 36. Salmannsweiler.

37. Das Stifft liegt ohnweit Buchau, der Abt heist *Innocentius*. 37. Schüssenried.

38. Siehe den Bischoff zu Dornick. 38. Stablo.

39. D. Hwdg. in G. And. H. H. Willibald, erw. u. best. A. der Kayserlichen freyen Stiffter zu St. Ulrich und Afra, Ihro Römisch Kayserlichen Majestät immerwährenden Rath und Capellan ꝛc. M. 39. St. Ulrich.

Augspurg.

A Son

A Son Excellence Reverendissime
Monseigneur *Wilibald*, Abbé des Abbayes Imperiales de St. Ulric & St. Afre, Conseiller & Chapellain perpetuel de Sa Majesté Imperiale &c.

40. Ursperg. 40. D. Hwdg. in G. And. H. H. **Joseph**, erw. u. best. A. des Stiffts Ursperg rc. M.

A Son Excellence Reverendissime
Monseigneur *Joseph*, Abbé de &

à

Ursperg
proche d' Augsbourg.

Dergleichen Titulaturen bekommen auch der Abt zu Weingartten, Weißenau, Wettenhausen und Zweyfalten.

41. Weingarten. 41. Der Abt heist Sebastian, das Stifft liegt in Schwaben.

42. Weissenau. 42. Das Stifft liegt in Schwaben, der Abt heist Michael.

43. Wettenhausen. 43. Der Abt heist *Fridericus*, und das Stifft liegt ohnweit Augspurg.

44. Zweyfalten. 44. D. Hwdg. in G. And. H. H. *Ulrico*, erw. u. best. A. des freyen Stiffts Zweyfalten, M.

Zweyfalten ohnweit Ulm.

Au tres Reverend Pere
Ulric, Abbé de &

à

Zweyfalten
proche d' Ulm.

II. Aebtis=

II. Aebtißinnen.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Daß man Aebtißinnen, ohnerachtet sie niemals vermählt gewesen, Frau tituliret, leitet man von ihrer hohen Würde her, indem das Wort, Domina, eine Herrschafft anzeiget.

2. Wann eine Aebtißin sich von Fürstlichen Landen schreibet, so folget das Wort, Aebtißin, erst hernach, weil sie dieserwegen auf Reichs-Tägen keinen Sitz im Fürstlichen Collegio hat, sondern nur unter die Ungefürstete Prælaten mit gerechnet, iedennoch aber denen Gräflichen Landen vorgesetzet wird, wie z. E. bey Quedlinburg zu befinden.

3. Bey Gefürsteten Aebtißinnen ist inwendig des Briefes der Titul folgender:

Hochwürdigste Fürstin,
Gnädigste Fürstin und Frau,

Im Context und zu Ende,

Ew. Fürstl. Gnaden.

Ist sie aber aus Fürstlichen Stamme, so heist es:

Hochwürdigste Durchlauchtigste Fürstin,
Gnädigste Fürstin und Frau,
Ew. Hochfürstl. Durchl.

4. Bey Gefürsteten Aebtißinnen ist der auswendige Titul also:

Der Hochwürdigsten Fürstin und Frauen, Frauen *N. N.* erwehlter und bestätigter Aebtißin des freyen Stiffts N. des Heiligen. Röm. Reichs Fürstin ꝛc.

Meiner Gnädigsten Fürstin und Frauen,
N.

A Son

A Son Altesse Reverendissime
Madame *N. N.* Abbesse de l' Abbaye de N.
à
N.

Wann sie aus Fürstlichen Geschlecht, wird **Durchlauchtigst** (*Serenissime*) hinzu gesetzt,

5. An Ungefürstete Aebtißinnen richtet man den inwendigen Titul also ein:

Hochwürdige, Hochgebohrne,
Gnädige Frau,
Ew. Hochw. Gnaden.

6. Den äussern Titul aber:

Der Hochwürdig-Hochgebohrnen Frauen, Frauen *N. N.* erwehlter und bestätigter Aebtißin des freyen Stiffts N.

Meiner Gnädigen Frauen,
N.

A Madame
Madame *N. N.* Abbesse de l' Abbaye de &
à
N.

* * *

1. Andlau. 1. Der Hochwürdigsten Fürstin und Frauen, Frauen **Johannen Sabinen**, erwehlter und bestätigter Aebtißin des Kayserlichen frey weltlichen Stiffts zu Andlau, des Heil. R. R. Fürstin, Frauen zu Huchshofen 2c. M.

Andlau
in Nieder-Elsaß.

A Son Altesse Reverendissime
Madame *Jeanne Sabine*, Abbesse de l' Abbaye d' Andlau &c. née de Beroldingen &c.

2. Der

2. Der Hochwürdigsten Fürstin und Frauen, Frauen **Marien Magdalenen**, erwehlter und bestätigter Aebtißin des Kayserlichen frey-weltlichen Stiffts Baindt, des Heil. R. R. Fürstin 2c. M. 2. Baindt.

Baindt.

A Son Altesse Reverendissime
Madame *Marie Madelaine*, Abbesse de l' Abbaye de Baindt, Princesse du St. Empire &c.

Auf gleiche Weise werden tituliret die Aebtißin zu Buchau und Burscheid.

3. *Maria Theresia*, geb. Gräfin von *Monfort*, das Stifft liegt am Feder-See, und werden darein nur Fürstliche, Gräfliche und Freyherrliche Damen genommen. 3. Buchau.

4. **Margaretha** *Charlotte*. Sie ist eine geb. Gräfin von Reneße und Eltern. 4. Burscheid.

5. Der Hochwürdigst-Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen, Frauen **Christinen Franciscen**, gebohrner Pfaltzgräfin von Sultzbach, erwehlter und bestätigter Aebtißin des Kayserlichen frey-weltlichen Stiffts Eßen, ingleichen der Abtey Thoren in Geldern, des Heil. R. R. Fürstin, Priorin des Carmeliter-Closters zu Düsseldorff 2c. M. 5. Eßen.

Eßen,
im Hertzogthum Cleve.

A Son Altesse Reverendissime & Serenissime
Madame *Christine Françoise*, née Comtesse Palatine de Sulzbach, Abbesse des Abbayes d' Essen & Thoren, Princesse du St. Empire &c.

6. Der Hochwürdigst-Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen, Frauen **Elisabeth Ernestinen** 6. Gandersheim.

stinen Antonien, Hertzogin zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen rc. erwehlter und bestätigter Aebtißin des Kayserlichen frey-weltlichen Stiffts Gandersheim, des Heil. R. R. Fürstin rc. M.

A Son Altesse Reverendissime & Serenissime Madame *Elisabeth Ernestine*, Duchesse de Sachse, Abbesse de l' Abbaye de Gandersheim, Princesse du Saint Empire &c.

7. Guttenzelle. 7. Der Hochwürdigsten Fürstin und Frauen, Frauen **Marien Eberhardinen**, geb. von Donnep, von GOttes Gnaden Aebtißin von Guttenzelle, und des Heil. Röm. Reichs Fürstin rc. M.

Guttenzelle, ohnweit Memmingen.

A Son Altesse Reverendissime Madame *Marie Eberhardine*, née Baronesse de Donnep &c. Abbesse de Guttenzell, Princesse de St. Empire &c.

8. Heggenbach. 8. Der Hochwürdigsten Fürstin und Frauen, Frauen **Marien** *Cæcilie*, Aebtißin zu Heggenbach, des Heil. R. R. Fürstin rc. M.

A Son Altesse Reverendissime Madame *Marie Cæcilie*, Abbesse de l' Abbaye de Heggenbach, Princesse du St. Empire &c.

9. Herford. 9. Der Hochwürdigst-Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen, Frauen **Johannen Charlotten**, Fürstin von Dessau, verwittweter Princeßin in Preußen, und Marggräfin zu Brandenburg, erwehlter und bestätigter Aebtißin des Kayser-

Kayserlichen frey-weltlichen Stiffts Herforden, des Heil. R. R. Fürstin rc. M.

A Son Altesse Reverendissime & Serenissime Madame *Jeanne Charlotte*, Douariere Princesse de Prusse &c. Abbesse de la Fondation d' Herford, Princesse du St. Empire &c.

10. Der Hochwürdigsten Fürstin und Frauen, Frauen **Marien Annen Franciscen**, gebohrner Hundbißin, erwehlter und bestätigter Aebtißin des Kayserlichen frey-weltlichen Stiffts Lindau, des Heil. R. R. Fürstin, M. 10. Lindau.

A Son Altesse Reverendissime Madame *Marie Anne Françoise*, née Hundbissin, Abbesse de Lindau, Princesse du St. Empire &c.

11. **Maria Catharina Helena**, geb. Gräfin von Aham das Closter liegt in Regenspurg, der Titul ist wie der vorige. 11. Nieder-Münster.

12. **Anna Magdalena** *Francisca*, geb. von Dondorff, das Stifft liegt in Regenspurg, tit. ut præced. 12. Ober-Münster.

13. Der Hochwürdigsten Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen, Frauen **Marien Elisabethen**, gebohrner Hertzogin zu Schleßwig, Hollstein, Stormarn und Dittmarsen, erwehlter und bestätigter Aebtißin des Kayserlichen frey-weltlichen Stiffts Quedlinburg, 1) Gräfin zu Oldenburg und Delmenhorst rc. M. 13. Quedlinburg.

Quedlinburg.

A Son Altesse Reverendissime & Serenissime Madame *Marie Elisabeth*, Duchesse de Schlesvic, et Comtesse d' Oldenbourg & Delmenhorst, Abbesse de Quedlinbourg &c.

 1) In

1) In dieses Stifft werden bloß Fürstliche, Gräfliche, Freyherrliche, oder die, so unmittelbaren Ritter-Standes sind, aufgenommen.

14. Roten-Münster. 14. Der Hochwürdigsten Fürstin und Frauen, Frauen **Marien Wiliburgis**, erwehlter und bestätigter Aebtißin des Kayserlichen frey-weltlichen Stiffts Roten-Münster rc. des Heil. Röm. R. Fürstin rc. M.

A Son Altesse Reverendissime Madame *Marie Wiliburgis*, Abbesse de Roten-Münster, Princesse du St. Empire &c.

B.

Bey dem Buchstaben B. kommen in diesem ersten Theile vor:

1) **Bischöffe**, und
2) **Burggrafen.**

I. Bischöffe.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Von dem Ursprunge derer Bischöffe ist ausführliche Nachricht zu finden bey denen um die Römische Kirche hochverdienten Männern, *Hommando* und *Taylor*.

2. In Teutschland besitzen die Bischöffe nicht nur die Geistliche Würde, sondern auch die weltliche Hoheit, als Reichs-Fürsten, dahingegen derer in Engelland, Dänemarck und Schweden ihr Ansehen sich nicht so weit erstrecket; Es pflegen dahero viele Privati zu dem Beyworte Hochwürdigst, auch Durchlauchtigst zu setzen, wann gleich der Bischoff aus keinem Fürstlichen Geschlechte herstammet.

3. Es giebt auch Weyh-Bischöffe, welche auch Chor-Bischöffe genennet, und zu Latein Suffraganei tituliret

tet werden. Ein dergleichen Bischoff subleviret den ordentlichen und würcklichen Bischoff in denjenigen Geistlichen Sachen, welche demselben sonsten zu verrichten gebühren, und pfleget der Pabst ihm darneben in partibus Infidelium einen Bischöfflichen Titul zu ertheilen, davon er aber keine Einkünffte zu geniessen hat. Jedennoch aber differiret er von einem Coadjutore, welcher einem Bischoff aus gewissen Ursachen adjungiret wird, und die Succession zu hoffen hat.

4. Sie werden theils unmittelbarer Weise vom Pabst selbst, als in Italien, theils von ihrem Landes-Herrn, als in Franckreich, Spanien, theils von denen hohen Stifftern und Capiteln, als in Teutschland, erwehlet, sie müssen aber alle ihre Bestätigung vom Pabst haben. Wann nun ein Candidat einer im Wege stehenden Hinderung halber nicht erwehlet werden kan, sondern auf inständiges Bitten des Capituls zum Bischoff begehret wird; So heist es postuliret, an statt erwehlet, iedoch muß ein solcher Postulatus 2. oder 3. Stimmen haben.

5. Die alt-weltlichen Fürsten haben sich Anno 1712. mit denen Geistlichen Fürsten vereinbahret, diesen das Prædicat, Hochwürdigst, mit Auslassung, Hochgebohren, zu geben.

6. Wann ein Bischoff aus Fürstl. Stamme ist; So wird inwendig eines Schreibens gesetzet:

Hochwürdigster und Durchlauchtigster Fürst,
Gnädigster Herr,
Ew. Hochfürstl. Durchl.

Im Gegentheil aber nur:

Hochwürdigster Fürst,
Gnädigster Herr,
Ew. Hochfürstl. Gnaden.

7. Der äusserste Titul ist ordentlicher Weise folgender gestalt:

Dem Hochwürdigsten (Durchlauchtigsten) Fürsten und Herrn, Herrn *N. N.* erwehlten und bestätigten Bischoffen zu N. des Heil. Röm. Reichs Fürsten 2c.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn, *N.*

A Son Altesse Reverendissime Monseigneur *N. N.* Evêque de N. Prince du S. Empire &c.

à

N.

8. Kürtze halber setzet man auch auf Suppliquen:

An Ihro Hochfürstliche Gnaden, den Herrn Bischoff zu N.

9. Folgende Abbreviaturen kommen bey denen Titulaturen derer Bischöffe zu Ersparung des Raumes vor, als:

a) D. Hwdst. F. u. H. H.

das ist:

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn

b) erw. u. best. B.

das ist:

erwehlten und bestätigten Bischoff.

c) Des H. R. R. F.

das ist:

Des Heiligen Römischen Reichs Fürsten.

10. Es ist bereits in der Anmerckung sub No. 2. erinnert worden, daß derer Bischöffe in Teutschland ihr Ansehen von denen übrigen, z. E. in Engelland, Däne-

Dänemarck 2c. sehr differire, dahero auch diese letztere in denen Titulaturen andere *Prædicata* bekommen, und meistens tituliret werden:

Hochwürdiger und Hochgelahrter,
Hochgeehrtester Herr,

11. Ist es aber einer aus Gräflichen Stamme:

Hochwürdiger, Hochgebohrner,
Gnädiger Herr,

12. Alle Titulaturen derer Bischöffe auszuschreiben, würde gar zu viel Platz wegnehmen, welchen wir doch nützlicher anwenden können, indem man bey denen Grafen und übrigen hohen Staats-Ministris, mit welchen man sehr offt zu correspondiren hat, desto mehr Titul setzen kan, dahero der G. L. sich mit einigen ausgeschriebenen Titulaturen, im übrigen aber mit Anmerckung der Bißthümer und der ietztlebenden Bischöffe, begnügen lassen wird.

* * *

1. Ludovicus *Pico*, siehe unter denen Cardinälen. 1. Albano.

2. Siehe den Cardinal *Massey*. 2. Ancona.

3. Johann Anton *Guadagni*, siehe bey denen Cardinälen. 3. Arezzo.

4. Siehe den Cardinal *Fini*. 4. Aversa.

5. D. Hwdst. F. und H. H. *Alexandro* Sigismund, erw. u. best. Bischoffen zu Augspurg, Probsten zu Costnitz, des H. R. R. F. Pfaltzgrafen von Neuburg, Hertzogen in Bayern, Jülich, Cleve und Berg, Grafen zu Veldentz, Spanheim, der Marck, Ravens und Mörs, Herrn zu Ravenstein 2c. 5. Augspurg.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn,
Augspurg.

A Son Altesse Reverendissime & Serenissime Monseigneur *Alexandre Sigismond*, Evêque d' Augsbourg, Prince du Saint Empire, Comte Palatin du Rhin, Duc en Baviere &c. Comte de Veldenz,

à

Augsbourg.

6. Bamberg. 6. Siehe den Bischoff zu Würtzburg.

7. Basel. 7. D. Hwdst. F. u. H. H. Johann Conraden, 1) erw. u. best. B. zu Basel, des H. R. R. F. M.

Bruntritt.

A Son Altesse Reverendissime Monseigneur *Jean Conrad*, Evêque de Basel, Prince du Saint Empire &c.

1) Er ist aus dem Geschlechte derer Herren von Reinach.

8. Belgrad. 8. *Anton*, Graf Engel von Wagrain, ist Bischoff zu Belgrad, und Dechant zu Heidersdorff.

9. Breßlau. 9. Cardinal, Graf von Sintzendorff, ist Bischoff zu Breßlau.

10. Brixen. 10. D. Hwdst. F. u. H. H. Caspar *Ignatio*, erw. u. best. B. zu Brixen, des H. R. R. F. und Grafen zu Künigl, M.

A Son Altesse Reverendissime Monseigneur *Caspar Ignace*, Evêque de Brixe, Prince du Saint Empire, Comte de Kunigl &c.

11. Chester. 11. D. Samuel People.

12. Chichester. 12. D. *Franciscus* Hare.

13. D.

13. D. Hwdst. F. u. H. H. Joseph *Benedict*, erw. u. best. B. zu Chur, des Heil. R. R. F. Herrn zu Fürstenberg in Fürstenau, zu Aufhofen, Köhlburg und Schrattwinckel, M. — 13. Chur.

Chur.

A Son Altesse Reverendissime Monseigneur *Joseph Benoit*, Evêque de Chur, Prince du Saint Empire &c.

14. *Damianus Hugo*, Graf von Sintzendorff, siehe unter denen Cardinälen. — 14. Costnitz, oder Costantz.

15. *Johannes Lipsky*, ist Bischoff zu Cracau, Hertzog von Servien, und Cron-Vice-Cantzler von Pohlen. — 15. Cracau.

16. *Christianus Antonius Szembeck.* — 16. Cujavien.

17. *Niclas Massin*, ist auch Abt zu Stablo und Malmedy. — 17. Dornick.

18. D. Hwdst. F. u. H. H. Frantz Ludewig, erw. u. best. B. zu Eichstädt, des H. R. R. Fürsten 2c. M. — 18. Eichstädt.

Eichstädt in Francken.

A Son Altesse Reverendissime Monseigneur *François Louis*, Evêque d' Eichstäd, Prince du Saint Empire &c.

19. Siehe den Cardinal *Pereira*. — 19. Faros.

20. Der Cardinal *Corradini* ist Bischoff zu Frascati. — 20. Frascati.

21. Siehe Chur-Cölln. — 21. Hildesheim.

22. Siehe den Cardinal *Accoramboni*. — 22. Imola.

23. D. Hwdst. F. u. H. H. Johann Joseph Wratislaw, von GOttes und des Heiligen — 23. Königsgrätz.

ligen Apostolischen Stuhls Gnaden, Bischoffen zu Königsgrätz, des Heil. R. R. F. und Grafen von Mitrowitz, des Fürstlichen hohen Dom-Stiffts zu Ollmütz, wie auch der Collegial-Kirche beym Heiligen Creutz zu Breßlau Canonico &c. M.

Königsgrätz.

A Son Altesse Reverendissime Monseigneur *Joseph Wradislau*, Evêque de Königsgraz, Prince du Saint Empire, Comte de Mitrowitz &c.

24. Leutmeritz. 24. Dem Hochwürdigsten und Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Moritz Adolph, Hertzogen von Sachsen, von GOttes und des Heiligen Apostolischen Stuhls Gnaden Bischoffen zu Leutmeritz, des Heil. R. R. F. M.

A Son Altesse Reverendissime & Serenissime Monseigneur *Maurice Adolph*, Duc de Saxe, Evêque de Leutmeritz, Prince du Saint Empire &c.

25. Lübeck. 25. D. Hwdst. und Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Adolph Friedrichen, Hertzogen zu Hollstein, 1) Stormarn und der Dittmarsen, erw. u. best. B. zu Lübeck, des Heil. R. R. F. und Grafen zu Oldenburg rc. M.

Eutin.

A Son Altesse Reverendissime & Serenissime Monseigneur *Adolphe Frederic*, Duc de Hollstein, Evêque de Lübeck, Prince du Saint Empire, Comte d'Oldenbourg &c.

1) Es

1) Es sind bereits über 200. Jahr, daß die Hertzoge von Hollstein Bischöffe zu Lübeck gewesen, es ist auch deswegen zwischen Schleßwig-Hollstein und dem Stiffte ein gewisses Pactum vorhanden.

26. D. Hwdst. und Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn George Ludewigen, erw. u. best. B. zu Lüttich, des Heil. R. R. F. Hertzogen zu Bouillon, 1) Marggrafen zu Franchimont, 2) Grafen von Berghes, zu Loos und Hasban rc. M. 26. Lüttich.

A Son Altesse Reverendissime & Serenissime Monseigneur *George Louis*, Duc de Bouillon, Marggrave de Franchimont, Evêque de Liege, Prince du Saint Empire &c.

1) Wegen Bouillon ist bey denen Successoren grosser Streit entstanden, ob das Hertzogthum an das Stifft verkaufft worden, oder nicht?

2) Die Marggrafschafft Franchemont ist schon im XI. Seculo dem Bißthum Lüttich einverleibet gewesen.

27. Siehe den Cardinal *Bissy*. 27. Meaux.

28. Siehe den Cardinal *Aldrobandi*. 28. Monte-Fiascone.

29. Sie Chur-Cölln. 29. Münster.

30. Siehe Wienerische Neustadt. 30. Neustadt.

31. Siehe den Cardinal *Borromea*. 31. Novara.

32. Siehe den Cardinal, Grafen von Schrattenbach. 32. Ollmütz.

33. Siehe den Cardinal *Lanfredini*. 33. Osimo.

34. Siehe Chur-Cölln. 34. Oßnabrück.

Nota:

Nota: Krafft des Oßnabrückischen Friedens-Schlusses wird bey dem Stiffte zu Oßnabrück wechsels-weise ein Catholischer und Evangelischer Bischoff erwehlet.

35. Ostia. 35. Siehe den Cardinal *Barberini*.

36. Paderborn. 36. Siehe Chur-Cölln.

37. Palæstina. 37. Siehe den Cardinal *Ruffo*.

38 Passau. 38. D. Hwdst. F. u. H. H. Joseph *Dominico*, erw. u. best. B. zu Passau, des H. R. R. F. Grafen von Lamberg ꝛc. M.

A Son Altesse Reverendissime Monseigneur *Joseph Dominique*, Evêque de Passau, Prince du Saint Empire, Comte de Lamberg &c.

39. Porto. 39. Siehe den Cardinal *Ottobuoni*.

40. Regenspurg. 40. D. Hwdst. und Durchl. F. u. H. H. *Johann Theodoro*, Hertzogen in Bayern, Pfaltzgrafen am Rhein, erw. u. best. B. zu Regenspurg und Freysingen ꝛc. M.

A Son Altesse Reverendissime et Serenissime Monseigneur *Jean Theodore*, Duc de Baviere, Evêque de Regenspourg et Freysingen, Prince du Saint Empire &c.

41. Sabina. 41. *Hannibal Albani*, siehe unter denen Cardinälen.

42. Speyer. 42. Siehe den Cardinal, Grafen von Schönborn.

43. Straßburg. 43. Siehe den Cardinal de *Rohan*.

44. Tanger. 44. Der Cardinal d' *Acunha* ist Bischoff zu Tanger.

45. D. Hwdst. F. u. H. H. *Dominico Antonio*, erw. u. best. Bischoffen zu Trident, des Heil. R. R. F. Grafen von Thun ꝛc. M. 45. Trident, oder Trient.

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *Dominique Antoine*, Evêque de Trente, Prince du Saint Empire, Comte de Thun &c.

46. Siehe den Cardinal *Barberini*. 46. Veletri.

47. Michael Carl, Graf von Althan. Er hat das Ertz-Bißthum Bari gegen dieses Bißthum gutwillig vertauschet. 47. Waitzen.

48. D. Hwdst. F. u. H. H. Johann Frantz Anton, erw. u. best. B. zur Wienerischen Neustadt, des Heil. R. R. F. Grafen von Khevenhüller ꝛc. M. 48. Wienerische Neustadt.

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *Jean François Antoine*, Evêque de Neustadt, Prince du Saint Empire, Comte de Khevenhüller &c.

49. Siehe Chur-Trier. 49. Worms.

50. D. Hwdst. F. u. H. H. Friedrich Carl, des hohen Stiffts Bamberg und Würtzburg erw. u. best. Bischoffen, des Heil. R. R. F. Grafen von Schönborn, Puchheim und Wolfsthal, Herrn zu Reichelsberg, Surzin und Gurduck, Hertzogen in Francken 1) Rittern des Teutschen Ordens, Obristen Erb-Land-Truchses in Oesterreich, Ihro Römisch Kayserlichen und Königl. Catholischen Majestät Reichs-Hof-Vice-Cantzler und Geheimbden Conferentz-Rath ꝛc. M. 50. Würtzburg.

A Son

A Son Altesse Reverendissime
Monseigneur *Frederic Charle*, Evêque de Bamberg & Würzbourg, Prince du Saint Empire, Comte de Schönborn &c. Seigneur de Reichelsberg &c. Chevallier & Vice-Chancellier de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

1) Die Titulatur eines Hertzogens in Francken wird dem Bischoffe zu Würtzburg aus Chur- und Fürstlichen Cantzleyen ohnweigerlich beygelegt.

II. Burggrafen.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Burggrafen, so ehedem Kayserliche Richter gewesen, finden wir noch bey denen alten Fürstlichen Häusern, Magdeburg, Nürnberg und Stromberg.
2. Was die Burggrafen von Rheineck, davon die Grafen von Sintzendorff den Titul haben, ingleichen die Burggrafen von Dohna anbetrifft, führen solche nur die Gräfliche Dignität.
3. Mit denen Burggrafen zu Friedberg und Gelnhausen, welche gewisse Adeliche Familien unter sich machen, ingleichen mit denen Burggrafen zu Altzey hat es eine gantz andere Bewandniß.
4. Es wird ein Burggraf eben wie ein anderer Graf tituliret, nemlich:

Hochgebohrner Graf,
Gnädiger Herr,
Ew. Hochgräfl. Excell.

5. Weil nun das Burggrafthum Magdeburg und Nürnberg in denen Titulaturen derer Könige von Pohlen und Preußen vorkommen, Stromberg hingegen dem Bißthum Münster anklebet: So würde es überflüßig seyn, diesfalls besondere Titulaturen herzusetzen.

C. Bey

C.

Bey diesem Buchstaben in dem Ersten Theile gegenwärtigen Titular-Buches wird der G. L. antreffen:

1) Cardinäle,
2) Churfürsten,
3) Chur-Printzen, und
4) Collegia.

I. Cardinäle.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Vom Pabst *Sixto V.* sind Anno 1471. die Cardinäle, deren an der Zahl 70. seyn sollen, in drey Classen, als:

a) in 6. Cardinal-Bischöffe,
b) : 50. : : : Priester, und
c) : 14. : : : *Diaconos*

eingetheilet worden.

2. Im Anfang eines Schreibens wird ein Cardinal tituliret:

Hochwürdigster in GOtt Vater
Gnädigster Fürst und Herr,
Ew. Hochfürstl. Eminenz.

3. Die Submission ist nach jedes Stande, so an einen Cardinal schreibet, einzurichten, und nach Befinden dergleichen Submissions-Worte aus dem zu Ende dieses ersten Theils befindlichen Schemate von Unterschrifft bey Briefen eines auszulesen.

4. Den Titul *Eminenz* haben die Cardinäle vom Pabst Urbano VIII. Anno 1630. erlanget, und um diesen Titul desto mehr zu behaupten; So sagt man, wann

wann z. E. einer aus Fürstlichen Stamme zur Cardinals-Würde gelanget, nicht: Der Cardinal Hertzog von *N.* sondern nur: Der Cardinal von *N.*

5. Wann ein Cardinal kein Fürst ist; So heist es im Frantzösischen:

A Son Eminence.

Im Gegentheil aber:

A Son Altesse Eminence.

Und im Teutschen:

Durchlauchtigst.

6. Wann Cardinäle, so gebohrne Fürsten sind, sich zu Rom aufhalten, werden sie nicht *Vôtre Altesse*, sondern nur *Vôtre Eminence* tituliret, weil Pabst Innocentius X. um sie einander gleich zu machen, solches durch eine Bulle verordnet.

7. Die Uberschrifft lautet generaliter also, und zwar:

I.

An einen Cardinal-Bischoff.

Dem Hochwürdigsten in GOtt Vater Fürsten und Herrn, Herrn *N. N.* der Heiligen Römischen Kirche Cardinal-Bischoffen zu N. &c.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn,

N.

A Son Eminence Reverendissime Monseigneur *N. N.* Cardinal du Saint College & Evêque de N.

à

N.

II. An

II.

An einen Cardinal-Priester.

Dem Hochwürdigsten in GOtt Vater Fürsten und Herrn, Herrn *N. N.* der Heiligen Römischen Kirche Cardinal-Priester, Tit. St. N.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn,

N.

A Son Eminence Reverendissime Monseigneur *N. N.* Cardinal du Sacré College, du Titre S. N.

à

N.

III.

An einen Cardinal-*Diaconum.*

Dem Hochwürdigsten in GOtt Vater Fürsten und Herrn, Herrn *N. N.* der Heiligen Römischen Kirche Cardinal-Diacono, Tituli S. N.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn,

N.

A Son Eminence Reverendissime Monseigneur *N. N.* Cardinal du Sacré College, du Titre S. N.

à

N.

8. Mit diesen gegebenen General-Tituln wird der Geneigte Leser, zumal wann die vorher geschehenen Anmerckungen mit zu Hülffe genommen werden, zufrieden seyn können, und im vorkommenden Fall den Special-Titul daraus formiren, immaßen solche alle herzuschreiben vielen Raum verderben würde. Indessen sind die ietztlebenden Cardinäle in Alphabetischer Ordnung nebst nöthigen Anmerckungen nachgesetzt zu befinden, daß also dadurch leichte der Titul suppliret werden kan.

9. Solches deutlich zu machen, und zu zeigen, daß es sonder Schwierigkeit angehet, will man ein Exempel anführen, nemlich: Unter dem Buchstaben *B.* findet man folgendes:

Barberini. *Franciscus Barberini*, Cardinal-Bischoff zu Ostia und Velletri, Decanus Sacri Collegii, Fürst von Palästrina.

Hieraus kan man leichte einen ordentlichen Titul fertigen, dergestalt:

Dem Hochwürdigsten und Durchlauchtigsten in GOtt Vater Fürsten und Herrn, Herrn *Francisco Barberini*, der Heiligen Römischen Kirche Cardinal-Bischoffen zu Ostia und Velletri, Decano Sacri Collegii, Fürsten von Palästrina 2c.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn,

A Son Altesse Eminence

Monseigneur *Barberini*, Cardinal & Doyen du Sacré College & Evêque d' Ostia & Velletri, Prince de Palæstrina.

10. Kürtze halber setzet man auch:

An Ew. Eminenz, den Herrn Cardinal von *N.*

Wie solches auch aus dem Exempel des kürtzlich creirten Cardinals, Infantens von Spanien, zu ersehen.

* * *

1. Accoramboni. 1. *Joseph Accoramboni*, Cardinal-Priester Tituli S. Mariæ Transpontinæ, Bischoff zu Imola.

Nota: Er ist von Norcia im Spoletanischen, geb. d. 24. Sept. 1672. wurde 1726. Examinator derer Bischöffe,

Bischöffe, Anno 1727. Administrator des Bißthums Osimo, Anno 1728. Bischoff zu Imola, und in eben diesem Jahre den 20. Sept. ward er vom Pabst Benedicto den XIII. zum Cardinal-Priester creiret.

2. *Nuno d' Acunha*, Cardinal-Diaconus, Bischoff zu Tanger, General-Inquisitor und Groß-Allmosner. 2. d' Acunha.

Nota: Er ist ein Portugiese, geb. d. 7. Dec. 1665. wurde An. 1712. den 18. Maji Cardinal-Diaconus, und An. 1733. von Clemente XII. Legatus a Latere zu Beylegung Portugiesischer Streitigkeiten denominirt.

3. *Annibal Albani*, Cardinal-Bischoff zu Sabina, Reichs-Fürst, Protector von Pohlen und Vice-Cantzler der Römischen Kirche. 3. Albani.

Nota: Er ist von Urbino, geb. d. 15. Aug. 1682. ward 1711. Reichs-Fürst, den 16. Octobr. ej. Anni Cardinal-Priester, 1719. Protector von Pohlen und Vice-Cantzler der Römischen Kirche, und An. 1730. Bischoff zu Sabina.

4. *Alexander Albani*, Cardinal-Diaconus Tit. S. Mariæ in Constanza, Protector von Sardinien, Reichs-Fürst. 4. Albani.

Nota: Er ist von Urbino, geb. d. 19. Octobr. 1692. ward An. 1708. Obrister Päbstlicher Dragoner, 1717. Doctor zu Urbino, 1720 extraord. Nuntius zu Wien, 1721. Cardinal-Diaconus, und 1730. Protector von Sardinien.

5. *Julius Alberoni*, Cardinal-Priester Tituli S. Chrysogoni, Legat zu Ravenna. 5. Alberoni.

Nota: Er ist von Piacenza, geb. d. 31. Maji, An. 1664.

6. *Pompejus Aldrovandi*, Cardinal-Priester, Bischoff zu Monte-Fiascone. 6. Aldrovandi.

7. d' Alsace-Bossu. 7. *Thomas Philipp d' Alsace-Bossu*, Cardinal-Priester, Ertz-Bischoff zu Mecheln, und Primas der Oesterreichischen Nieder-Lande, Printz von Chimay.

8. Altieri. 8. *Laurentius Altieri*, Cardinal-Diaconus Tit. S. Agathæ in Saburra, Haupt vom Diaconat-Orden, Römischer Fürst.

9. Altieri. 9. *Johann Baptista Altieri*, Cardinal-Priester Tituli St. Matthei in Merulana, Protector Collegii Piceni Römischer Fürst.

Nota: Diese beyden Herren Cardinäle Altieri sind Brüder.

10. Aquaviva. 10. *Trajanus Aquaviva*, Cardinal-Priester Tituli St. Quirici, Protector des Franciscaner-Ordens, Spanischer Minister am Päbstlichen Hofe.

11. Barberini. 11. *Franciscus Barberini*, Cardinal-Bischoff zu Ostia und Velletri, Decanus Sacri Collegii, Fürst von Palästrina.

12. Belluga. 12. *Ludovicus Belluga de Moncada*, Cardinal-Priester Tituli St. Prisci, Protector von Spanien.

13. Bichi. 13. *Vicentius Bichi*, Cardinal-Priester Tituli St. Petri in Montorio.

14. Bissy. 14. *Henry Pons Thyard de Bissy*, Cardinal-Priester Tituli S. Prassed, Bischoff zu Meaux, Ritter des Heil. Geistes in Franckreich.

15. Borghese. 15. *Franciscus Borghese*, Cardinal-Priester Tituli S. Petri di Montorio, Römischer Fürst.

16. Borromeo. 16. *Gisbertus Borromeo*, Cardinal-Priester Tituli S. Alexii in Monte Aventino, Bischoff zu Novara.

17. Bourbon. 17. Siehe den Cardinal *Ludovico*.

18. *Petrus*

18. *Petrus Ludovicus Caraffa*, Cardinal-Priester Tituli S. Laurentii in Pane, Neapolitanischer Hertzog. 18. Caraffa.

19. *Seraphinus Cenci*, Cardinal-Priester. 19. Cenci.

20. *Camillus Cibo*, Cardinal-Priester Tit. St. Stephano Rotundo, Fürst von Massa. 20. Cibo.

21. *Alvarez Cinfuegos*, Cardinal-Priester Tit. St. Bartholom. in Isola, Bischoff zu Fünffkirchen. 21. Cinfuegos.

22. *Don Carlo Colonna*, Cardinal-Diaconus Tit. S. Angeli in foro Piscium. 22. Colonna.

23. *Petrus Marcellinus Corradini*, Cardinal-Bischoff zu Frascati, Bischoff zu Viterbo. 23. Corradini.

24. *Nereus Maria Corsini*, Cardinal-Diaconus Tit. S. Adriani, Assessor aller Congregationen, Præfectus Signaturæ di Giustitia, und Vice-Staats-Secretarius. 24. Corsini.

25. *Nicolaus Coscia*, Cardinal-Priester Tit. S. Mariæ in Dominica. 25. Coscia.

26. *Johann Anton Davia*, Cardinal-Priester Tit. S. Petri in Vinculis, Protector von Engelland. 26. Davia.

27. *Carl Vincentius Ferrerio*, Cardinal-Priester Tit. S. Mariæ in Via, Assessor von 4. Congregationen. 27. Ferrerio.

28. *Franciscus Antonius Fini*, Cardinal-Priester Tituli S. Mariæ in Via, Bischoff zu Aversa, Protector von Neapolis. 28. Fini.

29. *Joseph Firrau*, Cardinal-Priester, Staats-Secretarius. 29. Firrau.

30. *Andreas Hercules de Fleury*, Cardinal-Priester, erster Staats-Minister des Königs in Franck- 30. Fleury.

Franckreich, Præsident der Academie des Sciences, und Groß-Allmosenier des Königes.

31. Gentili. 31. *Antonius Xaverius Gentili*, Cardinal-Priester.

32. Gevres. 32. *Leo Poitiers de Gevres*, Cardinal-Priester, Ertz-Bischoff von Bourges.

33. Giudice. 33. *Nicolaus del Giudice*, Cardinal-Diaconus Tit. St. Mariæ ad Martyres, Protector von Sicilien.

34. Gotti. 34. *Vincentius Ludovicus Gotti*, Cardinal-Priester Tituli S. Pacratii.

35. Guadagni. 35. *Johann Antonius Guadagni*, Cardinal-Priester Tituli S. Martini, Bischoff zu Arezzo, und General-Vicarius.

36. Imperiali. 36. *Joseph Renatus Imperiali*, Cardinal-Priester Tituli S. Lorenzo in Lucina, 4tes Haupt der Cardinal-Priester dieses Seculi.

37. Kollonitzsch. 37. Dem Hochwürdigsten in GOtt Vater Fürsten und Herrn, Herrn Sigismund, Grafen von Kollonitzsch, 1) der Heiligen Römischen Kirche Cardinal-Priester Tituli S. Petri & Marcelli, Ertz-Bischoffen zu Wien, des Heiligen Römischen Reichs Fürsten, Herrn der Herrschafften Freyberg und Groß-Schütze, Ober- und Unter-Sieben-Brunn, wie auch Ihro Römisch-Kayserlichen und Königlich Catholischen Majestät Hochansehnlichen würcklichen Geheimden Rath der Oesterreichischen Lande rc.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn.

Wien.

A Son

A Son Eminence
Monseigneur *Sigismond*, Comte de *Kollonitzsch*, Cardinal du Sacré College du Titre S. Petri & Marcelli, Archevêque de Vienne, Prince du Saint Empire, Seigneur de Freyberg &c. Conseiller privé de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

1) Ihro Eminenz, der Cardinal und Ertz-Bischoff zu Wien, haben, als letzter männlicher Stamm-Erbe vom Gräflichen Kollonitzischen Hause, den Entschluß gefaßt, das Geschlecht, dem Namen nach, zu erhalten, und daher einen jungen Freyherrn von Sey, dessen Mutter eine gebohrne Gräfin von Kollonitzsch, mit Kayserlicher Legitimation und Genehmhaltung zu adoptiren, so, daß sich dieser künfftig Graf von Kollonitzsch schreiben, das Wappen führen, und Besitzer von allen Stamm-Güthern dieses Hauses werden soll.

38. *Prosper Laurentius Lambertini*, Cardinal-Priester Tituli St. Crucis in Jerusalem, Ertz-Bischoff zu Bologna. 38. Lambertini.

39. *Jacobus Lanfredini*, Cardinal-Diaconus, Bischoff zu Osimo. 39. Lanfredini.

40. *Nicolaus Maria Lercari*, Cardinal-Priester Tituli St. Johannis & Pauli, Protector von Schott- und Irrland. 40. Lercari.

41. *Don Ludovico Anton Jacob*, Cardinal-Diaconus Tituli St. Mariæ della Scala, Ertz-Bischoff zu Toledo, Infant von Spanien, Ritter des Güldenen Vliesses und St. Jacob. 41. Ludovico.

Nota: Alsobald nach dessen Erwehlung ist den 24. Decembr. 1735. vor dem Consistorio zur Engelsburg eine Ceremonial-Congregation wegen der Titulatur, welche dem neuen Cardinal in denen Briefen an Ihn beyzulegen, gehalten, und dabey beschlossen worden, folgende Zuschrifft an Ihn zu gebrauchen:

An Se. Königliche Hoheit und Eminenz, den Herrn Cardinal von Bourbon, Infanten von Spanien.

In der Unterschrifft hingegen:

Unterthänigst-gehorsamst.

42. Massey. 42. *Bartholomæus Massey*, Cardinal-Diaconus Tituli St. Augustini, Bischoff zu Ancona.

43. Marini. 43. *Carolus Marini*, Cardinal-Diaconus Tituli St. Mariæ in Aquiro.

44. Mosca. 44. *Agapetus Mosca*, Cardinal-Diaconus Tituli St. Georgii.

45. Mothæ. 45. *Johann de la Motha y Sylva*, Cardinal-Priester.

46. Odeschalchi. 46. *Benedictus Erba Odeschalchi*, Cardinal-Priester, Tituli S. S. Apostolorum, Ertz-Bischoff zu Mayland.

47. Olivieri. 47. *Fabius Olivieri*, Cardinal-Diaconus Tituli S. Viti & Modesti, Secretarius Brevium.

48. Origbi. 48. *Curtius Origbi*, Cardinal-Diaconus Tituli S. Eustachii, Inquisitor generalis S. Officii.

49 Ottobuoni. 49. *Petrus Ottobuoni*, Cardinal-Bischoff zu Porto, Protector von Franckreich, Ritter des Heiligen Geist-Ordens.

50. Passeri. 50. *Marcellus Passeri*, Cardinal-Priester, Tituli S. Mariæ d' Ara Cœli, Assessor de propaganda fide.

51. Pereyra. 51. *Joseph Pereyra de la Cerda*, Cardinal-Priester Tituli S. Susannæ, Bischoff zu Faros, Protector von Portugall.

52. Petra. 52. *Vincentius de Petra*, Cardinal-Priester Tituli S. Onuphrii, Päbstlicher Vicarius mit völliger

liger Autorität über alle Tribunalia, Præfectus de propaganda fide, und Groß-Pœnitentiarius.

53. *Ludovicus Pico*, Cardinal-Bischoff zu Albano, Vice-Cammerlengo. 53. Pico.

54. *Petrus Maria Pieri*, Cardinal-Priester. 54. Pieri.

55. *Melchior de Polignac*, Cardinal-Priester, Tituli S. Mariæ Angelorum, Ertz-Bischoff zu Aux, Commandeur des Fr. Ordens vom Heiligen Geist. 55. Polignac.

56. *Leander Portia*, Cardinal-Priester Tituli S. Hieronymi. 56. Portia.

57. *Angelus Maria Querini*, Cardinal-Priester Tituli S. Marci, Vatican. Bibliothecarius. 57. Querini.

58. *Dominicus Riviera*, Cardinal-Priester, Archivarius auf dem Castel S. Angelo. 58. Riviera.

59. Dem Hochwürdigsten und Durchlauchtigsten in GOtt Vater Fürsten und Herrn, Herrn *Armando Gaston de Rohan*, der Heiligen Römischen Kirche Cardinal-Priester Tituli S. Trinitatis del Monte, Bischoffen zu Straßburg, Abt zu Montier, Landgrafen in Elsaß, 1) des Heiligen Römischen Reichs und zu Soubize Fürsten rc. M. 59. Rohan.

Straßburg.

A Son Eminence

Monseigneur de *Rohan*, Cardinal de la S. Eglise Romaine du Titre S. Trinitatis del Monte, Evêque de Strasbourg, Abbé de Montier, Prince du Saint Empire & de Soubize &c.

1) Die Besitzere des obern Theils der Landgrafschafft Elsaß haben im XIV. Seculo solchen an Bischoff Johannem verkaufft, daher dieser Titul rühret.

60. Ruffo. 60. *Thomas Ruffo*, Cardinal-Bischoff zu Palæstrina, Ertz-Bischoff zu Ferrara.

61. Ruspoli. 61. *Bartholomæus Ruspoli*, Cardinal-Diaconus Tituli S. Cosmi & Damiani in Campo Vaccino, Protector S. Jacobi dei incurabili, Römischer Fürst.

62. Schönborn. 62. Dem Hochwürdigsten in GOtt Vater Fürsten und Herrn, Herrn *Damian Hugo Philipp*, Grafen von Schönborn, der Heiligen Römischen Kirche Cardinal-Priester, Bischoffen zu Speyer und Costnitz, Probsten der Gefürsteten Probstey Weissenburg und Odenheim, des Heiligen Römischen Reichs Fürsten, des hohen Teutschen Ordens-Ritter und Land-Commenthurn der Balley Hessen, Alten-Biessen und Nieder-Landen, Commenthur des Teutschen Ordens zu Marpurg, Halten, Flörsheim, Mastricht, Gruytroht und Ordingen rc. M.

A Son Eminence

Monseigneur *Damien Hugo Philippe*, Cardinal du Sacré College, Evêque de Speyer & Costniz, Prince du Saint Empire, Commandeur des Baillages Hessen, Alten-Biessen &c.

63. Schrattenbach. 63. Dem Hochwürdigsten in GOtt Vater Fürsten und Herrn, Herrn **Wolffgang Hannibal**, Grafen von Schrattenbach, der Heiligen Römischen Kirche Cardinal-Priester Tituli S. Marcelli, Bischoffen zu Ollmütz, des Heiligen Römischen Reichs Fürsten, der Königlichen Böhmischen Capelle Grafen, wie auch Ihro Römisch-Kayserlichen und Königlichen Catholi-

schen

schen Majestät würcklichen Geheimden Rathe &c. M.

A Son Eminence

Monseigneur *Wolffgang Hannibal*, Comte de Sehrattenbach, Cardinal du Sacré College du Titre S. Marcelli, Evêque d' Ollmütz, Prince du Saint Empire, Conseiller privé de Sa Majeste Imperiale & Catholique &c.

64. Dem Hochwürdigsten in GOtt Vater Fürsten und Herrn, Herrn Philipp Ludewig, Grafen von Sintzendorff, der Heiligen Römischen Kirche Cardinal-Priester Tituli S. Mariæ sopra Minerva, Bischoffen zu Breßlau, Hertzogen von Neyße und Grotkau, des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Schatzmeistern und Burggrafen zu Rheineck, Grafen und Herrn von Sintzendorff, Erb-Schencken in Ober-Oesterreich, Ihro Römisch-Kayserlichen und Königlichen Catholischen Majestät hochansehnlichen würcklichen Geheimbden Rath und Cämmerer, Rittern des goldenen Vließes, ersten und obersten Hof-Cantzler &c. M. 64. Sintzendorff.

A Son Eminence

Monseigneur *Philippe Louis*, Cardinal du Sacré College du Titre S. Mariæ sopra Minerva, Evêque de Breslau, Duc de Neysse & Grotkau, Archi-Thresorier du Saint Empire, Comte de Sinzendorff, Premier Chancelier de la Cour de Sa Majeste Imperiale & Catholique &c.

65. *Josephus Spinelli*, Cardinal-Priester Tituli S. Pudentianæ, Ertz-Bischoff zu Neapolis. 65. Spinelli.

66. *Geor-*

66. Spinola. 66. *Georgius Spinola*, Cardinal-Priester Tituli S. Agnetis, Pro-Cammerlengo.

67. Spinola. 67. *Johann Baptista Spinola*, Cardinal-Diaconus Tit. S. Cæsar. Legatus zu Bologna.

68. Zandedari. 68. *Anton Felix Zandedari*, Cardinal-Priester Tituli S. Balbinæ, Præfectus della Signatura di Gratie.

II. Churfürsten.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Im Teutschen Reiche finden wir geist- und weltliche Churfürsten: Ein geistlicher wird tituliret:

Hochwürdigster und Durchlauchtigster Churfürst,

Gnädigster Churfürst und Herr,

Ew. Churfürstl. Durchl.

woferne Er aus Chur- oder Fürstl. Stamme; wenn dieses aber nicht ist, so heist es:

Ew. Churfürstl. Gnaden,

und bleibt auch Durchlauchtigster weg.

2. Bey denen weltlichen Churfürsten wird das Wort, Hochwürdigst, ausgelassen, das andere bleibet alles.

3. Nach dem dritten Articul der Wahl-Capitulation haben Ihro Kayserliche Majestät versprochen, denen geist- und weltlichen Churfürsten den Superlativum, nemlich: Hochwürdigst und resp. Durchlauchtigst, zu geben.

4. Diejenigen, so Römisch-Catholischer Religion sind, pflegen ietzo folgender maßen an alle geistliche Churfürsten und andere Ertz- und Bischöffe zu schreiben:

Dem Hochwürdigsten in GOtt Vater, auch Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn.

1. Dem

* * *

1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Carolo Alberto*, in Ober- und Nieder-Bayern, auch der Pfaltz, Hertzogen, Pfaltzgrafen beym Rhein, des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Truchseßen und Churfürsten, Landgrafen zu Leuchtenberg ꝛc. Meinem ꝛc. 1. Bayern.

München.

A Son Altesse Electorale
Monseigneur *Charles Albert*, Duc de Baviere, Electeur du St. Empire

à

München.

Nota: Er ist geb. d. 6. Aug. 1697. succedirte d. 26. Febr. 1726. dessen Gemahlin, *Maria Amalia*, ist Kaysers *Josephi* andere Princeßin Tochter.

2. Siehe die Titulatur Ihro Römisch-Kayserlichen Majestät. 2. Böheim.

3. Siehe hiervon des Königs in Preußen Titulatur. 3. Brandenburg.

4. Dem Hochwürdigsten und Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Clementi Augusto*, 1) Ertz-Bischoffen zu Cölln, des Heiligen Röm. R. durch Italien Ertz-Cantzlern und Churfürsten, Bischoffen zu Hildesheim, Paderborn, Münster 2) und Oßnabrück, 3) in Ober- und Nieder-Bayern, auch der obern Pfaltz, in Westphalen und Engern, 4) Hertzogen, Pfaltzgrafen bey Rhein, Landgrafen zu Leuchtenberg, Grafen zu Pyrmont, 5) Großmeistern des Teut- 4. Cölln.

Teutschen Ordens zu Mergentheim, Herrn zu Borckelohe ꝛc. 6) Meinem ꝛc.

Bonn.

A Son Altesse Reverendissime & Serenissime Monseigneur *Clement Auguste*, Electeur du Saint Empire, Archi-Chancelier en Italie, & Archevêque de Cologne,

à

Bonne.

1) Er ist gebohren den 16. Aug. 1700. succedirte als Coadjutor den 12. Nov. 1723.

2) Dem Bißthum Münster klebt das Burggrafthum Stromberg an, womit, nach beschehener Achts-Erklärung des letzten Burggrafen. Kayser Carolus IV. dieses Ertz-Stifft begnadiget.

3) Krafft des Oßnabrückischen Friedens-Schlusses wird bey dem Stifft daselbst Wechsels-weise ein Catholischer und Evangelischer Bischoff, iedoch der letzte allezeit aus dem Hause Braunschweig und Lüneburg, erwehlet und postuliret.

4) Nachdem im XII. Seculo Kayser Friedrich I. Hertzog Heinrichen den Löwen in die Reichs-Acht erkläret, und dessen Lande confisciret worden; So hat er die Hertzogthümer Engern und Westphalen Ertz-Bischoff Philippen zu Cölln zugetheilet.

5) Wegen der Anwartschafft, immassen nach Abgang der Hochgräflichen Familie Waldeck, die Grafschafft Pirmont an das Stifft gelangen soll.

6) Borckelohe ist als ein Lehn an das Stifft verfallen, es ist aber von denen Grafen von Limburg widersprochen worden, und will man an Seiten derer General-Staaten behaupten, daß es eine Dependenz von der Provintz Ober-Yßel sey.

5. Siehe

5. Siehe des Königs von Groß-Britannien Titulatur. 5. Hannover.

6. Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn Philipp Carln, des Heiligen Stuhls zu Mayntz Ertz-Bischoffen, und des Heiligen Römischen Reichs durch Germanien Ertz-Cantzlern und Churfürsten rc. Meinem rc. 6. Mayntz.

Mayntz.

A Son Altesse Reverendissime
Monseigneur *Philippe Charles*, Electeur du Saint Empire, Archi-Chancellier en Allemagne, & Archevêque de Mayence,

à

Mayence.

Nota: Mayntz wird vor die vornehmste Kirche in Teutschland gehalten, und von dem Pabst selber der Heilige Stuhl zu Mayntz geschrieben, welcher Ehre sich sonst kein Ertz-Stifft zu rühmen. Jedoch lassen die Evangelischen Chur- und Fürsten solche Worte in der Titulatur aussen, und ist auf der Reichs-Versammlung zu Regenspurg von deroselben Gesandten darwider protestiret worden.

7. Dem Hochwürdigsten Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Philipp, Pfaltzgrafen bey Rhein, 1) Hertzogen in Bayern, Jülich, 2) Cleve und Berg, des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Schatzmeistern und Churfürsten, Fürsten zu Mörß, Grafen zu Veldentz, Spanheim, der Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravenstein rc. Meinem rc. 7. Pfaltz.

Manheim.

A Son

A Son Altesse Electorale

Monseigneur *Charles Philippe*, Comte Palatin du Rhin, Duc de Baviere, Archi-Thresorier du Saint Empire &c.

à

Manheim.

1) Bey denen weltlichen Churfürsten werden die Worte, Pfaltzgraf bey Rhein, Hertzog zu Sachsen ꝛc. vor dem Worte: Churfürst, welches doch mehr ist, deswegen gesetzet, weil sie vorher Pfaltzgrafen, Hertzoge ꝛc. gewesen sind, ehe Sie zu der Churfürstlichen Würde gelanget.

2) Die Jülichische Succession wird dadurch behauptet, weil Pfaltzgraf Philipp Ludwig zu Neuburg Annen, Wilhelms, Hertzogs zu Jülich, Cleve und Berg Tochter zur Gemahlin gehabt.

8. Sachsen. 8. Siehe die Titulatur Ihro Königl. Majestät in Pohlen.

9. Trier. 9. Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn Frantz George, Ertz-Bischoffen zu Trier, des Heiligen Römischen Reichs durch Gallien und das Königreich Arelat Ertz-Cantzlern 1) und Churfürsten, Bischoffen zu Wormbs und Probst zu Ellwangen, Administratori zu Prüem, 2) Pfaltzgrafen am Rhein, Herrn zu Reichelsberg ꝛc. Meinem ꝛc.

Trier.

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *François George*, Electeur du Saint Empire, Archi-Chancelier pour la France & pour le Royaume d'Arles, & Archevêque de Treves, Evêque de Worms, Comte Palatin du Rhin &c.

à

Treves.

1) Das

1) Das Ertz-Cancellariat hat sich niemals über gantz Franckreich, sondern nur über Austrasien und andere dem Reiche zugehörig gewesene Provintzen, als die Dauphine, Provence und dergleichen mehr erstrecket.

2) Im XVI. Seculo ist dem Ertz-Stifft Trier die immerwährende Administration der Gefürsteten Abtey zu Prüem zugeeignet worden und weil auch die Abtey St. Maximini selbigen einverleibet worden; So ist der Churfürst dieserwegen der Römischen Kayserin Ertz-Capellan.

III. Chur-Printzen.

Ein Chur-Printz wird tituliret:

Durchlauchtigster Chur-Printz,
Gnädigster Herr,
Ew. Hoheit,

1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Maximilian Joseph, Chur-Printzen und Hertzogen in Ober- und Nieder-Bayern auch der Obern Pfaltz, Pfaltzgrafen bey Rhein und Landgrafen zu Leuchtenberg ꝛc. Meinem ꝛc. 1. Bayern.

München.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur *Maximilien Joseph*, Prince Electoral & Duc de Baviere, Comte Palatin du Rhin &c.

Nota: Er ist geb. den 28. Maj. 1727. und hat in der Tauffe die Namen bekommen Maximilian Joseph Leopold Ferdinand Nepomucenus Alexander.

2. Siehe den Cron-Printzen von Preussen. 2. Brandenburg.

3. Siehe den Cron-Printz von Groß-Britannien 3. Hannover.

D 4. Dem

4. Sachsen. 4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Friedrich Christian**, 1) Königlichen Printzen in Pohlen und Litthauen, Chur-Printzen und Hertzogen zu Sachsen, 2) Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, auch Ober und Nieder-Laußitz, Burggrafen zu Magdeburg, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck Ravensberg und Barby, Herrn zum Ravenstein ꝛc.

Meinem Gnädigsten Chur-Printzen und Herrn,

Dreßden.

A Son Altesse Royale

Monseigneur le Prince Royal de Pologne & Electeur de Saxe

à

Dresde.

1) Ihro Königl. Hoheit völliger Name ist: **Friedrich Christian Leopold.**

2) Den 17. Octobr. 1734. wurden Ihro Königliche Hoheit als Chef bey der Adel-Guarde-Cadets vorgestellet.

IV. Collegia.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Bey denen Titularen an hohe und niedere *Collegia* hat man sich hauptsächlich zu erkundigen Ursache, was vor Personen in diesem oder jenem sitzen, ob es hoher und nieder Adel, oder ob es bürgerliche sind, ingleichen um deren Haupt-Characteres

2. Insgemein bestehen die Collegia aus Personen, welche theils zum hohen und niedern Adel gehören, theils

theils auch bürgerlichen Standes und mit diversen Characteren versehen sind.

3 Wann also einer hiervon nach der sub No. 1. geschehenen Anmerckung hinlänglich informiret ist, hiernächst dasjenige nicht ausser Augen setzet, was wegen derer Prædicatorum usu recipiret worden, wie nemlich zu unseren Zeiten Personen Gräflichen Standes, **Hochgebohren**, Personen Freyherrlichen Standes, Edle und Panner-Herren, **Hochwohlgebohren**, Adeliche Personen und würcklich Geheimde Räthe bürgerlichen Standes, **Wohlgebohren**, Titular-Geheimde, auch Hof- und Justitien-Cammer- Regierungs und andere dergleichen würckliche Räthe bürgerlichen Standes, **Hoch-Edelgebohren**, Prälaten und Canonici bey hohen Dom-Stifftern, **Hochwürdige**, tituliret werden. So wird es nicht schwer fallen, eine convenable Titulatur an jedes Collegium zu fertigen.

4. Um Deutlichkeit willen, und zu zeigen, daß solches sehr gut angehet, ist ein Exempel hier beygefügt zu befinden. Wir wollen setzen, es bestünde ein Collegium aus **Prälaten** und **Dom-Herren**, **Grafen** **Freyherren**, **Adelichen Personen**, **Geheimden Räthen** bürgerlichen Standes, Hof- und Justitien- Appellation-Cammer- und andern **würcklichen Räthen** bürgerlichen Standes; So würde die Titulatur an dasselbe folgender maßen zu reguliren seyn:

Denen **Hochwürdigen** (wegen der Prälaten und Canonicorum, weil der geistliche Stand durch eine Observanz von undencklichen Jahren, bey der Christenheit vor dem weltlichen den Vorzug hat) **Hochgebohrnen**, (wegen derer Grafen) **Hochwohlgebohrnen** (wegen derer Frey-Edlen, und Panner-Herren) **Wohlgebohrnen** (wegen der Adelichen Personen und Geheimden Räthe bürgerlichen Standes) **Hoch-Edelgebohrnen** (wegen der Hof- und Justitien-Regierungs- und andern würcklichen Räthe) **Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten**, (wegen der graduirten gelehrten Personen) **Sr. Kö-**

 nigl.

nigl. Majestät in N. N. zu Dero Landes-Regierung (Cammer- und Renth-Collegio, u. s. w.) im Königreich N. N. hochverordneten Herren Directori, Cantzler, Vice-Cantzler und Räthen (Cammer-Præsidenten und Räthen, u. s. f.)

Meinen gnädigen und hochgebiethenden, auch hochgeehrtesten Herren und Patronen.

5. Ob es nun schon bey diesem generalen Entwurff eines Tituls an ein Collegium, überflüßig zu seyn scheinet, mit vielen Special-Tituln gegenwärtiges Buch zu häuffen. So wird doch in Ansehung, daß es ein Haupt-Stück des Titular-Wesens ist, die Rangirung derer im Collegio befindlichen Personen, die entweder gar nicht, oder doch nicht eben so gar offt, wie die Personen selbst, geändert wird, genau zu wissen, z. E. ob es heisse: Herrn Geheimden Raths-*Directoren Præsidenten* und Räthen, Herren Geheimden Raths-*Præsidenten* und Geheimden Räthen, Herren Cantzley-Directoren und Räthen ꝛc. dem G. L. nicht unangenehm seyn, wenn er ein und andere specielle Titulatur an Collegia in diesem Buche findet, und indessen wegen der noch ermangelnden, die gegebene General-Regul sich zu Nutze machet, ja es würde niemanden mißfallen, wann von allen Haupt-Städten in gantz Europa die speciellen Titulaturen derer Collegiorum könten communiciret werden, welches sich iedoch bey dieser Edition wegen Kürtze der Zeit, und der vielen Mühe das Werck auf eine andere und dem Leser bequemere Art, einzurichten, nicht thun lässet, doch wird man sich vor allen Dingen bey künfftiger Edition, (daferne solche durch baldigen Abgang wie bißhero, befördert werden solte,) dahin bemühen, nicht nur weit mehrere Titulaturen von denen Collegiis und wenigstens von Teutschland alle, sondern auch durch gantz besondere Correspondence selbige recht ächt zu liefern, zumahl da dieselben bey denen Gerichten gegeneinander vorfallenden Requisitionen

halber

halber und sonsten, ihren guten Nutzen haben, und unentbehrlich sind.

6. Ferner ist zu gedencken, daß fast bey denen meisten höchsten und hohen Collegiis, an Königlichen, Chur- und Fürstlichen Höfen, auch derer Landes-Departements, die Titulaturen und Unterschrifften in denen Memorialien, Bitt-Schreiben, Berichten und so ferner, so von Unterthanen an die Collegia ihrer Landes-Herren ergehen, nicht an die Collegia, sondern an den **Landes-Herrn** gerichtet und auf die Seiten des Memorials oder Berichts, wo solcher zusammen gefaltet und gesiegelt wird, nur das Collegium wohin die Sache gehöret, z. E. **Landes-Regierung**, **Hochlöbliche Cammer** &c. gesetzet wird, und daß folglich Special-Titulaturen an die hohen Collegia meistens von Fremden, und die nicht Unterthanen sind, gebrauchet werden.

7. Es würde aber doch unnöthig seyn, alle Titul derer Collegiorum Frantzösisch herzusetzen, weil es gar nicht recipirt an Collegia Frantzösische Titul zu schreiben, ausser was selbst die Frantzösischen Judicia anbetrifft, e. g. in Berlin das Frantzösische Ober-Consistorium &c. Dahero man hoffet, es werde dieses nicht vor einen Fehler ausgelegt, sondern vielmehr geglaubet werden, daß es lediglich zu Ersparung des Platzes geschehen, und weil jedweder leichte nach denen wenigen, so er hier und da findet, die übrigen einzurichten wissen wird.

8. Die Räthe welche auch unter Collegia hätten gebracht werden können, hat man noch zur Zeit unter den Buchstaben *R.* gesetzt, und die übrigen allhier nach alphabetischer Ordnung derer Städte und Collgiorum jeder Stadt beybehalten, daß also der Leser gleich übersehen kan, welche Collegia in dieser oder jener Stadt sind hergeschrieben worden.

* * *

A.

Altenburg.

1.

Consistorium.

Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen Vest-und Hochgelahrten Herren, des Hoch-Fürstl. Sächsischen Löblichen Geistlichen Consistorii zu Altenburg hochverordneten Herren Præsidenten und Assessorn rc. Meinen insonders Hochgeehrtesten Herren und Patronen.

Altenburg.

2.

Regierung.

Denen Hoch-Wohlgebohrnen Hoch-Edelgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest-und hochgelahrten Herren, Hochfürstlichen Sächsischen zur Regierung zu Altenburg hochverordneten Herren, Herren Cantzler, Vice-Cantzler und Räthen rc. M.

3.

Stadt- u. Weichbilds-Gerichte.

Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Großachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Richtern und Beysitzern der Löblichen Stadt-Weichbilds-Gerichte zu Altenburg. M.

Altorff.

1.

Facultät, Juristische.

Denen Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten Herren Decano und andern Doctoren der Löblichen Juristen-Facultät in der Universität Altorff rc. M.

2. Denen

2.

Denen Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahr- ten, auch Hocherfahrnen Herren Decano und anderen Doctoribus der Mediciniſchen Facultät in der Univerſität Altorff. M. Facultät Mediciniſche.

3.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Veſten, Großachtbaren Hoch- und Wohlgelahrten Herren Rectori und ſämtlichen Profeſſoribus der Löblichen Univerſität Altorff. M. Univerſität.

Amſterdam.

1.

Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, des Geiſtlichen Miniſterii, Augſpurgiſcher Confeſſion, verordneten Paſtoribus zu Amſterdam. Meinen ꝛc. Miniſterium, Evangeliſches.

2.

Denen Wohl-Edlen und Wohlgelahrten, des Wohllöblichen Poſt-Amts zu Amſterdam Herren Directoribus und Deputirten ꝛc. M. Poſt-Amt.

A Meſſieurs

Meſſieurs Les Directeurs & Deputês de la Poſte

à

Amſterdam.

B.

Baden, in der Schweitz.

Schweitzer-Cantons.

Denen Hochwohl-und Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten und Hochweisen Herren, Herren Bürgermeistern, Schultheißen, Land-Ammannen und Räthen der sämtlichen Hochlöblichen Schweitzer-Cantons, M.

Nota 1) Die Schweitz bestehet in 13. Oertern, welche nach der Italiänischen Mund-Art, Cantons, genennet werden Sonsten aber heist man sie auch die Eydgenossenschafft, welches daher rühret: Es waren die Schweitzer vor Zeiten dem Heiligen Römischen Reiche unterworffen, und empfiengen vom Hause Oesterreich im Nahmen des Reichs, ihre Voigte und Richter. Nachdem sich aber diese ihres Obrigkeitlichen Amts mißbraucheten; so machten zu Anfange des XIV. Seculi die drey Oerter, Uri, Schweitz und Unterwalden, einen offenen Bund, und nannten sich bey solcher Verbündniß: Eydgenossen. Nachgehends hat sich eine Stadt und Ort nach dem andern in solch Bündniß begeben, und ist endlich dahin gediehen, daß sie im Münsterischen und Oßnabrückischen Frieden ein freyer Staat worden. Die dreyzehen Oerter aber folgen heutiges Tages in ihrer Ordnung nach einander also: 1) Zürich. 2) Bern. 3) Lucern. 4) Uri. 5) Schweitz. 6) Unterwalden. 7) Zug. 8) Glaris oder Claris. 9) Basel. 10) Friburg. 11) Solothurn. 12) Schafhausen und 13) Appenzell.

Sieben davon nennet man die sieben alten Orte. Wann man aber von denen acht alten Oertern schreibt; so wird Bern, welches nach diesen allen sich in den Bund begeben, darunter mit verstanden.

Nota 2) Ein jeder Canton der sogenannten Eydgenossenschafft, hat seine eigene Verfassung und die acht Orte, nemlich: 1) Zürch. 2) Bern. 3) Lucern. 4) Zug. 5) Basel. 6) Friburg. 7) Solothurn, und

8) Schaf-

8) Schafhausen, welches Städte sind, haben Bürgermeister und Rath. Die andern fünff Oerter aber, als: 1) Uri. 2) Schweitz. 3) Unterwalden. 4) Glaris, und 5) Appenzell, so Landschafften seynd, haben Land-Ammänner und andere Obrigkeit.

Nota 3) Daß man aber insgemein diesen Staat die *Republique* derer Schweitzer nennet, rühret daher, weil im Canton Schweitz zuerst vor die gemeine Freyheit gestritten worden.

Nota 4) Nechst denen 13. Eydgenossenschafften gehören zu ihnen einige Bundesgenossen, oder mitverbündete zugewandte Orte, als die Graubünder, so wegen ihrer getragenen grauen Feldzeichen also genennet worden, ferner das Walliser-Land, der Abt und die Stadt zu St. Gallen und andere mehr.

Nota 5) Alle Jahr, und zwar im Sommer, wird eine sogenannte Tage-Schatzung nach Baden ausgeschrieben, woselbst die Abgeordnete aller 13. Orte, so man Ehren-Gesandten nennet, zusammen kommen, um von denen Sachen des Staats sich miteinander zu berathschlagen.

Nota 6) Die catholischen Cantons, als: Lucern, Uri, Schweitz, Unterwalden, Zug, Friburg und Solothurn, halten ihre besonderen Land-Täge, meistentheils zu Solothurn, oder auch wohl zu Zug oder Lucern.

Nota 7) Die Reformirten Cantons aber, nemlich, Zürch, Bern, Basel und Schafhansen, entweder zu Arau oder zu Zürch, Glaris und Appenzell hingegen ist beyderley Religion zugethan.

Nota 8) Der Canton Zürch führet bey der Tage-Schatzung zu Baden das *Directorium*, und wann er die andern Cantons dazu verschreibt, so gebraucht er sich gegen die alten acht Oerter folgender Titulatur: Fromme, Fürsichtige, Ehrsame, Weise, besonders gute Freunde und vertraute liebe alte Eydgenossen. Bey denen 5. jüngern und andern zugewandten Oertern aber, heist es: Getreue, liebe Eydgenossen.

Nota 9) Uberhaupt ist zu mercken, daß die Herren Schweitzer keine Liebhaber von prächtigen Titulaturen sind, massen man gewisse Nachricht hat, daß ein Raths-Herr zu Basel einem gewissen General-Feld-Marschall nur den Titul: Edel und Ehrenvest, gegeben, worüber dieser nicht empfindlich worden, weil er vermeynet, daß es der Landes-Gewohnheit gemäß wäre.

Bamberg.

Regierung.

Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, des Bischoffs zu Bamberg Fürstlichen Gnaden, Hochverordneten Herren Hof-Raths-Præsidenten, Vice-Cantzlern, Geheimen- und Hof-Räthen, M.

Bayreuth.

1.

Consistorium.

Dem Reichs-frey Hochwohlgebohrnen Frey-Herrn, dann denen Hoch-Edelgebohrnen, Gestrengen, Hochwohl-Ehrwürdigen, Hoch-Edel, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren Directori, Räthen und Assessoribus des Hochfürstl. Brandenburgischen Hochlöbl. Consistorii und Ehegerichts zu Bayreuth, M.

2.

Geheimde Raths-Collegium.

Denen Reichs-frey Hochwohlgebohrnen auch Wohlgebohrnen Herren, Herren, Sr. Hochfürstl. Durchlauchtigkeit zu Brandenburg-Culmbach Hochansehnlichen Herren geheimden Räthen zu Bayreuth, M.

Berlin.

Geheime Raths-Collegium.

Denen Hochgebohrnen, Hochwohl- und Wohlgebohrnen Herren, Sr. Königl. Majestät in

in Preußen Hochverordneten würcklichen Herren geheimden Räthen ꝛc. M.

A leurs Excellences
Messeigneurs les Conseillers au Conseil privé & d'Etat de Sa Majesté le Roi de Prusse
à
Berlin.

2.

Denen Hochwohlgebohrnen, Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königl. Majestät in Preußen zum Hof- und Cammer-Gericht zu Cölln an der Spree Hochverordneten Herren Præsidenten, geheimden und andern Räthen, M. Hof-Cammer-Gerichte.

3.

A Son Excellence
Monsieur le President & Messieurs les Conseillers du Consistoire Superieur François &c. Ober-Consistorium, Frantzösische.

4.

A Son Excellence & Messieurs
Le Chef, le President, les Directeurs, & les Conseillers de la Justice Superieure Françoise &c. Ober-Gerichte, Frantzösisches.

5.

Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten auch Hochweisen, der Löblichen Stadtgerichte der Königl. Preußischen und Churfürstlichen Brandenburgischen Haupt- und Residentz-Stadt Berlin, Wohlverordneten Herren Præsident und Assessoribus &c. Stadt-Gerichte.

6. A Mes-

Unter-Consistorium, Frantzösisches.

6.

A Messieurs

Messieurs les Pasteurs Anciens & Diacres du Consistoire ordinaire François &c.

Unter-Gerichte, Frantzös.

7.

A Messieurs

Messieurs le Juge, & les Assesseurs de la Justice ordinaire François &c.

Bern.

Canton.

Denen Hochwohl- und Wohlgebohrnen, Gestrengen, Vesten und Hochweisen Herren, Herren Bürgermeistern, Schultheißen, Land-Ammannen und Räthen des Hochlöblichen Cantons Bern, M.

Bernburg.

Consistorium.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, auch Hoch-Edlen, Vesten und Hochgelahrten, Hochfürstlich-Anhaltischen zum Consistorio zu Bernburg Hochverordneten Herren Cantzler und Räthen, M.

Brandenburg.

Dohm-Capitul.

Denen Hochwürdigen, Hoch- auch Hochwohlgebohrnen Herren, Herren Dohm-Probst, Dechant, Seniorn und sämtlichen Herren Capitularen einer Hoch-Bischöfflichen Stiffts-Kirche zu Brandenburg ꝛc. M.

Braunschweig.

Peinliches Gerichte oder Verordnete zu peinl Sachen.

Denen Wohl-Edlen, Vesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, zur Inquisition und peinlichen Sachen zu Braunschweig Herren Verordneten, M.

Breß-

Breßlau.

1.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, auch Hoch-Edlen, Vesten und Hochgelahrten Herren, Hochfürstlich-Bischöfflichen Breßlauischen Hochverordneten Herren Vice-Officiali und Consistorial-Räthen 2c. M. Consistorium.

2.

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn Philipp Ludewig, der heiligen Römischen Kirche Cardinal und Bischoff zu Breßlau, wie auch denen Hochwohl- und Hoch-Edelgebohrnen und Gestrengen Herren, Herrn Directori, Cantzler und Räthen des Königlichen Ober-Amts im Hertzogthum Ober- und Nieder-Schlesien 2c. Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn, auch gnädigen und insonders Hochgeehrtesten Herren und Patronen. Ober-Amt Königliches.

C.

Cassel.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, der Hochfürstlichen Heßischen Kriegs-Cantzeley zu Cassel hochansehnlichen Herren Præsidenten und geheimden Kriegs-Räthen 2c. M. Kriegs-Cantzeley.

Coburg.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vesten und Hochgelahrten, Hochfürstl. Sächsischen zur Cammer hochverordneten Herren, Herren Directoren und Räthen zu Coburg, M. Cammer.

2. De-

2.

Gymnasium. Denen Wohlgebohrnen, Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren des Löblichen Gymnasii zu Coburg wohlverordneten Herren Inspectoren und Scholarchen, M.

Cöthen.

Regierung. Denen Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, zu der Hoch-Fürstlichen Anhaltischen Cöthischen Regierung hochverordneten Herren Geheimden Räthen, Cantzler und Hof-Räthen, M.

Cüstrin.

Regierung. Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, zur Königlichen Preussischen Regierung zu Cüstrin hochverordneten Herren Cantzler und Räthen ꝛc. M.

D.

Dessau.

Cammer. Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen Herren, Sr. Hochfürstl. Durchlauchtigkeit zu Anhalt-Dessau hochverordneten Herren Cammer-Räthen ꝛc. M.

2.

Regierung. Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen Herren, Sr. Hochfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Anhalt-Dessau hochverordneten Herren Cantzlern und Räthen ꝛc. M.

Dietz.

Dietz.

Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen, Vesten und Hochgelahrten, Hochfürstlich Nassau-Dietzischen hochbestalten Ober-Amtmann, Cantzeley-Directorn und Räthen, M. Regierung.

Dreßden.

1.

Denen Hochwohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majestät in Polen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen zu Dero Appellation-Gerichte hochverordneten Herren Præsidenten und Räthen ꝛc. M. Appellation-Gerichte.

Nota. Es wird bey diesem Collegio alles in Ihro Königl. Majestät allerhöchsten Nahmen ausgefertiget, dahero auch die Schrifften wenigstens von Unterthanen an Ihro Majestät selbst gerichtet werden.

2.

Denen Hochwürdigen, Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Wohl-Ehrenvesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten auch Hoch- und Wohlweisen Herren, Herren des engern und weiten Ausschußes, 1) der Löblichen Landschafft des Churfürstenthums Sachsen, von Ritterschafft 2) und Städten ꝛc. Ausschuß, engere und weitere.

Meinen Gnädigen Herren, Hochgeneigten Patronen und Vornehmen auch Hochwerthen Gönnern,

Dreßden.

1) So-

1) Sowohl die Ritterschafft als Städte des Chur-fürstenthums Sachsen werden eingetheilet

1) In den engern und
2) In den weiten Ausschuß,
3) In die allgemeine Ritterschafft und Städte.

2) Durch die Ritterschafft werden insgemein die von Adel eines Landes verstanden, es ist aber die bey denen Land-Ständen des Churfürstenthums Sachsen sub No. 4. gemachte Anmerckung hiermit zu conferiren.

3.

Cabinet, geheime.

Denen Hochwürdigen und Hochgebohrnen Reichs-Grafen und Herren, Herren, Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstlichen Durchl. zu Sachsen hochbetrauten Herren geheimden Cabinets-Ministris, M.

Nota. Was bey dem Appellation-Gerichte angemercket worden, ist hieher auch applicable.

4.

Cammer.

Denen Hochgebohrnen, Hochwohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten Herren, Herren, Sr. Königlichen Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochverordneten Herren Præsident auch Cammer-und Berg-Räthen rc. M.

Nota. Siehe vorherstehende Anmerckung.

5.

Geheimde Raths-Collegium.

Denen Hochwürdigen, Hochgebohrnen, auch Hochwohlgebohrnen Herren, Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstlichen Durchl. zu Sachsen Hochansehnlich-verordneten würckl. Herren geheimden Räthen, M.

Meinen Gnädigen Herren und hohen Patronen.

Nota.

Nota: Die Anmerckung bey dem Appellation-Gerichte ist hieher auch zu ziehen.

6.

Denen Hochgebohrnen, Hochwohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen Herren, Herren, Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochansehnlichen Geheimden Kriegs-Raths-Præsidenten und Geheimden Kriegs-Räthen ꝛc. M.

Geheimde Kriegs-Raths-Collegium.

Nota: Siehe die Anmerckung bey dem Appellation-Gerichte.

7.

Denen Hochwürdigen, Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen und Wohlgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Wohl-Ehrenvesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren, Herren Ständen 1) der Löblichen Landschafft des Churfürstenthums Sachsen, 2) und incorporirten Landen, 3) von Ritterschafft, 4) und Städten, ꝛc.

Land-Stände des Churfürstenthums Sachsen.

Meinen Gnädigen Herren, Hochgeehrtesten Patronen, auch vornehmen und hochwerthen Gönnern,

Dreßden.

1. Derjenige wird ein Land-Stand genennet, wer Stimme und Stand auf dem Land-Tage hat, welcher Land-Tag nichts anders ist, als eine allgemeine Versammlung, da nemlich der Landes-Herr seine Land-Stände convociret, um mit Ihnen von denen Sachen, die des gantzen Landes Beste angehen, sich zu berathschlagen, zu dem Ende auch selbigen eine Proposition oder Vortrag gethan wird, worüber eigentlich zu deliberiren sey, und werden eingetheilet

1) In allgemeine Land-Täge, da alle Land-Stände erscheinen,

2) In Ausschuß-Täge, wobey nur der engere und weitere Ausschuß sich einfindet.

2. Im Churfürstenthum Sachsen werden die Land-Stände in vier Classen eingetheilet, als:

1) In die *Prælaten*, welches die Stiffter,

2) In die Grafen und Herren,

3) In die Ritterschafft,

4) In die Städte.

3. Durch die incorporirten Lande sind diejenigen gemeynet, welche eigentlich nicht zur Chur gehören, doch aber derselben einverleibet worden, als Thüringen, und andere mehr; hingegen wird die Ober- und Nieder-Laußnitz nicht mit darunter begriffen, weßwegen auch selbige ihre besondere Land-Täge haben.

4. Es ist wohl zu mercken, daß unter dem Wort: Ritterschafft, die Prælaten, Grafen und Herren mit verstanden werden.

8.

Ober-Consistorium.

Denen Hochwohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochverordneten Herren Præsident, Räthen und Assessoribus im Ober-Consistorio &c. M.

Nota 1) Vorzeiten wurden die judicia ecclesiastica und Consistoria, Episcopalia judicia genannt.

2) Das Ober-Consistorium zu Dreßden begreifft den Meißnischen und Ertzgebürgischen Creyß unter sich, hat auch vor dem Consistorio zu Leipzig und dem zu Wittenberg einen Vorzug, weil ihnen der Kirchen-Rath, worinnen man die jura Episcopalia tractiret, einverleibet wor-

worden, und also gleichsam zwey Collegia repræsentiret, auch in diesem der Secretarius, im Consistorio hingegen der Protonotarius seine Expedition hat. Es wird auch an den Kirchen-Rath die Titulatur an Ihro Königl. Majestät gerichtet.

9.

Denen Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Best- und Rechts-Hochgelahrten Herren, Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Sachsen zu Dero Landes-Regierung hochverordneten Herren Cantzler, Vice-Cantzler und Räthen rc. M. Regierung.

Nota: Es wird hier alles im Nahmen des Landes-Herren expediret, und dahero auch die Titulatur von Einheimischen und Unterthanen an Ihro Königl. Majestät selbst gerichtet.

10.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, Groß- und Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen, der Löblichen Stadt-Gerichte zu Dreßden Wohlverordneten Herren Stadt-Richtern und Beysitzern, rc. M. Stadt-Gerichte.

11.

Denen Hochwürdigen, Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen und Wohlgebohrnen Herren, Herren, Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen zur Land- und Tranck-Steuer dieses hochlöblichen Churfürstenthums hochverordneten Herren Directoren und Ober-Einnehmern rc. Meinen rc. Steuer-Collegium.

Nota: Ordentlicher Weise ist die Titulatur an Ihro Königliche Majestät selbst zu richten.

Düsseldorff.

Hof-Cammer. Denen Hochwohlgebohrnen, Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen Herren, Sr. Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Pfaltz zu Dero Jülich- und Bergischen Hof-Cammer Hochverordneten Herren Præsident und Räthen ꝛc. M.

E.

Eichstädt.

Regierung. Denen Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten und Hochgelahrten, zur Hochfürstlichen Bischöfflichen Eichstädtischen Hochlöblichen Regierung Hochverordneten Herren Hof-Raths-Præsidenten, Geheimden Räthen und Vice-Cantzlern, auch andern Hof- und Regierungs-Räthen ꝛc. M.

Eisenach.

Regierung. Denen Hochwohl- und Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vesten und Hochgelahrten, Hochfürstlich Sächsischen zur Regierung zu Eisenach Hochverordneten Herren *Præsident*, *Vice*-Cantzler und Räthen ꝛc. M.

Eißleben.

1.

Bergwercks-Gewerckschafft. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren und Ehren-Wohlgeachteten, verordneten Herren Verwaltern der Hoch-Gräflichen Mannsfeldischen Bergwercks-Gesellschafft zu Eißleben, Meinen ꝛc.

Oder

Oder:

Herren Ober- und Unter-Berg-Verwaltern, Registratorn und Buchhaltern der Hoch-Gräflichen Mannsfeldischen Bergwercks-Gesellschafft zu Eißleben ꝛc. M.

2.

Denen Magnificis, Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, des Hoch-Fürstlichen Fondischen und Mannsfeldischen Geistlichen Consistorii zu Eißleben Hochverordneten Herren *Præsidenten* und übrigen Beysitzern ꝛc. M. Consistorium.

Erfurt.

Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, zur Churfürstlichen Mayntzischen Cammer zu Erfurt Hochverordneten Herren Räthen ꝛc. M. Cammer.

2.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, auch Wohl-Ehrwürdigen, Wohl-Ehrenvesten, Hoch- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, E. E. Hochweisen Raths in Erfurt zu denen Ehe- und Gewissens-Sachen Hoch- und Wohlverordneten Herren *Commissarien* ꝛc. M. Ehe-Gerichte.

3.

Denen Hoch-Edlen, Vesten und Hochgelahrten Herrn *Decano, Seniori*, Doctoribus, Professoribus und Assessoribus der Löblichen Juristen-Facultät in der Universität Erfurt ꝛc. M. Facultät, Juristische.

4.

Facultät, Medicinische. Denen Hoch-Edlen, Hocherfahrnen, und Hochgelahrten Herren, der Wohl-Löblichen Medicinischen Facultät zu Erfurt Hochverordneten *Decano*, *Seniori*, Professoribus und Assessoribus &c. Meinen rc.

5.

Facultät, Philosophische. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Hoch- und Wohlgelahrten Herren *Decano*, *Seniori*, Professoribus und Assessoribus der Wohl-Löblichen Philosophischen Facultät zu Erfurt rc. M.

6.

Facultät, Theologische. Denen Hoch-Ehrwürdigen und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Seniori*, Doctoribus und Assessoribus der Hoch-Löblichen Theologischen Facultät in der Universität Erfurt rc. M.

7.

Geistliches Gerichte. Denen Hochwürdigen, Hoch-Edlen und Hochgelahrten Herren, Herren Siegeler und Consistorial-Räthen des Churfürstlichen Mayntzischen Consistorii zu Erfurt rc. M.

Nota: Der Siegeler ist *Præses* des Consistorii, und ist ihm allein das Siegel anvertrauet.

8.

Inspection derer Waisen-Häuser. Denen Wohl-Edlen, Vesten, Wohl-Ehrenvesten, Großachtbaren Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen, derer Hospitäler und Waysen-Häuser zu Erfurt respective Wohlverordneten Herren Inspectoribus und Vorstehern rc. M.

Nota: Respective setzet man, wenn zweyer oder mehr Personen gedacht, und doch auf eine oder andere

ein

ein besonderes Absehen gerichtet wird. Denn in diesem Titul sind einige Inspectores, etliche aber Vorsteher.

9.

Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, denen zum Evangelischen Ministerio Verordneten zu Erfurt ꝛc. M. Ministerium.

10.

Denen Hochgebohrnen, Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, und Hoch-Edlen Herren, Herren, der Römischen Kayserlichen Majestät würcklichen Geheimden Rath und Cämmerern, derer Hohen Ertz- und Dom-Stiffter Mayntz und Trier Seniori und Capitular-Herren, Churfürstlich Mayntzischen Geheimden Rath und Stadthalter, auch Regierungs-Räthen zu Erfurt ꝛc. M. Regierung.

11.

Denen Hochwürdigen, auch Hoch-Wohl-Ehrwürdigen Herren, Herren *Decanis*, Scholasticis und sämtlichen Capitularen beyder Stiffter Beatæ Mariæ Virginis und S. Severi &c. Stifft Beatæ Mariæ Virginis & S. Severi.

Meinen Hochgeehrtesten Herren,

Erfurt.

12.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren *Rectori, Decano*, Doctoribus und Professoribus der Hoch-Löblichen Universität Erfurt ꝛc. M. Universität.

F.

Florentz.

Handels-Gerichte. Denen Hoch-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten auch Hoch- und Wohlweisen Herren *Commissariis* des Handels-Gerichts zu Florentz rc. M.

Franckenhausen.

Regierung. Denen Wohlgebohrnen, wie auch Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, zur Hoch-Fürstlichen Schwartzburgischen Regierung zu Franckenhausen Hochverordneten Herren **Cantzler**, *Vice*- **Cantzler** und **Räthen** rc. M.

Franckfurt an der Oder.

1.

Facultät, Juristische. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren Decano, Seniori und anderen Doctoren der Löblichen Juristen-Facultät in der Universität Franckfurt an der Oder. M.

Nota: Senior ist auf einigen Teutschen Universitäten nichts anders als Professor Primarius bey einer oder andern Facultät. Auf denen Niederländischen Academien aber wird keinem das Prædicat, Professor Primarius, beygelegt, es sey ihm dann solches von dem Obern gegeben worden.

2.

Universität. Denen Wohlgebohrnen, Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Herren *Pro-Rectori*, Magistris und Doctoribus

bus, auch Professoribus der Königl. Preußischen Universität zu Franckfurt an der Oder. M.

Freyberg.

1.

Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Groß- und Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Bergwercks-Wohlerfahrnen, bey dem Königl. Pohlnischen und Churfürstl. Sächsischen Löbl. Berg-Amte zu Freyberg Wohlverordneten Herren Berg-Vice-Berg-Meistern, Ober-Einfahrern, Geschwornen und andern Assessoribus &c. M. Berg-Amt.

2.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Hochachtbaren, auch Hoch- und Wohlgelahrten und Berg-Rechts Hochverständigen Herren, zum Königlichen Pohlnischen und Churfürstlichen Sächsischen Berg-Schöppenstuhl in der Haupt-Berg-Stadt Freyberg Hochverordneten Herren Raths-Mannen, *Senioribus* und Assessoren 2c. M. Berg-Schöppenstuhl.

3.

Denen Hoch-Wohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Sachsen zu Dero Ober-Berg-Amte zu Freyberg Hoch- und Wohlbestalten Ober-Berg-Hauptmann, Berg-Hauptmann und Assessoren 2c. M. Ober-Berg-Amt.

Digitized by Google

G.

Gera.

1.

Consistorium. Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, des Hoch-Gräflichen Reußischen geistl. Consistorii verordneten Herren *Præsident*, Räthen und Assessoribus &c. M.

2.

Regierung. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Hoch-Gräflich Reußischen verordneten Herren Cantzler und Räthen zu Gera ꝛc. M.

Giessen.

1.

Facultät, Juristische. Denen Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano* und anderen Doctoren der Löblichen Juristen-Facultät in der Universität Giessen ꝛc. M.

2.

Facultät, Teologische. Denen Hoch-Ehrwürdigen und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Senioribus* und anderen Doctoribus der Löblichen Theologischen Facultät bey der Universität Giessen ꝛc. M.

Glückstadt.

Regierung. Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Ihro Königlichen Majestät zu Dännemarck und Norwegen in Dero Fürstenthümern Schleßwig-

wig-Holstein Hochverordneten Herren Cantzler, *Vice*-Cantzler, Staats-*Justiz*-Cantzeley- und Regierungs-Räthen 2c. Meinen 2c.

Nota: Staats-Rath ist bey Dännemarck zuweilen ein Titulus honorarius, und wird zuzeiten denen ertheilet, so von denen Arcanis keine genaue Wissenschafft haben, deren aber diejenigen, welche die Stelle eines würcklichen Geheimden Raths bekleiden, kundig sind.

Gotha.

1.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Hoch-Fürstlich-Sächsischen zur Cammer Hochverordneten Herren *Directori* und Räthen zu Friedenstein 2c. M. Cammer.

Gotha.

2.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Hoch-Fürstlich Sächsischen zur Regierung zu Friedenstein Hochverordneten Herren Cantzler und Räthen 2c. M. Regierung.

Greiffswalda.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, von Ihro Königlichen Majestät in Schweden zum Königlichen Consistorio in Pommern Hochverordneten Herren *General-Superintendenten*, *Directori* und *Assessoribus* eines Hochweisen Geistlichen Consistorii &c. M. Consistorium.

H. Haag.

6.

Haag.

General-Staaten.

Denen Hochmögenden 1) Herren General-Staaten der vereinigten Niederländischen Provintzien, (oder vereinigten Niederlanden (2 Meinen ꝛc.

Haag, oder Grafen-Haag.

1) Das Wort, Hochmögende, wird von dem Titulo: *Celsitudinis* & *Potentiæ* zusammen gesetzet, worbey zu gedencken, daß Anno 1639. der Woywoda von Smolensko als ein Pohlnischer Gesandter, deßwegen bey denen Herren General-Staaten nicht öffentlich admittiret wurde, weil man vermuthete, daß in dem *Creditiv* der gewöhnliche Titul: *Celsi & Præpotentes* nicht enthalten wäre.

2) Daß unter dem Namen der Niederlande, der Cron Spanien vor Zeiten 17. Provintzien unterthänig gewesen, ist aus der Historie zur Gnüge bekannt. Nachdem sich nun von denenselben sieben des Spanischen Jochs entzogen, und einen freyen Staat aufgerichtet; So nennet man Sie wegen des Verbündnisses, welches unter Ihnen Anno 1579. zu Utrecht seinen Anfang genommen, und hernachmahls im Haag wiederum erneuert und bestätiget worden: Die vereinigten Niederlande.

Halberstadt.

1.

Regierung.

Denen Hochwohl- auch Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majestät in Preussen ꝛc. würcklich Geheimden Staats-Rath, und zur Regierung des Fürstenthums

thums Halberstadt Hochverordneten Herren, Herren *Præsidenten*, *Directori* und Räthen ꝛc. M.

Nota 1. Es wird auch geschrieben:

Herren *Præsidenten*, Cantzlern, *Vice*-Cantzlern und Räthen.

Nota 2. Der Titul pflegt im Lande an Ihro Königliche Majestät gerichtet zu werden, mit dem Zusatz:

Bey Halberstädtischer Regierung abzugeben.

2.

Stadt-Gerichte.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen, der Löblichen Stadt-Gerichte zu Halberstadt Wohlverordneten Herren Richtern und Schöppen ꝛc. M.

Halle.

1.

Berg-Gerichte.

Denen Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Sr. Königl. Majestät in Preussen Hochverordneten Herren Richtern und Beysitzern der Berg-Gerichte zu Halle ꝛc. M.

2.

Consistorium.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, Königlichen Preußischen würcklichen Geheimbden Räthen, und zur Hochlöblichen Regierung und Consistorio des Hertzogthums Magdeburg Hochverordneten Herren *Præsident* und Räthen ꝛc. M.

3.

Facultät, Juristische. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Vesten und Hochgelahrten Herren, Herren *Ordinario, Decano* und anderen Doctoribus der Löblichen Juristen-Facultät auf der Königl. Preußischen Universität Halle ꝛc. M.

4.

Facultät, Medicinische. Denen Hoch-Edlen, Vesten und Hochgelahrten, auch Hocherfahrnen Herren, Herren *Decano* und andern Doctoribus der Medicinischen Facultät auf der Königlichen Preußischen Universität Halle ꝛc.

5.

Ministerium, Reformirte. Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Königl. Preußischen respective Hof- und Dom-Predigern zu Halle ꝛc. M.

6.

Schöppenstuhl. Denen Hoch-Edlen, Vesten und Hochgelahrten Königlichen Preußischen Schöppen-Stuhls zu Halle im Hertzogthum Magdeburg Wohlverordneten Herren Senioribus und Assessoribus &c. M.

7.

Universität. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren Pro-Rectori, und sämtlichen Professoribus der Königlichen Preußischen Friedrichs-Universität zu Halle ꝛc. M.

Hanau.

Consistorium. Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, des Hochfürstlichen

lichen Heßischen Evangelisch-Lutherischen Consistorii zu Hanau Hochverordneten Herren Cantzler, Räthen und Assessoribus &c. M.

Hannover.

1.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, wie auch Hoch-Edelgebohrnen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majestät in Groß-Britannien und Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Braunschweig und Lüneburg Hochverordneten Herren Cammer-*Præsident*, Geheimen, und Geheimen Cammer- auch Cammer-Räthen &c. M. Cammer.

2.

Denen Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Ihro Königl. Majestät von Groß-Britannien und Churfürstl. Durchl. zu Braunschweig-Lüneburg Hochverordneten Herren Geheimden und Closter-Räthen &c. M. Closter- Cammer.

3.

Denen Hochwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majestät von Groß-Britannien und Churfürstlichen Durchl. zu Braunschweig-Lüneburg, Hochverordneten *Directori*, auch Consistorial- und Kirchen-Räthen &c. M. Consistorium.

4.

Denen Hoch-Wohlgebohrnen Herren, Sr. Königlichen Groß-Britannischen Majestät und Chur- Geheimde Kriegs-Cantzeley.

Digitized by Google

Churfürstl. Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg hochverordneten Herren Geheimen und Kriegs-Räthen ꝛc. M.

5.

Geheime Raths-Collegium.

Denen Hoch- und Hochwohlgebohrnen Herren, Sr. Königl. Majestät in Groß-Britannien und Churfürstl. Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg hochverordneten Herren Geheimen Räthen ꝛc. M.

6.

Hof-Gerichte.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Königlichen und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen hochverordneten Herren *Vice*-Hof-Richtern und Hof-Gerichts-Assessorn &c. M.

7.

Justiz-Cantzeley.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten und Hochgelahrten Herren, Ihro Königlichen Majestät von Groß-Britannien und Churfürstlichen Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg, zur Justiz-Cantzeley hochverordneten Herren Directori und Räthen ꝛc. M.

8.

Schatz-Collegium.

Denen Hochwürdigen, Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königlichen Majestät von Groß-Britannien und Churfürstl. Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg hochverordneten Herren Land- und Schatz-Räthen, und zum Schatz-Wesen Deputirten ꝛc. M.

Heidel-

Heidelberg.

Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Großachtbar- und Hochwohlgelahrten, Chur-Pfältzischen Evangelisch-Lutherischen wohlverordneten Herren Consistorial-Räthen und Pfarrern zu Heidelberg rc. M. Consistorium.

Helmstädt.

1.

Denen Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren Decano, Seniori und anderen Doctoribus der Löblichen Juristen-Facultät in der Universität Helmstädt rc. M. Facultät Juristische.

2.

Denen Magnifico, 1) Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren Rectori und sämtlichen Professoribus der Löbl. Universität zu Helmstädt, 2) M. Universität.

1. Ew. *Magnificenz* heist man eigentlich nur den Rectorem, darum man auch zu Latein: Rector Magnificus sagt; einige aber geben denjenigen Herren Professoren solch Prædicat, welche die *Rector*-Würde bereits geführet.

2. Krafft eines vom Kayser Maximiliano II. erhaltenen Privilegii kan der Rector Academiæ zu Helmstädt, Zeit währenden seines Rectorats, die Jura derer Comitum Palatinorum exerciren, auch Notarien creiren, welches seit Anno 1711. die Juristen-Facultäten zu Leipzig und Wittenberg auch thun können.

Hildesheim.

1.

Denen Hochwürdigen, Hochwohl- und Wohlgebohrnen Herren, Herren Dom-Probst, Dom- Dom-Capitul.

F

Dom-Dechant, Scholastern, Senioren und sämtlichen Capitularen der hohen Bischöfflichen Kirche zu Hildesheim rc. M.

2.

Regierung. Denen Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten Herren, Ihro Churfürstl. Durchl. zu Cölln als Bischoffs zu Hildesheim, zur Regierung Dero Hoch-Stiffts Hildesheim hochverordneten Herren *Præsidenten*, Cantzlern, *Vice*-Cantzlern und Räthen rc. M.

J.

Jena.

1.

Consistorium. Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbar-und Hochgelahrten, des Hochfürstl. Sächsischen Consistorii zu Jena hochverordneten Herren *Præsidenten* und *Assessoribus &c.* M.

2.

Facultät, Juristische. Denen Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten Herren, Herren *Ordinario*, *Decano*, *Seniori* und andern Doctoren der Löbl. Juristen-Facultät in der Universität Jena rc. M.

3.

Facultät, medicinische. Denen Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten, auch hocherfahrnen Herren, Herren *Decano*, *Seniori* und Doctoribus der Medicinischen Facultät zu Jena rc. M.

4. De-

4.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Herren *Decano*, Magistris und andern Professoribus der Philosophischen Facultät zu Jena 2c. M. Facultät, philosophische.

5.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Großachtbaren, und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Seniorn* und andern Doctorn der Löbl. Theologischen Facultät in der Universität Jena 2c. M. Facultät, theologische.

6.

Denen Hochwohl- und Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, des Hochfürstlich-Sächsischen gesamten Hof-Gerichts zu Jena hochverordneten Herren Hof-Richtern und Beysitzern 2c. M. Hof-Gerichte.

7.

Denen Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Seniori* und andern Doctoribus des Löblichen Schöppenstuhls zu Jena 2c. M. Schöppenstuhl.

8.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren *Rectori*, *Doctoribus* und Professoribus der Löblichen Universität zu Jena 2c. M. Universität.

Inspruck.

Denen Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen und Gestrengen Herren, Ihro Römisch-Kayserl. und Königl. Regierung.

Catholischen Majestät höchst-verordneten Herren *Præsidenten*, Cantzler, Regenten und Hof-Cammer-Räthen Ober-Oesterreichischer Lande rc. M.

Johann Georgen-Stadt.

Berg-Amt. Denen Wohl-Edlen, Wohlgelahrten und Bergwercks-wohlerfahrnen, des Königl. Pohlnischen und Churfürstl. Sächsischen Löbl. Berg-Amts zu Johann Georgen-Stadt Herren Bergmeistern, *Vice*-Bergmeistern und Gegenschreibern, auch übrigen Beysitzern rc. M.

K.

Königs-Grätz.

Consistorium. Denen Hochwürdigen, Wohl-Edlen und Hochgelahrten Herren *Officiali*, in Spiritualibus *Vicario Generali*, und andern des hochlöblichen Bischöfflichen Consistorii zu Königs-Grätz Assessoribus &c. M.

Nota: Innwendig wird im Eingange geschrieben

Hochwürdige, Wohl-Edle und Hochgelahrte, Gnädige und Amts-gebiethende Herren.

Im Context:

Ihro Hochwürden und Gnaden.

Köthen, siehe Cöthen.

L. Lan-

L.

Langenburg.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten Herren, Hochgräflichen Hohenlohischen hochbestallten Herren Hofmeister, Cantzeley-*Directorn* und Räthen zu Langenburg ꝛc. M. Regierung.

Lauenburg.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, Vest-und hochgelahrten Herren, Ihro Königl. Majestät von Groß-Britannien und Churfürstl. Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg, zur Regierung des Hertzogthums Lauenburg hochverordneten Herren **Land-Drossen** und **Regierungs-Räthen** ꝛc. M. Regierung.

Leipzig.

1.

Denen Hoch-und Wohl-Edlen, Hoch-und Wohlgelahrten Herren, E. Hoch-Edlen und Hochweisen Raths zu Leipzig zum Löblichen Allmosen-Amt wohlverordneten Herren *Deputirten* ꝛc. M. Allmosen-Amt.

2.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten, auch hocherfahrnen Herren, Herren *Rectori* und *Decanis* der Löbl. Universität Leipzig ꝛc. M. Concilium Decanale.

1) Von diesem Concilio dependiret die *Administration* des Fürsten-Hauses, ingleichen die Aufsicht über die 5. neuen Dorffschafften der Universität, Holtzhausen,

Zuckelhausen, Kleinpößna, Wolffshayn und Zweenfurt.

2. Dieses Concilium Decanale bestehet aus dem *Rectore Magnifico*, und derer 4. Facultäten jedesmahligen Decanis.

3.

Concilium Decemvirale.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrt- auch hocherfahrnen Herren, Herren *Rectori* und *Decemviris* der Löbl. Universität Leipzig rc. M.

Nota: Weil dieses Collegium der Anzahl nach aus 10. Personen bestehet; so werden sie Decemviri genannt, und ist dieses Concilium dem Templo und Collegio Paulino, wie auch der Oeconomie des Convictorii vorgesetzet; aus jeder Facultät sind es die 2. Obersten und der *Rector Magnificus*, ingleichen der Decanus in der Philosophischen Facultät.

4.

Concilium nationale magnum.

Denen Magnifico, Hoch- und Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch hocherfahrnen Herren, Herren *Rectori* und derer vier Löblichen Nationen Herren Senioribus und Assessoribus &c. M.

Nota: Aus denen vier Nationen der Löbl. Universität Leipzig, nemlich:

1) Der Sächsischen,
2) Meißnischen,
3) Bayerischen oder Fränckischen,
4) Pohlnischen

bestehet dieses Concilium nationale magnum, und ist nichts anders als die Universität in Corpore, da der *Rector Magnificus* bey vorfallenden wichtigen Begebenheiten die 4. *Seniores Nationum* mit ihren Membris convociren lässet, und wird in diesem Concilio alle halbe Jahr

Jahr ein neuer Rector und Assessores Concilii perpetui per Vota eligiret.

5.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten Herren, Herren *Rectori*, Magistris und Assessoribus des Concilii perpetui der Löblichen Universität Leipzig rc. Concilium nationale perpetuum.

Nota: Concilium nationale perpetuum bestehet aus dem *Rectore Magnifico* und 4. Assessoribus derer 4 Nationen, nebst dem Syndico Academiæ, und hat seine Sessiones alle Mittewoche und Sonnabende, darinnen Jurisdictionalia und Processualia administriret werden.

6.

Denen Magnifico, Hoch- und Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten auch hocherfahrnen Herren *Rectori* und sämtlichen Professoribus der Löblichen Universität Leipzig rc. M. Concilium Professorum.

Nota: Das Concilium Professorum bestehet aus denen Professoribus ordinariis, deren einer als jedesmahliger *Rector Magnificus*, gleichwie in allen Conciliis, das Præsidium hat.

7.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren *Seniori* und übrigen Assessoribus des Chur- und Fürstl. Sächsischen Consistorii zu Leipzig rc. M. Consistorium.

8.

Denen Hoch-Edelgebohrnem, Hoch-Wohl-Edlem, Vest- Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Herrn D. Thomas Wagnern, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Creyß-Amt.

Sachsen wohlbestalten Commissions-Rath, des Leipzigischen Creyßes und zu Leipzig Amtmanne, wie auch Herrn Johann Andreas Vatern, Amts-Adjuncto, M.

Leipzig.

9.

Facultät, juristische. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren *Ordinario*, *Seniori* und andern Doctoribus der Löblichen Juristen-Facultät in der Universität Leipzig ꝛc. M.

Nota: Der Ordinarius allhier ist der Juristischen Facultät *perpetuus Decanus*, welches Officium sonst nur ein, oder ein halb Jahr währet. Er wird von Ihro Churfürstl. Durchl. zu Sachsen darzu ernennet, und klebet solcher Würde die *Assessur* im Hochlöbl. Ober-Hofgerichte zu Leipzig an, weßwegen ihm auch Ihro Königl. Majestät und Churfürstliche Durchlaucht das Prædicat: **Rath** beyleget.

10.

Facultät, medicinische. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten auch hocherfahrnen Herren, Herren *Decano*, *Seniori* und anderen Doctoribus und Assessoribus der Löbl. medicinischen Facultät in der Universität Leipzig ꝛc. M.

Nota: Der Decanus ist bey dieser Facultät perpetuus.

11.

Facultät, philosophische. Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Senioribus* und übrigen Assessoribus der Philosophischen Facultät in der Universität Leipzig ꝛc. M.

12. De-

12.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hochachtbaren und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano, Seniori* und übrigen Doctoribus der Löblichen Theologischen Facultät auf der Universität Leipzig ꝛc. Meinen ꝛc. Facultät, Theologische.

13.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten auch Hoch- und Wohlweisen, E. E. Hochweisen Raths der Stadt Leipzig zu Dero Handels-Gerichte verordneten Herren *Deputirten* ꝛc. M. Handels-Gerichte.

14.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hochweisen, E. E. Hochweisen Raths zu Leipzig zu Dero Land- und Ritter-Gütern verordneten Herren *Deputirten* ꝛc. M. Land-Stube.

15.

Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Groß- und Hochachtbaren Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Herren *Superintendenten*, Pastoribus und Diaconis E. Hoch-Ehrwürdigen Ministerii zu Leipzig, M. Ministerium.

16.

Denen Hoch-Wohlgebohrnem, Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edelgebohrnen Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, des Königl. Pohln. auch Chur- und Fürstl. Sächs. Hoch-Löbl. Ober-Hoff-Gerichts zu Leipzig Hochverordneten Herren **Ober-Hof-Richtern** und Beysitzern. Meinen ꝛc. Ober-Hof-Gerichte.

Nota: So wohl der Ober-Hof-Richter als die meisten Assessores, und besonders die Adelichen, halten sich ausser Leipzig respective auf ihren Güthern und sonsten auf, und kommen nur in denen ordentlichen vier Ober-Hof-Gerichts-Terminen, nemlich 1) Reminiscere, 2) Trinitatis, 3) Crucis und 4) Luciæ, die Woche, darinnen der 15. Tag jedes solchen Quatember-Monats fällt, zur Session nach Leipzig, und werden alsdann die eingelauffenen Sachen, so zur Güte oder rechtlichen Verfahren angenommen worden, durch Urtheile und Bescheide decidiret; indessen ist ausser diesen Quartalen dennoch alle Woche Session, und kan man derer jenigen Sachen, so nicht weitläufftig sind, und nach Gelegenheit bloß rejiciret, oder höhern Ortes berichtet werden, Expedition, von denen in Leipzig würcklich sich aufhaltenden Herren Assessoribus, balde erlangen.

17.

Ober-Post-Amt. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, auch Hoch- und Wohlgelahrten, des Königl. Pohlnischen und Churfürstlichen Sächsischen Wohl-Löbl. Ober-Post-Amts Herren *Directori*, Commissarien und Assessoribus, M.

18.

Schöppenstuhl. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen Vest- und Hochgelahrten Herren, des Königl. Pohlnischen und Churfürstl. Sächsischen Löbl. Schöppen-Stuhls zu Leipzig Hochverordneten Herren *Seniori* und andern Assessoribus &c. M.

19.

Stadt-Gerichte. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hochweisen Herren, der Wohl-Löblichen Stadt-Gerichte zu Leipzig wohlverordneten

ten

ten Herren Stadt-Richtern und Beysitzern, Meinen ꝛc.

20.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten auch Hochweisen Herren, E. E. Hochweisen Raths zu Leipzig zu denen Vormundsschaffts-Sachen verordneten Herren *Deputirten* ꝛc. M. Vormundschaffts-Stube.

21.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen Hoch-Edelgebohrnen Hoch- und Wohl-Edlen, Best- und Hochgelahrten Herren, Herren *Rectori*, Magistris und Doctoribus der Löblichen Universität zu Leipzig, Universität.

Meinen Hochgeehrtesten Herren,

Leipzig,

Leutmeritz.

Denen Hochwürdigen, Wohl-Edelgebohrnen, Wohl-Edlen und Hochgelahrten Herren, Herren *Officiali*, in Spiritualibus *Vicario generali* und andern des Hochlöblichen Bischöfflichen Consistorii zu Leutmeritz Assessoribus &c. M. Consistorium.

Nota: Innwendig im Eingange heist es:

Hochwürdige, Wohl-Edelgebohrne, Wohl-Edle und Hochgelahrte, Gnädige und Amtsgebietende Herren,

Im Context:

Ihro Hochwürden und Gnaden.

Lübben.

Denen Hochgebohrnen Reichs-Grafen, Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen auch Regierung.

Hoch-

Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, Hochfürstlich Sächsischen Hochverordneten Herren, Herren *Præsident*, *Vice-Præsident* und Ober-Amts-Räthen im Marggrafftthum Nieder-Lausitz rc. Meinen rc.

M.

Magdeburg.

1.

Cammer. Denen Hoch-Wohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, zur Königl. Preussischen Hoch-Löbl. Cammer des Hertzogthums Magdeburg Hochverordneten Herren *Directori*, Räthen, Cämmerer und Land-Rentmeistern rc. Meinen rc.

2.

Domainen-Cammer. Denen Hoch-Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen Vest- und Hochgelahrten Königl. Preussischen zur Kriegs- und Domainen-Cammer des Hertzogthums Magdeburg Hochverordneten Herren *Præsident*, *Directori*, Ober-Forst-Meister, Vice-Directori und Räthen rc. M.

3.

Dom-Capitul. Denen Hochwürdigst, Durchlauchtigsten, Hochwürdigen, Hoch-Wohlgebohrnen Herren, Herren Dom-Probst, Dom-Dechant, Seniorn und gesamten Dom-Capitul der Primat-Ertz-Bischöfflichen Kirchen zu Magdeburg rc. M.

4.

Pfältzische Colonie. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Wohlgelahrten und Wohlweisen zu E. Löblichen Pfältzer-

Pfälzer-Colonie Wohlverordneten Herren Bürgermeistern und Rathmannen der Alten Stadt Magdeburg ꝛc. Meinen Hoch- und Vielgeehrten Herren.

5.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, Herren, Jhro Königl. Majestät in Preussen würcklichen Herren Geheimden Rath, und der Hochlöblichen Regierung des Hertzogthums Magdeburg Hochverordneten Herren *Præsident* und Räthen ꝛc. Meinen ꝛc. Regierung.

Mannheim.

Denen Hochgebohrnen, Hoch-Wohl- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, Sr. Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Pfaltz Hochverordneten Herren *Præsident*, *Vice*-Cantzler, Geheimen und Regierungs-Räthen ꝛc. M. Regierung.

A Leurs Excellences

Messeigneurs le President, Vice-Chancelier, & Conseillers privés & du Regime de Son Altesse Electorale le Comte Palatin du Rhin &c.

à

Manheim.

Marpurg.

1.

Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten des Hochfürstlichen Heßischen Consistorii zu Marpurg Consistorium.

Hoch-

Hochverordneten Herren *Vice*-Canzlern, Regierungs- und *Consistorial*-Räthen. M.

2.

Facultät, Juristische. Denen Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano* und anderen Doctoribus der Löblichen Juristen-Facultät in der Universität Marpurg, M.

3.

Universität. Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren Hoch- und Wohlgelahrten Herren, *Rectori*, *Decano* und Professoribus der Löblichen Universität Marpurg, Meinen ꝛc.

Merseburg.

Consistorium. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, des Hochfürstlichen Sächsischen zum Löblichen Stiffts-Consistorio zu Merseburg Hochverordneten Herren *Directorn* und Assessoribus, M.

2.

Dom-Capitul. Denen Hochwürdigen, Hoch- auch Hoch-Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen Herren, Herren Dom-Probst, Dechant, *Seniorn* und sämtlichen Herren Capitulären des Hohen Stiffts Merseburg, M.

3.

Landes-Regierung. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Hochfürstl. Sächs. zur Erb-Landes-Regierung zu Merseburg Hochverordneten Herren Räthen, Meinen ꝛc.

4. Denen

4.

Denen Hochwürdigen und Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, zu der Hochfürstlichen Sächsischen Stiffts-Regierung zu Merseburg Hoch-Wohlverordneten Herren Cantzler, *Vice*-Cantzler und Räthen, M. Stiffts-Regierung.

Münster.

Denen Hochwürdigen, Hochwohl und Wohlgebohrnen Herren, Herren Dom-Dechant, *Senior*en und sämtlichen Capitularen des Hohen Dom-Stiffts zu Münster, M. Dom-Capitul.

A leurs Excellences Reverendissimes Messieurs le Doyen, les Anciens & tous les Capitulaires de la Cathedrale de Munster &c.

à

Münster.

N.

Naumburg.

Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren Richtern, *Senior*en und geschwornen Schöppen zu Naumburg ꝛc. Stadt-Gericht.

Neuburg.

Denen Hochgebohrnen, Hoch- und Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edelgebohrnen Herren, Ihro Churfürstl. Durchl. zu Pfaltz Hochverordneten Herren Stadthalter, Hof-Raths-*Præsident*, *Vice-Præsident*, *Directorn* und Räthen, zu Neuburg an der Donau ꝛc. M. Regierung.

Neustadt

Neustadt an der Orla.

Berg-Amt.

Denen Wohl- und Edlen, Großachtbaren, Wohlgelahrten und Berg-Wercks-Wohlerfahrnen, Herren Beamten des Königl. Pohlnischen und Churfürstl. Sächsischen Löbl. Berg-Amts des Neustädtischen Creyses, M.

O.

Ohrdruff.

Regierung.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, Hoch-Gräflich Hohenlohischen Hochverordneten Herren Hof- und Cantzley-Räthen zu Ohrdruff, M.

Oldenburg.

Regierung.

Denen Hoch-Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Königl. Dännemärckischen in denen Graffschafften Oldenburg und Delmenhorst Hochverordneten Herren *Gouverneur*, Ober-Land-Droß, Cantzeley-*Directoren* und Regierungs-Räthen, M.

P.

Praag.

I.

Appellation-Gerichte.

Denen Hochgebohrnen Grafen, Wohlgebohrnen Frey-Herren, Hoch-Edelgebohrnen Rittern, auch Wohl-Edlen, Gestrengen und Hochgelahrten, beyder Rechten Doctoren, Ihro Römisch Kayserlichen, auch in Germanien, Hispanien, Hungarn und Böheim Königlichen Catholischen Majestät,

Majestät, Caroli des Sechsten, Hoch- und Wohl-verordneten Herren *Præsidenten*, *Vice-Præsidenten* und Appellations-Räthen ob dem Königl. Prager Schlosse ꝛc.

Meinen Gnädigen und Hochgebiethenden Herren.

Nota. 1) Im Context heisset es:

Ihro Excellenz und Gnaden.

2) Kürtzlich schreibet man auch folgenden Titul:

An ein Hochlöblich Königl. Appellations-Tribunal ob dem Kön. Prager Schlosse, Ihro Excellenz und Gnaden.

3) Es pflegen auch einige, nach denen Worten: Ob dem Königl. Prager Schlosse, zu setzen: Als von Ihrer Kayserl. Majestät über Dero Lehen constituirten Paribus Curiæ.

2.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Wohl-gebohrnen, auch Wohl-Edlen und Gestrengen Herren Herren, Ihro Röm. Kays. u. Kön. Cathol. Maj. Geheimen Rath, Cämmerern, Königl. Stadthalter, Cammer-*Præsiden*ten und Cammer-Räthen im Königreich Böheim, M. Cammer.

Nota: Im Context schreibet man:

Ihro Hochgräfliche Excellenz und Gnaden.

3.

Denen Hochwürdigst-Wohlgebohrnen, Hoch-würdig-Wohl-Edelgebohrnen, Wohl-Edel-Gestrengen und Hochgelahrten Herren, Herren *Vicario* in Spiritualibus generali & officiali, dann einem Consistorium.

einem gesamten Ertz-Bischöfflichen Pragerischen Consistorio, M.

Nota: Inwendig im Eingange heist es:

Hochwürdigste, Wohl-Edelgebohrne, und Gestrenge, auch Hochgelehrte

Gnädige Herren, Herren,

4.

Dom-Capitul. Denen Hochwürdigst-Wohlgebohrnen, Hochwürdig-Wohl-Edelgebohrnen, Wohl-Edel-Gestrengen und Hochgelahrten Herren, Herren **Probst, Dechant**, und gesamten Hochlöblichen und allzeit getreuen Capitul des Hohen Dom-Stiffts bey St. Veit ob dem Königl. Prager Schloß, M.

Inwendig aber heisset es:

Hochwürdigst-Wohlgebohrne, Hochwürdig-Wohl-Edelgebohrne und Gestrenge auch Hochgelahrte,

Gnädige Herren Herren,

5.

Universität. An der Römisch Kayserlichen, auch in Germanien, Hispanien, Hungarn und Böhmen Königlichen Catholischen Majestät, Caroli des Sechsten, Respective **Räthe**, Herren *Rectorem Magnificum* und einen Löblichen Academischen Magistrat Dero Kayser- und Königlichen Carolo-Ferdinand-Universität zu Prag, M.

Nota: Im Eingange des Schreibens ist die Titulatur folgender massen:

Magnifice, Domine Rector,

Wie

Wie auch
Wohl-Ehrwürdige, Wohl-Edelgebohrne, Gestrenge und Hochgelahrte.

Q.

Quedlinburg.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen Vest- und Hochgelahrten Herren zur Quedlinburgischen Stiffts-Regierung Hochverordneten Herren Räthen 2c. M. Stiffts-Regierung.

R.

Regenspurg.

1.

Denen Hochwürdigen, Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, und Hochgelahrten, des Heil. Röm. Reichs Churfürsten, Fürsten und Ständen Catholischer, 1) (Evangelischer,) 2) Religion, zu annoch währenden Reichs-Tage zu Regenspurg Gevollmächtigten Hochansehnlichen Herren Räthen, Bothschafftern und Gesandten, Reichs-Stände.

Meinen Gnädigen, Höchst und Hochgeehrtesten Herren.

1) Die Catholischen Reichs-Stände zusammen werden insgemein Corpus Catholicorum, und die Evangelischen, Corpus Evangelicorum genennet.

2) Wann es heist: Der Evangelischen Churfürsten Fürsten und Stände; So sind die Reformirten darunter mit begriffen. Daferne man aber schreibt: Der Augspurgischen *Confession* zugethane Churfürsten Fürsten und Stände. So bedeutet es die Lutherischen alleine. Wiewohl man auch be-

haupten will, daß unter dem Namen Augspurgischer Confessions-Verwandten allemahl die Reformirten mit verstanden würden. Weil in dem Articulo 5. des Westphälischen Friedens, und zwar im principio stünde: Utriusque Religionis Electores, Principes & Status.

2.

Reichs-Versamlung. Denen Hochwürdig-Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen Gestrengen und Hochgelahrten, des Heil. Römischen Reichs gesamter Churfürsten, Fürsten und Stände zu annoch fortwährender Reichs-Versamlung zu Regenspurg verordneten Hochansehnlichen Herren Räthen, Bothschafftern und Gesandten 2c.

Meinen Gnädigen, Höchst und Hochgeehrtesten Herren.

Rinteln.

Facultät, Juristische. Denen Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano* und anderen Doctoribus der Löblichen Juristen-Facultät in der Universität Rinteln 2c. M.

Rostock.

Universität. Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren *Rectori* und *Concilio* der Löblichen Universität Rostock 2c. M.

Rotenburg.

Berg-Amt. Denen Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Wohlgelahrten und Bergwercks-Wohlerfahrnen, Sr. Königl. Majestät in Preussen zum Berg-Amt zu Rothenburg Wohlverordneten Herren Beamten 2c. M.

Roth-

Rothweil.

Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch- Edlen, Gestrengen, Vesten und Hochgelahrten Herren, Herren Hof-Richtern und *Assessoribus* des hochlöblichen Kayserlichen Hof-Gerichts zu Rothweil, M. Hof-Gerichte.

Nota: Die *Jurisdiction* dieses Gerichts erstrecket sich nur über gewisse Revieren und Oerter in Schwaben und Francken, und weil man davon an den Kayserlichen Reichs-Hof Rath und das Cammer Gerichte zu Wetzlar appelliren kan; so ist es kein höchstes Reichs-Gerichte zu nennen. Der Kayser Conradus III. hat solches Anno 1146. aufgerichtet, und heist man es auch daher: **Das Kayserliche Hof-Gerichte** zu Rothweil.

Rotterdam.

Denen Wohl-Edlen, Vesten und Hochachtbaren Herren, Herren **Regierer** und **Bewindhebbers** der Löblichen Ost-Indischen Compagnie bey der Cammer zu Rotterdam, M. Ost-Indische Compagnie.

Nota: **Bewind**, heist nach der Holländischen Sprache nichts anders als Administratio, und **hebben**, heist **haben**, daß also die Herren Bewindhebbers diejenigen sind, welchen die Administration und Verwaltung der Ost-Indischen Compagnie bey der Cammer zu Rotterdam oblieget.

S.

Sondershausen.

Denen Wohlgebohrnen, wie auch Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, zur Fürstl. Schwartzburgischen Regierung hochverordneten Herren **Cantzler** und **Räthen**, M. Regierung.

Stade.

Regierung.

Denen Hochwohl-und Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten Herren, Sr. Königl. Majestät von Groß-Britannien auch Churfürstl. Durchl. zu Braunschweig und Lüneburg, in denen Hertzogthümern Bremen und Verden hochverordneten *Præsidenten*, *Vice-Cantzler* und Räthen, M.

Stralsund.

Regierung.

Denen Hoch-und Wohlgebohrnen Herren, Herren, von Jhro Königl. Majestät in Schweden zum Pommerischen Staat hochverordneten Herren General-Stadthaltern und Regierung, M.

Nota: Hochgedachte Königliche Regierung setzet bey Dero Teutschen Expeditionibus oben an die Titulatur:

Von Jhro Königlichen Majestät zu Schweden zum Pommerischen *Etat* verordnete *General*-Stadthalter und Regierung. Und nach geschehener Siegelung mit dem grossen und kleinen General-Gouvernements-Siegel, welches das alte Pommerische Wappen hat, subscribiret der Herr *General-Gouverneur* oben an alleine, und etwas niedriger, der Cantzler Schloß-Hauptmann und die Regierungs-Räthe in einer Reihe, unten am Ende des Blates der Staats-und Lehn-Secretarius, oder auch der Archivarius, was zu eines jeden Expedition gehöret.

Straßburg.

Universität.

Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-und Wohl-Edlen, Vest-und Hochgelahrten Herren, Herren *Rectori*, *Doctoribus* und Professoribus der Löbl. Universität Straßburg, M.

Stutt-

Stuttgart.

1) Hier ist zu mercken, daß alles, was bey denen Fürstlichen Cantzeleyen und Collegiis eingegeben wird, die Sache mag betreffen was sie will, die eingehende Person sey auch wes Standes sie wolle, (der Fürst und die Printzen vom Hause ausgenommen) ohne Unterschied in forma Memorialis abgefasset, ordentlich zusammen geleget, und mit der völligen Hochfürstl. Titulatur des Hertzogs von Würtemberg, überschrieben werden muß, wie unter dem Rubro: Hertzogen, der Titul mit mehrern zu ersehen.

2) Hiernächst muß bey ermeldeten Memorialien das Petitum oder die Sache gantz kurtz in eine *Rubric* gefasset, und solche aussen auf das *Memorial* dem Titul gegen über gesetzet werden. Wo aber das Memorial nach Beschaffenheit der Contentorum verschlossen übergeben wird; so setzet man die Rubric innerhalb gleich oben der Anrede gegen über lincker Hand, z. E.

Stuttgart den 8. Maj., 1736. Cajus, Bürger und Metzger daselbst, bittet unterthänigst um Straff-Nachlaß, ex insertis, mit Anschluß Vogt Amtlichen Berichts.	Durchlauchtigster Hertzog, Gnädigster Fürst und Herr,

Acta.

Dieses Wörtlein muß allezeit hinzu gesetzet werden, wann die Sache mehr als einmahl in Fürstlicher Cantzeley eingekommen.

3) Weiln auch, wie vorher schon gemeldet, alle einzugebende Sachen unter der Hochfürstl. Titulatur abgefasset, und quasi ad ipsum Principem dirigiret werden müssen; so ist es höchst nöthig, daß jeweder Supplicant oder Impetrant jedesmahl auf derjenigen Seite, wo der Titul befindlich, specifice exprimiret, an welche

che Balley der Fürstlichen Cantzeley solches gerichtet, widrigenfalls es nirgends angenommen wird, als zum Exempel lincker Hand neben denen Worten:

Zum Hochpreißl. Geh. Regiments-Rath. — Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn,

4) Wird aber das Memorial Serenissimo immediate übergeben; so muß an eben den Ort gesetzet werden:

Ad manus Serenissimi.

5) Die in Stuttgart befindliche Hochfürstl. Cantzley-Collegia, welchem noch ein specieller Titul an den engern und grössern Ausschuß der Landschafft Würtemberg vorgesetzet, sind nach alphabetischer Ordnung folgende:

1.

Ausschuß, engere und grössere.

Denen Hochwürdigen, Hoch-Edel, Gestrengen und Hochgelahrten, Wohl-Edlen und Vesten, Edlen, Wohl-Ehren-Vest, Hoch- und Wohl-Vorgeachten, Fürnehmen, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren, Herren, hochangesehenen *Prælaten* und Räthen, auch einer Hochlöblichen Landschafft in Würtemberg zum engern und grössern Ausschuß verordneten Assessoribus &c.

Meinen Großgünstigen, Gnädigen und Hochgeehrtesten Herren.

2.

Consistorium.

Zum Hochfürstl. Consistorio.

Dieses wird nach der Anmerckung sub No. 3. auswendig geschrieben.

3.

Kirchen-Rath.

Zum Hochfürstl. Kirchen-Rath.

Die-

Dieses Collegium hat in Sachen das Kirchen-Guth, dessen Oeconomie oder Administration des Patrimonii Ecclesiæ betreffend, zu ordnen und zu sprechen.

4.

Zum Hochfürstlichen Kriegs-Rath. Kriegs-Rath.

5.

Zum Hochfürstl. Hochlöblichen Regierungs-Rath. Regierungs-Rath.

Betrifft aber das Exhibitum eine Causam matrimonialem vel mixti fori; so heist es:

6.

Zum Hochfürstl. Hochlöblichen Regierungs-Rathe und Ehe-Gerichte. Regierungs-Rath und Ehe-Gerichte.

7.

Zur Hochfürstlichen Renth-Cammer. Renth-Cammer.

8.

Zum Hochfürstlichen Tutelar-Rath. Tutelar-Rath.

T.

Torgau.

Denen Wohl-Edlen, Großachtbaren, Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen, der Löblichen Stadt-Gerichte zu Torgau Wohlverordneten Herren Richtern und Beysitzern rc. M. Stadt-Gerichte.

Tübingen.

1.

Denen Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano* und anderen *Doctoren* der Facultät, Juristische

der Löblichen Juristen-Facultät in der Universität Tübingen, M.

2.

Universität. Denen Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren *Rectori*, *Pro-Cancellario*, Doctoribus und Regenten der Löblichen Universität Tübingen, M.

Nota: Die Cancellarii Academiarum sind gleich nach denen Rectoren, und haben einige Universitäten Bischöffe zu Cantzlern.

U.

Utrecht.

Staaten. Denen Edelmögenden Herren Staaten der Provintz Utrecht, M.

Nota: Die übrigen Staaten werden gleichfalls Edelmögende tituliret.

W.

Weißenfels.

1.

Consistorium. Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten des Hochfürstlich-Sächsischen hochlöblichen *Consistorii* hochverordneten Herren *Præsidenten* und Räthen, M.

2.

Gymnasium. Denen Hochwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren *Rectori* und *Professoribus* des Illustris Augustei in Weißenfels, M.

A Mes-

A Messieurs
Messieurs le Recteur & Professeurs du College illustre de Weissenfels &c.

à

Weissenfels.

3.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Hochfürstl. Sächsischen zur Regierung zu Schloß Neu Augustusburg zu Weißenfels hochverordneten Herren Cantzler und Räthen, M.

Regierung.

Wernigeroda.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, zur Hochgräflichen Regierung zu Wernigeroda hochverordneten Herren Cantzler und Räthen, M.

Regierung.

Wetzlar.

Denen Hochgebohrnen, Hochwohl- auch Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen und Hochgelahrten Herren, des hochpreißlichen Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Cammer-Gerichts zu Wetzlar höchst- und hochverordneten Herren Cammer-Richtern, *Præsident*en und *Assessoribus*, &c.

Reichs-Cammer-Gerichte.

Meinen Gnädigen auch Hochgeehrtesten Herren und hohen Patronen.

Nota: Dieses höchste Gericht, welches bald hie bald da seinen Sitz gehabt, ist auf Ansuchen derer Reichs-Stände vom Kayser Maximiliano I. auf dem Reichs-Tage zu Worms Anno 1495. aufgerichtet worden, und dependiret vom Kayser und dem Heil. Röm. Reiche.

Weymar.

Weymar.

Regierung. Denen Wohlgebohrnen auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Hochfürstlich Sächsischen zur gesamten Weymarischen Regierung zur Wilhelmsburg hochverordneten Herren *Præsident*, *Vice*-Cantzler und Räthen, M.

Wien.

1.

Cammer. Denen Hochgebohrnen, wie auch Hoch- und Wohlgebohrnen Herren, der Römisch-Kayserl. Majestät Königl. Ober-Hungarischen Cammer höchst-ansehnlichen Herren *Administratoren*, wie auch Deroselben und der Nieder-Hungarischen höchst-verordneten Herren Räthen, M.

2.

Regierung. Denen Hoch- und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, der Ertz-Hertzogl. Nieder-Oesterreichischen Regierung hochverordneten Herren Stadthalter, Cantzler und Regierungs-Räthen rc. M.

3.

Reichs-Hof-Rath. Weil Ihro Kayserliche Majestät von diesem hohen Collegio selbst das Ober-Haupt sind, und in Dero allerhöchsten Namen alles bey selbigen ausgefertiget wird; so werden auch alle Schrifften an Selbte eingerichtet, wie die Titulatur unter denen Kaysern zeiget.

Wißmar.

Tribunal. Hier wird gleichergestalt alles an Ihro Königliche

nigliche Majestät in Schweden gerichtet, und man setzet in der Aufschrifft:

Dieses

Allerunterthänigst

Wißmar.

Nota: Alle Expeditiones bey dem Königl. Hohen *Tribunal*, ausser Urtheln und Bescheiden, werden eben also im Namen Ihro Königl. Majestät stylisiret, wie in Dero eigenen Cantzeley, und vom Herrn *Præsidenten*. oder in seiner Abwesenheit von dem Herrn *Vice-Præsidenten* oder dirigirenden *Assessore* also subscribiret:

Ad Mandatum S. R. Mtis proprium.

Wittenberg.

Denen Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-und Wohl-Edlen, Vest-und Hochgelahrten, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Sachsen zu Dero Geistlichen *Consistorio* in Wittenberg Herren Verordneten 2c. Meinen 2c. Consistorium.

2.

Denen Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten, Herren *Decano, Ordinario* auch anderen Doctoren und Assessoren der Löblichen Juristen-Facultät Wittenberg 2c. M. Facultät, Juristische.

3.

Denen Hoch-Edlen, Vest-und Hochgelahrten, auch Hocherfahrnen Herren *Decano, Seniori*, und Doctoribus der Medicinischen Facultät in der Universität Wittenberg 2c. M. Facultät, Medicinische.

4. Denen

4.

Facultät, Philosophische. Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Seniori* und übrigen *Assessoren* der Philosophischen Facultät in der Universität Wittenberg rc. M.

5.

Facultät, Theologische. Denen Hoch-Ehrwürdigen, Großachtbaren und Hochgelahrten Herren, Herren *Decano*, *Senioren* und andern Doctoribus der Löbl. Theologischen Facultät in der Universität Wittenberg rc. Meinen rc.

6.

Hof-Gerichte. Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, des Königl. auch Churfürstlich Sächsischen Hoch-Löblichen Hof-Gerichts zu Wittenberg Hochverordneten Herren Hof-Richtern und Beysitzern rc. M.

7.

Schöppenstuhl. Denen Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, des Königlichen Pohlnischen und Churfürstl. Sächsischen Löblichen Schöppenstuhls zu Wittenberg Herren *Doctoribus* und Beysitzern rc. Meinen rc.

8.

Universität. Denen *Magnifico*, Hoch-Ehrwürdigen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren *Rectori*, *Doctoribus* und *Professoribus* der Löbl. Universität zu Wittenberg rc. M.

Wolffen-

Wolffenbüttel.

Denen Hochwohl- und Wohlgebohrnen, auch Hoch- Edlen, Vest- und Hochgelahrten, Hoch-Fürstlichen Braunschweig-Lüneburgischen Hochansehnlichen Herren **Cantzler und Räthen** zu Wolffenbüttel c. M. Regierung.

Würtzburg.

Denen Hochwürdigen, Hoch- Wohl- und Wohlgebohrnen Herren, Herren **Dom-Probst, Dechant**, Senioren und Capitularen des Hohen Dom-Stiffts Würtzburg 2c. M. Dom-Capitul.

Wurtzen.

Denen Hochwürdigen, Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Herren **Dom-Probst, Dom-Dechant**, Senioren und Capitularibus des Stiffts Wurtzen 2c. M. Dom-Capitul.

2.

Denen Hochwürdigen und Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, in Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Sachsen Stiffte Meissen Hochverordneten Herren **Hauptmann, Cantzler und Räthen** zu Wurtzen 2c. M. Stiffts-Regierung.

3.

Zeitz.

1.

Denen Wohlgebohrnen, auch Hoch-Ehrwürdigen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten, Consistorium.

zum

zum Löblichen Stiffts-Consistorio zu Zeitz Hochverordneten Herren *Præsident* und Räthen, M.

2.

Stiffts-Interims-Regierung. Denen Hoch-Wohl-auch Wohlgebohrnen, Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Vest- und Hochgelahrten Herren, Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Sachsen zu Dero Stiffts-Interims-Regierung zu Moritzburg an der Elster Hochverordneten Herren *Vice*-**Cantzler** und **Räthen** rc. M.

Zittau.

Stadt-Gerichte. Denen Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren **Richtern** und *Assessoren* der Löbl. Stad-Gerichte zu Zittau rc. M.

Zwickau.

Stadt-Gerichte. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten Herren **Stadt-Richtern** und Beysitzern der Stadt Zwickau Oster-Weyh- und Schulthes-Gerichte rc. M.

D.

Bey dem Buchstaben D. dieses ersten Theils, kömmt nichts weiter vor als die zwey *Dogen*, zu Genua und Venedig.

Dogen.

Genua. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Nicolao Cattaneo*, Dogen zu Genua,
Meinem Gnädigsten Herrn,

Genua.

A Sa

A Sa Serenité
Monseigneur Nicolas Cattaneo, Doge de Genes.

Nota: 1) Es wird aller zwey Jahr von dem Rath zu Genua ein anderer Doge erwehlet, und ist dieser den 5. Febr. 1736. statt des vorigen Stephani Durazzo, ernennet worden.

2) Man crönet Ihn des Königreichs Corsica halber mit einer güldenen Königlichen Crone, und giebet ihme einen Scepter in die Hand, es dauret aber sein Regiment nur zwey Jahr, und es werden auch die *Creditiven* an den *Dogen* und Rath zugleich gerichtet.

3) Er hat das Prædicat Serenità oder Durchlauchtig, die Raths-Herren hingegen, *Excellenz*, die anderen Edelleute aber werden *Illustrissimi* genennet.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Venedig.
Herrn Aloisio Pisani, Doge zu Venedig,
Meinem Gnädigsten Herren,
Venedig.

A Sa Serenité
Monseigneur Aloisio Pisani Doge de Venise &c.
à
Venise.

Nota: 1) Der Doge zu Venedig bleibt an der Regierung so lange er lebt, und ist der jetzige den 18. Jan. 1735. erwehlet worden, nachdem sein Antecessor Carolus Ruzzini den 5. Januarii 1735. gestorben.

2) Der Hertzog oder Doge hat den Titul Serenissimi, und wird zu Venedig die Serenità höher, als die Altezza æstimiret, da doch bey anderen das Gegentheil beobachtet wird.

3) Wann schon die Schreiben fremder Potentaten an Ihn gerichtet werden; So darff er Sie doch ohne des Raths Vorwissen nicht eröffnen.

E.

Unter dem Buchstaben E. trifft der G. E. bloß die Ertz-Bischöffe nach alphabetischer Odnung an; Denn so viel die Titulatur des Ertz-Hertzogs von Oesterreich anbetrifft, ist selbige in dem Titul Ihro jetzo Höchstlöblichst regierenden Kayserl. Majestät mit enthalten.

Ertz-Bischöffe.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Man beziehet sich Kürtze halber auf die bey denen Bischöffen gemachten allgemeinen Anmerckungen, und erinnert nur hauptsächlich, daß die Ertz-Bischöffe von denen Bischöffen darinnen differiren, daß die erstern über eine Provintz, unter welchen etliche Bischöffe begriffen, diese aber nur über einen Sprengel oder Diœces, so aus eintzelnen Kirchen bestehet, haben.

2. Ein Ertz-Bischoff wird zu Anfang eines Schreibens tituliret:

Hochwürdigster Fürst,

Gnädigster Herr,

Ew. Hochfürstl. Gnaden.

3. Der äussere Titul lautet generaliter also:

Dem Hochwürdigsten und Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. N. erwählten und bestätigten Ertz-Bischoffen zu N. des Heil. Röm. Reichs Fürsten rc.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn,

N.

A Sop

A Son Altesse Reverendissime
Monseigneur N. N. Archevêque de N. Prince du Saint Empire &c.

à

N.

4. Man findet hierbey abermahls zu erinnern nöthig, wie vor dieses mahl zu Erspahrung des Raums nicht alle Titulaturen derer Ertz-Bischöffe, deren eine gar zu grosse Anzahl, ausgeschrieben worden, und hoffet, es werde der G. L. sich mit einigen begnügen lassen, immassen die übrigen gar leichte darnach können eingerichtet werden.

* * *

1. *Armandus Petrus Croix* von Castries, Ertz-Bischoff zu *Alby*, Commandeur des Frantzösischen Ordens vom Heil. Geiste. 1. Alby.

2. Siehe den Cardinal Melchtor de *Polignac*. 2. Aux.

3. Siehe den Cardinal *Lambertini*. 3. Bologna.

4. Unter den Cardinälen, *Leo Poitiers de Gebres*. 4. Bourges.

5. *Carolus* von *S. Albin* Ertz-Bischoff zu *Cambray*. 5. Cambray.

6. D. Wilhelm Wacke, Ertz-Bischoff zu Canterbury und Pair von Groß-Britannien. 6. Canterbury.

7. Hiervon ist Ihro Durchl. des Churfürstens zu Cölln Titulatur nachzusehen. 7. Cölln.

8. Gabriel Herrmann, Frey-Herr von Patachich, Ertz-Bischoff zu *Colocza*, und Ihro Römisch-Kayserl. Majestät würcklicher Geheimder Rath. 8. Colocza.

9. 9. Siehe den Cardinal Thomas *Ruffo*.

Ferrara.

10. 10. *Theodorus Potocky*, Ertz-Bischoff zu Gne-

Gnesen. sen, Primas Regni und Senator des Königreichs Pohlen, Ritter des Pohlnischen weissen Adlers.

Nota: Von diesem vornehmen Magnaten und was sich bey der nunmehro glücklich geendigten Erhebung Ihro Königl. Majestät Friedrichs *Augusti III.* auf den Pohlnischen Thron, seinet halber zugetragen, ist mehrere und ausführliche Nachricht in dem so nützlichen und mühsam ausgearbeiteten Archivario, und zwar in denen Supplementis über den 5. 6. 7. und 8. Theil pag. 442. zu finden.

11. 11. *Fabian*, Prior in Rom Oratorii S. Nerii,

Lucca. assistirender Bischoff bey dem Päbstlichen Throne, ward 1732. Ertz-Bischoff von Lucca.

Nota: Er ist ein gebohrner Graf von Coloredo.

12. 12. Siehe den Cardinal Odeschalchi.

Mayland.

13. 13. Ihro Hochfürstliche Gnaden des Churfürstens zu

Mayntz. Mayntz Titulatur ist hieher zu conferiren.

14.

Mecheln. 14. Siehe den Cardinal *d'Alsace Bossu*.

15. 15. Der Cardinal Joseph *Spinelli* ist Ertz-Bischoff zu

Neapolis. Neapolis.

16. 16. Carl Caspar Wilhelm *Vintimille*, Ertz-

Paris. Bischoff von Paris, Hertzog von S. Claud, Pair von Franckreich.

17. 17. Dem Hochwürdigsten, Hochgebohrnen

Prag. Fürsten und Herrn, Herrn Johann Moritz *Gustavo*, von GOttes und des heiligen Apostolischen Stuhls Gnaden Ertz-Bischoffen zu Prag, gebohr-

gebohrnen Legaten zu Rom, des Heil. Römischen Reichs Fürsten und Grafen von Manderscheid-Blanckenheim und Geroldstein, Freyherrn zu Junckerrath, Herrn zu Daun und Erb, Erb-Hofmeistern des Ertz-Stiffts Cölln, des Königreichs Böhmen *Primati*, wie auch der Carolo-Ferdinandischen Universität zu Prag immerwährenden Cantzler rc.

Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn.

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *Jean Maurice Gustave*, Archevêque de Prag, Legat Apostolique, Prince du Saint Empire, Comte de Manderscheid & Geroldstein, Primat de Bohemie & Chancellier de l'Université de &

à

Prag.

18. *Armand Julius* von *Rohan*, Ertz-Bischoff und Hertzog von Rheims, Pair von Franckreich. 18. Rheims.

19. Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn Leopold Anton, 1) Ertz-Bischoffen zu Saltzburg, 2) und Bischoffen zu Seckau, des Heil. Römischen Reichs Fürsten, und des Heil. Römischen Stuhls stetswährendem Legato, Primati in Teutschland rc. M. 19. Saltzburg.

A Son Altesse Reverendissime

Monseigneur *Leopold Antoine*, Archevêque de Salzbourg, Prince du Saint Empire, Legat perpetuel du Saint Siege de Rome, Primas d'Allemagne &c.

1. Er ist aus dem Freyherrlichen Geschlechte derer von Firmian, welches Geschlechte im Monath Jul. 1735. in den Reichs-Grafen-Stand erhoben ward, und ist besonders vor etlichen Jahren weltkündig worden, indem er denen heimlichen Lutheranern ihr Religions-Exercitium verboth, und dieselben mit Gewalt zur Römischen Kirche zwingen wolte, biß endlich nach langer Streitigkeit ihnen ein freyer Abzug verstattet wurde, da denn Ao 1731. und 1732. viele tausend Lutherische Einwohner aus seinem Bißthum emigrirten, und anderwerts, sonderlich in Pohlnisch-Preußen, ihren Aufenthalt suchten, woselbst sie auch willig angenommen und allergnädigst beschützet worden.

2. Die Ertz-Bischöffe zu Saltzburg haben besonders grosse und ansehnliche Prærogativen. Sie alterniren auf Reichs-Tägen mit Oesterreich, und führen das Directorium in dem Fürsten-Rath, wie auch auf den Bayerischen Creyß Tägen.

20. Toledo. 20. Siehe den Cardinal Don *Ludovico*, Infant von Spanien.

21. Trier. 21. Des Churfürstens zu Trier Titulatur ist hier zu conferiren.

22. Wien. 22. Siehe den Cardinal Grafen Sigismund von Kollonitzsch.

Nota: Es ist allererst 1722 zu einem Ertz-Bißthum errichtet und zugleich das Bißthum zur Wienerischen Neustadt, so bißher unmittelbar vom Päbstl. Stuhle dependiret hat, ingleichen drey benachbarte Probsteyen, Molck, Guthwein und Kloster-Neuburg welche man in Bißthümer verwandelt hat, diesem neuen Ertz-Bißthum unterworffen worden.

23. Yorck. 23. D. *Lancelot Bluckburn*, Ertz-Bischoff zu Yorck und Pair von Groß-Britannien.

F.

Bey diesem Buchstaben kommen bloß allein Fürstliche Titulaturen vor.

Fürsten.

Fürsten.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Diejenigen Reichs-Fürsten, so bis über die Mitte des XVI. Seculi solche Würde geführet, werden alte Fürstliche Häuser genennet; dahingegen die, welche erst im letzt abgewichenen Seculo in den Fürsten-Stand erhoben worden, zum Unterscheid der alten, neue Fürstliche Häuser heißen.

2. Diesen Unterscheid desto mehr zu behaupten, schreiben einige an einen Fürsten eines neuen Hauses, an statt Durchlauchtigster, nur Durchlauchtiger, und in dem Briefe, an statt Ew. Hochfürstl. oder Fürstl. Durchl. nur Ew. Hochfürstl. oder Fürstl. Gnaden. Jedoch ist hierinn keine Regul vorzuschreiben, sondern ein jeder hat sich nach der Zeit und Gelegenheit des Hofes zu richten.

3. Regulariter wird ein weltlicher Fürst, von welchen hier die Rede ist, zu Anfang eines Schreibens tituliret:

Durchlauchtigster Fürst,
Gnädigster Herr,

Im Context und zu Ende:

Ew. Hochfürstl. Durchl.

4. Die vornehmsten Reichs-Fürsten bekommen von dem Kayser das Prædicat:

Durchlauchtig Hochgebohrner,

Die geringern Fürsten aber allein:

Hochgebohrner.

5. *Magnificentissimus* wird derjenige Fürst genennet, welcher das Ober-Rectorat einer Universität übernimmt.

6. Weil Fürsten sich bloß von Ländern und denen darbey erlangten vornehmsten Dignitäten schreiben, diese aber bey jedweden variiren; So läst sich auch kein

 äußer-

äusserlicher Titul en general vorschreiben, wie man denn auch diejenigen deren Titulatur man ietzo nicht erhalten können, nur mit Nahmen benennet findet.

* * *

A.

1. Albani. 1. *Horatius Franciscus*, Fürst von Albani, ist geb. d. 22. Sept. 1717.

2. Anhalt-Bernburg. 2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Victor* Friederich, Fürsten zu Anhalt, Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen zu Ascanien, Herrn zu Zerbst und Bernburg rc. M.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur *Victor Frederic*, Prince d' Anhalt, Duc de Saxe, Comte d'Ascanie, Seigneur à Zerbst & Bernbourg &c.

Nota: 1) Ihro Fürstl. Durchl. sind Ritter des Preussischen Adler-Ordens, und Dero ietzige Gemahlin, *Sophia Albertina*, ist *Alberti Friderici*, Marggrafens zu Brandenbung und Heermeisters zu Sonneburg Tochter, welche geb. 1711. und vermählt den 23. Maj. 1733.

2) Es ist noch von der ersten Frau Gemahlin ein Princeßin Tochter, *Sophia Louise*, am Leben, so den 29. Jun. 1732. geb. ingleichen 3. vollbürtige Princeßinnen Schwester, und zwey Halb-Geschwister, Friederich und Carl Leopold, welche letztern 1723. vom Kayser zu Grafen von Bärenfeld erkläret worden, aber keine spem succesionis in dem Fürstl. Anhaltischen Hause haben.

3. Anhalt-Cöthen. 3. Siehe Anhalt-Köthen.

4. Dem

4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Leopolden**, Fürsten zu Anhalt, Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen, **Grafen** zu Ascanien, Herrn zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig, des Heil. Römischen Reichs General-Feldmarschall, wie auch Sr. Königlichen Majestät in Preußen General-Feld-Marschall, Gouverneur der Stadt und Veste Magdeburg, Geheimden Kriegs-Rath und Obristen über ein Regiment zu Fuß 2c. M. 4. Anhalt-Dessau.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Leopold*, Prince d'Anhalt, Duc de Saxe, Comte d'Ascanie, Seigneur à Zerbst & Bernbourg, Marechal de Camp General du Saint Empire &c.

Nota: Dessen Fr. Gemahlin, *Anna Louise*, ist eine geb. Fößin, und wurde vom Kayser 1701. nebst Dero Printzen zur Reichs-Fürstin erkläret; die mit selbiger gezeugte Söhne, sind unter der Rubric: Printzen, befindlich.

5. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **August Ludewig**, Fürsten zu Anhalt, Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen zu Ascanien, Herrn zu Bernburg und Zerbst, 2c. M. 5. Anhalt-Köthen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Auguste Louis*, Prince d'Anhalt, Duc de Saxe, Comte d'Ascanie, Seigneur de Bernbourg & Zerbst &c.

Nota: Dessen ietzige dritte Frau Gemahlin, *Anna Friederica*, ist Erdmanns, Grafens vom Promnitz Tochter, der vorigen anderen Gemahlin leibliche Schwester.

6. Anhalt-Schaumburg. 6. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Victori Amadeo Adolpho*, Fürsten zu Anhalt, Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen zu Ascanien und Holtzappel, Herrn zu Bernburg, Zerbst, Schaumburg und Laurenburg rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Victor Amy Adolphe*, Prince d'Anhalt, Duc de Saxe, Comte d'Ascanie & Holtzappel, Seigneur de Bernbourg, Zerbst, Schaumbourg & Laurenbourg &c.

Nota: Dieser Fürst, welcher des regierenden Fürsten zu Anhalt-Bernburg *Victoris Friederici*, Vaters Brudern Sohn erster Ehe ist, erbte am 17. Martii 1707. von seiner Mütterlichen Frau Groß-Mutter die Graffschafft Holtzappel und die Herrschafften Schaumburg und Laurenburg, daher auch diese Titulaturen rühren.

2. Dessen Fr. Gemahlin, *Charlotte Louise*, ist Grafens *Wilhelmi Mauritii* zu Isenburg-Büdingen Tochter.

7. Anhalt-Zerbst. 7. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Johann August, Fürsten zu Anhalt, Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen zu Ascanien, Herrn zu Zerbst, Bernburg, Jevern und Kniphausen, Rittern des Königlichen Dähnischen Elephanten-Ordens rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Jean Auguste*, Prince d'Anhalt, Duc de Saxe, Comte d'Ascanie, Seigneur à Zerbst, Berenbourg, Jevre & Kniphouse, Chevallier de l'ordre d'Elephant &c.

Nota:

Nota : Dessen ietzige andere Fr. Gemahlin, *Hedwig Friderica*, ist Hertzogs *Friederici Ferdinandi* zu Würtemberg-Weiltingen Tochter, mit welcher Ihro Fürstl. Durchl. noch zur Zeit keine Kinder gezeuget, und ist dessen eintzige Fr. Schwester, des regierenden Hertzogs zu Sachsen Gotha hinterlassene Wittwe.

8. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Hrn. Heinrich Joseph Johann, 1) Hertzogen in Schlesien, zu Münsterberg und Francken-stein, 2) des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Auersperg, Gefürsteten Grafen von Thengen und Mitterburg, Grafen zu Gottschee und Wels, Herrn in Schön und Sülenberg, auch der Herrschafften Lossenstein-Leuthen, Gschwendt, Pölland, Weichselburg, Ober-Gurg, Kleindorff, Paßberg, Bellay, Căpich, Cosliago, Charchain und Gradigna, Ihro Römisch-Kayserlichen und Königl. Catholischen Majestät Ober-Hof-Marschall und Cămmerer 2c. M. — 8. Auersperg.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Henry Joseph*, Duc à Munsterberg, & Franckenstein en Silesie, Prince du Saint Empire d' Auersperg, Prince en Thengue & Mitterbourg, Comte de Gottchée & Wels, Seigneur à Schön- & Suleberg, Grand Marechal de la Cour & Chambrier de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

1. Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, *Maria Christina*, ist Fürstens *Johannis Leopoldi* Trautsohns Tochter.

2. Kayser Ferdinand III. hat die Herrschafft Franckenstein in Nieder-Schlesien, zu einem Hertzogthum erhoben, und ist solche nebst dem Fürstenthum Münsterberg Ao. 1647. nach Absterben des letzten Hertzogs Carl Friedrichs, an dieses Fürstl. Hauß gelanget.

B. Dem

B.

9. Beauveau-Craon. 9. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Marco*, 1) des Heil. Römischen Reichs Fürsten von Beauveau-Craon, 2) Grand von Spanien von der ersten Classe, des Hertzogs von Lothringen Geheimder Rath und Obrist-Stallmeister, Grafen zu Harouel und Gournay, Herrn des Frey-Adelichen Ritter-Guths Mühlhausen am Neckar ꝛc.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Marc*, Prince du St. Empire de *Beauveau-Craon*, Grand d' Espagne du premier Rang, Conseiller privé & Grand Ecuyer de S. A. S. le Duc de Lorraine, Comte d' Haruel & Gournay &c.

1) Dessen Frau Gemahlin **Anna Margaretha**, ist Melchiotis von *Ligneville* Tochter, eine Mutter von 16. Kindern, als 5. Söhnen und 11. Töchtern.

2) Ihro Fürstliche Durchlauchtigkeit sind den 13. Nov. 1723. vom Kayser in den Reichs-Fürsten-Stand erhoben worden.

10. Bernburg. 10. Siehe den Fürsten zu Anhalt-Bernburg.

11. Borghese. 11. Siehe den Fürst von *Sulmone* & *Rossano*.

C.

12. Carbognano. 12. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Francisco Maria Colonna*, Fürsten von Carbognano und Hertzogen zu Bassanello &c. Meinem ꝛc.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Françoise Marie Colonna*, Prince de Carbognano & Duc à Bassanello &c.

Nota:

Nota: Dessen Gemahlin *Victoria*, ist *Francisci Maria*, Hertzogs von Salviati Tochter.

13. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Carl Ludwig Anton**, Hertzogen von Chimay und Aremberg, des H. Röm. Reichs Fürsten, Grafen von Bossu &c. M. 13. Chimay.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Charles Louis Antoine*, Duc de Chimay & Aremberg, Prince du Saint Empire, Comte de Bossu &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin *Charlotte*, ist *Ludovici*, Hertzogs von St. Simon Tochter.

14. Siehe unter dem Buchstaben A. bey denen Fürsten, Anhalt-Köthen. 14. Cöthen.

15. Siehe den Fürsten zu Anhalt-Dessau. 15. Dessau.

16. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Walther Xaverio Anton**, des Heil. Röm. Reichs Fürsten zu Dietrichstein, zu Niclasburg, Freyherrn zu Hollenburg, Finckenstein und Thalberg, Herrn der freyen Herrschafft Trasp, wie auch derer Herrschafften Budin, Pomaisl, Wällisch-Bürcken und Budkau, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majestät würcklichen Geheimden Rath und Cämmerern, Erb-Schencken in Cärnthen, und Obristen Erb-Land-Jägermeistern in Steyermarck rc. M. 16. Dietrichstein.

Niclasburg.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Gvalter Xavere*, Prince du Saint Empire de Dietrichstein, à Niclasbourg, Baron à Hol-

à Hollenbourg, Finckenstein &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & catholique &c.

Nota: Er lebt anietzo in Wittwer-Stande, nachdem dessen letzte und andere Gemahlin den 9. Sept. 1734. verstorben.

17. Dietz. 17. Siehe Nassau-Dietz.

18. Dillenburg. 18. Siehe hiervon die Titulatur des Fürstens von Nassau-Dillenburg.

F.

19. Fondi. 19. Siehe den Fürsten von Mannsfeld.

20. Fürstenberg-Mößkirchen. 20. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Frobenio Ferdinando*, 1) Des Heil. Röm. Reichs Fürsten zu Fürstenberg, Landgrafen in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg, 2) und Werdenberg, Freyherrn zu Gundelfingen, Herrn zu Hausen, im Kintzinger Thal, Mößkirch, Wildenstein, Wiesenstaig, Waldsberg, Mößkirchen, Jungenau, Trochtelfingen, Hohenhofen, Daschütz, Neu-Weseling, Buditschau und Weitra, Rittern des goldenen Vliesses, Ihro Römisch Kayserlichen und Königl. Cathol. Majestät würcklichen Geheimden Rath ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Frobien Ferdinand*, Prince du Saint Empire de Furstenberg, Landgrave à Baar & Stühlingen, Comte de Heiligenberg &c. Chevalier du Toisson d' or, & Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique.

1) Dessen

1) Dessen Frau Gemahlin *Maria Theresia Felicitas*, ist Grafens *Johannis Ludovici* von Sulz, Tochter.

2) Die Heiligenbergische Linie ist Anno 1716. mit **Anton Egon**, Fürsten zu Fürstenberg und Stadthaltern des Churfürstenthums Sachsen erloschen.

21. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Joseph Wilhelm Ernst**, des Heiligen Römischen Reichs Fürsten, Gefürsteten Landgrafen zu Fürstenberg, Grafen zu Heiligenberg und Werdenberg, Landgrafen zu Baar, Herrn zu Hausen, im Küntzingerthal, Ihro Römisch Kayserl. und Königl. Cathol. Majestät Höchstansehnlichen Kayserlichen Principal-Gesandten zu Regenspurg und würcklichen Geheimden Rath rc. M. 21. Fürstenberg-Stühlingen.

A Son Altesse Serenissime Monseigneur *Joseph Guillaume Erneste*, Prince du Saint Empire de Furstenberg, Comte de Heiligenberg & Werdenberg &c. Ambassadeur Principal à Regenspourg & Conseiller privé de Sa Maj. Imperiale & cathol.

H.

22. Nach Ableben des letztern Grafen Johann Reinhards, so Anno 1696. die Fürstliche Dignität erlanget, haben diese Gefürstete Grafschafft des Königs in Schweden und Landgrafens zu Hessen-Cassel Herr Bruder, *Wilhelmus*, geerbet, und davon in Monath April. 1736. Besitz genommen. 22. Hanau.

23. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Friedrich Ludwig**, Fürsten zu 23. Hohenzoller-Hechingen.

Hohen-

Hohenzollern, Burggrafen zu Nürnberg, Grafen zu Sigmaringen, Veringen und Schwabeck, Herrn zu Haigerloch und Wehrstein, des Heil. Römischen Reichs Erb-Cämmerern, Ihro Römisch Kayserlichen und Königlichen Catholischen Majestät, auch des Heil. Römischen Reichs General von der Cavallerie und Obrister über ein Regiment Cüraßier rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Frederic Louis*, Prince de Hohenzollern, Bourggrave à Norimberg, Comte de Sigmaringue &c. Chambrier hereditaire du St. Empire, General de la Cavallerie de Sa Majesté Imperiale & du St. Empire &c.

24. Hohenzoller-Sigmaringen. 24. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Joseph Friedrich, 1) Fürsten zu Hohenzollern, Grafen zu Sigmaringen, Vehringen und Schwabeck, Herrn zu Haigerloch und Wehrstein, des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Cämmerern rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Joseph Frederic*, Prince de Hohenzollern, Comte à Sigmaringue, Veringue & Suabec, &c. Chambrier hereditaire du St. Empire &c.

1) Ihro Durchl. sind Groß-Creutz des Ordens St. Georgii in Bayern.

2) Dero Frau Gemahlin *Maria Francisca Ludovica*, ist Francisci Alberti Grafens von Oettingen Spielberg Tochter.

L.

L.

25. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und 25.
Herrn, Herrn Frantz Anton, 1) des Heil. Lamberg.
Römischen Reichs Fürsten von Lamberg, Frey-Herrn von Ortenegg und Ottenstein, Herrn der Herrschafft Steyer, 2) Zychowitz, Schlobitz, und Rabey, Ihro Römisch Kayserl. und Königl. Catholischen Majest. Geheimden Rath, Cämmerer und General-Feld-Wachtmeistern, Erb-Land-Stallmeistern des Hertzogthums Crain und der Windischen Marck, Obristen Erb-Land-Cämmern und Obristen Erb-Land-Jägermeistern in Oesterreich ob der Enns, auch Rittern des Chur-Pfaltzischen St. Hubert-Ordens rc. M.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur *François Antoine*, Prince du St. Empire de Lamberg, Baron d'Ortenegg &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

1) Ders jetzige andere Gemahlin, *Maria Aloysia*, ist Grafens *Aloysii Thomæ Raymundi* von Harrach Tochter.

2) Ihro Fürstl. Durchl. ererbten Ao. 1712. so wohl von Dero Herrn Vetter, den Cardinal von Lamberg, seine kostbare Mobilien und schöne Herrschafften in Böhmen, als auch von seinem Herrn Vater nebst der Reichs-Fürstlichen Würde, dessen Herrschafften und Landgraffschafft Leuchtenberg, welche letztere er aber Anno 1714. vermöge Baadischen Friedens-Schlusses, wieder abtreten müssen; wobey er sich jedoch am 30. Mart. A. 1715. dessen ohngeachtet, die bißher gehabte Sitz und Stimme auf den Reichs- und Creyß-Tägen noch weiter zu vergönnen, bey dem Reichs-Convent zu Regenspurg ausgebeten hat.

26. Lichtenstein, Gundackerischer Linie. 26. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Johann *Nepomuceno Carolo*, 1) des Heil. Römischen Reichs Fürsten, Regierern des Hauses Lichtenstein von Niclasburg, in Schlesien zu Troppau und Jägerndorff Hertzogen, 2) Grafen von Rittberg, Herrn der Herrschafften Vadutz und Schellenberg, 3) Erb-Herrn zu Rumburg, Wernsdorff, Nieder-Leudendorff und Hauß-Kirchen 2c. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Jean Nepomucene Charles*, Prince du St. Empire de Lichtenstein, Duc de Troppau & Jägerndorff en Silesie, Comte de Rittberg, Seigneur de Vaduz & Schellenberg &c.

1) Dero völliger Name ist: *Johann Nepomucenus Carolus Borromeus*, geb. d. 6. Jul. 1724. aus der dritten Ehe seines Herrn Vaters.

2) Die Fürstliche Lichtensteinische Carolinische Linie, ist Anno 1712. mit Fürst Johann Adam Andrea ausgestorben, und die Hertzogthümer Troppau und Jägerndorff in Schlesien, wovon das erste vom Kayser *Matthia*, Pfands- das andere aber vom Kayser *Ferdinando II.* Schenckungs-weise an selbige gediehen, sind in dem alten Majorat des Lichtensteinischen Hauses an die Gundackerische Linie gekommen.

3) Es sind bereits Anno 1719. die Herrschafften Vadutz und Schellenberg, zu einem unmittelbahren Reichs-Fürstenthume unter dem Titul: Lichtenstein erhoben.

27. Ligne. 27. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Claudio*, des Heil. Röm. Reichs Fürsten zu Ligne und Amblise, erstern Pair von Flandern, Senechal und Marechal von Hennegau,

gau, Rittern des güldenen Vliesses und Kayserlichen General-Feld-Marschall-Lieutenant, Obristen eines Regiments zu Fuß ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Claude*, Prince du Saint Empire de Ligne & Amblise, premier Pair des Flandres, Senechal & Marechal de Hennegau, Chevalier du Toisson d'or, Marechal de Camp General-Lieutenant de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

28. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Carolo Thomæ*, des Heil. Römischen Reichs Fürsten von Löwenstein-Wertheim, Grafen von Rochefort und Montaigu, souverainen Fürsten von Chassepierre, Herrn zu Scharffeneck, Breuberg, Kerpen, Castelburg, Herbimont, Neufchasteau, Weseritz, Schwanberg, Guttenstein, Zebau, Skupsch, Heyd und Malckowitz ꝛc. M. 28. Löwenstein-Wertheim-Rochefort.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Charles Thomas*, Prince du Saint Empire de Löwenstein-Wertheim, Comte de Rochefort & Montaigu &c. Seigneur de Scharffenek & Breuberg &c.

Nota: 1) In dem Fürstlichen Löwensteinischen Hause ist das Recht der Erst-Geburth nicht eingeführet, weßwegen sich die von *Dominico Marquardo*, regierenden Fürsten von Löwenstein Wertheim, welcher im Martio 1735. verstorben, 5. hinterlassene Prinzen vorgenommen, gemeinschafftlich zu regieren; Sie folgen aber in nachstehender Ordnung auf einander, nemlich:

1) *Carolus Thomas*, dessen Titulatur vorherstehend zu befinden, er ist geb. den 7. Martii 1714.

2) *Philippus Ernestus Carolus*, geb. d. 29. Jan. 1715. Dom-Herr zu Cölln und Straßburg.

3) *Franciscus Carolus Wilhelmus*, geb. d. 26. Nov. 1717. Dom-Herr zu Cölln.

4) *Johannes Josephus Wenceslaus*, geb. d. 25. Julii 1720.

5) *Theodorus Alexander*, geb. d. 14. Sept. 1722.

Nota: 2) Weil sie nun insgesamt mitregierende Fürsten sind, so können Sie unter die Printzen, wohin Ihre Titul sonsten gehöreten, nicht gebracht werden, und bleibet dahero bey jedweden der vorher *Carolo Thoma* gegebene Titul, mit dem Unterscheide, daß bey dem **Andern** und **Dritten**, wegen Ihrer Geistlichen Würde das Prædicat: **Hochwürdigst** voran gesetzet wird, und es also heisset: **Dem Hochwürdigst-Durchlauchtigsten** ꝛc. ꝛc.

29. Lobkowitz. 29. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Wenceslao Ferdinando Carolo*, 1) des Heil. Römischen Reichs Fürsten und Regierern des Hauses Lobkowitz, in Schlesien zu Sagan Hertzogen, Gefürsteten Grafen zu Stern-Stein, Herrn auf Chlumotz, Raudnitz an der Elbe, Entzowan, Unter-Berschkowitz, Bilin, 2) Libschhausen, Seltz, Plany, Stockau, Koschtitz und Mierschowitz ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Wentzel Ferdinand Charles*, Prince du Saint Empire de Lobkowiz, Duc de Sagan en Silesie, Prince de Sternstein, Seigneur à Chlumetz &c.

1) Ihro Fürstl. Durchl. sind geb. d. 9. Jan. 1723. Deren Herr Vater verstarb den 21. Dec. 1734.

2) Die schöne Herrschafft Bilin, in Böhmen, ist A. 1707. von einem Anverwandten dieses Hauses, Grafen *Ludovico Philippo*, ererbet worden.

30. Dem

30. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Jacob Alexander, des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Lubomirsky, Cron-Schwerdt-Trägern im Königreich Polen, Rittern des Polnischen weissen Adler-Ordens, Sr. Königl. Maj. in Polen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbetrauten General-Lieutenant der Cavallerie, und Obristen von der Guarde du Corps &c. M. 30. Lubomirsky.

A Son Altesse

Monseigneur *Jaques Alexandre Lubomirsky*, Prince du Saint-Empire, Chevalier de l'ordre Polonois de l'Aigle blanc, General-Lieutenant de la Cavallerie, & Colonel de la Guarde du Corps de Sa Maj. le Roi de Pologne & Electeur de *Saxe* &c.

M.

31. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Heinrich *Francisco*, des H. Röm. Reichs Fürsten von Mannsfeld, 1) und Fondi, 2) Edlen Herrn 3) zu Heldrungen, Seeburg und Schraplau, Erb-Herrn der Herrschafft Dobrzisch, Heiligenfeld, Neuhaus und Arnstein 2c. Ihro Röm. Kayserl. und Cathol. Majestät würckl. Cämmerer 2c. M. 31. Mannsfeld.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Henry François*, Prince du Saint Empire de Mannsfeld & Fondi, Noble Seigneur de Heldrungen, Seeburg & Schraplau, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

1) Es sind bereits im XIII. *Seculo* die Grafen von Mannsfeld zum öfftern vom Kayser Gefürstete Grafen tituliret worden.

2) Das Fürstenthum *Fondi* im Königreich *Neapolis*, ist Graf Heinrich Frantzen von Mannsfeld, als er des Verstorbenen Königs in Spanien, *Caroli II.* verlobte Braut, die Princeßin Marien Annen, aus dem Chur-Pfältzischen Hause Neuburg, nach Spanien begleitet, von diesem verehret worden.

3) Edler Herr, hat vor einem schlechten Freyherrn noch was besonders, immassen dieselben bey denen alten Sächsischen Landes-Herren in sehr grossem Ansehen gewesen.

32. Maubuisson. 32. Siehe den Fürsten de Rohan von *Soubize*.

33. Mößkirchen. 33. Siehe *Frobenium Ferdinandum* unter Fürstenberg-Mößkirchen.

34. Monaco. 34. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Honorato Camillo Leonoro*, souverainen Fürsten von Monaco, Menton, Roquebrun und deren Dependentien, Hertzogen zu Valentinois, Pair von Franckreich, Marggrafen von Baux, Grafen von Cardales, Freyherrn von Buis und Calvinet, Herrn von St. Remy &c. M.

A Son Altesse

Monseigneur *Honore Camille Leonore*, Prince souveraine de Monaco, Menton, & Roquebrun, Duc de Valentinois, Paire de France, Comte de Cardales, Baron de Buis & Calvinet, Seigneur de St. Remy &c.

N.

35. *Alexander Lowowitz*, Fürst *Nariskin*, Russ- 35.
sischer Senator und Ritter des Rußischen S. Nariskin
Alexandri Ordens.

36. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und 36.
Herrn, Herrn **Wilhelm Carl Heinrich** *Friso*, Nassau-
1) Fürsten von Oranien 2) und Nassau, Gra- Dietz.
fen von Catzenellenbogen, Vianden, Dietz und Spiegelberg, Büren, Leerdam, Marggrafen von Veer und Vließingen, Herrn und Baron von Breda, Beilstein, Liesfeld, Grave, Cnyck, Diest, Grumbergen, Heerstal, Cranendonck, Warstenow, Arlay, Noseroy, St. Vit, Dusborg, Polanen, Wilhelmstadt, Niewaes, Yselstein, Steenbergen und Martensdyck, Gertruydenberg, Sevenberg, der hohen und niedern Schwaluwe, Naeltwyck, Erb-Burggrafen zu Antwerpen und Bisantz, Erb-Marschalln von Holland, Erb-Stadt-Haltern und General-Capitain von Frießland rc. M.

Lewarden in West-Frießland,
oder Dietz.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur *Guillaume Charles Henry Friso*, Prince de Nassau, Comte de Catzenellenbogue, Viande & Dietz, Gouverneur de Friesland &c.

Nota 1. Dero Frau Gemahlin *Anna* ist Georgii Augusti, Königs von Groß-Britannien Tochter, und dessen Frau Mutter *Maria Louise*, welche ietzo als Wittwe zu Lewarden lebt, ist Landgraf *Caroli* zu Hessen-Cassel Tochter.

Nota: 2. Die vorherstehende sehr weitläufftige Titulatur rühret von der Erbschafft Königs *Wilhelmi III.* von Groß-Britannien her. Denn dieser hat dessen Herrn Vater, Fürsten Johann Wilhelm *Friso*, in seinem Testament zu seinem einigen und Universal-Erben eingesetzet, welcher Erbschafft halber jedoch zwischen Ihro höchstseel. verstorbenen Königl. Majestät in Preußen, Herrn Friederichs des I. und dem Fürsten, grosser Streit entstanden, der lange Zeit gedauret, doch endlich vermöge eines unterm 14. Maj. 1732. zwischen Ihro jetzt regierenden Königl. Majestät und dem Printzen von Oranien dergestalt beygeleget worden, daß dem König von Preußen das Fürstenthum Oranien, Moers, die Grafschafft Lingen und viele andere Herrschafften gegen ein gewisses Æquivalent zugefallen, auch jeder Theil auf ihre Erben und Nachkommen alle Titul und Wappen, so zu der Succession von Oranien gehören, ohne Præjudiz derer Tractaten behalten sollen; jedoch haben Ihro Durchl. denen Tituln von Moers und Lingen ausdrücklich renunciiret.

3. Ihro Fürstl. Durchl. sind Ritter vom Groß-Britannischen Orden des blauen Hosen-Bandes.

Nassau-Dillenburg.

37. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Christian, Fürsten von Nassau, Grafen von Catzenellenbogen, Vianden und Dietz, Herrn zu Beilstein rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Chretien*, Prince de Nassau, Comte de Cazenellenbogue, Viande & Diez, Seigneur à Beilstein &c.

Nota: 1. Ihro Fürstl. Durchl. sind geb. d. 11. Aug. 1688. kamen zur Regierung 1724. sind reformirter Religion, auch Holländischer Obrister, und residiren zu Dillenburg.

2. Dero Frau Gemahlin, *Isabella Charlotte*, ist *Henrici Casimiri*, Fürstens von Nassau-Dietz Tochter.

38. Die

38. Dieses Haus ist mit Fürst *Francisco Alexandro*, A. 38.
1711. ausgestorben, und dessen Landes-Portion an Nas- Nassau-
sau-Siegen, Dillenburg und Dietz gefallen, dessen hin- Hada-
terlassene Fr. Wittwe, *Elisabeth Catharina Felicitas*, Land- mar.
grafens *Wilhelmi* zu Hessen-Rheinfels Tochter aber ist noch am Leben, und hat sich zum andernmahle an *Ferdinandum*, Grafen von Attimis vermählt.

39. *Wilhelmus Hyacinth*, Fürst von Nassau, geb. d. 14. 39.
Febr. 1666. succedirte 1699. wurde 1708. wegen üb- Nassau-
ler Regierung, seines Landes beraubet, jedoch von Chur- Siegen,
Pfaltz als Reichs-*Vicario*, 1711. wieder eingesetzet, nach- Catholis.
hero wiederum durch Kayserliche Decreta der Regie- Religion.
rung vor verlustig erkannt, lebet deßwegen anietzo in Spanien unter dem Namen eines Grafens von *Chalons*, und werden indessen seine Lande administriret. Des Fürstens Gemahlin, *Maria Anna Josepha*, ist Grafens *Ludovici Gustavi* von Hohenlohe-Schillings-Fürst Tochter.

40. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und 40.
Herrn, Herrn *Carolo*, 1) Fürsten von Nassau, Nassau-
Grafen von Saarbrücken, 2) und Saarwer- Usingen.
den, Herrn zu Lahr, Wisbaden und Idstein rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Charles*, Prince de Nassau, Comte de Sarbruck & Sarwerde &c.

1. Dero Frau Gemahlin, *Christina Wilhelmina*, ist Johann Wilhelmi, Hertzogs zu Sachsen-Eisenach Tochter, mit welcher Er sich 1734. vermählt, und den 9. Novbr. 1735. einen Printzen, Carolum Wilhelmum genannt, erhalten.

2. Jhro Fürstl. Durchl. haben die Ottweilerischen, Idsteinischen und Saarbrückischen Lande geerbet, nachdem die beyden Linien ausgestorben waren.

O.

41. Oettingen-Spielberg. 41. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Francisco Alberto*, 1) des heiligen Röm. Reichs Fürsten 2) zu Oettingen, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majestät würckl. geheimden Rath ꝛc. M.

A Son Altesse

Monseigneur *François Albert*, Prince du Saint Empire d' Oettingen, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

1. Ihro Durchl. waren anfänglich Canonicus zu Saltzburg, erwehlten aber den weltlichen Stand, und wurden Kayserl. würckl. geheimder Rath, leben ietzo im Wittwer-Stande.

2. Den 18. Jul. 1734 wurden Ihro Durchl. nebst dem ältesten Printzen, *Johanne Aloysio*, in den Fürsten-Stand erhoben.

42. Oranien. 42. Siehe hiervon die sub No. 2. gemachte Anmerckung bey dem Fürsten von Nassau-Dietz.

43. Ost-Frießland. 43. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Carolo Edzardo*, Fürsten zu Ost-Frießland, Herrn zu Esens, Stettersdorff und Wittmund, Rittern des Elephanten-Ordens ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Charles Ezarde*, Prince de la Frise orientale, Seigneur d' Esers, Stettersdorff & Wittmond, Chevallier de l'Ordre d'Elephant &c.

Nota: Dero Frau Gemahlin, *Sophia Wilhelmina*, ist *Georgii Friederici Caroli*, Marggrafens zu Bayreuth Tochter.

P.

44. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und 44.
Herrn, Herrn *Octavio Æneæ Josepho*, Fürsten von Piccolo-
Piccolomini, Hertzogen zu Amalfi, Grafen von mini.
Arragona, Ihro Römisch-Kayserl. und Königl. Catholischen Majestät hochansehnlichen Rittmeistern rc. M.

A Son Altesse

Monseigneur *Octave Æneas Joseph*, Prince de Piccolomini, Duc d'Amalfi, Comte d'Arragone &c.

45. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und 45.
Herrn, Herrn **Hannibal Alphonso Emanuel**, Portia.
des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Portia und Mitternburg, Grafen zu Ortenburg und Brugnara, Herrn zu Senaseth, Premb, Ragonica, Geycirna, Toppa, Ober- und Unter-Lauterbach, Horneck und Meilenhofen, Obristen Erb-Land-Hofmeister der Gefürsteten Grafschafft Görtz, Rittern des Ordens von St. Hubert, Inner-Oesterreichis. geheimden Rath, und dieser Orten Landes-Fürstl. Commissario, wie auch Landes-Hauptmann in Crain rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Hannibal Alphonse Emanuel*, Prince du St. Empire de Portia, Comte d'Ortenbourg & Brugnara &c. &c. Chevallier de l' Ordre du St. Hubert &c.

Nota: Dessen Fr. Gemahlin, *Dorothea Constantia*, ist *Wilhelmi Johannis Antonii*, Grafens von Daun Tochter.

N. 46.

R.

46. ossano. 46. Siehe den Fürsten von *Sulmone*.

47. upem-ré. 47. Siehe unter denen Grafen von *Merode* und *Montfort*.

48. udel-idt. 48. Siehe den Fürsten von Schwartzburg-Rudelstadt.

S.

49. alm. 49. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Ludwig Otten**, des Heil. Römischen Reichs Fürsten zu Salm, Wildgrafen zu Daun und Khyburg, Rhein-Grafen zu Stein, Freyherrn zu Vistingen, Anhold, Paar und Latůn, Herrn zu Pulnier, Bajon, Neufville, Ogiville und Weiderich, Erb-Pannerherrn des Fürstenthums Geldern und der Grafschafft Zůtphen, Ihro Röm. Kayserl. Majestät würckl. geheimden Rath rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Louis Otte*, Prince du St. Empire de Salm, Wildgrave à Daun & Khybourg, Baron de Vistingue &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

50. chaum-irg. 50. Siehe Anhalt-Schaumburg.

51. chwartz-irg-Ru-elstadt. 51. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Friedrich Anton**, 1) des Heil. Röm. Reichs Fürsten zu Schwartzburg, der vier Grafen des Reichs, 2) Grafen zu Hohnstein, Herrn zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lohra und Klettenberg rc. M.

A Son

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Frederic Antoine*, Prince de Schwartzbourg, Comte de Hohnstein, Seigneur d' Amstadt, Sondershouse, Leutenberg, Lohra & Klettenberg &c.

1. Die Fr. Gemahlin *Christiana Sophia*, ist Christian Eberhards, Fürstens zu Ost-Frießland Tochter.

2. Die ehemahlige Grafen, ietzo Fürsten von Schwartzburg, führen die Worte: Der vier Grafen des Reichs, noch in ihrem Titul. Was von der Eintheilung derer Quaternionen des Römischen Reichs zu halten, davon findet der G. L. bey dem berühmten Conring, ingleichen in des Herrn Hulderich von Eyben Disquisitione Exoterica, de *titulo nobilis*, so in seinen in fol. edirten Scriptis pag. 849. sqq. befindlich, ausführliche Nachricht.

52. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Günthern, des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Schwartzburg, der vier Grafen des Reichs, Grafen zu Hohnstein, Herrn zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lohra und Klettenberg, Rittern des Pohlnischen weissen Adler-Ordens rc. M

52. Schwartzburg-Sondershausen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Gontier*, Prince du St. Empire de Schwarzbourg, Comte de Hohnstein, Seigneur d' Arnstadt, Sondershouse, Leutenberg, Lohra & Klettenberg, Chevallier de l'Ordre Polonois de l' Aigle blanc &c.

Nota: Dero Fr. Gemahlin, *Elisabetha Albertina*, ist Fürstens *Caroli Friderici* zu Anhalt-Bernburg Tochter.

53. Dem

53. Schwartzenberg. 53. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und
Herrn, Herrn Joseph Adam, 1) des Heil. Röm.
Reichs Fürsten zu Schwartzenberg und Hohen
Landsberg, Gefürsteten Landgrafen zu Kleggau,
Grafen zu Sultz, 3) Herrn zu Gimborn, Herrn
des Hertzogthums Crummau und derer Herr-
schafften Murau, Wittingau, Frauenberg, Po-
stelberg, Wildschütz, Reiffenstein, Drahowitz,
Protiwin, Warlyck, Winterberck und Chey-
now, Rittern des gülden Vließes und Reichs
Erb-Hof-Richtern zu Rothweil rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Joseph Adam*, Prince du Saint Em-
pire de Schwarzenberg & Hohen-Landsberg,
Comte de Sulz, Seigneur de Gimborn &c. Cheval-
lier du Toisson d'Or &c.

1. Dieser Fürst, welcher Anno 1722. geb. und in der
Tauffe Joseph Adam Johann *Nepomucenus* benennet
worden, succedirte Anno 1732. seinem Herrn Vater,
welcher ohnversehens auf einer Jagd mit einer Kugel
getödtet worden.

2. Nach Abgang des letzteren Grafen zu Sultz, ist
sein Herr Vater, als Successor, auch mit dem Erb-Hof-
Richter-Amt zu Rothweil von Ihro Kayserl. Majestät
beliehen worden.

3. Dessen Frau Mutter, Eleonora Amalia Mag-
dalena, Fürstens Ferdinands August Leopolds von
Lobkowitz Tochter, als nunmehrige Wittwe, ist noch
am Leben.

54. Siegen. 54. Siehe die Titulatur bey Nassau-Siegen.

55. Sigmaringen. 55. Ist bey Hohenzoller-Sigmaringen anzu-
treffen.

56. Siehe

56. Siehe den Fürsten von Schwartzburg-Sondershausen. 56. Sondershausen.

57. Siehe Fürstenberg-Stühlingen. 57. Stühlingen.

58. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Camillo Antonio Francisco*, Fürsten von Sulmone und Rossano &c. M. 58. Sulmone.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Camille Antoine François*, Prince de Sulmone & Rossano &c.

59. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Anshelmo Francisco*, 1) des Heil. Römis. Reichs Fürsten von Thurn und Taßis, 2) Herrn der Herrschafft Echelingen, 3) des heiligen Röm. Reichs, in Burgund und in denen Oesterreichischen Niederlanden *General* - Erb-Postmeistern, 4) Rittern des güldenen Bliesses 2c. M. 59. Thurn und Tassis.

Brüßel.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Anshelme Francois*, Prince du Saint Empire de la Tour & Tassis, Maitre hereditaire General des Postes du Saint Empire, Chevallier du Toisson d' Or &c.

1. Dero Frau Gemahlin *Louise Anna Francisca*, ist Fürstens *Ferdinandi Augusti Leopoldi* von Lobkowitz Tochter.

2. Als *Rogerius* aus dem Geschlechte *della Torre*, mit dem Viscontischen Hause, wegen der Herrschafft über Mayland im XIV. Seculo unglücklich gestritten, und sich dahero in das Taßische Gebürge, welches von denen vielen daselbst sich befindlichen Tachsen also benahmet

met worden, zu salviren genöthiget befunden; so hat man Dahero Ihn und seine Familie, Taßis genennet.

3. Im Jahr 1723. hat dieser Fürst dem Grafen von Graveneg die Herrschafft vor ein ansehnliches Geld abgekaufft, und dadurch das Recht zu Sitz und Stimme bey denen Creyß-Versammlungen der Schwäbischen Stände überkommen, ist auch *Protector* der Brüderschafft *Josephi* daselbst.

4. Vom Kayser *Maximiliano I.* wurde dieses Hauß mit dem Kayserl. *General*-Postmeister-Amte begnadiget, und erlangte es hernach unter Kayser Matthia die Vereinigung des Reichs-Postmeister-Amts mit dem Niederländischen.

60. Trautsohn. 60. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Johann Wilhelm Trautsohn, des Heil. Römischen Reichs Fürsten und Grafen zu Falckenstein, Freyherrn zu Sprechen- und Schorffenstein, Herrn auf Matterey, Kina, Laa, St. Pölten, Martinitz, Kralowitz, Tschechtitz, Krisandau, Geblow, Neuschloß, Goldegg, Pilachegg, und des Marcks Agspach an der Donau, Erb-Land-Hofmeistern in Oesterreich unter der Enns, und Erb-Land-Marschall in Tyrol, Ihro Römisch-Kayserl. und Königlichen Catholischen Majestät würcklichen geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Jean Guillaume Trautsohn*, Prince du Saint Empire & Comte de Falckenstein, Baron de Sprechen- & Schorffenstein, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Gemahlin, Maria Francisca, ist Fürstens *Caroli Francisci* von Mansfeld und Fondi Tochter.

61. Siehe

61. Siehe die Titulatur unter Nassau-Usingen. 61. Usingen.

62. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl August Friedrichen, des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Waldeck, Grafen zu Pyrmont und Rappoltstein, Herrn zu Hohenegg und Geroldsegg rc. M. 62. Waldeck.

Arolsen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Charles Auguste Frederic*, Prince du Saint Empire de *VValdeck*, Comte de Pyrmont & Rappoltstein, Seigneur à Hohenegg & Geroldsegg &c.

G.

Grafen.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Es sind die Grafen allhier nach Alphabetischer Ordnung, wornach überhaupt dieses Buch eingerichtet, zu befinden, und ist vielmahls nur der Ort, wo einer oder der andere *residiret*, oder sich doch besonders wegen derer öffters in einer Familie entstandenen vielen Branchen oder Linien davon schreibet, hergesetzet, indessen aber doch darbey an denjenigen Ort wo die Titulaturen ausgeschrieben stehen, *remittiret* worden z. E.

Siehe die Grafen von der Lippe in Alverdissen. Alverdissen.

Dahero, wann jemand nicht wüste, daß die Grafen von der Lippe sich unter andern in Alverdissen aufhielten, gleichwohl aber bekannt wäre, daß ein Graf daselbst *residirte*, oder doch wenigstens einem Grafen zugehörte, und folglich *prætendirte* unter dem Buchstaben A. denselben zu finden; so geschiehet ihm das

durch hoffentlich hinlängliche *Satisfaction*, wenn er per *Allegatum* auf den Titul gewiesen wird, und dieses ist durch alle Buchstaben beobachtet worden.

2. Was hier sub No. 1. erinnert wird, gilt auch bey denen Hertzogen, Fürsten, Printzen, Landgrafen, und Marggrafen *rc.* *rc.*

3. Vor Zeiten war Graf ein bloßer Amts-Name und keine erbliche *Dignit*ät, sondern bedeutete nach alten Sächsischen Rechten einen Richter. Nachdem aber diese Würde erblich worden, machen die Kayser selbst einen Unterscheid unter denen alten und neuen Grafen, und nennen jene: Unsere und des Reichs alte Grafen.

4. Itziger Zeit werden die Grafen in dreyerley Sorten eingetheilet:

I. In Reichs-Grafen, welche Reichs-Herrschafften besitzen, und Sitz und Stimme auf denen Reichs-Tägen haben.

II. In Grafen, die nur bloß den Titul als Reichs-Grafen führen.

III. In Grafen, so den Titul eines Reichs-Grafen nicht haben, derer aber in Teutschland wenig gefunden werden.

5. Die erste Sorte derer Grafen und Herren des Heil. Röm. Reichs, Teutscher Nation, wird heutiges Tages in IV. Classen eingetheilet, nemlich:

1. In die Wetterauischen.
2. = = Schwäbischen.
3. = = Fränckischen und
4. = = Westphälischen Grafen

6. Diese IV. Gräflichen *Collegia* haben auf Reichs-Tägen IV. *Vota* oder Stimmen auf der weltlichen Fürsten-Banck, wann sie vorher unter sich selbst, der aufs Tapet gekommenen Sache halber, worüber sie votiren sollen, in ihren vier *Collegiis* sich verglichen.

7. Die

7. Die Titulatur betreffend; so ist solche bey jetzigen Zeiten dergestalt gestiegen, daß ein teutscher Graf Hochgebohren tituliret wird, wie man denn auch aus Höflichkeit ausländische Grafen, Hochgebohren, tituliret.

8. Die vornehmsten Reichs-Grafen bekommen vom Kayser, Königen und Chur-Fürsten: Hochwohlgebohren.

9. Bey denen Reichs-Grafen ist der Titul innwendig folgender:

Hochgebohrner Reichs-Graf,
Gnädiger Herr.

Ist es kein Reichs-Graf, so bleibet das Wort: Reichs-Graf aussen, und heißet bloß:

Hochgebohrner Graf,
Gnädiger Herr,
Ew. Hochgräflichen *Excellentz*.

10. Auswendig hingegen also:

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn N. N. (des Heil. Röm. Reichs) Grafen von N. Herrn auf N.

Meinem Gnädigen Grafen und Herrn.

A Son Excellence
Monseigneur N. N. Comte de N. Seigneur de N.

à

N.

11. Ob schon, wie bereits in der Vorrede erinnert worden, das Wort: *Monseigneur* nach dem *Genie* der Frantzösischen Sprache, niemanden als Fürstlichen Personen zukommt; so hat man doch hierinne nach der Gewohnheit gehen, und solches Prædicat de-

nen Gräflichen Personen auch attribuiren wollen. Doch wird jedweder seine und desjenigen Umstände zu erwegen wissen, an den er schreibet, inmaßen er hieraus bald judiciren kan, ob er lieber der Gewohnheit nach *Monseigneur*, oder den Frantzösischen Genie nach, *Monsieur le Comte*, setze.

12. Gefürstete Grafen sind, deren Grafschafften in kein Fürstenthum erhoben worden, sondern diejenige Fürstl. *Digni*tät, welche sie gleich andern Fürsten geniessen, ist nur auf ihre Personen, und nicht ihr Land zu referiren. Doch leidet Henneberg Mömpelgard und Eggenberg hierinnen einen Abfall, indem diese auch wegen der Gefürsteten Grafschafft Gradisca, auf Reichs-Tägen im Fürstl. *Collegio* sitzen.

13. Gräflicher Herren Söhne behalten nicht, wie bey Fürstlichen die Titulatur ihres Herrn Vaters, sondern begnügen sich mit denen Herrschafftl. Tituln, die ihnen abgetreten worden, oder *alio modo* an sie gekommen, nebst Anfügung derer Chargen, in welcher sie stehen.

14. Wann Gemahlinnen vorhanden gewesen, sind selbige allezeit mit Namen angemercket, und deren Stamm-Hauß mit berühret worden, daß also daraus derselben Titulatur gar leichte zu fertigen.

15. Nachstehende *Abbreviatu*ren werden bey denen Titulaturen derer Grafen zu Erspahrung des Raumes, hoffentlich vieles beytragen.

a) Dem Hgb. Gr. u. H. H.

Das ist:

Dem Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn.

b) Ihro R. K. u. K. Cath. M.

Das ist:

Ihro Römisch-Kayserlichen und Königlichen Catholischen Majestät.

c) Des

c) Des Heil. R. R. Gr.

Das ist:

Des heiligen Römischen Reichs Grafen.

A.

1. Dem Hgb. G. u. H. H. Otto Ferdinand, Grafen von Abensperg und Traun rc. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. hochansehnlichen Feld-Marschall-Lieutenant &c. M. Abensperg-Eschelberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Otto Ferdinand*, Comte d'*Abensperg* & *Traun*, Marechal-Lieutenant de Camp de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Julio Johann Wilhelm, Grafen von Abensperg und Traun, Ihro R. K. u. K. Cath. M. General-Feld-Wachtmeister rc. M. 2. Abensperg-Eschelberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Jules Jean Guillaume*, Comte d'*Abensperg* & *Traun*, Major-General de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Jacob Frantz Joseph, des Heil. Römischen Reichs Grafen von Abensperg und Traun, Herrn zu Eglof, Meißau und Petronell, Braunsberg, Wolffpassing und Puckfluß rc. M. 3. Abensperg-Meißau.

A Son Excellence

Monseigneur *Jaques François Joseph*, Comte du Saint Empire d'*Abensperg* & *Traun*, Seigneur d'

Eglof, Meissau, Petronell, Braunsberg, Wolffpassing & Puckfluss &c.

Nota: Die Frau Gemahlin, Catharina Gabriela, ist eine gebohrne Gräfin von Erdödi.

4. Abensperg-Meißau. 4. Johann Adam Joseph Cajetan, Graf von Abensperg und Traun, ist vorstehenden Vaters Bruder, geb. 1705. dessen Gemahlin, Anna Christina, ist eine geb. Gräfin von Sinzendorff.

5. Adelshofen. 5. Siehe die Grafen von Fugger in Adelshofen.

6. Ahlefeld. 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Friederico*, des H. R. R. Gr. von Ahlefeld, Grafen zu Langeland, Ihro Königlichen Majestät in Dänemarck Cammer-Herrn, Obristen und Ritter von Danebrog Orden rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic*, Comte du Saint Empire d' *Ahlefeld*, Comte à Langeland, Chambellan & Colonel de Sa Majesté le Roi de Danemarc & Norvegue, Chevallier de l'Ordre de Danebroge &c.

7. Ahlefeld. 7. Dessen Hr. Bruder, Ulrich Carl, ist Dänischer Cammer-Herr.

Nota: Ausser diesem sind noch zwey Brüder verhanden, nemlich:

1. Christian Anton geb. 1705.
2. Conrad Wilhelm, geb. 1707.

8. Aichelberg. 8. Siehe die Grafen Khevenhüller zu Aichelberg.

9. Aichheim. 9. Ist unter denen Grafen von Limpurg-Styrum zu Aichheim begriffen.

10. Almeslo. 10. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ernst Friedrich, Grafen von Almeslo, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Maj. würcklichen Cämmerer rc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Ernefte Frederic*, Comte d'*Almeslo*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton des H. Röm. Reichs Grafen von Altenburg, Herrn zu Vavel, Ihro Königl. Majest. von Dännemarck Geheimen Rath, ersten Cammer-Herrn und Rittern des Elephanten-Ordens 2c. M. Altenburg.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine*, Comte du Saint Empire d'*Altenbourg*, Seigneur à Vavel, Conseiller Privé & premier Chambellan de Sa Majesté de Danemarc & Norvegue, Chevalier de l'ordre de l'Elephant &c.

Nota: Ist vermählt mit Wilhelminen Marien, Landgrafens Friedrichs von Hessen-Homburg Tochter.

12. Siehe die Grafen von Reventlau in Altenhofen. 12. Altenhofen.

13. Die Grafen von Althan theilen sich in drey Linien: 13. Althan.

1) In die Eustachische.
2) " " Michaelis und
3) " " Quintinische.

Von der Eustachischen Linie

14. Von dieser Linie sind zur Zeit keine bekannt, die würckliche Chargen hätten. 14. Althan.

Von der Michaelis-Linie.

15. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Michael Herrmann, Grafen von Althan, Herrn zu Joselwitz, 15. Althan.

 wiß,

witz, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. Geheimen Rath und Obrist-Land-Cämmerern im Marggrafthum Mähren rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Michel Herrmann*, Comte d'Althan, Seigneur de Joselwiz, Conseiller privé & premier Chambellan Prouincial de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

16. Althan. 16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Michael Johann, Grafen von Althan, Reichs-Erb-Schencken, Grand von Spanien, und Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majestät würcklichen Cämmerer rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Michel Jean*, Comte d'Althan, Grand d'Espagne & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Gemahlin *Agnes Maria Friderica*, ist des verstorbenen Grafens Friedrichs von Promnitz zu Halbau Tochter.

17. Althan. 17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Michael Frantz Wentzeln, Grafen von Althan, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Geheimen auch Finanz-Conferenz-Rath und Cämmerern rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Michel François Wenzel* Comte d'*Althan*, Conseiller privé, des Finances & des Conferences, comme aussi Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dero jetzige dritte Gemahlin *Aloysia*, ist *Waltheri Xaverii*, Fürsten von Dietrichstein Tochter.

18. Dem

18. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Michael Wenzeln, des H. R. R. Grafen von Althan, Ihro R. K. und K. Cath. M. würcklichen Geheimen Rath ꝛc. M. 18. Althan.

A Son Excellence

Monſeigneur *Michael Wenzel*, Comte du St. Empire d' *Althan*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Auf gleiche Weiſe iſt der Titul zu fertigen an Michael Emanuel und Michael Thomas, Käyſerl. würckl. Cämmerern.

Von der Quintiniſchen Linie.

19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Gundacker Ludwig, des H. R. R. Grafen von Althan, Panner und Freyherrn von und zu Goldburg, Herrn der Herrſchafften Mührenſtetten, Heyzing, freyen Aumühl und Zwendendorff, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, Cämmerer, Obriſt Stallmeiſter, Hartſchier-Hauptmann, General der Reuterey, Obriſten über ein Dragoner-Regiment, Goubernatorn zu Raab ſamt denen incorporirten Gräntzen, General-Directori über alle Kayſerliche Hof- und Luſt-Garten-Gebäude, auch der Mahler und Bildhauer Academie Ober-Inſpectori &c. 19. Althan.

A Son Excellence

Monſeigneur *Gondacker Louis*, Comte du St. Empire d' *Althan*, Baron de Goldbourg &c. Conſeiller privé & de la Guerre de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: 1) Seine Gemahlin Maria Wilhelmina, iſt Michael Ferdinand Grafens von Althan Tochter.

2) Er hat zwey Söhne, nahmentlich: Joseph Anton und Christian Carl.

20. Althan. 20. Dem Hochwürdigem u. Hgb. Gr. u. H. H. Adolph Augustin, Grafen von Althan, Dom-Herrn zu Saltzburg und Trident ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Adolphe Augustin*, Comte d' *Althan*, Chanoine de l' Eglise Cathedrale de Salzbourg & Trente &c.

21. Altringen. 21. Siehe die Grafen Clari zu Altringen.

22. Alverdissen. 22. Ist zu finden bey denen Grafen von der Lippe.

23. Anckenstein. 23. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Erasmo Friedrich Sauern, Grafen von Anckenstein, Freyherrn zu Kosiack, Herrn auf Wellau, Schönstein, Lilienberg, Dornau, Ebensfeld und St. Johannis, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Inner-Oesterreichischen Rath, Cämmerern und Erb-Land-Fürschneidern in Crain und der Windischen Marck ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Erasme Frederic Sauern*, Comte d' *Anckenstein*, Baron à Kosiack, Seigneur de Wellau &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

24. Andler. 24. Dem Hoch- und Wohlgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Franz Otto Theodor, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Andler, Herrn auf Taufkirchen, Ihro R. K. u. K. Cathol. Maj. Nieder-Oesterreichischen Regierungs-Rath,

Rath, wie auch der verwittweten Kayserin Obrist-Hof-Silber-Cämmerern 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Otte Theodore*, Comte du Saint Empire d' *Andler*, Seigneur à Tauffkirchen, Conseiller du Regime d' Autriche inferieure de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

25. Dem Hoch- und Wohlgebohrnen Gr. u. H. H. **Frantz Reinhold**, des Heil. Röm. Reichs Gr. von Andler, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. Hof-Cammer-Rath und General-Directori in Siebenbürgen 2c. M. 25. Andler.

A Son Excellence

Monseigneur *François Renaud*, Comte du St. Empire d' *Andler*, Conseiller de la Cour & de la Chambre comme aussi General-Directeur en Transsylvanie de Sa Majesté Imperiale & catholique &c.

Nota: Diese beyden gewesenen Frey- und Edlen-Herren von Andler sind von Jhro Kayserl. Majestät im Monath Maj. 1736. mit dem Ehren-Worte: Hoch- und Wohlgebohren in den Reichs-Grafen-Stand erhoben worden.

26. Siehe die Grafen zu Reckheim und Aspermont. 26. Aspermont.

27. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Wilhelm, des H. R. Reichs Grafen von Attimis, Jhro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath, wie auch Inner-Oesterreichischen Vice-Stadthalter, 2c. M. 27. Attimis.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Guillaume*, Comte du St. Empire d' *Attimis*, Conseiller privé & Gouverneur d'Autriche inferieure de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

Attimis. 28. Franz Dismas, Graf von Attimis ist Kayserl. würckl. Geheimer Rath.

29. Attimis. 29. Anton Ferdinand Graf von Attimis, ist Kayserl. würckl. Cämmerer.

30. Auersperg, Pancratischer Linie. 30. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Adam Siegfried**, Grafen von **Auersperg**, Erb-Land-Marschalln und Land-Cämmerern im Hertzogthum Crain und der Windischen Marck rc.

A Son Excellence

Monseigneur *Adam Siegfried*, Comte d'*Auersperg*, Marechal & Chambellan provinciale de Craine & Windisch-Marc &c.

Nota: Dessen Gemahlin *Maria Anna* ist Fürstens Heinrich Frantzens zu Mannsfeld, und *Fondi* Tochter.

31. Auersperg. Volckard-Oesterreichische Linie. 31. Denen Hgb. Gr. u. H. H. **Wolffgang Ehrenreich**, des Heil. R. Reichs Grafen von **Auersperg** rc. Erb-Cämmerern und Erb-Marschalln in Crain und der Windischen Marck, auch des neuen Oesterreichischen Land-Rechts-Beysitzern rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Wolffgang Ehrenric*, Comte du St. Empire d'*Auersperg*, Chambellan & Marechal hereditaire de Craine & Windisch-Marc &c.

Nota: Seine Gemahlin *Maria Catharina* ist eine gebohrne Freyin von Hobburg, mit welcher er einen Sohn, Johann Volckrad Josephen, gezeuget.

32. Dem

32. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Wolff Wilhelm, des Heil. Röm. R. Grafen von Auers-berg, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Obrist-Wacht-meister und Commendant zu Manfredonia im Königreich Neapolis &c. M. 32. Auers-berg.

A Son Excellence

Monseigneur *Wolff Guillaume*, Comte du St. Empire d' *Auersperg*, Major & Commendant à Manfredonie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

33. Siehe die Grafen zu Königseck. 33. Aulen-dorff.

B.

1. Siehe die Grafen Fugger in Babenhausen. 1. Baben-hausen.

2. Siehe die Grafen von Werthern zu Bachra. 2. Bachra.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Christian, des Heil. Römischen Reichs Grafen von Bär, Erb-Land-Drosten rc. 3. Bär.

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien*, Comte du Saint Empire de Bär, Gouverneur hereditaire &c.

Nota: Dero Frau Gemahlin Sophia Charlotte, ist Grafens *Augusti* zu Sayn und Wittgenstein Tochter.

4. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn George Ludwig, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Bär, Dom-Herrn zu Minden, und Ihro Churfürstl. Durchl. zu Cölln Legation-Rathe rc. M. 4. Bär.

A Son

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *George Louis*, Comte du Saint Empire, de Bär, Chanoine de l' Eglise Cathedrale de Minde & Conseiller des Ambassades de S. A. Elect. de Cologne &c.

5. Siehe die sub No. 2. bey dem Fürsten von Anhalt-Bernburg gemachte Anmerckung.

Barenfeld.

6. Baldern. 6. Siehe die Grafen von Oettingen-Baldern.

7. Banier. 7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Axel, Grafen Banier, Jhro Königl. Majestät in Schweden Hochbetrautem Reichs-Rathe ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Axel*, Comte *Banier*, Conseiller de Sa Majesté le Roi de Suede &c.

8. Barba. 8. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Jacob Weichardt Anton, Grafen Barba von Waxenstein, Jhro R. K. und K. Cath. M. würcklichen Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jaques Weichardt Antoine*, Comte *Barba* de Waxenstein &c. Chambellan de Sa Maj. Imperiale & Catholique &c.

9. Barck. 9. Herr Samuel Graf von Barck, Schwedischer Reichs-Rath. Der Titul ist wie bey dem Graf Banier.

10. Bartenstein. 10. Siehe die Grafen von Hohenlohe-Bartenstein.

11. Baruth. 11. Siehe die Grafen zu Solms-Baruth.

12. Dem

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ludwig Ernst, Grafen von Bathiani, Ihro R. K. und K. Cath. M. Hochansehnlichen Hungarischen Hof-Cantzler rc. M. 12. Bathiani.

A Son Excellence

Monseigneur *Louis Erneste*, Comte de *Bathiani*, Chancelier de la Cour de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Adam, Grafen Bathiani, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer rc. M. 13. Bathiani.

A Son Excellence

Monseigneur *Adam*, Comte *Bathiani*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

14. Herr Otto Leopold, Graf Bees, Kayserlicher würcklicher Cämmerer. Der Titul ist wie vorherstehender. 14. Bees.

15. Dem Hgb. Gr. u. H. H. August Gottfried Dietrich, Grafen von Beichling, Sr. Königl. Majest. in Polen und Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Sachsen Hochbetrautem Cammer-Herrn rc. M. 15. Beichling.

A Son Excellence

Monseigneur *Auguste Godefroy Dietric*, Comte de *Beichling*, Chambellan de Sa Majesté le Roy de Pologne & Electeur de Saxe &c.

16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Adolph Siegfried, Grafen von Beichling, Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbestalltem Rittmeister von der 16. Beichling.

Reute-

Reuterey, und Sous-Lieutenant bey der Guarde du Corps &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Adolphe Siegfried*, Comte de *Beichling*, Capitaine de la Cavallerie & Sous-Lieutenant de la Guarde du Corps, de Sa Majesté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

17. Beichlingen. 17. Siehe die Grafen von Werthern zu Beichlingen.

18. Belaſſy. 18. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Paul, Grafen *Belaſſy*, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Paul*, Comte *Belaſſy*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

19. Bellgarde. 19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Claudio Maria*, Grafen von Bellgarde, Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbestalltem Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Claude Marie*, Comte de Bellgarde, Chambellan de Sa Majesté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

20. Bellisle. 20. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Ludwig *Fouquet*, Grafen von *Bellisle*, Ritter des Heiligen Geistes und Ihro allerchristlichsten Majestät hochansehnlichem General-Lieutenant &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Louis Fouquet*, Comte de *Bellisle*,

Chevallier

Chevallier de Saint Esprit, & Lieutenant-General de Sa Majesté Chretienne &c.

21. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Eustachio*, Philipp, 1) des Heil. Röm. Reichs Gr. zu Bentheim, Tecklenburg, Steinfurt und Limburg, Herrn zu Rheda, Wefelinghofen, Hoya, Alpen und Helffenstein, Freyherrn zu Lemna, Erb-Voigten zu Cölln, Holländischen General-Major und Gouverneur von Heusden und denen dazu gehörigen Plätzen rc. M. 21. Bentheim-Tecklenburg zu Bentheim.

Steinfurt. 2)

A Son Excellence

Monseigneur *Eustache Philippe*, Comte du Saint Empire de *Bentheim*, Tecklenbourg, Steinfort & Limbourg, Seigneur à Rheda, Baillif hereditaire à Cologne, General-Major & Gouverneur de Heusden &c.

1) Dessen Frau Gemahlin Johanna Sidonia, ist Grafens Wilhelms Adriani von Horn Tochter.

2) Vermöge eines Anno 1691. zu Bielefeld getroffenen Vergleichs, residiret der Graf von Bentheim zu Steinfurt, und der Steinfurtische zu Bentheim.

22. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Moritz Casimir, des Heil. Röm. Reichs Gr. von Bentheim, Tecklenburg, Steinfurt und Limburg, Herrn zu Rheda, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Obrist-Lieutenant &c. M. 22. Bentheim-Tecklenburg.

A Son Excellence

Monseigneur *Maurice Casimire*, Comte du Saint Empire à *Bentheim*, Tecklenbourg, Steinfort & Limbourg, Seigneur à Rheda, Premier-Lieutenant de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin Albertina Henriette, ist Georgii Alberti, Grafens von Isenburg in Meerholtz Tochter.

23. Bentheim zu Steinfurt. 23. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn **Ludwig**, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu **Bentheim**, Tecklenburg, Steinfurt und Limburg, Herrn zu Rheda, Weselinghofen, Hoya, Alpen, und Helffenstein, Freyherrn zu Lenna, Dom-Herrn zu Cölln, und Ihro Röm. Käys. und K. Cath. M. Cämmerern rc. M.

Bentheim.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Louis*, Comte du Saint Empire à *Bentheim*, Tecklenbourg, Steinfort & Limbourg, Chanoine de l'Eglise Cathedrale de Cologne & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

24. Berg. 24. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl**, Grafen von **Berg**, Herren auf Ober-Herrndorff, und Kladrau, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majest. Geheimden Rath, Cämmerer, Lands-Hauptmann im Fürstenthum Wolau, und Ober-Amts-Rath in Schlesien rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles*, Comte de *Berg*, Seigneur d'Ober-Herrendorff & Kladrau, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

25. Bergen. 25. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Wilhelm Nicolas**, 1) des Heil. Röm. R. Grafen

von

von Bergen, 2) in Walheim, Boxmar, Champliete, Freyherrn von Byland, Wisch, Peruner, Herrn zu Dixmuiden, Erb-Fähndrich des Fürstenthums Geldern, und der Grafschafft Zütphen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Guillaume Nicolas*, Comte du Saint Empire de *Bergen*, à Walheim, Boxmar, Champliette &c. Enseigne hereditaire de Principeauté de Geldern & de la Comté de Zütphen &c.

1) Dessen Frau Gemahlin *Maria Catharina*, ist Johannis Christoph, Grafens Truchsessen in Zeil Tochter.

2) Dieser Herr, welcher ein Bruder des Fürsten Joseph Friedrich von Hohen-Zoller-Sigmaringen ist, ward Anno 1712. von seiner Frau Groß-Mutter Bruder *Osvaldo III.* Grafen von Bergen, so der letzte seines Stammes war, zum Universal-Erben aller seiner in Flandern habender Güter durch ein Testament, und zwar mit dieser Condition eingesetzet, daß er sich Graf von Bergen schreiben solte, wie denn auch der Gräfliche Bergische Stamm würcklich Anno 1712. mit *Osvaldo III.* ausgegangen.

26. Siehe die Grafen zu Sayn, und Wittgenstein Berleburgischer Linie. 26. Berleburg.

27. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Thuro* Gabriel, Grafen von Bielcke, Sr. Königl. Majestät in Schweden Reichs-Rath ꝛc. M. 27. Bielcke.

A Son Excellence

Monseigneur *Thuro Gabriel*, Comte de *Bielcke*, Conseiller de Sa Majesté le Roi de Suede &c.

28. Birstein. 28. Siehe die Grafen zu Isenburg-Birstein.

29. Bisterfeld. 29. Siehe die Grafen von der Lippe Bisterfeldischer Linie.

30. Bonde. 30. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Gustav, Grafen Bonde, Ihro Königl. Majestät in Schweden Reichs-Rath etc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Gustave*, Comte de *Bonde*, Conseiller de Sa Majesté le Roi de Suede &c.

31. Boos. 31. Siehe die Grafen Fugger zu Boos.

32. Bouquoy. 32. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Albert *Longueval*, Grafen von *Bouquoy*, Ihro Röm. Kays. und K. Cathol. Majestät würcklichem Geheimen Rathe etc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Albert Longueval*, Comte de *Bouquoy*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

33. Bouquoy. 33. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz, Grafen von *Bouquoy*, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. M. würckl. Cämmerer etc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François*, Comte de *Bouquoy*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

34. Bouquoy. 34. Herr Carl *Cajetan*, Graf von *Bouquoy*, Kayserl. Cämmerer, der Titul ist vorherstehendem gleich.

35. Brandis. 35. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Jacob, Grafen und Herrn von und in Brandis, Ihro Röm. K. und K. Cathol. Majestät Hochbetrau-

betrautem würcklichen Cämmerer, Interims-Ober-Hof-Marschall, wie auch Nieder-Oesterreichischem Rath und Regenten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Jaques*, Comte de *Brandis*, Chambellan & Vice-Grand-Marechal de la Cour de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist mit einer Gräfin von Stahrenberg vermählt, von welcher gebohren:

Carl Frantz, Ao. 1710. und

Heinrich Frantz, Ao. 1715.

36. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Adam, Grafen und Herrn von und in Brandis, Jhro Röm. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 36. Brandis.

A Son Excellence

Monseigneur *François Adam*, Comte de *Brandis*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

37. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Jacob, Grafen und Herrn von und in Brandis, Jhro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Maj. Ertz-Silber-Cämmerern der Grafſchafft Tyrol ꝛc. M. 37. Brandis.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Jaques*, Comte de *Brandis*, Archi-Chambellan d'Argenterie de la Comté de Tirol, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

38. Siehe die Grafen zu Solms, Braunfels-Greiffensteinischer Linie. 38. Braunfels.

39. Breda. 39. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joachim, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Breda, Erbsassen in Spandau, Herrn der Herrschafften Tachlowitz, Littowitz, Rotten, Augeßd, Dobra, Kazow, Czestien und Petschau, Jhro Röm. K. u. K. Cath. M. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer, Königl. Stadthalter und Land-Rechts-Beysitzer im Königreich Böhmen rc. M.

A Son Excellence

Moseigneur *Charles Joachim*, Comte du Saint Empire de *Breda*, Seigneur de Tachlowitz, Littowiz &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

40. Breda. 40. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Gotthard, des H. Röm. Reichs Grafen von Breda, Herrn auf Tereschau und Groß-Lohowitz, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichen Cämmerer und Appellation-Rath ob dem Königl. Prager Schlosse rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Gotthard*, Comte du Saint Empire de *Breda*, Seigneur à Tereschau & Gros-Lohowiz, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

41. Breuner. 41. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Joseph, Grafen von Breuner, Edlen Herrn zu Saltz, Herrn zu Ulrichskirchen, Weinwarthof, Cron, Heiligenberg und Illova &c. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Ferdinand Joſeph*, Comte de *Breuner*, Noble Seigneur à Salz, Seigneur à Ulrichskirchen, WeinVarthof, Cron, Heiligenberg & Illova &c.

42. Dem Hgb. Gr. und Herrn, Herrn Carl Grafen von Breuner, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerern ꝛc. M. 42. Breuner.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte de *Breuner*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

43. Herr Johann Joſeph, Graf von Breuner, des vorigen Bruder, iſt auch Kayſerl. Cämmerer, dahero deſſen Titul vorherſtehendem gleich. 43. Breuner.

44. Herr Ernſt Joſeph, Graf von Breuner, Kayſerl. Cämmerer, hat gleichen Titul mit vorherſtehenden. Iſt vermählt mit Marien Joſephen, Gräfin von Küenburg. 44. Breuner.

45. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Philipp Chriſtoph, Grafen von Breuner, Ihro Röm. K. und K. Cath. Maj. Cämmerern, Kriegs-Rath, General-Wachtmeiſtern und Commendanten zu Brün auf dem Spielberg ꝛc. M. 45. Breuner.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philippe Chriſtofle*, Comte de *Breuner*, Chambellan, Conſeiller de la Guerre, Major-General & Commendant à Brun, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

46. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joſeph, Grafen von Breuner, Ihro Röm. K. 46. Breuner.

und Königl. Cathol. Majest. würcklichen Cämmerer und Regenten des Regiments derer Nieder-Oesterreichischen Lande rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph*, Comte de *Breuner*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Ist vermählt mit einer Gräfin von Salm.

47. Brockdorff. 47. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christian Friedrich, Grafen von Brocktorff, auf Kletkamp, Ihro Königl. Majestät in Dännemarck Geheimden Rath und Ritter von Danebrog-Orden rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien Frederic*, Comte de *Brocktorff*, Conseiller privé de Sa Majesté le Roi de Danemarc, Chevalier de l'Ordre de Danebroge &c.

48. Bronchorst. 48. Siehe die Grafen von Limpurg-Styrum, Bronchorstischer Linie.

49. Broune. 49. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Ulysses* Maximilian, Grafen von Broune, und Camus, Ihro R. K. u. K. Cathol. Maj. würckl. Cämmerer und Obristen rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Ulysses Maximilien*, Comte de *Broune*, & Camus, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Gemahlin Philippina, ist Graf Adam Georgs von Martinitz Tochter.

50. Dem

50. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Ignatio* Anton, Grafen von Bubna und Litiz in Senfftenberg, Dautleb und Jeleni, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Cammerer rc. M. 50. Bubna.

A Son Excellence

Monseigneur *Ignace Antoine*, Comte de *Bubna* & Litiz à Senfftenberg, Dautleb & Jeleni, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

51. Dem Hgb. Gr. und H. H. Julio Friederich, Grafen von Bucellini, Freyherrn in Reichenberg, Weidhaag und Sava, Herrn der Herrschafften Carnabrunn und Seibersdorff, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. geheimen Rath und Obristen Hof-Cantzler rc. M. 51. Bucellini.

A Son Excellence

Monseigneur *Jules Frederic*, Comte de *Bucellini*, Baron à Reichenberg, Weidhaag & Sava, Conseiller privé & Grand-Chancellier de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

52. Siehe die Grafen von Giech zu Buchau. 52. Buchau.

53. Siehe die Grafen von der Lippe in Bückeburg. 53. Bückeburg.

54. Siehe unter J. die Grafen von Isenburg zu Büdingen. 54. Büdingen

55. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Heinrich Leopold, des Heil. R. R. Gr. von Burghauß, Erb-Herrn der freyen Herrschafft Sulau und Friedland, Herrn auf Stoltz, Giersdorff und Wiltsch rc. M. 55. Burghauß.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Henry Leopold*, Comte du Saint Empire de *Bourghaus*, Seigneur hereditaire de Sulau & Friedland, Seigneur à Stolz, Giersdorff & Wiltſch &c.

56. Burghauß. 56. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Wilhelm Ferdinand, des Heil. R. R. Gr. von Burghauß, Jhro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerer ꝛc. Meinem Gnädigen Grafen und Herrn.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guillaume Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Bourghaus*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

C.

1. Callenberg. 1. Dem Hochwürdigen und Hgb. Gr. und H. H. Heinrich, des Heil. R. R. Gr. von Callenberg, Erb-Herrn der Standes und Erb-Herrſchafft Muſcau, wie auch Wetfeſing, Weſtheim und Alt-Lübell, Jhro R. K. u. K. Cathol. M. General-Feld-Marſchalln und Cämmerer, wie auch Sr. Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Cammer-Herrn und Dom-Probſten des hohen und freyen Stiffts Meiſſen ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendisſime

Monſeigneur *Henry* de *Calenberg*, Comte du Saint Empire, Seigneur hereditaire de la Seigneurie de Muſcau &c. Marechal de Camp General, & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, comme ausſi Chambellan de Sa Majeſté le

Roi

Roi de Pologne & Electeur de Saxe, Prevôt de l' Eglise Cathedrale à Meissen &c.

Nota: Dessen Gemahlin, Theresia Bernhardina, ist Marggrafens Frantz von Pascal Tochter.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Otto Carln, des Heil. R. R. und Dänisch naturalisirtem Grafen von Callenberg, Erb-Herrn der Standes- und Erb-Herrschafft Muscau, wie auch Wetsesing, Westheim und Alt-Lübell, Ihro Königlichen Majestät in Dänemarck und Norwegen Ober-Hof-Marschalln, Cammer-Herrn und Ober-Land-Drosten der Grafschafft Pinneberg, Rittern von Danebrog-Orden rc. M. 2. Callenberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Otte Charles*, Comte du Saint Empire de *Callenberg*, Seigneur hereditaire de la Seigneurie de Muscau &c. Grand-Marechal de la Cour, & Chambellan de Sa Majesté le Roi de Danemarc & Norvegue, Chevallier de l'Ordre de Dannebroge &c.

Nota: Dessen Gemahlin, Catharina Christina, ist Adam Christophs von Hollstein Tochter.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz, Grafen von Caprara, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Cämmerer rc. M. 3. Caprara.

A Son Excellence

Monseigneur *François*, Comte de *Caprara*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann, des Heil. R. R. Gr. von Caraffa, Ihro R. K. u. K. 4. Caraffa.

Cath.

Cath. Maj. geheimen Rath und General-Feld-Marschall ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean*, Comte du Saint Empire de *Caraffa*, Conseiller privé & Marechal de Camp General de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

5. Caraffa. 5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl *di Stigliano*, des Heil. R. R. Grafen von Caraffa, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles di Stigliano*, Comte du Saint Empire de *Caraffa*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

6. Caronini. 6. Herr Johann Carl, Graf Caronini, ist gleichfalls Kayserl. würckl. Cämmerer, und hat mit vorherstehenden gleiche Titulatur.

7. Castell-Rembingen. 7. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Friederich, des Heil. R. R. Grafen und Herrn zu Castell, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen General-Lieutenant und Vice-Commendant der Haupt-Vestung Dreßden ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Frederic*, Comte du St. Empire de *Castell*, Lieutenant-General de Sa Majesté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe, comme aussi Commendant de la Forteresse de Dresde &c.

Nota:

Nota: Er heist mit völligen Namen Carl Friedrich Gottlieb Theophilus, ist geb. 1679. und vermählt mit Friederiken Eleonoren, Grafens Johann Friedrichs zu Castell in Rüdenhausen Tochter.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wolffgang George, des Heil. R. R. Grafen und Herrn zu Castell, Ihro R. K. u. K. Cath. M. General-Feld-Wachtmeistern rc. M. 8. Castell-Remlingen.

Remlingen.

A Son Excellence

Monseigneur *Wolffgang George*, Comte du Saint Empire de *Castell*, Major de Camp General de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dieser Graf ist des vorigen Herr Bruder, und hat sich Ao. 1727. mit Friedericen, Johann Georgs, Grafen von Ortenburg Tochter vermählt. Es sind noch 2. Brüder vorhanden, nemlich:

August Franz Friedrich, und
Ludwig Friedrich.

9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Friedrichen, des Heil. Röm. Reichs Grafen und Herrn zu Castell rc. M. 9. Castell-Rüdenhausen.

Rüdenhausen.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Frederic*, Comte du Saint Empire de *Castell* &c.

Nota: Dessen ietzige 3te Gemahlin, Catharina Hedwig, ist Graf Detlev von Rantzau Tochter.

10. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Scipio II.* des Heil. R. R. Gr. Visconti von Castelbarco, Frey-Herrn in Gresta, und Herrn der vier Vi- 10. Castelbarco.

caria-

cariaten ꝛc. Grand von Spanien und Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Scipion*, Comte du Saint Empire de *Caſtelbarco*, Baron à Greſta &c. Grand d'Eſpagne & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Cavriani. 11. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Octavio*, Grafen von *Cavriani*, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Octave*, Comte de *Cavriani*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

12. Cavriani. 12. Dem Hgb. G. u. H. H. *Maximilian*, Grafen von *Cavriani*, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien*, Comte de *Cavriani*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. Cavriani. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Ludwig Reichard**, Grafen von *Cavriani*, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Obriſt Silber-Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Reichard*, Comte de *Cavriani*, Grand-Chambellan d'Argenterie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Gemahlin, *Antonetta*, iſt eine geb. Freyin von Gilleiß.

14. Dem

14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Heinrich, Grafen von *Chauviray*, Ihro R. K. u. K. Cath. M. General-Feld-Marschalln und Obristen über ein Regiment Cürassierer rc. 14. Chauviray.

A Son Excellence
Monseigneur *Charles Henry Chauviray*, Comte, & Marechal de Camp General & Colonel de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

15. Siehe Kinsky. 15. Chinitz.

16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joseph Siedlincky, des Heil. R. R. Gr. von Choltitz, Ihro R. K. und K. Cath. M. geheimen Rath und Litthauischen Unter-Stallmeister rc. M. 16. Choltitz.

A Son Excellence
Monseigneur *Charles Joseph Siedlincky*, Comte du Saint Empire de *Choltitz*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph, Grafen von *Ciceri*, Ihro Römisch-Kayserl. und Königlichen Catholischen Majestät hochbestallten Obristen rc. M. 17. Ciceri.

A Son Excellence
Monseigneur *Joseph*, Comte de *Ciceri*, Colonel de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

18. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Carln, Grafen von Clari und Altringen, Herrn auf Töplitz, Bensen, Binßdorff, Rosendorff, Graupen, Hohen-Leipa, Soborten rc. Ihro R. K. u. K. Cathol. Maj. würcklichem geheimen Rath, Cäm- 18. Clari.

Cämmerern und Obrist-Jägermeistern in Böhmen ꝛc. M.

Töpliz.

A Son Excellence

Monseigneur *François Charles*, Comte de *Clari & Altringen*, Seigneur à Töpliz, Bensen &c. Conseiller privé & Chambellan comme ausi Grand-Veneur en Bohemie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Theresia, ist Grafens Johann Georgs Künigl. Tochter. Und dessen ältester Sohn, Joseph Sebastian, ist vermählt mit Marien Charlotten, Gräfin von Künigl.

19. Clari. 19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Caspar Frantz Oßwald, Grafen von Clari und Altringen, Herrn zu Dobrzan, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Rath, wie auch Cammer- und Lehn-Rechts-Beysitzer in Böhmen ꝛc. M.

Dobrzan.

A Son Excellence

Monseigneur *Caspar Francois Oswald*, Comte de *Clari & Altringen*, Conseiller & Assesseur de la Chambre & de la Cour de la Justice des Fiefs en Bohemie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

à

Dobrzan.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Francisca Josepha, ist Grafens *Francisci Leopoldi* von Sternberg Tochter.

20. Dem

20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Philipp, des Heil. R. R. Gr. von Clari und Altringen, Herrn auf Töpliz, Graupen, Lonneschitz, Lettau, Poßden, Peterberg in Tyrol und Neuburg am Rhein ꝛc. Ihro R. K. und K. Cath. M. höchstbetrautem geheimen Rath und Stadthalter in Böhmen ꝛc. M. 20. Clari.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Philippe*, Comte du Saint Empire de *Clari* & *Altringen*, Seigneur à Töpliz, Graupen &c. Conseiller privé & Gouverneur en Bohemie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Casparn, des Heil. R. R. Gr. von Cobenzl, Freyherrn zu Proßegk, St. Daniel, Lueg, Leutenburg und Moschau, Herrn derer Herrschafften Lohitsch, Haßberg und Stegberg, Obristen Erb-Mund-Schencken in Crain und der Windischen Marck, Obristen Erb-Truchseß und Obristen Erb-Falckenmeister der Fürstlichen Grafschafft Görtz, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rath und Obristen Cämmerer, Ritter von goldenen Vließ ꝛc. M. 21. Cobentzl.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Caspar*, Comte du Saint Empire de *Cobenzl*, Conseiller privé & premier-Chambellan de Sa Majesté Imperiale, Chevallier du Toisson d'Or &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, Charlotte Sophia, ist Grafens Wolffgangs Alberti von Rinds-Maul Tochter.

22. 22. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Leopold Ferdinand**, des Heil. R. R. Gr. von **Cobenzl**, Dom-Probst zu Laybach, und Canonico zu Augspurg ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendisſime

Monſeigneur *Leopold Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Cobenzl*, Prevôt de l'Egliſe Cathedrale de Laybach, & Chanoine de l'Egliſe Cathedrale d'Augſpourg &c.

23. Cobentzl. 23. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ludewig Gundaccer**, des Heil. R. R. Gr. von **Cobentzl**, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Kayserlichen Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Gondaccer*, Comte de Saint Empire de *Cobenzl*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

24. Cobentzl. 24. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Leopold Carl**, des Heil. R. R. Grafen von **Cobentzl**, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold Charles*, Comte du Saint Empire de *Cobenzl*, Conſeiller au Conſeil aulique Imperiale &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, ist eine gebohrne Gräfin von *Palfi*.

25. Gohari. 25. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Andreas Joseph**, Grafen von *Cohari*, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *André Joseph*, Comte de *Cohari*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

26. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton Rambold, Grafen von Colalto und St. *Salvatore* &c. Obrist Erb-Land-Falckenmeister in Tyrol, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. geheimen Rathe und Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine Rambold*, Comte de *Colalto* & St. *Salvatore*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, ist eine gebohrne Gräfin von Stahrenberg.

27. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Vinciguerra*, Grafen von *Colalto*, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 27. Colalto.

A Son Excellence

Monseigneur *Vinciguerre*, Comte de *Colalto*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

28. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Leonhard Samuel, des Heil. R. R. Gr. von Colonna, Edlen Herrn von und zu Felß, auf Groß-Strelitz und Löschnitz, Ihro R. K. und K. Cath. M. Cammer-Herrn, Landes-Aeltesten der Fürstenthümer Oppeln und Ratibor, Rittern des goldenen Vließes ꝛc. M. 28. Colonna.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Leonard Samuel*, Comte du Saint Empire de *Colonna*, Noble Seigneur de & à Fels &c. Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique, Chevallier du Toisson d'Or &c.

Nota: Dessen jetzige andere Frau Gemahlin, Maria Catharina, ist *Georgii Adami Francisci*, Grafens von Gaschin, Tochter.

29. Colonna. 29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christoph Leopold, des Heil. R. R. Grafen von Colonna, Edlen Herrn von und zu Felß, Herrn zu Trost und Preißkretscham, Jhro R. K. u. K. Cath. M. Jägermeistern in Schlesien ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Christofle Leopold*, Comte du Saint Empire de *Colonna*, Noble Seigneur de & à Fels à Trost & Preisskretscham &c. Maitre de Chasse en Silesie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Ludovica, ist eine geb. Freyin von *Zierotowsky*.

30. Colonna. 30. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Carl Leopold, des Heil. R. R. Grafen von Colonna, Edlen Herrn von und zu Felß, Jhro R. K. u. K. Cath. M. hochansehnlichen Böhmischen Appellation-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Charles Leopold*, Comte du Saint Empire de *Colonna*, Noble Seigneur de & à Fels, Conseiller des Appels en Bohemie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

31. Dem

31. Dem Hgb. G. u. H. H. Carl Ludwig, Grafen von Coloredo, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cath. Maj. Cämmerer, und Königl. Böhmischen Comitial-Gesandten rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Louis*, Comte de *Coloredo*, Chambellan & Ambassadeur Comitial de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Eleonora, ist Marggrafens *Octavii* von *Gonzaga* Tochter.

32. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joseph Rudolph, Grafen von Coloredo, Obrist Erb-Truchseß im Königreich Böheim, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. Cämmerer und Böhmischen Hof-Rath rc. M. 32. Coloredo.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph Rudolphe*, Comte de *Coloredo*, Chambellan & Conseiller de la Cour en Bohemie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

33. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Volcarden, Grafen von Concin, Freyherrn in Weissenburg, Herrn in Weichselbach, Wolcking und Wildenstein rc. Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem geheimen Rath und Cämmerern, wie auch Ihro Durchl. der Ertz-Hertzogin Marien Elisabeth, Ober-Hofmeistern rc. M. 33. Concin.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Volcard*, Comte de *Concin*, Baron à Weissenbourg, Seigneur à Weichsel-

bach &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

34. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Auguſt, Grafen von Coſel, Jhro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochanſehnlichen Herrn Obriſten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Auguſte*, Comte de *Coſel*, Colonel de Sa Majeſté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

35. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann
Coteck. Carl, Grafen von Coteck, Jhro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Charles*, Comte de *Coteck*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

36. 36. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joſeph Wil-
Cronegg. helm, Grafen von Cronegg, Jhro R. K. und K. Cath. M. würckl. geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Guillaume*, Comte de *Cronegg*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

37. 37. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Hein-
Curſchwand. rich, Grafen von Curſchwand ꝛc. Jhro R. K. und K. Cath. M. würckl. geheimen Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Henry*, Comte de *Curſchwand*, &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

38. Dem

38. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Heinrich Sebastian, Grafen von Curschwand, Herrn in Tharnau, Röhrsdorff, Dietzdorff und Backay, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. Landes-Hauptmann zu Breßlau rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Henry Sebastien*, Comte de *Curschwand*, Seigneur à Tharnau, Röhrsdorff &c. Capitain-Provincial à Breslau, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

39. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl, Grafen von *Czacky &c.* Jhro R. K. und K. Cath. Maj. würckl. geheimen Rath, General von der Reuterey und Obristen über ein Regiment Husaren rc. M. 39. Czacky.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles*, Comte de *Czacky*, Conseiller privé & General de la Cavallerie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

40. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Wentzel, Grafen von Czernin, Jhro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem geheimen Rath und Hauptmann der neuen Stadt Prag rc. 40. Czernin.

Meinem gnädigem Grafen und Herrn,

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Wentzel*, Comte de *Czernin*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

D.

1. Siehe die Grafen zu Leiningen-Dachsburg. 1. Dachsburg.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Wiricho Philipp Laurentio*, des Heil. Röm. Reichs Grafen und Herrn von und zu **Daun**, Fürsten zu Thiano, Marquis von Rivoli, Rittern des güldenen Bliesses und Grand von Hispanien, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath, General-Feld-Marschall, General-Land- und Hauß-Zeugmeister, Stadt-Guarde Obristen und Commendanten der Käyserl. Haupt- und Residenz-Stadt Wien rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Wirich Philippe Laurent*, Comte du Saint Empire de *Daun*, Prince de Thyano, Marquis de Rivoli, Grand d'Espagne, & Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

2. Daun. 2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Ferdinand**, des Heil. Röm. R. Grafen und Herrn von und zu **Daun**, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer und Regierungs-Rath der Nieder-Oesterreichischen Lande rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand*, Comte du Saint Empire de & à *Daun*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota; Seine Frau Gemahlin, *Maria Rosina Genebefa*, ist Grafens Johannis Ernesti von Herberstein Tochter.

3. Daun. 3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Heinrich Joseph**, des Heil. R. R. Grafen und Herrn von und zu **Daun**, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Geheimen

heimen Rath, würckl. Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Zeugmeistern, wie auch der Stadt-Guarde zu Wien Obrist-Wachtmeister und Obristen über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Henry Joseph*, Comte du Saint Empire de & à *Daun*, Conseiller privé & de Guerre de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota. Dessen Frau Gemahlin ist eine gebohrne Gräfin von Coloredo.

4. Dem Hgb. G. u. H. H. Frantz Ernst, des Heil. Röm. Reichs Grafen und Herrn von und zu Daun, Ihro Röm. Kays. u. K. Cath. M. Cämmerern ꝛc. M. 4. Daun.

A Son Excellence

Monseigneur *François Erneste*, Comte du Saint Empire de & à *Daun*, Chambellan de Sa Majésté Imperiale & Catholique &c.

5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joseph, Grafen von *Defours*, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 5. Defours.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Joseph*, Comte de *Defours*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

6. Herr Frantz Wentzel, Graf von *Defours*, ist auch Kayserl. würcklicher Cämmerer, und hat also gleiche Titulatur. 6. Defours.

7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Conrad Detlev, Grafen von Dehn, Ihro Königl. Majestät in 7. Dehn.

Dännemarck und Norwegen Hochansehnlichen Geheimen Rath, Gesandten am Rußischen Hofe, Rittern vom Dannebrog-Orden ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Conrad Detlev*, Comte de *Dehn*, Conseiller privé & Ambassadeur du Roi de Dännemarc & Norvegue à la Cour de l' Imperatrice de Russie, Chevallier de l'Ordre Dannois de Dannebroge &c.

8. Detmold. 8. Siehe die Grafen von der Lippe in Detmold.

9. Dietrichstein-Hollenburg. 9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Gundacker Ferdinand, des Heil. R. R. Grafen von Dietrichstein, Freyherrn von Hollenburg und Finckenstein, Ihro R. K. und K. Cath. M. Hochansehnlichem Geheimen-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Gondaccer Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Dietrichstein*, Baron à Hollenbourg & Finckenstein, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin *Beatrix Rosina*, ist Johann Friedrichs Grafens *Ursini* von Rosenberg Tochter.

10. Dietrichstein-Hollenburg. 10. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Leopold Maria Gundacker, des Heil. R. R. Grafen von Dietrichstein, Freyherrn auf Hellenburg und Finckenstein, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Hochansehnlichen Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Leopold Maria Gondaccer*, Comte du Saint Empire de *Dietrichstein*, Baron à Hollen-

lenbourg & Finckenſtein, Chambellan de Sa Ma-
jeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Frantz Joſeph**, des Heil. R. R. Grafen von **Dietrichſtein**, Freyherrn auf Hollenburg und Finckenſtein, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Geheimen Rath, Obriſt-Hof- und Erb-Land-Jägermeiſtern im Hertzogthum Steyer, und Obriſten Erb-Schencken im Hertzogthum Kärnthen ꝛc. M. Dietrich- ſtein-Hol- lenburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Baron à Hollenbourg & Finckenſtein, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin **Clara**, iſt Grafens **Wolffgang Rudolphs von Soran Tochter.**

12. Dem Hochgebohrnen Gr. u. H. H. **Johann Frantz Gottfried**, des Heil. R. Reichs Gr. von **Dietrichſtein**, Freyherrn zu Hollenburg, Finckenſtein und Landscron, Herrn zu Thalberg, Reuth, Rietham und Jaterſeer, Erb-Land-Jägermeiſtern in Steyer, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majeſt. Hochanſehnlichen würcklichen Geheimen Rath, Cämmerern und Hof-Cammer-Præſidenten ꝛc. M. 12. Dietrich- ſtein-Ra- denſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean François*, Comte du Saint Empire de *Dietrichſtein*, Baron à Hollenbourg & Finckenſtein, Seigneur à Thalberg, Reuth &c. Con-

Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin Maria Margaretha, ist *Maximiliani Sigismundi*, Grafens von Herberstein Tochter.

13. Dietrichstein-Nicolsburg. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joseph Balthasar, des Heil. Röm. R. Grafen von Dietrichstein, Freyherrn auf Hollenburg und Finckenstein ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cathol. Majest. würcklichen Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph Balthasar*, Comte du Saint Empire de *Dietrichstein*, Baron à Hollenbourg & Finckenstein, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

14. Dietrichstein-Weichselstädt. 14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Gundacker Poppo, des Heil. Röm. R. Grafen von Dietrichstein, Freyherrn von Hollenburg und Finckenstein, Erb-Land-Obrist-Jägermeistern in Steyermarck und Erb-Mund-Schencken in Cärndten, St. Johannis Hierosolymitani Ordens-Rittern, durch Böhmen, Mähren, Schlesien, Oesterreich, Cärndten, Tyrol und Pohlen, Grand-Priorn, und Bailo, Commendatorn derer Commenden Klein-Oelbrunn und Ober-Krakowitz, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. Majestät würcklichen Geheimen Rath, Cämmerern, grössern Land-Rechts-Beysitzern und Königl. Stadthalter im Königreich Böheim ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Gondaccer Poppe*, Comte du Saint Empire de *Dietrichstein*, Baron à Hollendorff & Finckenstein, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

15. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Ludwig Joseph, Grafen von Dietrichstein, Freyherrn auf Hollenburg und Finckenstein ꝛc. Ihro R. K. und K. Cath. M. würcklichen Geheimen Rath, Erb-Land-Jägermeistern des Hertzogthums Steyermarck, und Erb-Land-Mund-Schencken im Hertzogthum Kärndten ꝛc. M. 15. Dietrichstein-Weichselstädt.

A Son Excellence

Monseigneur *François Louis Joseph*, Comte du Saint Empire de *Dietrichstein*, Baron à Hollendorff, & Finckenstein, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Philipp, des Heil. R. R. Gr. von Dietrichstein, Rittern des güldenen Vliesses, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Geheimen Rath und Obrist-Stallmeister ꝛc. M. 16. Dietrichstein-Weichselstädt.

A Son Excellence

Monseigneur *Philippe*, Comte du Saint Empire de *Dietrichstein*, Chevallier du Toisson d'Or, Conseiller privé & Grand Ecuyer de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Æmiliano*, Grafen von Dietrichstein, Ihro Röm. Kays. und Königl. Cathol. Majest. Obristen Land-Cämmerer 17. Dietrichstein.

merer im Marggraffthum Mähren, und Commandeur des Calatravischen Ordens in Hispanien rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Æmiliane*, Comte du St. Empire de *Dietrichstein*, Premier Chambellan Provincial de la Marquisat Moravie, Commandeur de l'Ordre Calatrave en Hispanie &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin Johanna Barbara, ist Freyherrn Ehrenreich Wilhelms von Regal Tochter.

18. Dietrichstein. 18. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Andreas Jacob**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Dietrichstein**, Dom-Herrn zu Saltzburg rc. M.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *André Jaques*, Comte du Saint Empire de *Dietrichstein*, Chanoine de l'Eglise Cathedrale de Salzbourg &c.

19. Dohna-Carwinden. 19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl August**, Burggrafen und Grafen von **Dohna**, Ihro Königl. Majestät in Schweden Hochbestalltem Obristen rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Auguste*, Bourggrave & Comte de *Dohna*, Colonel de Sa Majesté le Roi de Suede &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin heist, *Hedwig Ulrica Christina Soop-Limingo.*

20. Dohna-Carwinden. 20. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Friedrich Ludwig**, Burggrafen und Grafen zu **Dohna**, Ihro

Ihro Königl. Majestät in Preussen und Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg Hochbestalltem Obristen rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Louis*, Bourggrave & Comte de *Dohna*, Colonel de Sa Majesté le Roi de Prusse & Electeur de Brandenbourg &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Sophia Wilhelmina**, ist Burggrafens **Alexander von Dohna** Tochter.

21. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Friedrich Ludwig**, Burggrafen und Grafen zu **Dohna**, Ihro Königl. Majestät in Preussen und Churfürstl. Durchlaucht. zu Brandenburg Hochbestalten Major &c. M. — 21. Dohna-Reichers-walde.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Louis*, Bourggrave & Comte de *Dohna*, Major de Sa Majesté le Roi de Prusse & Electeur de Brandenbourg &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin **Wilhelmina, Charlotte**, ist **George Wilhelms** Grafens von **Sayn und Wittgenstein** Tochter.

22. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Albert Christoph**, Burggrafen und Grafen zu Dohna, Herrn der freyen Standes-Herrschafft Wartenberg in Schlesien, auch zu Bralin und Goschütz, des St. Johannis-Ordens Ritter, Ihro Königl. Majestät in Preussen und Churfürstl. Durchlaucht. zu Brandenburg Hochbestalltem Obristen rc. M. — 22. Dohna-Wartenberg und Slodien.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Albert Christofle*, Bourggrave & Comte de *Dohna*, Seigneur de Wartenberg en Silesie &c. Colonel de Sa Majesté le Roi de Prusse & Electeur de Brandenbourg &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, Friederica Wilhelmina, ist Wilhelm Moritz, Grafens von Solms-Braunfels Tochter. Dessen zwey Söhne sind:

Friedrich Alexander Ferdinand, und

Friedrich Carl Albert.

23. 23. Herr Wilhelm Alexander, Burggraf und Graf
Dohna- von Dohna, ist Preußischer Obrister, und hat mit vor-
Warten- herstehenden gleiche Titulatur.
berg und
Slodien. 24. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph Gra-
24. fen von Draskowitz, Ihro Röm. K. und Kö-
Drasko- nigl. Cath. Majestät Hochansehnlichen Cäm-
witz. merer rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph*, Comte de *Draskowiz*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

25. 25. Siehe die Grafen von Hoym zu Droyßig.
Droyßig.
26. 26. Siehe die Grafen Fugger in Dudenstein.
Duden-
stein. 27. Ist unter denen Grafen zu Salm und Reiffer-
27. scheid anzutreffen.
Dyck.

E.

1.
Ebers- 1. Siehe die Grafen Reussen zu Ebersdorff.
dorff.
2. 2. Ist zu finden unter denen Grafen von Weltz zu
Eberstein. Eberstein.

3. Dem

3. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ernst, Grafen von Eck, Erb-Truchses in Crain und der Windischen Marck, Rittmeister bey dem Vaudemontischen Regiment rc. M. Eck.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Erneste*, Comte d'*Eck*, Porte-plat hereditaire en Craine & Windischmarc, Capitain de la Cavallerie au Regiment Vaudemonté &c.

4. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Otto Ehrenreich, Grafen von Eck, Dom-Herrn zu Ollmütz rc. M. 4. Eck.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Otte Ehrenric*, Comte d'*Eck*, Chanoine de l'Eglise Cathedrale d'Olmütz &c.

5. Herr Philipp Carl, Graf von Eltz. Siehe den Churfürsten zu Mayntz. 5. Eltz.

6. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Anton Ehrhard, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Eltz, Ihro R. K. und K. Cath. M. wie auch Ihro Churfürstl. Gnaden zu Mayntz und Churfürstl. Durchl. zu Trier Höchst-und Hochansehnlichen GeheimenRath rc. M. 6. Eltz.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Antoine Ehrhard*, Comte du Saint Empire d'*Eltz*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique, comme aussi des SS. AA. Elect. de Mayence & de Treves &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin Helena Catharina, ist eine gebohrne Freyin von Wamboldt.

7. Elz. 7. Dem Hochwürdigem u. Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Damian Heinrich, des Heil. Römischen Reichs Grafen von Elz, Dom-Herrn und Vicario generali zu Trier rc. Meinem rc.

A Son Excellence Reverendissime Monseigneur *Damian Henry*, Comte du Saint Empire d' *Eltz*, Chanoine de l' Eglise Cathedrale de Treves, & Vicaire general &c.

8. Elz. 8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Adolph, des H. R. R. Grafen von Elz, Teutschen Ordens-Rittern, und Commendeur in der Balley zu Coblentz rc. M.

A Son Excellence Monseigneur *Philippe Adolphe*, Comte du Saint Empire d' *Eltz*, Chevalier de l'ordre d' Allemagne & Commandeur du Baillage à Coblenz &c.

9. Elz. 9. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Hugo Frantz Carl, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Elz, Dom-Herrn zu Mayntz und Trier, auch Stadthaltern in Eichsfeld rc. M.

A Son Excellence Reverendissime Monseigneur *Hugo Francois Charles*, Comte du Saint Empire d' *Eltz*, Chanoine des l' Eglises Cathedrales de Mayence & de Treves, comme aussi Gouverneur d' Eichsfeld &c,

10. Elz. 10. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Johann Jacob Frantz, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Elz,

Eltz, Dom-Herrn zu Trier, Würtzburg und Speyer 2c. M.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Jean Jaques François*, Comte du Saint Empire d'*Eltz*, Chanoine des l'Eglises Cathedrales de Treves, Wurzbourg & Speyer &c.

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anshelm Casimir Frantz, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Eltz, Ihro Churfürstl. Gnaden zu Mayntz und Ihro Churfürstl. Durchl. zu Trier Hoch-ansehnlichen Cammer-Herrn 2c. M. 11. Eltz.

A Son Excellence

Monseigneur *Anshelm Casimir Francois*, Comte du Saint Empire d'*Eltz*, Chambellan des SS. AA. Elect. de Mayence & de Treves &c.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wentzel Adrian, Grafen von Enckevoirt, Ihro R. K. und K. Cath. Majestät würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Nieder-Oesterreichischen Regiments-Rath 2c. M. 12. Enckevoirt.

A Son Excellence

Monseigneur *Wenceslaus Adrien*, Comte d'*Enckevoirt*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Friedrich, Grafen von Engel, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. M. würcklichem Cämmerer 2c. M. 13. Engel.

A Son Excellence

Monseigneur *François Frederic*, Comte d'*Engel*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

14. Erdödy. 14. Siehe die Grafen Palfy.

15. Ernst-Brunn. 15. Siehe die Grafen von Sinzendorff, Ernstbrunnischer Linie.

16. Erpach. 16. Dem Hochgebohrnem Grafen u. Herrn, Herrn George Wilhelm, des H. R. Reichs Grafen zu Erpach, und Herrn zu Breuberg 2c. Meinem 2c.

A Son Excellence

Monseigneur *George Guillaume*, Comte du Saint Empire d' *Erpach*, Seigneur à Breuberg &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin Sophia Charlotte, ist Grafens Johann Caspar von Bothmar Tochter.

17. Erpach-Fürstenau. 17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joh. Wilhelm, des H. R. Reichs Grafen von Erpach, Herrn zu Breuberg, 2c. M.

Fürstenau.

A Son Excellence

Monseigneur *Philippe Charles*, Comte du Saint Empire d' *Erpach*, Seigneur à Breuberg &c.

18. Erpach-Schönberg. 18. Dem Hgb. Gr. u. H. H. George August, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Erpach, Herrn zu Schönberg, Ihro Röm. K. und K. Cath. Maj. Hochansehnlichem Reichs-Hof-Rath 2c. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *George Auguſte*, Comte du Saint Empire d'*Erpach*, Seigneur à Schönberg, Conſeiller au Conſeil aulique Imperial &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Ferdinanda Henriette**, iſt Grafens **Ludwig Christian**, von **Stollberg-Geudern**, Tochter.

19. Siehe die Grafen von **Abensperg** und **Traun** Eſchelbergiſcher Linie. 19. Eſchelberg.

20. Siehe die Grafen von **Galantha**. 20. Eſterhaſy.

F.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **George Ferdinand**, Grafen von **Falbenhaupt**, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Stadthalter der Inner-Oeſterreichiſchen Regierung ꝛc. M. 1. Falbenhaupt.

A Son Excellence

Monſeigneur *Georg Ferdinand*, Comte de *Falbenhaupt*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Ernſt Auguſt**, Grafen von **Falckenſtein**, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 2. Falckenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Erneſte Auguſte*, Comte de *Falckenſtein*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

3. Feuerec. 3. Siehe die Grafen von Sinzendorff Feuereccischer Linie.

4. Fieschi. 4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Hieronymo*, Grafen von *Fieschi*, Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. würckl. Cämmerer 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jerôme*, Comte de *Fieschi*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

5. Finckenstein. 5. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Friederich Wilhelm**, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Finck von **Finckenstein**, Ihro Königl. Majest. in Preussen und Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg Hochbestalten Obrist-Lieutenant, Dom-Herrn zu Halberstadt 2c. M.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Frederic Guillaume*, Comte du Saint Empire *Finck* de *Finckenstein*, premier-Lieutenant de Sa Majesté le Roi de Prusse & Electeur de Brandenbourg, Chanoine de l'Eglise Cathedrale de Halberstadt &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin ist eine gebohrne von Borck.

6. Fleming. 6. Dem Hochwürdigem, Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Joachim Friedrich**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Flemming**, auf der Groß-Pohlnischen Hochgräflichen Herrschafft Smogelec, ingleichen Burg- und Schloß-Gesessenem zu Böck, und Martentin, auf Posterstein, Volmershayn, Crossen, Sterckewitz, Bircka, Leusin, Harthau, Goldbach und Nodeschit,

deschit, Erb-Herrn, Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochansehnlichem Generaln von der Cavallerie, wie auch Cammer-Herrn, Gouverneur in Leipzig, des St. Johannis-Ordens Rittern, und designirten Commendatorn zu Schievelberg ꝛc. Meinem ꝛc.

Leipzig.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Joachim Frederic*, Comte du Saint Empire de *Flemming*, Seigneur de Smogelec, Boec, Martentin &c. General de la Cavallerie & Chambellan, Comme aussi Gouverneur de Leipzic, de Sa Majesté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe, Chevalier de l' ordre de St. Jean &c.

7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Adam Friedrich**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Flemming**, Herrn auf Hermsdorff, Grünberg und Medwitz, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochansehnlichem Cammer-Herrn ꝛc. 7. Flemming.

A Son Excellence

Monseigneur *Adam Frederic*, Comte du Saint Empire de *Flemming*, Seigneur de Hermsdorff, Grunberg & Medwitz, Chambellan de Sa Majesté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

8. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Flemming**, Ihro K. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochansehnlichem Legation-Rath ꝛc. Meinem ꝛc. 8. Flemming.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles*, Comte du Saint Empire de *Flemming*, Conseiller des Ambassades de Sa Majesté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

9. Flodrop-Wartensleben. 9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl *Sophrinio* Philipp, des H. R. R. Grafen von Flodrop und Wartensleben, Herrn zu Loeuth, Mœswick und Eisden, Erb-Panner-Herrn der Lande Walckenburg und Limburg, Erb-Marschalln zu Lützenburg und der Grafschafft Tiani ꝛc. Rittern des Pohlnischen weissen Adler-Ordens. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Sophrine Philippe*, Comte du Saint Empire de *Flodrop* & *Wartensleben*, Seigneur de Loeuth, Mœswick & Eisden &c. Chevalier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc &c.

Nota: Er ist der älteste Sohn erster Ehe des verstorbenen Alexander Herrmanns, Grafens von Wartensleben, er vermählte sich mit der reichen Erbin der Niederländischen Grafschafft Flodrop, mit welcher er einige Kinder gezeuget, welche Gemahlin aber bereits wieder gestorben. Er stund vor einigen Jahren als würcklicher Cabinets-Minister in Königl. Pohln. und Churfürstl. Sächs. Diensten, die er nach der Zeit verlassen, doch trägt er noch den Orden des Pohln. weissen Adlers.

10. Fonseca. 10. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Marco*, Grafen von *Fonseca*, General-Schatzmeistern in denen Nieder-Landen ꝛc. M.

Brüssel.

A Son Excellence

Monseigneur *Marc*, Comte de *Fonseca*, Thresorier-General en Pais-bas &c.

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann, Grafen von Forgatsch, Ihro Röm. K. u. K. Cath. M. Cämmerern rc. M. 11. Forgatsch.

A Son Excellence
Monseigneur *Jean*, Comte de *Forgatsch*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

12. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Joseph, Grafen von Franckenberg, Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. Cämmerern und Ober-Amt-Rath in Schlesien rc. M. 12. Franckenberg.

A Son Excellence
Monseigneur *Maximilien Joseph*, Comte de *Franckenberg*, Chambellan & premier Conseiller du Baillage en Silesie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

13. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Jacob Frantz, Grafen von Franckenberg, Dom-Herrn zu Ollmütz und Breßlau rc. M. 13. Franckenberg.

A Son Excellence Reverendissime
Monseigneur *Jaques François* Comte de *Franckenberg*, Chanoine des l'Eglises Cathedrales d'Ollmütz & Breslau &c.

14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Otto, Grafen von Franckenberg, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerern rc. M. 14. Franckenberg.

A Son Excellence
Monseigneur *Otte*, Comte de *Franckenberg*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

15. Francken-berg. 15. Siehe die Grafen Khevenhüller Franckenbergischer Linie.

16. Friesen. 16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich Friedrichen, des H. Röm. Reichs Grafen von Friesen, Rittern des Pohlnischen weissen Adlers, Ihro Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbetrautem würcklichen Cabinets-Ministro, Obristen Cammer-Herrn, General von der Infanterie, Gouverneur und Ober-Commendanten der Residenz-Vestung Dreßden, wie auch Neustadt bey Dreßden, ingleichen Königstein und Stolpen, Erb-Herrn der Hohen Standes-Herrschafft Königsbrück, auf Schönfeld, Graupe, Jessen, Praschwitz, Steinborn, Grüngrübgen und Cosel rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Henry Frederic* de *Friesen*, Comte du Saint Empire, Chevalier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc, Seigneur de Kœnigsbruck &c. Ministre d'Etat & du Cabinet, General d'Infanterie, Gouverneur & Premier-Commendant de la Residence du Dresde &c. de Sa Majesté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

17. Früsenburg. 17. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christian Früß, Grafen von Früsenburg, Ihro Königl. Majestät in Dännemarck und Norwegen Hochansehnlichem Geheimen Rath, Cammer-Herrn, General-Lieutenant und Obristen über ein Regiment Cüraßierer, Rittern vom Dannebrog-Orden rc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien Früss*, Comte de *Frusenbourg*, Conseiller privé & Chambellan, comme aussi Lieutenant - General & Colonel de Sa Majesté le Roi de Danemarc & Norvegue, Chevalier de l' Ordre de Dannebroge &c.

18. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Carl Ferdinand Anton Fugger**, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg, Weissenhorn und Pfyrt, Herrn zu Altkirchen, Ißenheim und Tauffkirchen, Dom-Herrn zu Regenspurg ꝛc. M. 18. Fugger-Adelshofen.

Adelshofen.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Charles Ferdinand Antoine Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur d'Altringen, Issenheim & Tauffkirchen, Chanoine de l' Eglise Cathedrale de Regenspourg &c.

19. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Rupert Anton Fugger**, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn, Herrn zu Boos, Babenhausen, Kettershausen, Haimertingen, Nieder-Olfingen und Pleß. M. 19. Fugger-Babenhausen.

Babenhausen.

A Son Excellence

Monseigneur *Roupert Antoine Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur de Boos, Babenhausen, Kettershausen &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Anna Franscisca**, ist Grafens **Francisci Ernesti Fuggers** zu Glött Tochter.

20. Dem

20. Fugger-Boos. 20. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Alexander Siegismund Fuggern, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn, Herrn zu Boos rc. M.

Boos.

A Son Excellence

Monseigneur *Alexandre Sigismond Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur de Boos &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Catharina**, ist eine geb. Gräfin von Törring.

21. Fugger-Dudenstein. 21. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Eustachio Maria Fuggern, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn, Herrn der Herrschafften Wörth und Dudenstein, Jhro R. K. u. K. Cath. M. hochansehnlichem General von der Cavallerie, wie auch des Schwäbischen Creysses General-Feld-Marschall-Lieutenant &c. M.

Dudenstein.

A Son Excellence

Monseigneur *Eustache Marie Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur à Dudenstein &c. General de la Cavallerie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Eva, ist Grafens *Francisci Adami* von Pappenheim Tochter.

22. Fugger-Glöt. 22. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton Ernst Fuggern, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn, Herrn der Herrschafften Glöth, Hillgartsperg, Pollweil, Weyerthal, Maßmünster, Stettenfelß, Oberndorff und

und Elgau ꝛc. Jhro R. K. und K. Cath. Maj. wie auch Jhro Churfürstl. Durchl. zu Pfaltz würcklichem Geheimen Rath und Gouverneur des Hertzogthums Neuburg ꝛc. M.

Glöt.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine Erneste Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur de Gloeth, Hillgartsberg &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale, comme aussi de S. A. Elect. de Palatinat &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Eleonora Theresia*, ist Grafens *Francisci Eusebii* von Trautsohn Tochter.

23. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz *Ignatio* Fuggern, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn ꝛc. Obrist-Wachtmeister des Schwäbischen Creysses ꝛc. 23. Fugger-Glöt.

A Son Excellence

Monseigneur *François Ignace Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchheim & Weissenhorn, Major du Cercle en Suabe &c.

24. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Joseph Wilhelm Fuggern, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn, Dom-Herrn zu Cölln und Costnitz ꝛc. M. 24. Fugger-Glöt.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Joseph Guillaume Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn,

Cha-

Chanoine des l'Eglises Cathedrales de Cologne & Costnitz &c.

25. Fugger-Grünbach. 25. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joseph *Pio* Fuggern, des Heil. R. Reichs Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn, Herrn zu Grünbach und Muckhausen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph Pie Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur de Grunbach & Mouckhouse &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Anna *Cæcilia* Rosa, ist eine geb. Freyin von Vollmar.

26. Fugger-Kirchberg. 26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Ruprecht Christoph Fuggern, des Heil. R. R. Grafen von Kirchberg und Weissenhorn auf Kirchberg, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine Rouprecht Christofle Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn à Kirchberg, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Anna Martina, ist Grafens *Guidobaldi* von Welsberg Tochter.

27. Fugger-Kirchheim. 27. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Maximilian Joseph Fuggern, des Heil. R. Reichs Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn, Herrn zu Kirchheim, Grünenbach und Schmichen, Ihro Churfürstl. Durchl. zu Bayern hochbestaltem Ober-Marschall ꝛc. M.

Kirchheim.
A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Maximilien Joſeph Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Seigneur de Kirchheim, Grunenbach & Schmichen, premier Marechal de S. A. Elect. de Baviere &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, *Maria Felicitas*, iſt Grafens, *Franciſci Benedicti* von Ladrons, Tochter.

28. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Guidobald Fugger, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn zu Kirchheim, Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Cölln Geheimen Rath, Obriſten Stallmeiſtern und Pflegern zu Waſſer-Tegernbach ꝛc. M. 28. Fugger-Kirchheim.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Guidobald Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weiſſenhorn, Conſeiller privé & Grand-Ecuyer, de S. A. Elect. de Cologne &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, *Rebecca*, iſt eine geb. Gräfin von Montfort.

29. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Ludwig Fuggern, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weiſſenhorn, Herrn auf Muckhauſen ꝛc. Ihro Churfürſtl. Durchl. in Bayern hochbeſtaltem Cammer-Herrn ꝛc. M. 29. Fugger-Muckhauſen.

Muckhauſen.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin iſt eine geb. von Eiſenheimb.

30. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Joſeph Fugger, des Heil. R. R. Grafen von Kirchberg, 30. Fugger-Pfyrt,

berg, Weissenhorn und Pfyrt, Herrn zu Altkirchen, Ißenheim und Taufkirchen ꝛc. M.

Pfyrt.

A Son Excellence

Monseigneur *François Joseph Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg, Weissenhorn & Pfirt, Seigneur d'Altkirchen, Issenheim & Tauffkirchen &c.

31. Fugger-Semedingen. 31. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Raymund Joseph Anton Fugger, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn, Herrn zu Altkirchen, Ißenheim und Taufkirchen ꝛc. M.

Semedingen.

A Son Excellence

Monseigneur *Raymond Joseph Antoine Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur d'Altkirchen, Issenheim & Tauffkirchen &c.

32. Fugger-Semedingen. 32. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Constantino Anton Fugger, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn ꝛc. Ihro Churfürstl. Durchl. in Bayern hochbestaltem Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Maximilien Constantine Antoine Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Chambellan de S. A. Elect. de Baviere &c.

33. Fugger-Wasserburg. 33. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph Maria Fugger, des Heil. R. R. Grafen zu Kirchberg

berg und Weissenhorn, Herrn zu Wasserburg, Wollenburg, Bieberach und Gablingen, Ihro R. K. u. K. Cath. M. hochansehnl. Cämmerern rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph Marie Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur de Wasserbourg, Wollenbourg &c. Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

34. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Adam Frantz Joseph Fugger**, des Heil. R. R. Grafen von Kirchberg und Weissenhorn, Herrn der Herrschafften Maurstetten, Pfaffenhofen, Brandenburg, Stetten, Hausen, Stetten am Kaltenmarck und Gmünde rc. M. 34. Fugger-Weissenhorn.

A Son Excellence

Monseigneur *Adam François Joseph Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur de Maurstetten, Pfaffenhofen, Brandenbourg &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Maria Isabella Antonia*, ist eine geb. von Schomberg.

35. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Marquard Eustachio Fuggern**, des Heil. R. R. Grafen von Kirchberg und Weissenhorn, Herrn des Amts Wörth und der Herrschafften Norrendorff und Schmichen rc. M. **Wörth.** 35. Fugger-Wörth.

A Son Excellence

Monseigneur *Marquard Eustace Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur de Worth, Norrendorff & Schmichen etc.

36. Dem Hgb. G. u. H. H. **Maximilian Joseph Fugger**, des Heil. R. R. Grafen von 36. Fugger-Zünneberg.

Kirchberg und Weissenhorn, Herrn zu Zünneberg rc. M. Zünneberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Maximilien Joseph Fugger*, Comte du Saint Empire de Kirchberg & Weissenhorn, Seigneur de Zunneberg &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Judith Isabella**, ist eine geb. Gräfin von **Törring-Jettenbach**.

37. Fünffkirchen. 37. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Hannß Adam**, Grafen von Fünffkirchen, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerern rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Adam*, Comte de *Funffkirchen*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

38. Fürstenau. 38. Siehe die Grafen zu **Erpach-Fürstenau**.

39. Fürstenstein. 39. Siehe die Grafen von **Hochberg zu Fürstenstein**.

G.

1. Gällern. 1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Maximilian**, Grafen von **Gällern** rc. Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Maximilien*, Comte de *Gaellern*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

2. Gällern. 2. Herr **George Wilhelm**, Graf von **Gällern**, ist Kayserl. Geh. Rath, und hat mit vorherstehenden gleiche Titulatur.

3. Dem

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Philipp Joseph, Grafen von Gallas und Hertzogen zu Lucera, Jhro R. K. u. K. Cath. M. hochansehnlichem würckl. Cämmerern 2c. M. 3. Gallas.

A Son Excellence

Monseigneur *Philippe Joseph*, Comte de *Gallas* & Duc de Lucera, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Anna, ist eine geb. Gräfin von Colonna-Felß.

4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Frantz Grafen von Gallas und Hertzogen zu Lucera, Herrn in Ronov und Schön-Jonsdorff 2c. Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. höchstbestalten Landes-Hauptmann der Fürstenthümer Neuß und Grotkau 2c. M. 4. Gallas.

A Son Excellence

Monseigneur *Philippe François*, Comte de *Gallas* & Duç de Lucera, Seigneur de Ronov & Schön-Jonsdorff, Capitain Provincial des Principautees de Neus & Grotkau, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wolffgang Weickardten, des Heil. R. R. Grafen und Herrn von Gallenberg, in Thur, Rosephk und Gallenstein, Erb-Voigten zu Minckendorff, Obrist-Erb-Land-Jägermeistern in Crain und Windischen Marck, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerern und Lands-Hauptmann im Hertzogthum Crain 2c. M. 5. Gallenberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Wolffgang Weickard*, Comte du Saint Empire de *Gallenberg &c.* Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique, etc.

6. Galler. 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joseph, Grafen von Galler, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. General-Feld-Wachtmeister, Commendant zu Creutz rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph*, Comte de *Galler*, Major-General de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

7. Galler. 7. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl, Grafen von Galler, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. General-Feld-Wachtmeistern rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles*, Comte de *Galler*, Major-General de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

8. Gaschin. 8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Frantz, Grafen von Gaschin rc. Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rath rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean François*, Comte de *Gachin &c.* Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

9. Gaschin. 9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Joseph, des Heil. R. R. Grafen von Gaschin rc. Jhro R. K. und K. Cath. Maj. Geheimen Rath rc.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph*, Comte du Saint Empire de *Gachin &c.* Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

10. Dem Hgb. Gr. und H. H. Rudolph, Grafen von Gaschin, Herrn in Rosenberg, Hollstein und Freystadt, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Lands-Hauptmann des Fürstenthums Troppau 2c. M. 10. Gaschin.

A Son Excellence

Monseigneur *Rudolphe*, Comte de *Gachin*, Seigneur de Rosenberg, Hollstein & Freystadt, Capitain Provincial de la Principeauté de Troppau, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

11. Siehe die Grafen von Limpurg-Styrum zu Gehmen. 11. Gehmen.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Andreas, Grafen von Geißrück, Erb-Obrist-Küchenmeister in Kärnthen, wie auch Ihro R. K. und K. Cath. M. Cämmerern und General-Feld-Wachtmeistern 2c. M. 12. Geißrück.

A Son Excellence

Monseigneur *François André*, Comte de *Geisruck*, premier Intendant hereditaire de la Cuisine en Carinthie, comme aussi Chambellan & Major-General de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

13. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton, Grafen von Geißrück, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Cämmerern 2c. M. 13. Geißrück.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine*, Comte de *Geisruck*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

14. Gelhorn. 14. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ernst Julio, des Heil. R. R. Grafen von Gelhorn, Freyherrn von Peterswaldau rc. Ihro R. K. und K. Cath. M. Cämmerern und Ober-Amts-Rath in Schlesien rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Erneste Jules*, Comte du Saint Empire de *Gelhorn*, Baron de Peterswaldau, Chambellan & premier Conseiller du Baillage en Silesie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

15. Gera. 15. Siehe die Grafen Reußen zu Gera.

16. Gersdorff. 16. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Casparn, Grafen von Gersdorff, auf Uhyst rc. Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochbetrautem Geheimden Rath, Cammer-Herrn und Ober-Amts-Hauptmann des gantzen Marggrafthums Ober-Lausitz rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Caspar*, Comte de *Gersdorff*, Seigneur d'Uhyst &c. Conseiller privé, Chambellan & Sur-Intendant du tout Marggraviat de l'haute-Lusace de Sa Majesté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe &c.

17. Geudern. 17. Siehe die Grafen zu Stollberg-Geudern.

17. Dem

18. Dem Hgb. G. u. H. H. Johann Ehrenreich, des Heil. R. R. Grafen von Geyersperg und Osterburg, Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochansehnlichem Cammer-Herrn und Rittern des Königlichen Dänischen Dannebrog-Ordens rc. M. 18. Geyersperg.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Ehrenric*, Comte du Saint Empire de *Geyersberg* & Osterbourg, Chambellan de Sa Majesté le Roi de Pologne & Electeur de Saxe, Chevallier de l'Ordre Danois de Dannebroge etc.

19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Adam, Grafen und Herrn von Geyersperg rc. Ihro R. K. und K. Cath. M. würcklichem Geheimden Rath rc. M. 19. Geyersperg.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Adam*, Comte de *Geyersperg*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique etc.

20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Carl Albert, Grafen von Geyersperg rc. Ihro R. K. und K. Cath. M. Geheimden Rath und würckl. Cämmerern rc. M. 20. Geyersperg.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Charles Albert*, Comte de *Geyersperg &c.* Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique etc.

21. Siehe die Grafen von Schönburg. 21. Glaucha.

22. Siehe die Grafen zu Hazfeld und Gleichen. 22. Gleichen.

 23. Ist

23. Glöt. 23. Ist zu finden unter denen Grafen von Fugger zu Glöt.

24. Goes. 24. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Anton, des Heil. R. R. Grafen von Goes, Freyherrn auf Carlsberg, Moßburg und Raheneck, Herrn derer Herrschafften Peltendorff, Raicheneck, Ebenthal, Planhoffen, Pack, Liebenfelß, Gurnitz, Winckerstein, und Niederndorff ꝛc. Ihro R. K. und K. Cath. M. würcklichem Cämmerer, Rath und Regent des Regiments der Nieder-Oesterreichischen Erb-Fürstenthum und Landen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Antoine*, Comte du Saint Empire de *Goes*, Baron de Carlsberg, Mosbourg & Raheneck, Seigneur de Peltendorff etc. Chambellan & Conseiller de Sa Majesté Imperiale & Catholique etc.

25. Götz. 25. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Siegmund Friedrichen, Grafen von Götz ꝛc. Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cath. Majestät würckl. Geheimen Rath, Cämmerern und Königlichen Stadthaltern im Königreich Böheim, Malthesser-Ordens-Rittern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Sigismond Frederic*, Comte de *Goetz*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

26. Götz. 26. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Maximilian, des Heil. R. R. Grafen von Götz, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Geheimen Rath und Cämmerern ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Maximilien*, Comte du Saint Empire de *Goetz*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

27. Siehe die Grafen zu Auersperg. 27. Gottschee.

28. Ist zu finden bey denen Grafen Reussen zu Grätz. 28. Grätz.

29. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Gottfried Anton** *Dominico*, des Heil. R. R. Grafen zu **Gravenegg**, Herrn zu Burgberg, Mößlingen, Kaltenburg, Ecklingen und Omerhofen rc. M. 29. Gravenegg.

Ecklingen.

A Son Excellence

Monseigneur *Godefroy Antoine Dominique*, Comte du Saint Empire de Gravenegg, Seigneur à Bourgberg, Moeslingue, Kaltenbourg, Eglingue & Omerhofen etc.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Anna, ist Grafens Carl Philipps von Pappenheim Tochter.

30. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Christoph Joachim Bernhard**, des Heil. R. R. Grafen zu **Gravenegg** rc. Dom-Herrn zu Augspurg und Regenspurg rc. M. 30. Gravenegg.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Christofle Joachim Bernhard*, Comte du Saint Empire de Gravenegg, Chanoine des Eglises Cathedrales d'Augspourg & Regenspourg etc.

31. Grävenitz. 31. Diese Gräfliche Familie, so ehedem am Würtembergischen Hofe in grossem Ansehen gestanden, ist bey Antritt der Regierung des ietzigen regierenden Herzogs, Carl Alexandri, in Ungnade gefallen, so, daß Sie alle ihrer gehabten Chargen entsetzet worden.

32. Greiffenstein. 32. Siehe die Grafen zu Solms, Braunfels-Greiffensteinischer Linie.

33. Grünbach. 33. Ist unter denen Grafen von Fugger zu Grünbach anzutreffen.

34. Grünstadt. 34. Siehe die Grafen zu Westerburg in Grünstadt.

35. Grumbach. 35. Siehe hiervon bey denen Wild- und Rhein-Grafen von Salm, Grumbachischer Linie.

36. Gudenau. 36. Hiervon ist zu sehen unter denen Grafen von Waldpott-Baßenheim Gudenauischer Linie.

37. Güntersblum. 37. Siehe die Grafen von Leiningen-Dachsburg, zu Güntersblum.

38. Guteborn. 38. Ist bey denen Grafen von Hoym zu Guteborn, anzutreffen.

39. Guttenstein. 39. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich Friedrichen, des Heil. Röm. R. Grafen von Guttenstein, Herrn in Obietz, Kidlin und Myslowitz, Jhro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. Cämmerern und Stadthaltern der alten Stadt Prag ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Henry Frederic*, Comte du Saint Empire de *Guttenstein*, Seigneur d'Obiez, Kidlin &

& Myslowitz, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

H.

1. Siehe unter denen Grafen von Promnitz zu Halbau. 1. Halbau.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hallweil, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Hauptmann zu Caberzim in Böhmen rc. M. 2. Hallweil.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine*, Comte du Saint Empire de *Hallweil*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Michael, des H. R. Reichs Grafen von Hallweil, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majest. würckl. Cammer-Herrn und Obrist-Stallmeister rc. M. 3. Hallweil.

A Son Excellence

Monseigneur *François Michel*, Comte du Saint Empire de *Hallweil*, Chambellan & Grand-Ecuyer de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Gottlieb, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hallweil, Ihro Röm. Kays. und K. Cath. Majest. Obrist-Lieutenant und Commendant zu Preßburg rc. M. 4. Hallweil.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Gottlieb*, Comte du Saint Empire de *Hallweil*, Lieutenant-Colonel & Commendant

dant de la Fortresse de Presbourg, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

5. Hallweil. 5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph Carl, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hallweil, Ihro Röm. Kayserl. und K. Cathol. Majestät Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph Charles*, Comte du Saint Empire de *Hallweil*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

6. Hamilton 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Andreä, Grafen von Hamilton, Ihro Röm. Kays. und Königl. Cath. Majest. würcklichen Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, Cämmerern, Hartschier-Hauptmann, General der Reuterey, Obristen über ein Regiment Curaßierer, und Gouverneur von Temeswar ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *André*, Comte de *Hamilton*, Conseiller privé & de la Guerre, Chambellan & General de la Cavallerie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Ist vermählt mit Frauen Marien Josephen, Grafens Johannis von Rothal, Tochter.

7. Hamilton. 7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Julio Francisco Xaverio*, Grafen von Hamilton, Herrn der Herrschafft Neuburg, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. Reichs-Hof-Rath und Ihro Churfürstl. Durchl. zu Pfaltz Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Jules François Xavere*, Comte de *Hamilton*, Conseiller au Conseil aulique Imperial de Sa Majesté Imperiale & Catholique, comme aussi Chambellan de S. A. Elect. du Palatinat &c.

8. Dieses altgräfliche Hauß, ist durch Ableben des letzten Grafens, Herrn Johann Reinhards, erlöschet, und solches an den Printzen Wilhelm zu Hessen-Cassel gefallen, wie hiervon unter denen Printzen, bey dessen Titulatur des mehrern zu ersehen. 8. Hanau.

9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Julius Adam, des Heil. Röm. R. Grafen von und zu Hardegg, Glatz und Machland, Obristen Erb-Mund-Schencken in Oesterreich unter der Ennß, wie auch Erb-Truchsessen in Beyern, Herrn zu Stetteldorff, Schmiden, Wolffpassingen, Ober- und Nieder-Rußbach, Astorff, Seefeld und Caldolt, Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. würckl. Geheimen Rath, und Cämmerern, sowohl Obristen Hof- und Land-Jägermeistern rc. M. 9. Hardegg.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Jules Adam*, Comte du Saint Empire de *Hardegg*, Glatz, & Machland &c. Conseiller prive & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Barbara, ist Grafens Ottonis von Hohenfeld Tochter.

10. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hardegg, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majest. würcklichem Cämmerern rc. M. 10. Hardegg.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte du Saint Empire de *Hardegg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Harrach. 11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Aloyſio* **Thomas Raymund**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Harrach**, zu Rohrau, Herrn derer Herrſchafften Stauff, Aſchach, Freyſtadt und Bruck an der Leyta, Erb-Herrn auf Branna, Starckenbach, Walckowa, Stöffer, Hanilla und Kohama, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſtern im Ertz-Hertzogthum Oeſterreich unter und ob der Ennß, Rittern des güldenen Vliesses, Ihro Röm. Kayſ. und Königl. Cathol. Maj. würckl. Geheimen und Miniſterial-Finanz-Conferenz-Rath, Cämmerern, Land-Marſchalln und General-Land-Obriſten in Oeſterreich unter der Ennß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Aloyſe Thomas Raymond*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, à Rohrau, Seigneur de Stauff, Aſchach &c. Chevallier du Toiſſon d'or, Conſeiller privé, des Finances & des Conferences, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen ietzige dritte Frau Gemahlin, **Maria Erneſtina**, iſt Grafens Philipp Sigismund von Dietrichſtein, Tochter.

12. Harrach. 12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich *Gervaſio*, des Heil. Röm. R. Grafen von **Harrach**, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Maj. Geheimen und Reichs-Hof-Rath, wie auch Ihro

Durchl.

Durchl. der Ertz-Hertzogin und Gouvervantin der Oesterreichischen Nieder-Lande Obristen Hofmeistern und Premier-Ministern 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Gervase*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, Conseiller privé & au Conseil aulique Imperial, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit Frauen **Eleonoren**, Fürstin **Anton** *Floriani* von **Lichtenstein** Tochter.

13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Ferdinand** *Bonaventura*, des Heil. R. Reichs Grafen von Harrach, Jhro R. K. u. K. Cath. M Cämmerer und Geheimen Hof-Cassæ-Directori &c. Meinem 2c. 13. Harrach.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand Bonaventure*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Elisabeth**, ist **Johann Wenzels** Grafens von Gallas Tochter.

14. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Johann Ernst Emanuel**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Harrach**, Dom-Herrn zu Saltzburg 2c. M. 14. Harrach.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Jean Erneste Emanuel*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, Chanoine de l'Eglise Cathedrale de Salzbourg &c.

15. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Johann Joseph**, des H. R. Reichs Grafen von **Harrach**, Teutschen 15. Harrach.

Teutschen Ordens-Ritter, und Ihro Röm. Käys. und K. Cathol. Majestät General-Feld-Marschall ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, Chevallier de l'Ordre d'Allemagne, & Marechal-General de Camp de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

16. Harrach. 16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph Johann, des Heil. R. R. Grafen von Harrach, Rittern des Teutschen Ordens, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Hof-Kriegs-Rath, Auffsehern derer Finanzen und Obristen über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph Jean*, Comte du Saint Empire de *Harrach*, Chevallier de l' Ordre d' Allemagne, Conseiller de la Guerre, Intendant des Finances, & Colonel d'un Regiment d' Infanterie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

17. Harras. 17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Hanß Adam Hrzan, Grafen von Harras, Herrn auf Rothenhauß, Eytlitz, Platten und Schlacka, Ihro Röm. K. und Königl. Cath. Majest. würcklichem Cämmerer, Cammer und Lehn-Rechts-Beysitzern, auch Obristen und Land-Jägermeistern in Böhmen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Adam Hrzan*, Comte de *Harrach*, Seigneur de Rothenhaus, Eytliz, Platten & Schlacka,

cka, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

18. Siehe die Grafen zu Leiningen-Dachsburg, Hartenburgischer Linie. 18. Hartenburg.

19. Ist bey denen Grafen zu Schönburg in Hartenstein anzutreffen. 19. Hartenstein.

20. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Grafen von Hartig, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. Majest. würckl. Geheimen Rath und Reichs-Hof-Raths-Vice-Præsidenten rc. M. 20. Hartig.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine*, Comte de *Hartig*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Wilhelm, Grafen von Haugwitz, Ihro R. Kays. und Königl. Cathol. Majestät würcklichem Cämmerer rc. M. 21. Haugwitz.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Guillaume*, Comte de *Haugwitz*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

22. Dem Hgb. G. und H. H. Joseph de *Browne*, Grafen von Hautois, Ihro Röm. K. und K. Cath. Maj. Hochansehnlichem General-Feld-Marschall und Obristen über ein Regiment Cürassierer rc. M. 22. Hautois.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph* de *Browne*, Comte de *Hautois*, Marechal de Camp-General de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

23. Hatzfeld. 23. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz, des H. R. Reichs Grafen von Hatzfeld und Gleichen, Edlen Herrn zu Wildenberg, freyen Standes-Herrn zu Trachenberg in Schlesien, Erb-Herrn der freyen Standes-Herrschafft Trachenberg und Praußnitz, Jhro Röm. K. und K. Cathol. Majest. Geheimen Rath u. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François*, Comte du Saint Empire de *Hatzfeld* & *Gleichen*, Noble Seigneur de Wildenberg, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Anna Charlotte Elisabeth**, ist Grafens **Johann Philipps** von **Stadian** Tochter.

24. Hatzfeld. 24. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Edmundo Florenti*, des H. R. Reichs Grafen von Hatzfeld und Gleichen, zu Wildenberg, Palland und Weißweiler, Jhro R. K. u. K. Cath. Majestät Höchstansehnlichen General-Feld-Marschall, wie auch Jhro Churf. Durchl. zu Pfaltz Geheimen Conferenz-Ministre, General-Lieutenant und Gouverneur zu Düsseldorff ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Edmond Florentin*, Comte du Saint Empire de *Hatzfeld* & *Gleichen*, Seigneur de Wildenberg, Marechal de Camp General de Sa Majesté Imperiale & Catholique, comme aussi Ministre privé des Conferences, Lieutenant-General & Gouverneur de Dusseldorff, de S. A. Elect. de Palatinat &c.

Nota:

Nota: Er ist vermählt mit Frauen Isabellen Johannen Marien Annen, gebohrner Gräfin von Winckelhausen.

25. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Alexander, des Heil. Röm. R. Grafen von Hatzfeld und Gleichen, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. Hochansehnlichem General-Feld-Marschall-Lieutenant &c. 25. Hatzfeld.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine Alexander*, Comte du Saint Empire de *Hatzfeld* & *Gleichen*, Marechal-Lieutenant-General de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen jetzige andere Frau Gemahlin, Anna Antoniette, ist Grafens Sebastian von Hatzfeld Tochter.

26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Adrian, des Heil. R. Reichs Grafen von Hatzfeld und Gleichen, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Cämmerer 2c. M. 26. Hatzfeld.

A Son Excellence

Monseigneur *François Adrien*, Comte du Saint Empire de *Hatzfeld* & *Gleichen*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

27. Siehe die Grafen zu Leiningen-Dachsburg in Heidesheim. 27. Heidesheim.

28. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Joseph, Grafen von Heissenstein, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Cämmerer 2c. M. 28. Heißenstein

A Son Excellence

Monseigneur *François Joseph*, Comte de *Heissenstein*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

29. Heister. 29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Albert, Grafen von Heister, Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. würcklichem Geheimen Rath, General-Feld-Marschall und Obristen über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Albert*, Comte de *Heister*, Conseiller privé, Marechal de Camp-General, & Colonel d' un Regiment d' Infanterie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

30. Heister. 30. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Hannibal Joseph, Grafen von Heister, Ihro Röm. K. u. Königl. Cathol. Majestät Obristen Cämmerer und Vice-General von Warasdin in Croatien ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence

Monseigneur *Hannibal Joseph*, Comte de *Heister*, Premier Chambellan & Vice-General de Warasdin en Croace &c.

31. Henckel. 31. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joseph, des H. R. Reichs Grafen von Henckel, Freyherrn von Donnersmarck, freyen Standes-Herrn zu Beuthen in Schlesien, Erb-Herrn der freyen Standes-Herrschafft Beuthen, Herrn zu Gefehl und Wesendorff ꝛc. Ihro R. Kayserl. u. K. Cath. Majest. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Henckel*, Baron de Donnersmarck, Seigneur hereditaire des Pais de Beuthe &c. Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Joſepha, iſt *Lazeri Ambroſii*, Freyherrns von *Brunetti* Tochter.

32. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl Maximilian**, des H. R. Reichs Grafen von **Henckel**, Freyherrn von Donnersmarck, Herrn zu Gefehl und Weſendorff, Erb-Herrn der Standes- und Landes-Herrſchafften Beuthen, Tarnowitz und Oderberg ꝛc. M. 32. Henckel.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Maximilien*, Comte du Saint Empire de *Henckel*, Baron de Donnersmarck, Seigneur de Gefehl & Weſendorff &c.

Nota: Deſſen jetzige andere Frau Gemahlin, **Helena Hedwig**, iſt **Carl Moritz**, Grafens von **Redern**, Tochter.

33. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Johann Ernſt**, des H. R. Reichs Grafen von **Henckel**, Freyherrn von Donnersmarck, Herrn zu Gefehl und Weſendorff, Erb-Herrn der Standes- und Landes-Herrſchafften Beuthen, Tarnowitz, Oderberg und Peltzig ꝛc. M. 33. Henckel.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Erneſte*, Comte du Saint Empire de *Henckel*, Baron de Donnersmarck, Seigneur de Gefehl & Weſendorff &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Anna Catharina, ist Johann Georgii, Freyherrns von Stoltz Tochter.

34. Herberstein. 34. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann **Leopold Erdmannen**, des H. Röm. Reichs Grafen von Herberstein, Freyherrn von Neuberg und Gutenhag, Herrn auf Loncowitz, Grafen-Ort, Ober- und Nieder-Arnsdorff, Ober-Jahnsdorff und Altwaltersdorff, Erb-Cämmerern und Erb-Truchsessen in Cärnthen, wie auch Landes-Hauptmann der Grafschafft Glatz rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Leopold Erdmann*, Comte du Saint Empire de *Herberstein*, Baron de Neuberg, & Gutenhag, Seigneur de Loncowitz, Chambellan & Porte-plat hereditaire en Carinthie, & Capitain Provincial de la Comté de Glatz &c.

35. Herberstein. 35. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Hellfried**, Grafen von Herberstein, Freyherrn auf Neuberg, Gutenhag, Herrn auf Krembs, Loncowitz und Weditz, Erb-Cämmerern und Erb-Truchseßen in Cärnthen, Ihro Röm. K. und K. Cath. M. Rath, und Cammer-Hof- und Lehn-Rechts-Beysitzern im Königreich Böhmen rc. Meinem rc.

A Son Excellence

Monseigneur *François Hellfried*, Comte de *Herberstein*, Baron de Neuberg, Gutenhag, Conseiller de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

36. Herberstein. 36. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Frantz Sigismund**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Herber-

Herberstein, Ihro Röm. Kayſ. u. K. Cathol. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Sigismund*, Comte du Saint Empire de *Herberſtein*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

37. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Siegmund *Valentino*, Grafen von Herzan, Ihro R. K. u. Königl. Cath. Majeſt. Geheimen Rath, Stadthaltern und Cammer-Præſidenten im Königreich Böheim ꝛc. M. 37. Herzan.

A Son Excellence

Monſeigneur *Sigismond Valentin*, Comte de *Herzan*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

38. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian, Grafen von Herzan, Ihro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichem Cammer-Herrn und Vice-Falckenierer zu Dreßden ꝛc. M. 38. Herzan.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien*, Comte de *Herzan*, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne Electeur de Saxe &c.

39. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph, des H. R. Reichs Grafen von Hodiz und Wolffranitz, Herrn der Herrſchafften Roßwald und Burgfüllſtrinck, Biſchöflich Ollmützischen Rath und Lehn-Rechts-Beyſitzern ꝛc. M. 39. Hodiz.

 A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Joseph*, Comte du Saint Empire de *Hoditz* & *Wolffranitz*, Seigneur de Rosswald & Bourgfullstrinck &c.

40. Hobberg. 40. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Johann Heinrich** *III.* zu Rohnstock, des H. R. Reichs Grafen von **Hobberg**, Freyhern auf und zu Fürstenstein, Herrn der Herrschafften Fürstenstein, Rothenburg, Rohnstock und Friedland, Ihro R. Käys. und K. Cath. Majest. Hochansehnlichem Geheimen Rath rc. M.

Rohnstock.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Henry III.* Comte du Saint Empire de *Hobberg*, Baron de & à Fürstenstein, Seigneur de Rothenbourg, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, **Carolina**, ist Grafens **Maximiliani Carls von Henckel zu Tarnowitz** Tochter.

41. Hobberg. 41. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Conrad Ernst Maximilian**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Hobberg**, Freyherrn auf und zu Fürstenstein, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majestät Geheimen Rath rc. M.

Fürstenstein.

A Son Excellence

Monseigneur *Conrad Erneste Maximilien*, Comte du Saint Empire de *Hobberg*, Baron de & à Furstenstein, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota:

Nota: Er ist zum dritten mahl vermählt mit Frauen Christinen Dorotheen, Grafen Reuß *Henrici III.* in Unter-Grätz Tochter.

42. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Wilhelm Rudolph, des H. Röm. Reichs Grafen zu Hohen-Embs, Gallarate und Vadutz, Freyherrn von Schellenberg, Herrn von Lüstenau, und Dorenbeuern, Ihro Röm. K. und K. Cath. Maj. Hochansehnlichen General-Feld-Marschall-Lieutenant von der Cavallerie, und Obristen des Printzlichen Eugenischen Curaßier-Regiments rc. M. 42. Hohen-Embs.

Vadutz.

A Son Excellence

Monseigneur *François Guillaume Rudolphe*, Comte du Saint Empire de *Hohen-Embs*, Gallarate & Vadutz, Baron de Schellenberg, Marechal-Lieutenant-General de Camp de la Cavallerie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

43. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Wilhelm, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Hohen-Embs, Ihro R. K. und K. Cath. Majest. Hochansehnlichem Cammerern rc. M. 43. Hohen-Embs.

A Son Excellence

Monseigneur *François Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Hohen-Embs*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

44. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Otto Ferdinand Felix, des H. Röm. Reichs Grafen und Herrn von Hohenfeld, Freyherrn auf Aistersheim und Allmeeg, Erb-Herrn der Herrschafft 44. Hohenfeld.

Walterskirchen, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer, Rath und Regenten des Regiments derer Nieder-Oesterreichischen Lande, wie auch E. Löbl. Nieder-Oesterreichischen Landschafft-Ausschuß rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Otte Ferdinand Felix*, Comte du Saint Empire de *Hohenfeld*, Baron d'Aistersheim & Allmeeg, Seigneur hereditaire de Walterskirchen, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

45. Hohenlohe-Bartenstein. 45. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Philipp, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg und Cranichfeld, Ihro Röm. Kayserl. und K. Cathol. Majest. Höchstbetrautem Reichs-Hof-Rath rc. M.

Bartenstein.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Philippe*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld, Conseiller au Conseil aulique Imperial de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Maria Sophia Charlotte*, ist *Ludwig Georgii*, Landgrafens von Hessen-Homburg, Tochter.

46. Hohenlohe-Bartenstein. 46. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Joseph Anton, des H. R. Reichs Grafen von Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg und Cranichfeld,

feld, Dom-Herrn zu Cölln, Straßburg und Augspurg ꝛc. M.

Bartenstein.

A Son Excellence Reverendissime Monseigneur *Joseph Antoine*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld, Chanoine des Eglises Cathedrales de Cologne, Strasbourg & Augspourg &c.

Nota: Nachdem durch Absterben des Grafen Ludwig Gottfrieds A. 1728. die Herrschafft Pfädelbach, denen drey Grafen und Gebrüdern von Hohenlohe-Bartenstein, nemlich:

Carl Philippen,
Joseph Anton und
Rupert Frantz Ferdinanden,

zugefallen, und sie darüber in einen *Succession*-Streit gerathen; So haben sie sich endlich durch Vermittelung des Bischoffs von Bamberg und Würtzburg als Kayserlichen *Commissariorum* dahin verglichen, daß der jüngste Bruder, Rupert Frantz Ferdinand, zu Pfädelbach, alleine vor sich, der älteste hingegen, Carl Philipp, und der mittlere, Joseph Anton, Dom-Herr zu Cölln, Straßburg uud Augspurg, eine gemeinschafftliche Regierung zu Bartenstein führen sollen. Dahero die Titulatur an beyde regierende Grafen und Herrn folgender gestalt einzurichten:

47. Denen Hochwürdigen und Hochgebohrnen Grafen und Herren, Herren Carl Philippen und Joseph Anton, des H. Röm. Reichs Grafen zu Hohenlohe und Gleichen, Herren zu Langenburg und Cranichfeld, respective Ihro R. Kays. und K. Cath. Majest. Höchstbetrautem Reichs-

47. Hohenlohe-Bartenstein

Reichs-Hof-Rath und Dom-Herrn zu Cölln, Straßburg und Augspurg ꝛc.

Meinen Gnädigen Grafen und Herrn.

A Ses Excellences & Reverendissimes

Messeigneurs *Charles Philippe* & *Joseph Antoine*, Comtes du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneurs de Langenbourg & Cranichfeld, Conseiller au Conseil aulique Imperial & Chanoine des Eglises Cathedrales de Cologne, Strasbourg & Augspourg &c.

48. Hohenlohe-Ingelfingen. 48. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Christian Crato**, des Heil. R. Reichs Grafen von Hohenlohe und **Gleichen**, Herrn zu Langenburg und Cranichfeld ꝛc. M.

Ingelfingen.

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien Crate*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld etc.

à

Ingelfingen.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Sophia Maria Catharina*, ist Grafens *Hiskiä* zu Hohenlohe-Pfädelbach Tochter, eine Mutter von XVIII. Kindern.

49. Hohenlohe-Kirchberg. 49. Herr Friederich Eberhard, des Heil. R. R. Gr. von Hohenlohe ꝛc. hat gleiche Titulatur mit vorherstehenden, residiret zu Kirchberg, und ist vermählt mit Augusten Sophien, Hertzogs Friederichs Augusts zu Würtemberg-Neustadt Tochter.

50. Hohenlohe-Langenburg. 50. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ludwig**, des Heil. R. R. Grafen von Hohenlohe und Glei-

Gleichen, Herrn zu Langenburg und Cranich-feld ꝛc. M.

Langenburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld etc.

à

Langenbourg.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Eleonora, iſt Grafens Ludwig Kraffts von Naſſau-Saarbrücken, Tochter.

51. Herr Johann Friederich, des Heil. R. R. Graf von Hohenlohe, hat gleichen Titul mit vorherſtehenden, reſidiret zu Oehringen, und lebt im Wittwer-Stande. 51. Hohenlohe-Oehringen.

52. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Rupert Frantz Ferdinand, des Heil. R. R. Grafen von Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg, Cranichfeld und Pfädelbach ꝛc. M. 52. Hohenlohe-Pfädelbach.

Pfädelbach.

A Son Excellence

Monſeigneur *Rupert François Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg, Cranichfeld & Pfädelbach &c.

Nota: Hierbey iſt zu conferiren, was in der Anmerckung bey denen Grafen von Hohenlohe-Bartenſtein geſaget worden.

53. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Philipp Ernſt, des Heil. R. R. Grafen zu Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg und Cranich-feld, 53. Hohenlohe-Schillingsfürſt.

feld, Jhro R. K. u. K. Cath. M. hochansehnl. würckl. Geheimen Rath rc. M.

Schillingsfürst.

A Son Excellénce

Monseigneur *Philippe Erneste*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, Maria Anna Eleonara, ist Grafens Philipps von Oettingen-Wallerstein Tochter.

54. Hohenlohe-Weickersheim. 54. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Ludwig, des Heil. R. R. Grafen zu Hohenlohe und Gleichen, Herrn zu Langenburg und Cranichfeld rc. M.

Weickersheim.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Louis*, Comte du Saint Empire de *Hohenlohe* & *Gleichen*, Seigneur de Langenbourg & Cranichfeld &c.

Nota: Er ist vermählt mit Friedericen Sophien Elisabethen, Fürstens Alberti Ernesti zu Oettingen Tochter.

55. Hohen-Osterwitz. 55 Siehe die Grafen Khevenhüller zu Hohen-Osterwitz.

56. Hohen-Solms. 56. Ist unter denen Grafen zu Solms befindlich.

57. Hohen-Waldeck. 57. Dem Hgb. Gr. und H. H. Maximilian Wilhelm, des Heil. R. R. Grafen von Hohen-Waldeck und Maxelrain rc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Maximilien Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Hohenwaldeck* & *Maxelrain &c.*

58 Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Ferdinand Anton Leopold**, des Heil. R. R. Grafen von **Hohenzollern - Sigmaringen**, Nehringen und Schwaben, Herrn zu Haigerloch und Wehrstein, Dechant zu Cölln, Dom- und Capitular-Herrn zu Speyer und Straßburg, Ihro Chur-fürstl. Durchl. zu Cölln Geheimen Rath und Obrist- Hofmeister, wie auch Stadthalter des Cöllnischen Ertz-Stiffts rc. M. 58. Hohenzollern.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Ferdinand Antoine Leopold*, Comte du Saint Empire de *Hohenzollern*, Doyen & Chanoine des Eglises Cathedrales de Cologne, Speyer & Strasbourg, comme aussi Conseiller privé & Grand Maitre d' Hôtel, de S. A. Elect. de Cologne &c.

59. Siehe die Grafen von Dietrichstein, Hollenburgischer Linie. 59. Hollenburg.

60. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Christian Detlev**, Grafen von **Hollstein**, Ihro Königl. Majestät in Dännemarck und Norwegen hochbestalten Land-Rath und Amtmann zu Flensburg, Rittern von Dannebrog-Orden rc. M 60. Hollstein.

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien Detlev*, Comte de *Hollstein*, Conseiller Provincial & Baillif de Flensbourg,

de

de Sa Majesté le Roi de Dannemarc & Norvegue, Chevallier de l' Ordre Dannois de Danneborge etc.

61. Homburg. 61. Siehe die Grafen zu Sayn und Wittgenstein.

62. Horn. 62. Dem Hgb. Gr. und H. H. Arved, Grafen Horn, Ihro Königl. Majestät in Schweden hochbetrautem Reichs-Rath und Cantzeley-Præsident etc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Arved*, Comte *Horn*, Conseiller & President de la Chancellerie de Sa Majesté le Roi de Suede &c.

63. Hornes. 63. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Dionysio Joseph, Grafen von Hornes, Ihro R. K. u. Kön. Cath. M. hochbetrautem Vice-Cammer-Præsident &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Dionyse Joseph*, Comte de *Hornes*, Vice-President de la Chambre de Sa Majesté Imperiale & Catholique etc.

64. Howora Dubaischer Linie. 64. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton Berukha, Grafen Howora von Duba und Leippe, Herrn in Reichenburg, Jabel, Tschetschelitz, Nemislawitz, Rositz und Detschitz rc. Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerern, Obristen Land-Marschalln und Beysitzern des Königlichen grössern Land-Rechts in Böhmen rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine Berukba*, Comte

Howora

Howora de *Duba* & *Leippe*, Seigneur de Reichenbourg etc. Chambellan & Premier-Marechal Provincial, de Sa Majesté Imperiale & Catholique etc.

65. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Albrecht, des Heil. R. R. Grafen Howora von Ronow und Bilberstein, Herrn zu Oppurg, Knau, Grebitz und Gruna rc. Hochfürstlichen Brandenburgischen Bayreuthischen Geheimen Rath und Landes-Hauptmann zu Hof rc. M. 65. Howora, Ronowischer Linie.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Albert*, Comte du Saint Empire *Howora* de *Ronow* & Bilberstein, Seigneur d' Oppourg, Knau, Grebitz & Gruna etc. Conseiller privé & Capitain Provincial de Hof, de S. A. Srm. de Brandenbourg-Bayreuth etc.

66. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ludwig Gebhard, des Heil. R. Reichs Grafen von Hoym, Herrn der Herrschafften Droyßig, Skölen, Gleina, Nebra, Bürckigt, Lobichau rc. Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochansehnlich bestaltem Geheimen Rath und Ober-Hauptmann des Thüringischen Creyßes rc. M. 66. Hoym.

Droyßig.

A Son Excellence

Monseigneur *Louis Gebhard*, Comte du Saint Empire de *Hoym*, Seigneur de Droysfig, Skölen, Gleina &c. Conseiller privé & Sur-Intendant du Circle de Thuringue, de Sa Majesté le Roi de Pologne Elect. de Saxe &c.

67. Hoym. 67. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Siegfried, des Heil. R. R. Grafen von Hoym, auf Guteborn rc. Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochbestalltem Geheimen Rath rc.

Meinem gnädigen Grafen und Herrn.

Guteborn.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Siegfried*, Comte du Saint Empire de *Hoym* à Guteborn, Conseiller privé de Sa Majesté le Roi de Pologne Electeur de Saxe &c.

J.

1. Jarlsberg. 1. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friederich Anton Wedel, Grafen zu Jarlsberg rc. Ihro Königl. Majestät in Dännemarck und Norwegen hochansehnlichem Cammer-Herrn, General-Major und Obristen über die Grenadier-Guarde, Rittern vom Dannebrog-Orden rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Antoine Wedel*, Comte de *Jarlsberg &c.* Chambellan, Major-General & Colonel du Guarde des Grenadiers de Sa Majesté le Roi de Dannemarc & Norvegue, Chevallier de l'Ordre Danois de Dannebroge &c.

2. Ilsenburg. 2. Siehe die Grafen zu Stollberg, Wernigerodischer oder Ilsenburgischer Linie.

3. Ingelfingen. 3. Ist unter denen Grafen von Hohenlohe-Ingelfingen anzutreffen.

4. Jörger. 4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joseph Jörgern, des Heil. R. R. Grafen von

Toleth

Toleth und Zagging, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. hochansehnlichem Geheimen Rath, Cämmerern, General-Feld-Marschall-Lieutenant, Obristen über ein Regiment Dragoner, Commendanten zu Ofen, und Nieder-Oesterreichischen Regierungs-Rath rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph Jörger*, Comte du Saint Empire de *Toleth* & *Zagging*, Conseiller privé, Chambellan, Marechal-General de Camp, & Colonel d'un Regiment des Dragons &c. de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Franz Joseph Jörger, des Heil. R. R. Grafen von Toleth und Zagging, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. höchstbetrautem würckl. Geheimen- und Hof-Kriegs-Rath wie auch General-Feld-Marschall-Lieutenant &c. M. 5. Jörger.

A Son Excellence

Monseigneur *François Joseph Jörger*, Comte du Saint Empire de *Toleth* & *Zagging*, Conseiller privé & de Guerre, & Lieutenant-General de Sa Majesté Impériale & Catholique &c.

6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Wolffgang Ernst, des Heil. R. R. Grafen zu Isenburg und Büdingen rc. M. 6. Isenburg Birstein.

Birstein.

A Son Excellence

Monseigneur *Wolffgang Erneste*, Comte du Saint Empire d'*Isenbourg* & *Büdingen* &c.

Nota: Dessen ietzige dritte Frau Gemahlin, Charlotta Amalia, ist Grafens *Georgii Alberti* von Isenburg-Meerholtz Tochter.

7. Isenburg-Büdingen. 7. Herr Ernst Casimir, des Heil. Röm. Reichs Graf zu Isenburg, hat gleiche Titulatur mit vorherstehenden.

8. Isenburg-Büdingen. 8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ludwig Casimir, des Heil. R. R. Grafen zu Isenburg und Büdingen, Ihro Königl. Majestät in Dännemarck und Norwegen hochansehnl. würcklichem Cammer-Herrn und Hauptmann der Leib-Guarde ꝛc. M.

Büdingen.

A Son Excellence

Monseigneur *Louis Casimir*, Comte du Saint Empire d' *Isenbourg* & *Büdingen*, Chambellan & Capitain de Guarde du Corps de Sa Majesté le Roi de Dannemarc & Norvegue &c.

à

Budingen.

Nota: Er ist der älteste Sohn des regierenden Grafen Ernst Casimirs zu Isenburg-Büdingen.

9. Isenburg-Meerholtz. 9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Friederich, des Heil. R. R. Grafen zu Isenburg und Büdingen ꝛc. M.

Meerholtz.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Frederic*, Comte du Saint Empire d'*Isenbourg* & *Büdingen &c.*

à

Meerholtz.

Nota

Nota: Dessen Frau Gemahlin **Eleonora Friederica Juliana**, ist Grafens **Ludwig Heinrichs** zu Solms-Rödelheim in Assenheim Tochter.

10. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Wilhelm Moritz**, des Heil. R. R. Grafen zu Isenburg und Büdingen, General-Major und Obristen über ein Regiment zu Fuß des Ober-Rheinischen Creyßes rc. M. 10. Isenburg-Philipps-eich.

Philippseich.

A Son Excellence

Monseigneur *Guillaume Maurice*, Comte du Saint Empire d'*Isenbourg* & *Budingen*, Major-General & Colonel d'un Regiment d'Infanterie du Circle de premier Rheine &c.

à

Philippseich.

Nota: Dessen andere Frau Gemahlin, *Philippine Louise*, ist Grafens **Ludwig Christophs** zu Stollberg-Geudern Tochter.

11. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ferdinand Maximilian**, des Heil. R. R. Grafen zu Isenburg und Büdingen rc. M. 11. Isenburg-Wächtersbach.

Wächtersbach.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand Maximilien*, Comte du Saint Empire d'*Isenbourg* & *Budingen* &c.

à

Wächtersbach.

Nota; Dessen jetzige andere Frau Gemahlin, **Ernestina Wilhelmina**, ist Grafens *Ludovici Christiani* zu Stollberg-Geudern Tochter.

12. St. Julian. 12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joseph, Grafen von St. Julian ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. hochansehnlichem würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph*, Comte de St. *Julien*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

13. St. Julian. 13. Herr Leopold, Graf von St. Julian, ist auch Kays. Cämmerer, und hat dahero mit vorhergehenden gleichen Titul.

K.

1. Karoly. 1. Dem Hgb. Gr. und H. H. Alexander, Grafen von Karoly, Ihro R. K. und K. Cath. M. hochbetrautem würcklichem Geheimen Rath, General von der Reutherey, und Ober-Gespann der Gespannschafft Zatmar ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Alexandre*, Comte de *Karoly*, Conseiller privé & General de la Cavallerie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

2. Kaunitz. 2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Ulrich, des Heil. R. R. Grafen von Kaunitz und Rietberg, Herrn derer Herrschafften Austerlitz, Hungarisch-Brod, Mohrisch-Preiß, Groß-Ortzenau, Bonow, Schuran, Neu-Kaunitz und Naro, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. höchstbetrautem würcklichem Geheimen Rath, Cämmerern und Landes-Hauptmann im Marggrafthum Mähren ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Maximilien Ulric*, Comte du Saint Empire de *Kaunitz* & *Rietberg*, Seigneur d'Austerlitz &c. Conseiller privé, Chambellan & Grand Baillif du Marquisat de Moravie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Ernestina**, *Francisca*, ist Grafens **Ferdinand Maximilian von Rietberg** Tochter.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joseph, Grafen von Kaunitz, Herrn auf Neuschloß, Hauska und Ober-Zettno, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Höchstbetrautem Böhmischen Appellation-Rath rc. M. 3. Kaunitz.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph*, Comte de *Kaunitz*, Seigneur de Neuschloss, Hauska & Ober-Zettno, Conseiller des Appels en Bohemie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Wenzel Anton**, Grafen von Kaunitz, Ihro R. K. und K. Cath. Majest. Höchstbetrautem Reichs-Hof-Rath rc. M. 4. Kaunitz.

A Son Excellence

Monseigneur *Wentzel Antoine*, Comte de *Kaunitz*, Conseiller au Conseil aulique Imperial de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit **Marien Josephen** Grafens *Francisci Antonii* **von Stahrenberg**, Tochter.

5. Siehe die Grafen von Manderscheid Kaylischer Linie. 5. Kayl.

6. Katzenstein. 6. Unter denen Grafen von Oettingen in Katzenstein und Baldern.

7. Katzianer. 7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph, Grafen von Katzianer, Jhro R. K. u. K. Cath. Majest. Hochansehnlichem Cämmerer 2c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte de *Katzianer*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

8. Keglewig. 8. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Petro*, Grafen Keglewig, Jhro R. Kayſ. u. K. Cath. Majest. Hochansehnlichem General-Feld-Wachtmeister 2c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Pierre*, Comte *Keglewig*, Major-General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

9. Keglewig. 9. Herr Adam Graf Keglewig, ist auch Kayserl. General Feld-Wachtmeister, und hat mit vorherstehenden gleiche Titulatur.

10. Khevenhüller-Franckenbergischer Linie. 10. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Ferdinand Anthon Khevenhüller, Grafen zu Franckenberg, Jhro Röm. K. u. K. Cathol. M. Höchstbetrauten würcklichem Cämmerer und Land-Rath im Hertzogthum Oesterreich ob der Enß 2c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Ferdinand Antoine Khevenhuller*, Comte de Franckenberg, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

11. Dem

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Ludwig Andreas**, Grafen **Khevenhüller**, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Hof-Kriegs-Rath, Vice-Præsidenten, General von der Reuterey, Commendanten zu Esseck und commandirenden General in Italien rc. M. 11. Khevenhüller.

A Son Excellence

Monseigneur *Louis André*, Comte *Khevenhuller*, Vice-President à la Cour de Guerre, General de la Cavallerie, Commendant d'Esseck de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin **Philippa Maria Anna**, ist Grafens **Leopold Matthiä**, von **Lamberg** Tochter.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Siegmund Friedrich Khevenhüller**, des H. Röm. Reichs Grafen zu **Aichelberg** und **Hohen-Osterwitz**, Feyherrn auf Landscron und Werenberg, Obristen Erb-Stallmeistern in Cärnthen, Rittern des goldenen Vliesses, Ihro Röm. Kays. u. K. Cathol. Majest. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Stadthaltern derer Nieder-Oesterreichischen Erb-Fürstenthümer und Lande rc. M. 12. Khevenhüller zu Hohen-Osterwitz.

A Son Excellence

Monseigneur *Sigismond Frederic Khevenhuller*, Comte du Saint Empire d'*Aichelberg* & *Hohen-Osterwitz*, Baron de Landscron & Werenberg, Grand-Ecuyer hereditaire en Carinthie, Chevallier du Toisson d'Or, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

13. Khevenhüller Hohen-Osterwitz. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joseph Khevenhüller, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Aichelberg, Erb-Land-Stallmeistern in Kärndten, Ihro R. Kayserl. u. K. Cath. M. Reichs-Hof-Rath rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph Khevenhuller*, Comte du Saint Empire d' *Aichelberg*, Conseiller au Conseil aulique Imperiale de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Carolina Maria, ist eine gebohrne Gräfin von Metzsch.

14. Kinsky. 14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Ferdinand Kinsky, des H. Röm. R. Grafen von Chinitz und Tettau, Erb-Herrn der Herrschafft Glumetz ob dem Fluß Zydlina, Wileck, Winar, Krattenau, Matzen, Eggertzau und Angern, Ritter vom goldenen Vliesse, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majest. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Obrist-Hofmeistern des Königl. Hofes rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Francois Ferdinand Kinsky*, Comte du Saint Empire de *Chinitz* & *Tettau*, Seigneur hereditaire de Glumetz, Chevallier du Toisson d' Or, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit Marien Augusten, geb. Gräfin Palfi, war Obrister Cantzler im Königreich Böheim, welche Charge er aber freywillig niedergeleget, und sich ad dies vitæ die Besoldung davon vorbehalten.

15. Dem

15. Dem Hgb. Gr. und H. H. Stephan Wilhelm Kinsky, des H. Röm. Reichs Grafen von Chinitz und Tettau, Erb-Herrn der Herrschafften Rattag, Chotzen, Chozemnitz, Nesperzitz, Richenburg, Rositz und Aurtzetitz, Ihro Röm. K. und Königl. Cath. Majest. Geheimen Rath und Obristen Land-Cämmerer im Königreich Böheim rc. M. 15. Kinsky.

A Son Excellence

Monseigneur *Stephane Guillaume Kinsky*, Comte du Saint Empire de *Chinitz* & *Tettau*, Seigneur hereditaire de Rattag &c. Conseiller privé & premier Chambellan Provincial du Royaume de Bohemie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin **Maria Josepha**, ist Fürstens *Walteri Xaverii* von **Dietrichstein** Tochter.

16. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Joseph Kinsky, des Heil. Röm. R. Grafen von Chinitz und Tettau, Erb-Herrn der Herrschafften Böhmisch-Kamnitz, Schlowitz und Postowitz, Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. Geheimen Rath, und Vice-Cantzler im Königreich Böhmen rc. M. 16. Kinsky.

A Son Excellence

Monseigneur *Philippe Joseph Kinsky*, Comte du Saint Empire de *Chinitz* & *Tettau*, Seigneur de Böhmisch-Kamnitz &c. Conseiller privé & Vice-Chancellier du Royaume de Bohemie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit Frauen **Marien Charlotten**, Grafens **George Adam** *Ignatii* von **Martinitz** Tochter.

17. Dem

17. Kinsky. 17. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Leopold Kinsky, des Heil. R. R. Grafen von Chinitz und Tettau, Ihro Röm. Kayserl. und Kön. Cathol. Majestät würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Leopold Kinsky*, Comte du Saint Empire de *Chinitz* & *Tettau*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

18. Kirchberg. 18. Dem Hgb. Gr. und H. H. George Friedrich, Burggrafen von Kirchberg, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Sayn und Wittgenstein, Herrn zu Farneroda ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *George Frederic*, Burggrave de *Kirchberg*, Comte du St. Empire de Sayn & Wittgenstein, Seigneur de Farnerode &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Sophia Amalia, ist Grafens Friedrich Ludwigs zu Nassau Ottweiler Tochter, mit welcher er 7. Söhne gezeuget, als:

a) Wilhelm Ludwig, geb. 1709.
b) Carl George geb. 1711.
c) Friedrich Ernst, geb. 1713.
d) Johann August, geb. 1714.
e) Ernst Sigismund, geb. 1716.
f) Adolph Harttmann, geb. 1721. und
g) Christian Albert Casimir, geb. 1731.

welche noch alle am Leben.

19. Kirchberg. 19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wilhelm Ludwig, Burggrafen von Kirchberg, Grafen zu Sayn und Wittgenstein, Ihro Röm. Kayserl.

Käyserl. und Königl. Cath. Majest. würcklichem Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Guillaume Louis*, Burggrave de *Kirchberg*, Comte de Sayn & Wittgenstein, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

20. Siehe unter denen Grafen von Fugger und Hohenlohe hiervon weitere Nachricht. 20. Kirchberg.

21. Ist unter denen Grafen Fugger zu Kirchheim, befindlich. 21. Kirchheim.

22. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Adam Christoph Knuth, zu Knuthenburg, Ihro Königl. Majestät in Dännemarck und Norwegen Geheimen Rath und Cammer-Herrn, Rittern vom Dannebrog-Orden ꝛc. M. 22. Knuthenburg.

A Son Excellence

Monseigneur *Adam Christofle Knuth*, de *Knuthenbourg*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté le Roi de Dannemarc & Norvegue, Chevalier de l' ordre Dannois de Dannebroge &c.

23. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Ægidio*, Grafen von Königsacker, Ihro Majestät der verwittweten Römischen Kayserin Obrist-Silber-Cämmerern ꝛc. M. 23. Königsacker.

A Son Excellence

Monseigneur *Ægide*, Comte de *Königsacker*, premier Chambellan d' Argenterie de Sa Majesté Duariere l' Imperatrice des Romains &c.

24. Dem

24. Königs-eck-Aulendorff. 24. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Ferdinand, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Königseck und Rothenfelß, Freyherrn zu Aulendorff, Herrn zu Stauffen, Ebenweiler und Wald 2c. Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majest. Geheimen Rath, Groß-Creutz des Bayerischen Ordens St. Georgii 2c.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Baron d' Aulendorff, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, Grand-Croix de l'Ordre Baviere de St. George &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Rosalia ist Grafens Frantz Alberti von Oettingen-Spielberg Tochter.

25. Königs-eck-Rothenfelß. 25. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Albert *Euſebio*, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Königseck, Rothenfels, und Roußy, Herrn zu Cronenburg, Aulendorff und Stauffen, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majest. würcklichem Geheimen Conferenz-Miniſtro &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Albert Euſebe*, Comte du Saint Empire de *Königseck*, *Rothenfels* & Rouſſy, Seigneur de Cronenbourg, Miniſtre privé des Conferences de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Nachdem er A. 1669. den geistlichen Stand verlassen, hat er sich A. 1694. mit Philippinen *Felicitas*, Grafens *Salentini Erneſti* von Manderscheid-Blanckenheim Tochter vermählet.

26. Dem

26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Lothario* Joseph, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Königseck und Rothenfels, Erb-Herrn auf Aulendorff und Stauffen, Rittern des goldnen Vliesses, Ihro Röm. Kays. und K. Cath. Maj. Geheimen Rath und Geheimen Conferenz-Ministre, Hof-Kriegs-Rath Vice-Præsidenten, General-Feld-Marschalln, Intendant derer Finanzen, General derer Windisch- u. Petrinianischẽ Gräntzen, u. Obristen über ein Regiment zu Fuß rc. M. 26. Königseck Rothenfelß.

A Son Excellence

Monseigneur *Lothaire Joseph*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Seigneur d'Aulendorff & Stauffen, Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé & Miniſtre privé des Conferences, Vice-Preſident à la Cour de Guerre, Intendant des Finances &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Maria Theresia Iſidora de Lannoy*, ist Grafens Frantz *Hyacinthi* de la *Motterie* Tochter.

27. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Königseck und Rothenfelß, Ihro Röm. Kayserl. und K. Cathol. Majest. Cämmerer und General-Feld-Marschall-Lieutenant, Groß-Creutz, Groß-Priorn im Königreich Hungarn und Commendatorn derer Commenden, Strigau, Loßen, Maydelberg und Reichenbach rc. M. 27 Königseck-Rothenfelß.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Chambellan & Marechal-

Marechal-Lieutenant-General de Camp, Grand-Croix, Grand-Prior en Bohemie &c.

28. Königseck-Rothenfelß. 28. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl** *Fideli*, des Heil. R. Reichs Grafen zu **Königseck und Rothenfelß**, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. Cämmerer und Obristen Gouverneur zu Luxenburg 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Fidele*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Chambellan & premier-Gouverneur de Luxenbourg, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit Frauen **Marien Maximilianen Eleonoren**, Grafens **Christoph Johann** von Althan Tochter.

29. Königseck-Rothenfelß. 29. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Christian Moritz**, des H. Röm. R. Grafen zu **Königseck und Rothenfelß**, Ihro Röm. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien Maurice*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

30. Königseck-Rothenfelß. 30. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Maximilian Friedrich**, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu **Königseck und Rothenfelß**, Dom-Herrn zu Cölln und Straßburg 2c. M.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Maximilien Frederic*, Comte du Saint Empire de *Königseck* & *Rothenfels*, Chanoine des Eglises Cathedrales de Cologne & Strasbourg &c.

31. Siehe

31. Siehe die Grafen von Waldpott-Baßenheim, Königsfelder Linie. 31. Königsfeld.

32. Ist unter denen Grafen Reußen zu finden. 32. Kösterich.

33. Siehe *Cohary*. 33. Kohary.

34. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wentzel Frantz Kokorzowetz, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Kokorzowa, Ihro Röm. Kays. und Königl. Cath. Maj. Geheimen Rath, Cämmerern, Stadthaltern in Böhmen, des grössern Land-Rechts Beysitzern, wie auch Appellation-Præsidenten zu Prag ꝛc. M. 34. Kokorzowa.

A Son Excellence

Monseigneur *Wentzel François Kokorzowetz*, Comte du Saint Empire de *Kokorzowa*, Conseiller privé, Chambellan, Gouverneur en Bohemie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

35. Herr Sigismund Graf von Kollonitzsch, siehe unter denen Cardinälen dessen Titulatur. 35. Kollonitsch.

36. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Ladislao*, Grafen von Kollonitzsch, Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 36. Kollonitsch.

A Son Excellence

Monseigneur *Ladislae*, Comte de *Kollonitzsch*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

37. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wilhelm Albrecht Krakowsky, des Heil. Röm. R. Grafen von Kollowrath, Freyherrn von Vgezd, Herrn auf Rzitka, Chisch, Drahenitz, Bezeznitz, 37. Kollowrath-Krakowsky.

Kaupi, Tochhöwitz, Lasko, Nestrazowizt, Hradischi, Wildstein, Blowitz-Zdiar und Schwudschitz, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Cantzler im Königreich Böheim ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Guillaume Albert Krakowsky*, Comte du Saint Empire de *Kollowrath*, Baron de Vgezd, Conseiller privé, Chambellan & Chancellier en Bohemie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Francisca* Maria, ist eine gebohrne Gräfin von Waldstein.

38. Kollowrath-Krakowsky. 38. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Krakowsky, des Heil. Röm. R. Grafen von Kollowrath, Jhro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Præsidenten der Banco in Wien ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand Krakowsky*, Comte du Saint Empire de *Kollowrath*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

39. Kollowrath-Krakowsky. 39. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Cajetan* Krakowsky, des Heil. R. Reichs Grafen von Kollowrath, Jhro R. K. und K. Cath. M. würckl. Cämmerer und Obristen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Cajetan Krakowsky*, Comte du du Saint Empire de *Kollowrath*, Chambellan & Colonel de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

40. Dem

40. Dem Hoch- und Wohlgebohrnem Grafen und H. H. **Frantz Carl Liebsteinsky**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Kollowrath**, Herrn auf Reichenau, Borohradeck und Wamberg, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M. 40. Kollowrath-Liebsteinsky.

A Son Excellence

Monseigneur *François Charles Liebsteinsky*, Comte du Saint Empire de *Kollowrath*, Seigneur de Reichenau, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Antonia Johanna**, ist Fürstens **Ferdinandi Wilhelmi** von **Schwartzenberg** Tochter.

41. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Wentzel Nowohradsky**, des H. R. Reichs Grafen von **Kollowrath**, Herrn der Herrschafften Koschateck, Mayerhofen, Münchsfeld, Frauenberg, Mercklin und Buckowa, Ihro R. K. u. Königl. Cath. Majest. Geheimen Rath ꝛc. M. 41. Kollowrath-Nowohradsky.

A Son Excellence

Monseigneur *François Wentzel Nowohradsky*, Comte du Saint Empire de *Kollowrath*, Seigneur de Koschateck &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

42. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Wolffgang Wentzel Nowohradsky**, des Heil. R. Reichs Grafen von **Kollowrath**, Herrn in Frauenberg und Mercklin, Ihro Röm. K. und K. Cath. M. Geheimen Rath, Cämmerern und Königl. Stadthalter in Böhmen ꝛc. M. 42. Kollowrath-Nowohradsky.

A Son Excellence

Monseigneur *Wolffgang Wentzel Nowobradsky*, Comte du Saint Empire de *Kollowrath*, Seigneur de Frauenberg & Merklin, Conseiller privé, Chambellan & Gouverneur en Bohemie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

43. Kottolinsky. 43. Dem Hoch- und Wohlgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Frantz Carl**, Grafen **Kottolinsky**, Freyherrn von Kottolin und Krzizkowitz, Herrn auf Studenez, Weiß-Politschan, Rohoßnitz, Wellehradeck, Czechowitz, Lonitz und Baronnow, Jhro R. Kayserl. u. K. Cath. Majestät Geheimen Rath und Gevollmächtigten Lands-Hauptmann im Fürstenthum Glogau 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Charles*, Comte *Kottolinsky*, Baron de Kottolin & Krzizkowitz, Conseiller privé Capitain Provincial de la Principeauté de Glogau, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

44. Krakowsky. 44. Siehe die Grafen von **Kollowrath-Krakowsky**.

45. Künigl. 45. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann George Sebastian, Grafen **Künigl**, Freyherrn von Ehrenberg, Jhro Röm. K. und K. Cathol. Majest. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer, Obristen Erb-Land-Truchses, Obrist-Erb-Land-Jägermeistern in der Fürstl. Grafschafft Tyrol, Landes-Hauptman an der Etsch 2c. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean George Sebaſtien*, Comte *Kunigl*, Baron d'Ehrencic, &c. Conſeiller privé, Chambellan, premier Porte-plat hereditaire & premier Maitre de Chaſſe de la Comté de Tyrol, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Gabriela, iſt eine geb. Gräfin von *Mauleon* aus Lothringen.

46. Dem Hgb. Gr. und H. H. Thomas Bernhardten, Grafen Künigl, Freyherrn zu Ehrenberg und Warth, Herr zu Campan, Ihro R. Kayſerl. u. K. Cath. Maj. Geheimen Rath und Ober-Oeſterreichiſchen Cammer-Præſident &c. M. 46. Künigl.

A Son Excellence

Monſeigneur *Thomas Bernhad*, Comte *Kunigl*, Baron d'Ehrenberg & Warth, Seigneur de Campan, Conſeiller privé & Preſident de la Chambre d'Autriche ſuperieure, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

47. Herr Caſpar *Ignatius*, Graf Künigl, ſiehe den Biſchoff zu Brixen. 47. Künigl.

48. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joſeph, Grafen von Kühnburg, Ihro Röm. Kayſerl. u. K. Cath. Majeſt. würcklichem Geheim Rath ꝛc. M. 48. Kühnburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Kuhnbourg*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

49. Kühnsburg. 49. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ludwig, Grafen von Kühnburg, Ihro R. Kays. und K. Cath. Majest. Cämmerer 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph*, Comte de *Kuhnbourg*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

50. Kuffstein. 50. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ferdinand des Heil. Röm. Reichs Grafen von Kuffstein, Freyherrn auf Greilenstein, Herrn der Graffschafft Retschütz, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majest. würcklichem Geheimen Rath und Oesterreichischen Cantzler 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Ferdinand*, Comte du Saint Empire de *Kuffstein*, Baron de Greilstein, Seigneur de la Comté Retschutz, Conseiller privé d' Autriche inferieure, & Chancellier de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Anna**, ist Grafens **Maximilian Ludwigs** von **Breuner**, Tochter.

51. Kuffstein. 51. Dem Hgb. Gr. und H. H. Preysgott, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Kuffstein, Ihro Röm. K. und K. Cathol. Majest. würckl. Cämmerer 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Preysgott*, Comte du Saint Empire de *Kuffstein*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

L.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. N. N. Grafen von *Lagnasco*, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochansehnlichen Abgesandten am Päbstlichen Hofe zu Rom ꝛc. M. 1. Lagnasco.

A Son Excellence

Monseigneur N. N. Comte de *Lagnasco*, Ambassadeur à la Cour du Saint Pere de Rome, de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Anton des Heil. Röm. R. Grafen von **Lamberg**, Obristen Erb-Land-Stallmeister in Crain und der Windischen Marck, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. Majestät würcklichem Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M. 2. Lamberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Antoine*, Comte du Saint Empire de *Lamberg*, Premier Ecuyer hereditaire Provincial en Craine & Windischmarc &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen jetzige dritte Frau Gemahlin, **Anna Lucia**, ist Grafens Frantz *Emerici* von **Waldpott-Baßenheim** Tochter.

3. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joh. Ferdinand, Grafen von **Lamberg**, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majest. Directori von der Music und würckl. Cämmerer ꝛc. M. 3. Lamberg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Ferdinand*, Comte de *Lamberg*, Directeur de la Muſic, & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

4. Lamberg. 4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joſeph, des H. R. Reichs Grafen und Herrn von Lamberg und Spritzenſtein, Freyherrn auf Ortenegg und Ottenſtein, Herrn der Herrſchafften Droſendorff, Weidhofen, Theja, Grünbach, Roſenberg, Rittern des Spaniſchen Ordens St. Jago, Erb-Land-Ober-Stallmeiſtern in Crain und der Windiſchen Marck, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. Cämmerer und Nieder-Oeſterreichiſchen Regiments-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Joſeph*, Comte du Saint Empire de *Lamberg* & *Spritzenberg*, Baron d' Ortenegg & Ottenſtein &c. Grand-Ecuyer hereditaire Provincial en Craine & Windiſch-Marc, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er iſt vermählt mit **Marien Franciſcen**, **Grafens Sebaſtian Wunibaldi**, **Truchſes von Waldburg-Zeil**, Tochter.

5. Lamberg. 5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, des H. Röm. Reichs Grafen von Lamberg, Ihro R. Käyſ. und K. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine*, Comte du Saint Empire de *Lamberg*, Chambellan de Sa Majeſtê Imperiale & Catholique &c.

Nota:

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, Frau Josepha, ist eine geb. Gräfin von Esterhasi.

6. Siehe die Grafen von Ahlefeld. 6. Lange-land.

7. Siehe die Grafen von Hohenlohe in Langenburg. 7. Langen-burg.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Eugenio*, Grafen von *Lanoy*, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 8. Lanoy.

A Son Excellence

Monseigneur *Eugen*, Comte de *Lanoy*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Friederich, des Heil. R. R. Grafen von Lanthieri, Ihro R. K. u. K. Cath. M. General von der Cavallerie, und Obristen über ein Regiment Cürassierer ꝛc. M. 9. Lanthieri.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Frederic*, Comte du Saint Empire de *Lanthieri*, General de la Cavallerie, & Colonel d' un Regiment des Curassiers, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

10. Dem Hgb. Gr. und H. H. Adam, Grafen von Laschansky, Freyherrn von Pukowe, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 10. Laschansky.

A Son Excellence

Monseigneur *Adam*, Comte de *Laschansky*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

11. Laubach. 11. Siehe die Grafen zu Solms-Laubach.

12. Lecheraine. 12. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Claudio Francisco*, Grafen von *Lecheraine*, Jhro Königl Majestät in Pohlen und Churfürstlichen Durchl. zu Sachsen hochbestalltem Cammer-Herrn rc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Claude François*, Comte de *Lecheraine*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

13. Leiningen-Dachsburg. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Friedrichen, des Heil. R. R. Grafen zu Leiningen und Dachsburg, Herrn zu Aspermont, Oberstein, Broich und Reipoltskirchen rc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Frederic*, Comte du Saint Empire de *Leiningen* & *Dachsbourg*, Seigneur d'Aſpermont, Oberſtein, Broich & Reipoltskirchen &c.

14. Leiningen-Dachsburg-Heidesheim. 14. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christian Carl Reinhardten, Grafen zu Leiningen und Dachsburg, Herrn zu Aspermont, Oberstein, Broich, Burgel und Reipoltskirchen rc. M.

Broich an der Rohr, ohnweit Duißburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Charles Reinhard*, Comte de *Leiningen* & *Dachsbourg*, Seigneur d'Aſpermont, Oberſtein &c.

Nota:

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Catharina *Polyxena*, ist Grafens Ludwigs zu Solms-Rödelheim Tochter.

15. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friederich *Magno*, des Heil. R. R. Grafen zu Leiningen und Dachsburg, Herrn zu Aspermont, Oberstein, Broich, Bürgel und Reipoltskirchen ꝛc. M. 15. Leiningen-Hartenburg.

Hartenburg, ohnweit Worms.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Magne*, Comte du Saint Empire de *Leiningen* & *Dachsbourg*, Seigneur d' Aspermont &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Anna Christina Eleonora, ist Grafens Johannis Wilhelmi von Wurmbrand Tochter.

16. Dem Hgb. G. u. H. H. George Herrmann, Grafen zu Leiningen, Herrn zu Westerburg, des Heil. R. R. Semper-Freyen ꝛc. M. 16. Leiningen-Westerburg.

Westerburg.

A Son Excellence

Monseigneur *George Herrmann*, Comte de *Leiningen*, Seigneur de Westerbourg &c.

à

Westerbourg.

17. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Andreas, Grafen von Lengheim ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen und Hof-Cammer-Rath ꝛc. M. 17. Lengheim.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean André*, Comte de *Lengheim*, Conſeiller privé & de la Chambre à la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

18. Lengheim. 18. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Maximilian Adam**, Grafen von **Lengheim**, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer, Feld-Marschall-Lieutenant, und Inner-Oesterreichischen Vice-Kriegs-Raths-Præſidenten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Maximilien Adam*, Comte de *Lengheim*, Conſeiller privé, Chambellan, Marechal-Lieutenant de Camp de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

19. Lengheim. 19. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Carl**, Grafen von **Lengheim**, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte de *Lengheim*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

20. Leschgewang. 20. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Hannß Caspar**, Grafen von **Leschgewang**, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochbetrautem Geheimen Rath und Cammer-Herrn ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Caſpar*, Comte de *Leſchgewang*, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne Electeur de Saxe &c.

21. Dem

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Petro**, Grafen von **Leßlie**, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Inner-Oesterreichischen Hof-Cammer-Præsidenten ꝛc. M. 21. Leßlie.

A Son Excellence

Monseigneur *Pierre*, Comte de *Leslie*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

22. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Friedrich Ferdinand**, Grafen von der **Leyen**, Ihro R. K. und Königl. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 22. Leyen.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Ferdinand*, Comte de *Leyen*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

23. Dem Hgb. G. u. H. H. **Frantz Anton**, Grafen von **Lichtenstein**, Ihro R. K. und Königl. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath ꝛc. M. 23. Lichtenstein.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine*, Comte de *Lichtenstein*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit einer geb. Gräfin von **Hallweil**.

24. Siehe die Grafen von **Kollowrath-Liebsteinsky**. 24. Liebsteinsky.

25. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Alonio*, des Heil. R. R. Grafen von **Liewingston**, Ihro 25. Liewingston.

R. K.

R. K. u. K. Cath. Maj. General-Feld-Zeugmeistern und Obristen über ein Regiment zu Fuß 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Alone*, Comte du St. Empire de *Liewingston*, Grand-Maitre d' Artillerie, & Colonel d'un Regiment d'Infanterie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique etc.

26. Limpurg-Styrum-Aichheim. 26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Leopold**, Grafen von **Limpurg** und **Bronchorst**, zu Styrum, Herrn zu Iller-Aichheim, Erb-Fähndrichen des Hertzogthums Geldern und der Grafschafft Zütphen, Ihro R. K. u. Kön. Cath. M. General-Feld-Marschall-Lieutenant von der Cavallerie und Obristen über ein Regiment Dragoner 2c. M. Aichheim.

A Son Excellence

Monseigneur *Leopold*, Comte de *Limpurg*, *Bronchorst*, & Styrum, Seigneur d' Iller-Aichheim, Enseigne hereditaire de la Duché de Geldern & de la Comté Zutphen, Marechal-Lieutenant-General de la Cavallerie, & Colonel d'un Regiment des Dragons, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

27. Limpurg-Styrum-Bronchorst. 27. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Friedrich Wilhelm**, 1) Grafen von **Limpurg** und **Bronchorst**, 2) zu Styrum, Herrn zu Wisch und Borckelohe, Erb-Fähndrichen des Hertzogthums Geldern und der Grafschafft Zütphen, Lieutenant-Admiral von West-Frießland, Gröningen und Omeland 2c. M.

Bronchorst.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Guillaume*, Comte de *Limpurg* & *Bronchorst* à Styrum, Seigneur de Wisch & Borckelohe, Enseigne hereditaire de la Duché de Geldern & de la Comté Zutphen, Lieutenant-Admiral de Westfriessland, Gröningen & Omeland &c.

à

Bronchorst.

1. Dessen Frau Gemahlin, *Lucia*, ist eine geb. Freyin von *Aloua*.

2. Die Grafschafft Bronchorst, ist schon vor langer Zeit durch Heyrath an die Grafen von Limpurg-Styrum kommen, doch haben die Geschlechts-Vettern, Grafen von Bronchorst, wegen ihrer Prætension daran, allezeit Titul und Wapen geführet, jedoch sind dieselben mit *Ottone Wilhelmo* und Johann Frantzen ausgestorben.

28. Dem Hgb. Gr. und H. H. Otto Ernst, Grafen von Limpurg und Bronchorst zu Styrum, Herrn zu Wisch, Borckelohe und Gehmen, Erb-Fähndrichen des Hertzogthums Geldern und der Grafschafft Zütphen 2c. M. 28. Limpurg-Styrum-Gehmen.

Gehmen.

A Son Excellence

Monseigneur *Otte Erneste*, Comte de *Limpurg* & *Bronchorst* à Styrum, Seigneur de Wisch, Borckelohe & Gehmen, Enseigne hereditaire de la Duché de Geldern & de la Comte Zutphen &c.

à

Gehmen.

29. Dem

29. Limburg-Styrum-Styrum. 29. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Christian Otten, Grafen von Limpurg und Bronchorst zu Styrum, Herrn zu Wisch und Borckelohe, Erb-Fähndrichen des Hertzogthums Geldern und der Grafschafft Zütphen ꝛc. M.

Styrum.

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien Otte*, Comte de *Limpurg* & *Bronchorst* à Styrum, Seigneur de Wisch & Borckelohe, Enseigne hereditaire de la Duché de Geldern & de la Comté de Zutphen &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Carolina Juliana**, ist Grafens **Philipp Ernst von Hohenlohe Schillingsfürst** Tochter.

30. Lippe-Alverdissen. 30. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Friedrich Ernst**, 1) des Heil. R. R. Grafen und Edlen Herrn zur **Lippe**, 2) wie auch Grafen zu Schaumburg und Sternberg ꝛc. M.

Alverdissen.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Erneste*, Comte du Saint Empire, & Noble Seigneur de *Lippe*, Comte de Schaumbourg & Sternberg &c.

à

Alverdissen.

1. Dessen Frau Gemahlin, **Sophia Elisabeth Philippina**, ist Grafens **Philipp Siegmund von Friesenhausen** Tochter.

2. Die Grafen Alverdisser-Bisterfelder- und Bückeburgischer Linie schreiben sich Grafen zur Lippe, dahingegen die von Detmoldischer Linie, sich Grafen von der Lippe, nennen.

31. Dem

31. Dem Hgb. Gr. und H. H. Rudolph Ferdinand, des Heil. R. R. Grafen und Edlen Herrn zur Lippe rc. M. 31. Lippe-Bisterfeld.

Schwalenberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Rudolphe Ferdinand*, Comte du Saint Empire & Noble Seigneur de *Lippe &c.*

à

Schwalenberg.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Juliana *Louise*, ist Grafens Johannis Theodori von Kunowitz Tochter, mit welcher er 2. Söhne, so noch am Leben, gezeuget, nemlich:

Friedrich Carl Augusten, geb. 1706. und
Ferdinand Ludwigen, geb. 1709.

32. Dem Hgb. Gr. und H. H. Albert Wolffgang, 1) des H. R. R. Grafen und Edlen Herrn zur Lippe, Grafen zu Schaumburg 2) und Sternberg rc. M. 32. Lippe-Bückeburg.

Bückeburg.

A Son Excellence

Monseigneur *Albert Wolffgang*, Comte du Saint Empire & Noble Seigneur de *Lippe*, Comte de Schaumbourg & Sternberg &c.

à

Buckebourg.

1. Er ist zum andernmahle vermählt mit Frauen Charlotten Friedericen Amalien, Fürstens Friederichs Wilhelm von Nassau-Siegen Tochter, mit welcher er 2. Söhne so am Leben, nemlich:

Georgen, geb. 1722. und
Friedrich Wilhelm Ernsten, geb. 1724. gezeuget.

S 2. Der

2. Der Schaumburgische Titul rühret noch von der Hollstein-Schaumburgischen Erbschafft her.

33. Lippe-Detmold. 33. Dem Hgb. Gr. und H. H. Simon August, des Heil. R. R. Grafen und Edlen Herrn von der Lippe, Ober-Herrn zu Vianen und Amoyden, Erb-Burggrafen zu Utrecht, Herrn in Nordelos, Clutingen, Hafften, Herweinen, Helau und Niefeld rc. M.

Detmold.

A Son Excellence

Monseigneur *Simon Auguste*, Comte du Saint Empire & Noble Seigneur de *Lippe*, Seigneur de Vianen & Amoyde, Bourggrave hereditaire d' Utrecht, Seigneur de Nordelos &c.

à

Detmold.

Nota: 1. Die Edlen Herren von der Lippe, sind unter denen alten Sächsischen Landes-Herren in grossem Ansehen gewesen, und als sie die Gräfliche Würde erlanget, ist es Kayserlicher Seiten beliebet worden, das *Prædicat* derer Edlen Herren, zu behalten.

2. Die vielen Titulaturen des regierenden Herrn zu Detmold, kommen von Frauen Amalien, einer geb. Gräfin von Dohna her. Wobey jedoch zu gedencken, daß, gleichwie öffters Länder besessen werden, worauf sich die Besitzer doch nicht schreiben, also auch solches bey diesen Grafen geschiehet, angesehen die Grafen von der Lippe den grösten Theil der Grafschafft Schwalenberg, davon das Stifft Paderborn nur den vierdten Theil geniesset, von langen Jahren her in ruhigem Besitz haben, und sich dennoch nicht darauf schreiben.

34. Lobenstein Linie. 34. Siehe die Grafen Reussen, Lobensteinischer Linie.

35. Dem

35. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Jacob, Grafen von Löwenburg, Ihro Röm. Kays. und Königl. Cath. Maj. Hof-Cammer-Rath rc. M. 35. Löwenburg.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Jacob*, Comte de *Löwenbourg*, Conseiller de la Chambre à la Cour de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

36. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ludwig Vollrathen, Grafen zu Löwenstein, Wertheim, Rochefort, Virneburg und Montaigu, Ober-Herrn zu Chassepierre, Herrn zu Scharffeneck, Breuberg, Herbimont und Neufschatel rc. M. 36. Löwenstein-Wertheim-Virneburg.

Virneburg.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Louis Vollrath*, Comte de *Löwenstein*, Wertheim, Rochefort, Virnebourg & Montaigu, Souverain de Chassepierre, Seigneur de Scharffeneck &c.

Nota: Dessen 5. Brüder:

Friedrich Ludwig, geb. 1706.
Christian Ludwig, geb. 1707.
Johann Philipp, geb. 1713.
Wilhelm Heinrich, geb. 1715.
George Philipp Frantz, geb. 1720. sind noch am Leben.

37. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ludwig Moritz, Grafen zu Löwenstein, Wertheim, Rochefort, Virneburg und Montaigu, Ober- 37. Löwenstein-Wertheim-Wertheim.

Herrn zu Chaſſepierre, Herrn zu Scharffeneck, Breuberg, Herbimont und Neufſchatel ꝛc. M.

Franckfurth am Mayn.

A Son Excellence

Monſeigneur *Louis Maurice*, Comte de *Löwenſtein*, Wertheim, Rochefort, Virnebourg & Montaigu, Souverain de Chaſſepierre, Seigneur de Scharffeneck &c.

38. Löwenwalde. 38. **Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Caſimir**, Grafen von **Löwenwalde**, Jhro Röm. Kayſerl. und Königl. Cath. Majeſt. Cämmerer und General-Feld-Wachtmeiſter von der Cavallerie &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Caſimir*, Comte de *Löwenwalde*, Chambellan & Major-General de la Cavallerie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

39. Lützelburg. 39. **Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton**, des Heil. R. R. Grafen von **Lützelburg**, Erb-Herrn auf Nieder-Gorcke, Groß- und Klein-Dubra, Prieſing, Konnerdorff, Lupai und Supas, des groſſen Pohl. weiſſen Adler-Ordens Rittern, Jhro Königl. Majeſtät in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen hochbetrautem Geheimen Cabinets-Miniſtro und Generaln von der Cavallerie &c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine* de *Lutzelbourg*, Comte du Saint Empire, Seigneur de Nieder-Gorcke, Gros- & Klein-Dubra, Prieſing, Konnersdorf, Miniſtre d'

Etat

Etat & du Cabinet, & General de la Cavallerie, de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe, Chevallier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc &c.

40. Dem Hgb. Gr. und H. H. Moritz Carln, des Heil. R. Reichs Grafen von Lynar, Ihro Königl. Maj. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochbetrautem Cammer-Herrn und General-Postmeistern rc. M. 40. Lynar.

A Son Excellence

Monseigneur *Maurice Charles*, Comte du Saint Empire de *Lynar*, Chambellan & Grand-Maitre des Postes de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

41. Dem Hgb. Gr. und H. H. Rocho Friedrich, des Heil. R. R. Grafen von Lynar, Ihro Königl. Majest. in Dännemarck und Norwegen hochbetrautem Gesandten am Schwedischen Hofe rc. M. 41. Lynar.

A Son Excellence

Monseigneur *Roche Frederic*, Comte du Saint Empire de *Lynar*, Ambassadeur à la Cour du Roi de Suede, de Sa Majesté le Roi de Dannemarc & Norvegue &c.

M.

1. Siehe die Grafen zu Hohen-Waldeck und Machselrain. 1. Machselrain.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann *Dominico*, Grafen von *Maldeghem*, Ihro R. K. und Kön. Cath. Maj. General-Feld-Marschall-Lieutenant, wie auch Ihro Durchl. der Ertz-Herzogin und Gouvernantin der Oesterreichischen 2. Maldeghem,

Nieder = Lande, hochbestalltem Trabanten=Hauptmann ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Dominique*, Comte de *Maldegbem*, Marechal-Lieutenant-General de Camp, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

3. Maltzan. 3. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joachim Andreå, 1) Grafen von Maltzan, Herrn der Herrschafft Militsch, 2) M.

A Son Excellence

Monseigneur *Joachim André*, Comte de *Malzan*, Seigneur de Militsch &c.

1. Dessen Frau Gemahlin, Friederica Louise, ist Grafens *Ernesti Augusti* von Platen Tochter.

2. Die Herrschafft Militzsch, bekam er von seinem Herrn Bruder, Joachim Wilhelm, welchem er Anno 1728. succedirte.

4. Mammucca. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Marco Antonio, Grafen *Mammuca de la Torre*, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. höchstbetrautem Hof=Kriegs = Rath, ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Marc Antoine*, Comte *Mammuca de la Torre*, Conseiller de Guerre à la Cour de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

5. Manderscheid=Blanckenheim. 5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Wilhelm, des Heil. R. R. Grafen zu Manderscheid, Blanckenheim und Geroldstein, Frey=Herrn zu Junckerrath, Herrn zu Daun und Erp ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Manderscheid*, Blanckenheim & Gerold-stein, Seigneur de Junckerrath, Daun & Erp &c.

6. Herr Johann Moritz Gustav, Graf von Manderscheid rc. Siehe den Ertz-Bischoff zu Prag. 6. Manderscheid-Blanckenheim.

7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Wolffgang Heinrich, des Heil. R. R. Grafen zu Manderscheid, Blanckenheim und Falckenstein, Herrn zu Kayl, Daun, Bettingen, Reipoltskirchen, Neuerburg und Dollendorff rc. M. 7. Manderscheid-Kayl.

A Son Excellence

Monseigneur *Wolffgang Henry*, Comte du Saint Empire de *Manderscheid*, Blanckenheim & Falcken-stein, Seigneur de Kayl, Daun, Bettingen &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Anna, ist eine geb. Gräfin von Waldburg-Zeil.

8. Siehe die Fürsten von Mannsfeld. 8. Mannsfeld.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ernst Christoph, des Heil. R. R. Grafen von Manteufel, des Königl. Pohl. weissen Adler-Ordens Rittern, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochbetrautem Geheimen Cabinet-Ministro und würcklichem Geheimen Rath, Gesandten am Preußischen Hofe, Starosten zu Nowodwór, Erb-Herrn auf Kerstin, Kruckenbeeck, Gandelichen, Krühne, Slawicin, Summim und Gardawiz &c. M. 9. Manteufel.

A Son Excellence
Monseigneur *Ernst Christofle* de *Manteufel*, Comte du Saint Empire, Chevallier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc, Ministre d'Etat & du Cabinet, Conseiller privé & Ambassadeur à la Cour du Roi de Prusse, de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe, Staroste de Nowodwor, Seigneur hereditaire de Kerstin &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Gottliebe Agnette Charlotte** ist eine geb. Freyin von *Bludowsky*.

10. Marck. 10. Dem Hochwürdigen u. Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Ludwig Petern**, des Heil. R. Reichs Grafen zu der **Marck** und **Schleiden**, Freyherrn zu Lumain, Herrn in Serain, Kerpen und Saffenburg, Rittern des Heil. Geist Ordens, und des allerchristlichsten Königs in Franckreich Hochbestaltem General-Lieutenant &c. M.

Saffenburg.

A Son Excellence Reverendissime
Monseigneur *Louis Pierre*, Comte du Saint Empire de *Marc* & *Schleiden*, Baron de Lumain &c. Chevallier de l'Ordre du Saint Esprit, & Lieutenant General de Sa Majesté Chretienne de France &c.

11. Marck. 11. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Julio August**, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu der **Marck**, und Schleiden, Freyherrn zu Lumain, Herrn zu Serain, Kerpen und Saffenburg, Reichs-General-Feld-Zeugmeistern, General des Westphälischen Creyses, und eines Creyß-Regiments Obristen rc. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Jules Auguſte*, Comte du Saint Empire de *Marc* & *Schleiden*, Baron de Lumain, Seigneur de Serain &c. Maitre d'Artillerie-General du Saint Empire, General du Cercle de Weſtphalie, Colonel d'un Regiment de Cercle &c.

12. Dem Hgb. G. und H. H. Frantz Michael, des H. R. R. Grafen von Martinitz, Regierern des Hauſes Schmetſchna, Schlan, Planitz, Niemtſchütz, Prunersdorff und Prieſſen, auch Klein-Buben, Ihro Röm. Kayſ. und Königl. Cathol. Maj. Cämmerern und Böhmiſchen Cammer-Rath ꝛc. M. 12. Martinitz.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Michel*, Comte du Saint Empire de *Martinitz*, Seigneur de Schmetſchna &c. Chambellan & Conſeiller de la Chambre en Bohemie, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin Maria Suſanna, iſt Grafens Johann Carl Martini von Noſtitz, Tochter.

13. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Carl, des H. Röm. Reichs Grafen von Martinitz, Dom-Herrn zu Ollmütz ꝛc. M. 13. Martinitz.

A Son Excellence Reverendiſſime

Monſeigneur *Charles*, Comte du Saint Empire de *Martinitz*, Chanoine de l' Egliſe Cathedrale d' Ollmutz &c.

14. Siehe die Grafen von Hohen-Waldeck und Maxelrain. 14. Maxelrain.

15. Meerholtz. 15. Ist unter denen Grafen Isenburg in Meerholtz zu finden.

16. Meißgau. 16. Siehe die Grafen von Abensperg und Traun, Meißauischer Linie.

17. Metsch. 17. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Adolph, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Metsch, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majest. würckl. Geheimen Rath, Cämmerern, und Hof-Reichs-Vice-Cantzler ꝛc.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Adolphe*, Comte du Saint Empire de *Metsch*, Conseiller privé, Chambellan & Vice-Chancellier au Conseil aulique Imperial, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

18. Metternich-Winneberg. 18. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Adolphen, des H. Röm. Reichs Grafen von Metternich, Freyherrn von Winnenberg und Beilstein, Herrn auf Zopfer, Königsberg, zu Königswart, Amonsgrün, Nonnheim, Reichardtstein, Poßer und Geilstein, Erb-Cämmerern des Ertz-Stiffts Mayntz ꝛc. M. Winneberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Philippe Adolphe*, Comte du Saint Empire de *Metternich*, Baron de Winneberg & Beilstein, Seigneur de Zopfer &c. Chambellan hereditaire de Mayence &c.

19. Metternich-Winneberg. 19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Emerichen, des H. Röm. Reichs Grafen von Metternich, Winnenberg und Beilstein, Herrn auf

auf Zopfer, Nonnheim, Reinhardtstein, Poßer, Geilstein und Smilkow, Erb-Cämmerern des Ertz-Stiffts Mayntz &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Philippe Emerich*, Comte du Saint Empire de *Metternich*, Winneberg & Beilstein, Seigneur de Zopfer &c. Chambellan hereditaire de Mayence &c.

20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Wentzel *Caretto*, Grafen von *Millesimo*, Ihro Röm. Käys. u. K. Cathol. Majest. würcklichem Cämmerern &c. M. 20. Millesimo.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Wentzel Carette*, Comte de *Millesimo*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Carl, des Heil. R. Reichs Grafen Wratislaw von Mitrowitz, Erb-Herrn auf Ginetz, Dirna und Zalßy, Obrist-Erb-Kuchelmeistern des Königreichs Böhmen, des Rußischen St. Andreas und des Pohlnischen weissen Adler-Ordens Rittern, Ihro Röm. Kays. u. K. Cathol. Maj. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer &c. M. 21. Mitrowitz.

A Son Excellence

Monseigneur *François Charles*, Comte du Saint Empire *Wratislaw* de *Mitrowitz*, Seigneur de Ginetz &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Elisabeth, ist Grafens *Wenceslai Norberti* Kinski, Tochter.

22. Herr

22. Mitrowitz. 22. Herr Johann Joseph, Graff Wratislaw von Mitrowitz, Siehe den Bischoff zu Königsgrätz.

23. Mollart. 23. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Felix Ernsten, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Mollart, Freyherrn auf Rheineck, Drosendorff und Rosenberg, Herrn der Herrschafften Oplawan, Pregenthurn und Gumpendorff, Ihro R. K. und Kön. Cath. Mai. würckl. Cämmerern und Obristen Hof-Küchel-Meistern rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Felice Ernst*, Comte du Saint Empire de *Mollart*, Baron de Rheineck, Drosendorff & Rosenberg, Seigneur d' Oplawan &c. Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

24. Montfort. 24. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton dem Jüngern, des H. R. R. Grafen von Montfort, Herrn von Bregentz, zu Tettnangen, Argen und Immenstadt, Herrn der Herrschafft Pfannenberg in Steyermarck, Ihro R. Kays. u. K. Cath. M. Cämmerern rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine*, Comte du Saint Empire de *Montfort*, Seigneur de Bregentz &c. Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

25. Monmorency. 25. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Alexander Joseph, Grafen von *Monmorency*, Ihro Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochansehnlichem General-Lieutenant von der Cavallerie, und Lieutenant von der Chevalier-Guarde &c.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Alexandre Joseph*, Comte de *Mommorency*, Lieutenant-General de la Cavallerie, & Lieutenant du Corps de Garde des Chevalliers de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

26. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joseph de *Silva & Menesses*, *Marches* de *Villasor*, Grafen de *Monte-Santo*, Rittern des güldenen Vliesses, Ihro Röm. K. u. K. Cathol. Maj. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerern, und des Käyserl. Cathol. Höchsten Spanischen Raths Præsidenten rc. M. 26. Monte-Santo.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph* de *Silva* & *Menesses*, *Marches* de *Villasor*, Comte de *Monte-Santo*, Chevallier du Toisson d'Or, Conseiller privé, Chambellan & President au Conseil Imperial d'Espagne, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

27. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Heinrich, Grafen von Montreschier, Ihro Röm. Kayserl. und K. Cath. Majest. Höchstbetrautem Cammer-Rath rc. M. 27. Montreschier.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand Henry*, Comte de *Montreschier*, Conseiller de la Chambre de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

28. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph *Ignatio*, Grafen von Morzin, Ihro Röm. Kays. und Kön. Cathol. Majestät Hochansehnlichem Cammer-Herrn rc. M. 28 Morzin.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph Ignace*, Comte de *Morzin*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Theresia**, ist eine geb. Gräfin von **Breda** rc.

29. Mo-schinsky. 29. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Johann Carl**, Grafen von **Moschinsky**, Ihro Königlichen Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbetrautem Cron-Hof-Schatzmeistern rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Charles*, Comte de *Moschinsky*, Thresorier de la Couronne à la Cour de Pologne, de Sa Majesté le Roi de Pologne Electeur de Saxe &c.

30. Muck-hausen. 30. Siehe die Grafen von **Fugger** zu **Muckhausen**.

31. Münch. 31. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Burckhard Christophen**, des Rußischen Reichs Grafen von **Münch**, Rittern des St. Andreæ, Alexander- und weissen Adler-Ordens, Præsidenten des Reichs-Kriegs-Collegii, Commandirenden General-Feld-Marschalln, General-Feld-Zeugmeistern der Artillerie, General-Directori aller Vestungen des Rußischen Reichs, Chef des Adelichen Cadetten-Corps, Obristen über ein Regiment Cürassierer und Infanterie &c. Meinem Gnädigen Grafen und Herrn.

A Son Excellence

Monseigneur *Burckhard Christofle*, Comte de *Münch*, Chevallier des Ordres de St. André, Ale-

xandre

xandre & Polonois de l'Aigle blanc, President au Conseil de la Guerre, Marechal-General de Camp, Grand-Maitre d'Artillerie, Directeur-General des tous les Forteresses de Russie, de Sa Majesté l'Imperatrice de Russie &c.

N.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Augusten, Grafen von Nassau, Saarbrücken und Saarwerden, Herrn zu Lahr, Wisbaden und Idstein, Ihro R. K. und K. Cath. Majest. General von der Cavallerie, wie auch General der Ober-Rheinischen Creyß-Trouppen ꝛc. M. — 1. Nassau-Weilburg.

Weilburg.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Auguste*, Comte de *Nassau*, Saarbrucken & Saarwerden &c. General de la Cavallerie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: 1) Dessen Frau Gemahlin, Friederica Wilhelmina, ist Fürstens Georgii Augusti Samuelis zu Nassau-Idstein, Tochter.

Nota: 2) Die Grafen von Nassau sind insgesamt in den Fürsten-Stand erhoben. Weil aber die Grafen von Ottweiler und Saarbrück die Fürstl. *Diplomata* weder in ihren Landen noch sonst *publiciret*; So werden Sie insgemein nicht anders als Grafen zu Ottweiler und Saarbrück angeführet.

2. Dem Hgb. Gr. und H. H. Gotthard Josephen, Grafen von der Nath, Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. würcklichem Cämmerern und Reichs-Hof-Rath ꝛc. M. — 2. Nath.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Gotthard Joseph*, Comte de *Nath*, Chambellan & Conseiller au Conseil Aulique Imperiale de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

3. Nath. 3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Gerhard, des Heil. R. Reichs Grafen von der Nath, Erb-Herrn auf Sierhagen 2c. Ihro Röm. Kays. u. Kön. Cath. Majest. Hochansehnlichem General von der Cavallerie, und Hollstein-Gottorpischen Geheimen Rath 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Gerhard*, Comte du Saint Empire de *Nath*, Seigneur de Sierhague &c. General de la Cavallerie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

4. Neidhard. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Baptista, Grafen von Neidhard, Ihro R. K. u. Königl. Cath. Majest. Cämmerern, Lands-Hauptmann im Fürstenthum Liegnitz, auch Ober-Amts-Rath in Schlesien, Condirecteur bey dem Commercien-Collegio und der Ober-Accis-Commission daselbst 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Baptiste*, Comte de *Neidhard*, Chambellan & Capitain Provincial de la Principeauté de Lignitz &c. de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Maria Anna*, ist eine geb. Gräfin von Wolckenstein.

5. Dem

5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Bertram Carl, Grafen von Neßelrode und Reichenstein ꝛc. Ihro Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Cölln Geheimen Rath und Stadthalter in Vest-Recklinghausen ꝛc. M. 5. Nessel-rode.

A Son Excellence

Monſeigneur *Bertram Charles*, Comte de *Neſſelrode* & *Reichenſtein*, Conſeiller privé de S. A. Elect. de Cologne, Gouverneur de Veſt-Recklinghouſe &c.

6. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joh. Herrmann Frantz, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Neßelrode, Landscron und Rhade, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majest. würcklichem Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Zeugmeistern und General-Kriegs-Commissario, wie auch Obristen ꝛc. M. 6. Neßel-rode.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Herrmann François*, Comte du Saint Empire de *Neſſelrode*, Landscron & Rhade, Conſeiller privé & de la Guerre, Grand-Maitre d'Artillerie, & Commiſſaire de la Guerre &c. de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

7. Siehe die Grafen zu Salm und die von Sintzendorff, Neuburgischer Linie. 7. Neuburg.

8. Siehe die Grafen von Reventlau in Neuenhof. 8. Neuen-hof.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leonhard Grafen von Neuhauß, Ihro R. Kays. und K. Cath. Majest. würcklichem Cammerer ꝛc. M. 9. Neuhauß.

A Son Excellence

Monseigneur *Leonhard*, Comte de *Neuhaus*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

10. Neuperg. 10. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Wilhelm Reichard**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Neuperg**, Ihro R. Kayserl. u. K. Cath. Maj. Cämmerern, General-Feld-Zeugmeistern, Obristen über ein Regiment zu Fuß, Commendanten der Stadt und Hertzogthum Luxenburg und der Grafschafft Chiny &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Guillaume Richard*, Comte du Saint Empire de *Neuperg*, Chambellan, Grand-Maitre d'Artillerie, Colonel d'un Regiment d'Infanterie &c. de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

11. Neuen-wied. 11. Siehe die Grafen zu Wied, in Neuen-Wied.

12. Neufville. 12. Ist unter denen Wild- und Rhein-Grafen von Salm zu finden.

13. Niclasburg. 13. Siehe die Grafen von Dietrichstein zu Niclasburg.

14. Nimptsch. 14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Christoph Ferdinand**, Grafen von **Nimptsch**, Ihro R. Kays. und Kön. Cathol. Majest. würcklichem Geheimen Rath, &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Christofle Ferdinand*, Comte de *Nimptsch*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

15. Siehe

15. Siehe die Grafen von Fugger in Nordendorff. 15. Nordendorff.

16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Johann, des H. R. Reichs Grafen von Nostitz und Reineck, Herrn der Herrschafften Falckenstein, Heinrichsgrün, Greßlaß, Litmitz, Tschochau, Thürnitz, Liwochowan, Packomirschitz, Saar und Mostau ꝛc. Jhro Röm. K. u. Kön. Cath. Majest. würckl. Geheimen Rath, Cämmerern, wie auch Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M. 16. Nostitz.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine Jean*, Comte du Saint Empire de *Nostitz* & *Reineck*, Seigneur de Falckenstein &c. Conseiller privé, Chambellan & Conseiller au Conseil aulique Imperial, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Theresia**, ist Grafens **Johann Ferdinands** von **Herberstein** Tochter.

17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Wenzel, des H. Röm. Reichs Grafen von Nostitz und Rheineck, Herrn der Herrschafften Thürnitz, Libochowan, Pakomirschitz und Mieschitz, Jhro R. Käyserl. und Kön. Cathol. Majestät würcklichem Cämmerer und würckl. Reichs-Hof-Rath ꝛc. M. 17. Nostitz.

A Son Excellence

Monseigneur *François Wentzel*, Comte du Saint Empire de *Nostitz* & *Reineck*, Seigneur de Turmitz &c. Chambellan & Conseiller au Conseil aulique Imperial de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Catharina Elisabeth**, ist Grafens **Melchioris Friedrichs von Schönborn** Tochter.

18. Nostitz. 18. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Carl, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Nostitz und **Reineck**, Herrn derer Herrschafften Rockinitz, Neuland, Wiesau und Köben rc. Ihro R. Kayserl. u. K. Cath. M. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer, und Ihro Majestät der verwittweten Kayserin Leib-Guarde-Hartschier-und Trabanten-Hauptmann rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Charles*, Comte du Saint Empire de *Nostitz* & *Reineck*, Seigneur de Rockinitz, Neuland &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, **Maria Anna**, ist eine geb. Gräfin von **Fuchs**.

19. Nostitz. 19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **George Sigismunden**, des Heil. R. Reichs Grafen von **Nostitz**, Ihro Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbetrautem würckl. Geheimen Rath rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *George Sigismond*, Comte du Saint Empire de *Nostitz*, Conseiller privé de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

20. Nostitz. 20. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Johann Wilhelm**, Grafen von **Nostitz**, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cath. Majest. würcklichem Cämmerer rc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Guillaume*, Comte de *Nostiz*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Hedwig**, des H. R. Reichs Grafen von **Nostitz**, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Sachsen Hochbetrautem General rc. M. 21. Nostitz.

A Son Excellence

Monseigneur *Hedwig*, Comte du Saint Empire de *Nostitz*, General de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

22. Herr Gottfried Heinrich, des Heil. R. Reichs Grafen von Nostitz, ist Königl. Pohln. und Churfürstl. Sächs. Cammer-Herr. 22. Nostitz.

23. Siehe die Grafen von Kollowrath-Nowohradsky. 23. Nowohradsky.

O.

1. Siehe die Grafen Reußen in Ober-Grätz. 1. Ober-Grätz.

2. Ist unter denen Grafen von Henckel zu finden. 2. Oderberg.

3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann **Heinrich Christophen**, Grafen von **Oedt**, Frey- und Panner-Herrn zu Helfenberg, Götzindorf und Schmidling, Ihro R. Kays. und K. Cath. Majest. würcklichem Geheimen Rath und Regenten des Regiments derer Nieder-Oesterreichischen Lande, auch Closter-Raths, und des Collegii von der Marine Præsidenten, Vice-Stadthaltern in Nieder-Oesterreich rc. M. 3. Oedt.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Henry Christofle*, Comte d' *Oedt*, Baron de Helfendorf & Schmiedling &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

4. Oehringen.

4. Siehe die Grafen von Hohenlohe zu Oehringen.

5. Oettingen-Waldern.

5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Crato* Anton Wilhelm, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Oettingen und Wallerstein, Herrn zu Katzenstein, Hohenbaldern und Auffhausen, Ihro R. Kays. u. Königl. Cath. Majestät Cämmerern ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Excellence

Monseigneur *Crate Antoine Guillaume*, Comte du Saint Empire d' *Oettingen* & *Wallerstein*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

à

Katzenstein.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Eleonora, ist Grafens Melchior *Friederici* von Schönborn Tochter.

Dessen zwey Söhne sind;

Philipp Carl, Dom-Herr zu Cölln und Worms, und

Lotharius Frantz, Dom-Herr zu Augspurg.

6. Oettigen-Wallerstein.

6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Carl, des H. R. Reichs Grafen zu Oettingen und Wallerstein, Herrn der Herrschafften Siegfriedsberg, Marckt, Ober- und Nieder-Bißingen ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. würckl. Geheimen Rath und Cämmerern ꝛc. M.

Wallerstein.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine Charles*, Comte du Saint Empire d' *Oettingen* & *Wallerstein*, Seigneur de Siegfriedsberg &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria** Agnes **Magdalena**, ist Grafens **Franz Ernst von Fugger-Kirchheim in Glöt Tochter.**

7. Siehe die Grafen von **Waldpott-Ollbrückischer** Linie. 7. Ollbrück.

8. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **George Friedrichen**, Grafen von **Oppersdorff**, Ihro R. Kayserl. u. K. Cathol. Majest. Geheimen Rath und Landes-Hauptmannen in Schweidnitz und Jauer rc. M. 8. Oppersdorff.

A Son Excellence

Monseigneur *George Frederic*, Comte d' *Oppersdorff*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Gustav Hannibal**, Grafen von **Oppersdorff** rc. Ihro R. Kays. und K. Cathol. Majest. würcklichem Geheimen Rath rc. M. 9. Oppersdorff.

A Son Excellence

Monseigneur *Gustave Hannibal*, Comte d' *Oppersdorff*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

10. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carln**, Grafen zu **Ortenburg**, des ältern Geschlechts, 10. Ortenburg.

Grafen zu Crichingen und Buttingen, Herrn zu Seldenau, Neydeck und Eggelheim ꝛc. M.

Alt-Ortenburg in Bayern.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles*, Comte d' *Ortenbourg*, Comte de Crichingue & Buttingue, Seigneur de Seldenau, Neydeck & Eggelheim &c.

11. Ostein. 11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl Heinrichen**, Grafen von **Ostein** ꝛc. Ihro R. Kays. und K. Cathol. Majest. Cämmerer und würckl. Reichs-Hof-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Henry*, Comte d' *Ostein*, Chambellan & Conseiller au Conseil aulique Imperial de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

12. Ostein. 12. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ludwig Wilhelm**, Grafen von **Ostein**, Ihro Röm. Kayserl. und K. Cathol. Majestät würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Louis Guillaume*, Comte d' *Ostein*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

13. Oudaille. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl** *Huberto*, Grafen von *Oudaille*, Ihro R. Kays. u. Kön. Cath. Maj. General-Feld-Wachtmeistern von der Cavallerie &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Huberte*, Comte d' *Oudaille*, Major-General de la Cavallerie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

P. 1. Dem

P.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Adam, des H. Röm. Reichs Grafen von **Paar**, Frey-herrn auf Hardberg und Krottenstein, Herrn derer Herrschafften Ziadomitz, Fürstenfeld und Skal-ka, Ihro R. Kayserl. und Kön. Cath. Majest. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer und Obrist-Reichs-Hof-wie auch General-Erb-Land-Postmeistern 2c. M. 1. Paar.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Adam*, Comte du Saint Empire de *Paar*, Baron de Hardberg & Krottenstein, &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique, comme aussi Grand-Maitre hereditaire & Provincial des Postes, du Saint Empire &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin **Maria Josepha** ist Grafens **Johann Wilhelmi** von **Oettingen-Spielberg**, Tochter.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Leo-pold, des H. Röm. Reichs Grafen von **Paar**, Freyherrn auf Hardberg und Krottenstein, Herrn der Herrschafften Ziadomitz und Skalka, Ihro Röm. Kays. und Königl. Cath. Majest. würckl. Cämmerer 2c. M. 2. Paar.

A Son Excellence

*Monseigneur *Jean Leopold*, Comte du Saint Empire de *Paar*, Baron de Hardberg & Krottenstein, Seigneur de Ziadomitz, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Theresia, ist eine geb: Gräfin vom Sternberg.

3. Paar. 3. Herr Guido Joseph, Graf von Paar, ist Kays. würcklicher Cämmerer.

4. Palfy. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann, Grafen Palfy von Erdödi &c. Banno Hungariæ, Ihro R.K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, General-Feld-Marschalln, Königl. Hungarischen Hof-Richter, und Obristen über ein Regiment zu Fuß &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean*, Comte *Palfy* d' *Erdödi*, Conseiller privé & Marechal - General de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

5. Palfy. 5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leopold, Grafen Palfy von Erdödi, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Leopold*, Comte *Palfy* d' *Erdödi*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

6. Palfy. 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl, Grafen Palfy von Erdödi, Ihro R. Kays. und K. Cath. Maj. General-Feld-Wachtmeister und Obristen über ein Regiment Cüraßierer &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles*, Comte *Palfy* d' *Erdödi*, Major-General & Colonel d'un Regiment des Cürassiers de Sa Majesté Imperial & Catholique &c.

7. Dem

7. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Paul, Grafen von Palfy, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 7. Palfy.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles Paul*, Comte de *Palfy*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, iſt eine geb. Gräfin von Berg.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Ferdinand, des Heil. R. Reichs älteſten Erb-Marſchalln, Grafen von Pappenheim, Herrn in Rothenſtein, Kalden und Bellenberg ꝛc. M. 8. Pappenheim.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Ferdinand*, Marechal hereditaire du Saint Empire, Comte de *Pappenheim*, Seigneur de Rothenſtein &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Anna Maria Louiſe, iſt Grafens Johann Friedrichs zu Leiningen in Hartenburg Tochter, deſſen Söhne ſind:

Friedrich Carl, geb. 1726.
Johann Friedrich, geb. 1727.
Friedrich Auguſt, geb. 1728.
Friedrich Ludwig, geb. 1734.

9. Siehe die Grafen von Weltz, Payersdorffiſcher Linie. 9. Payersdorff.

10. Iſt unter denen Grafen zu Schönburg in Penick zu finden. 10. Penick.

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Baptiſten, des Heil. R. R. Grafen von Pergen, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. Nieder-Oeſterreichiſchen Regierungs-Rath ꝛc. M. 11. Pergen.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Baptiste* Comte du Saint Empire de *Pergen*, Conseiller d' Autriche inferieure de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

12. Pfädelbach. 12. Siehe die Grafen von Hohenlohe = Pfädelbach.

13. Pfyrt. 13. Siehe die Grafen von Fugger zu Pfyrt.

14. Philippi. 14. Dem Hgb. Gr. und H. H. Victor, Grafen von Philippi, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. hochansehnlichem General von der Cavallerie, Gouverneur zu Ath, und Obristen über ein Regiment Dragoner rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Victor*, Comte de *Philippi*, General de la Cavallerie, Gouverneur d'Ath, & Colonel d' un Regiment des Dragons, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

15. Philippseich. 15. Siehe die Grafen von Isenburg = Philippseich.

16. Piccolomini. 16. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Octavio*, Grafen von Piccolomini, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Octave*, Comte de *Piccolomini*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

17. Platen. 17. Dem Hgb. Gr. und H. H. George Ludwig, des Heil. R. R. Grafen und Edlen Herrn von Platen und Hallermund rc. des Durchl. Chur=

Chur-und Hochfürstl. gesamten Hauses Braunschweig und Lüneburg Erb-General-Postmeistern 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *George Louis*, Comte du Saint Empire de *Platen* & *Hallermund &c.* Grand-Maitre hereditaire des Postes de Brounsvic & Lunebourg &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin ist eine geb. von Steben aus Sachsen.

18. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Leopold, Grafen von Platz, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würckl. Cämmerern 2c. M. 18. Platz.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Leopold*, Comte de *Platz*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

19. Siehe die Grafen Reußen. 19. Plauen.

20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand, Grafen von Plettenberg, Rittern des güldenen Vließes, Ihro R. K. und K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath 2c. M. 20. Plettenberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand*, Comte de *Plettenberg*, Chevallier du Toisson d'or, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz, Grafen von Plettenberg, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer 2c. M. 21. Plettenberg.

A Son Excellence

Monseigneur *François*, Comte de *Plettenberg*, Cham-

Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

22. Pötting. 22. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Wentzel**, des Heil. R. R. Grafen von **Pötting**, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Wentzel*, Comte du Saint Empire de *Pötting*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

23. Pötting. 23. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Anton Maria Niclas**, Grafen von **Pötting**, Herrn auf Elischau, Tscheykor, Neprachov und Tedraschitz, Erb-Burggrafen zu Lintz ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine Marie Niclas*, Comte de *Pötting*, Seigneur d'Elischau &c. Bourggrave hereditaire de Lintz &c.

24. Pottendorff. 24. Siehe die Grafen von Zintzendorff und Pottendorff.

25. Potztatzky. 25. Dem Hgb. G. u. H. H. **Frantz Valerian**, Grafen von **Potztatzky**, Ihro R. K. und K. Cath. M. würcklichem Geheimen Rath und Ober-Küchenmeister ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Valerien*, Comte de *Potztatzky*, Conseiller privé & Premier-Maitre de la Cuisine de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

26. Potztatzky. 26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl Maximilian**, Grafen von **Potztatzky**, Ihro R. K. u. K. Cath.

Cath. M. General-Feld-Marschall-Lieutenant von der Reutherey ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Maximilien*, Comte de *Potztatzky*, Marechal-General-Lieutenant de la Cavallerie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

27. Siehe die Grafen zu Solms in Pouch. 27. Pouch.

28. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Maximilian, Grafen von Preysing, Ihro Churfürstl Durchl. zu Bayern Geheimen Rath und Conferentz-Ministro, auch Ober-Stallmeistern ꝛc. M. 28. Preysing.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Maximilien*, Comte de *Preysing*, Conseiller privé & Ministre des Conferences, comme aussi Grand-Ecuyer de S. A. Elect. de Baviere &c.

29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Felix, Grafen von Preysing, Ihro Churfürstl. Durchl. in Bayern hochansehnlichem Geheimen Rath und Groß-Creutz des Bayerischen Ordens St. Georgii ꝛc. M. 29. Preysing.

A Son Excellence

Monseigneur *Felice*, Comte de *Preysing*, Conseiller privé de S. A. Elect. de Baviere, Grand-Croix de l'Ordre de St. George de Baviere &c.

30. Siehe die Grafen von Proßkau. 30. Princkenau.

31. Dem

31. Promnitz. 31. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Erdmann, des Heil. R. R. Grafen von Promnitz, Freyen Standes-Herrn zu Pleß in Schlesien, Freyherrn in Sorau, Triebel, Naumburg, Herrn der Herrschafften Drehna und Klitzschdorff, Erb-Herrn zu Halbau, Kuhnau und Buhrau, Rittern des Pohlnischen weissen Adler-Ordens, Jhro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstlichen Durchl. zu Sachsen hochansehnlichem Staats- und Cabinets-Ministro, Obristen über ein Regiment Cüraßierer ꝛc. M.

Sorau.

A Son Excellence

Monseigneur *Erdmann*, Comte du Saint Empire de *Promnitz*, Seigneur de Pless en Silesie, Baron de Sorau &c. Chevallier de l' Ordre Polonois de l'Aigle blanc, Ministre d'Etat & du Cabinet de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe, Colonel d'un Regiment des Curassiers &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, **Henrica Eleonora**, ist **Heinrich** des XV. Grafens von **Reuß** in **Lobenstein** Tochter, und dessen Söhne sind:

Johann Erdmann, geb. 1719. und
Seyfried, geb. 1734.

32. Promnitz. 32. Dem Hgb. Gr. und H. H. Balthasar Friedrichen, Grafen von Promnitz, Jhro Kön. Maj. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochbetrautem Obristen von der Cavallerie &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Balthasar Frederic*, Comte de *Promnitz*, Colonel de la Cavallerie de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Nota:

Nota: Dieser Herr ist des Grafens Erdmann von Promnitz in Sorau Brudern Sohn.

33. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton Christoph, des Heil. R. R. Grafen und Herrn von Proßkau, Jhro R. K. und Kön. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer, Præsident im Königreich Böhmen 2c. M. 33. Proßkau.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine Christofle*, Comte du Saint Empire de *Proskau*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale, comme aussi President de la Chambre en Bohemie &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Elisabeth Friederica, ist Christoph Leopold, Grafens von Schafgotsch Tochter.

34. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Anton Christoph, des Heil. R. R. Grafen von Proßkau, Jhro Röm. Kayserl. und Königl. Cath. Majest. Cämmerer und Ober-Amts-Rath in Schlesien 2c. M. 34. Proßkau.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Antoine Christofle*, Comte du Saint Empire de *Proskau*, Chambellan & Premier-Conseiller du Baillage en Silesie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria *Cecilia*, ist eine geb. Gräfin von Oettingen-Spielberg.

35. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christoph Erdmann, des Heil. R. R. Grafen von Proßkau, Herrn der Herrschafft Grätz, Jhro R. K. und K. Cath. Maj. hochansehnlichem Geheimen Rath 2c. M. 35. Proßkau.

A Son Excellence

Monseigneur *Christofle Erdmann*, Comte de *Proskau*, Seigneur de Grätz, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Anna**, ist eine geb. Gräfin von **Rosenberg**.

36. Prosskau-Princkenau. 36. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **George Christophen**, des Heil. R. R. Grafen von **Proßkau**, Herrn der Herrschafft Princkenau, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *George Christofle*, Comte du Saint Empire de *Proskau*, Seigneur de Princkenau &c. Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

37. Pyckler. 37. Dem Hgb. Gr. und H. H. **August Sylvio**, Grafen von **Pyckler**, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Auguste Sylve*, Comte de *Pyckler*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er hat sich den 15. Julii 1732. mit seiner Gemahlin **Louise Maximilianen**, geb. Freyin von *Nosack*, durch Priesterliche Hand von neuen einseegnen lassen.

Q.

Questenberg. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Johann Adam**, Grafen von **Questenberg**, Herrn der Stadt und Herrschafft Pitschau, Gabhorn, Pürtten, Mirß, Freyherrn auf Jaromeritz, Pauschitz,

Jaco-

Jacobau, Dann, Pappolten und Sighardtskirchen, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen und Reichs-Hof-Rathe rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Adam*, Comte de *Questenberg*, Seigneur de Pitschau &c. Conseiller privé & Conseiller au Conseil aulique d'Empire de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Antonia Ferdinanda Rosa**, ist eine geb. Gräfin von **Friedberg zu Scheer**, sein Sohn: **Carl Adam**, ist geb. d. 28. Jan. 1711.

R.

1. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Joseph, Grafen von **Rabatta**, Obristen Erb-Land-Stallmeistern der Gefürsteten Grafschafft Görtz, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. höchstbetrautem Inner-Oesterreichischen Geheimen Rath, Cämmerer, Feld-Marschall-Lieutenant und General-Obristen der Croatischen und Meer-Gräntzen, Gouverneurn zu Warasdein in Croatien rc. M. 1. Rabatta.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph*, Comte de *Rabatta*, Grand-Ecuyer hereditaire de la Comté de Görtz, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique, comme aussi Gouverneur de Warasdein en Croacie &c.

2. Siehe die Grafen von Dietrichstein zu Rabenstein. 2. Rabenstein.

3. Rappach. 3. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Adolphen, Grafen und Herrn von Rappach, Ihro Röm. Käys. u. K. Cathol. Majest. würcklichem Cämmerern, Obrist-Lieutenanten und Commendanten zu Kuffstein ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Adolphe*, Comte de *Rappach*, Chambellan, Lieutenant-Colonel & Commendant de Kuffstein, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Aloysia* Antonia, ist Fürstens Frantz Joseph von Lamberg Tochter.

4. Rechberg. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Joseph *Beroni Xaverio*, Grafen und Herrn von Rechberg und Rothen-Löwen, Herrn zu Hohen-Rechberg ꝛc. M.

Hohen-Rechberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand Joseph Berone Xavere*, Comte de *Rechberg* & *Rothen-Löwen*, Seigneur de Hohen-Rechberg &c. à

Hohen-Rechberg.

5. Reckheim. 5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ferdinand Carl, des H. Röm. Reichs Grafen zu Aspermont, Reckheim und Linden, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand Charles*, Comte du Saint Empire d'*Aspermont*, *Reckheim*, & Linden, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

6. Dem

6. Dem Hgb. Gr. und H. H. Erdmann, Grafen von Reder, Freyherrn auf Berg, Erb-Herrn der Herrschafften Krappitz, Friedersdorff, Comorn und Werlitz, Ihro Röm. Kays. und Königl. Cath. Maj. Cämmerern, und der Fürstenthümer Oppeln und Ratibor Ausschuß-Beysitzern ꝛc. M. — 6. Reder.

A Son Excellence

Monseigneur *Erdman*, Comte de *Reder*, Baron de Berg, Seigneur de Krappiz, Friedersdorff, Comorn & Werliz, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

7. Siehe die Grafen von Neßelrode und Reichenstein. — 7. Reichenstein.

8. Ist unter denen Grafen zu Salm und Reifferscheid zu finden. — 8. Reifferscheid.

9. Siehe die Grafen von Nostitz und Reineck. — 9. Reineck.

10. Hiervon ist die Titulatur zu suchen unter denen Grafen zu Schönburg in Remißa. — 10. Remißa oder Remsa.

11. Siehe die Grafen von Castel-Remlingen. — 11. Remlingen.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christian Detlev, Grafen von Reventlow, Ihro Königl. Majestät in Dännemarck und Norwegen Hochansehnlichem Geheimen Rath und Cämmerer, wie auch General- und Ober-Jägermeister, Rittern vom Dannebrog-Orden ꝛc. Meinem ꝛc. — 12. Reventlow.

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien Detlev*, Comte de *Reventlow*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté le Roi de Danemarc & Norvegue, Chevallier de l' Ordre Dannois de Dannebroge &c.

13. Reuß-Ebersdorff. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich 1) dem XXIX. der jüngern Linie 2) Reußen, 3) Grafen und Herrn zu Plauen, Herrn zu Grätz, Cranichfeld, Gera, Schlaitz und Lobenstein rc.

Klein-Ebersdorff.

A Son Excellence

Monseigneur *Henry* le *XXIX*. Comte de *Reuss*, Comte & Seigneur de Plauen, Seigneur de Graitz, Cranichfeld, Gera, Schlaitz & Lobenstein &c.

Klein-Ebersdorff.

1) Dessen Frau Gemahlin, Sophia Dorothea, ist Wolffgang *Dieterici*, Grafens von Castell in Remlingen Tochter. Daß sich auch die Grafen Reußen alle Heinrich nennen, rühret daher, weil Heinrich der Fromme eine nahe Anverwandtin Kaysers Heinrich des *VI.* zur Gemahlin gehabt, und diese, ihrem Herrn Vetter zu Ehren, ihre vier Söhne, in der heiligen Tauffe also nennen lassen, es auch dahin verordnet worden, daß diesen Namen allezeit die Grafen Reußen führen solten.

2) Herr Heinrich der ältere und Herr Heinrich der jüngere haben im Anfange des *XVII. Seculi* den Reußischen Stamm fortgepflantzet, dahero auch die zwey Haupt-Linien, nemlich die ältere und die jüngere entsprungen. Wie sie sich denn auch bey Geschlechts-Tagen, so wohl von der ältern als jüngern Linie vergleichen, wie weit eine jede zehlen will,

will, und wann solche Zahl voll, so fangen sie wieder von forne an, Heinrich der Erste 2c.

3) Reußen nennen sie sich deßwegen: Es wurde Heinrich der jüngere, Herr von Plauen, in einer Schlacht von denen Saracenen gefangen, und an einen Rußischen Kauffmann verkaufft. Als er sich nun nach Verfliessung einiger Jahre mit der Flucht salviret, und sich bey Kaysers Friedrichs des *III.* Hof-Statt wieder eingefunden, hat ihn derselbe, sowohl wegen seiner ansehnlichen Statur, als langen Rußischen Kleidung, den langen Reußen genannt, welcher Name auch bis auf den heutigen Tag bey seinen Nachkommen geblieben.

4. Im *XII. Seculo* haben sich die Reußen von Gottes Gnaden geschrieben, und sind die Burggrafen zu Meissen gewesen.

14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich dem *XXV.* jüngerer Linie Reußen, Grafen und Herrn von Plauen, Herrn zu Graitz, Cranichfeld, Gera, Schlaitz und Lobenstein 2c. M. 14. Reuß-Gera.

Gera.

A Son Excellence

Monseigneur *Henry le XXV.* de *Reuſs*, Comte de Plauen, Seigneur de Graitz, Cranichfeld, Gera, Schlaitz & Lobenstein &c.

à

Gera.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin Sophia Maria, ist Pfaltzgrafens Johannis Carl zu Bircken-feld Tochter.

15. Heinrich der *XXIV.* vermählt mit Marien Eleonoren *Æmilien*, Johann Christophs Freyherrns von Promnitz, in Diethersbach Tochter. Die Titulatur ist vorherstehender gleich, Er residiret in Köstritz, ohnweit Gera. 15. Reuß-Köstritz.

16. Reuß-Lobenstein. 16. Heinrich der *XV.* jüngerer Linie, ist vermählt mit Ernestinen Eleonoren, Grafens Ottonis Ludwigs zu Schönburg-Waldburg Tochter, hat gleiche Titulatur mit vorhergehenden, und ist Kön. Pohl. und Chur-Sächs. Obrister.

17. Reuß-Ober-Grätz. 17. Dem Hgb. Gr. und H. H. Heinrich dem *XI.* älterer Linie, Reußen, Grafen und Herrn von Plauen, Herrn zu Grätz, Crahichfeld, Gera, Schlaitz, Lobenstein und Burgck &c. Meinem &c.

Grätz.

A Son Excellence

Monseigneur *Henry* le *XI.* Comte de *Reuss*, Comte & Seigneur de Plauen, Seigneur de Graiz, Cranichfeld, Gera, Schlaiz, Lobenstein & Burgk &c.

à

Graiz.

18. Reuß-Unter-Grätz. 18. Heinrich der *III.* älterer Linie, hat gleichen Titul mit vorherstehenden, und residiret auf dem Unter-Schloß zu Grätz.

19. Rietberg. 19. Siehe die Grafen von Kaunitz und Rietberg.

20. Ringsmaul. 20. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Siegmund Ferdinand, Grafen von Ringsmaul, Ihro R. Kayserl. u. Königl. Cathol. Majest. würckl. Cämmerern &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Sigismond Ferdinand*, Comte de *Ringsmaul*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

21. Röckenitz. 21. Siehe die Grafen von Nostitz und Reineck in Röckenitz.

22. Ist

22. Ist unter denen Grafen zu Solms in Rödelheim anzutreffen. 22. Rödelheim.

23. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Ludwig, Grafen von Roggendorff, rc. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Nieder-Oesterreichischen Regierungs-Rath rc. M. 23. Roggendorff.

A Son Excellence

Monseigneur *Maximilien Louis*, Comte de *Roggendorff*, Conseiller du Regime d' Autriche inferieure de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

24. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Anton, Grafen von Roggendorff, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Cämmerern rc. M. 24. Roggendorff.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine* Comte de *Roggendorff*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

25. Siehe die Grafen von Hochberg in Rohnstock. 25. Rohnstock.

26. Siehe die Grafen von Harrach zu Rorau. 26. Rorau.

27. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leopold Josephen Ursin, des H. Röm. Reichs Grafen von Rosenberg, Freyherrn in Leichenau und Gravenstein, Ihro R. Kays. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerern, wie auch Burggrafen in Kärndten rc. M. 27. Rosenberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Leopold Joseph Ursin*, Comte du Saint Empire de *Rosenberg*, Baron de Leichenau & Gra-

venstein, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin Carolina, ist Grafens Johann Bartholomäi Rhiesels Tochter.

28. Rosenberg. 28. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Joseph Ursin, des H. R. Reichs Grafen von Rosenberg, Jhro R. Kayserl. u. K. Cath. Majest. Hof-Cammer-Rath und Præsidenten über die Saltz-Geschäffte ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Philippe Joseph Ursin*, Comte du Saint Empire de *Rosenberg*, Conseiller de la Chambre a la Cour de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Dominica, ist Grafens *Dominici Andreæ* von Kaunitz Tochter.

29. Roßla. 29. Siehe die Grafen zu Stollberg in Roßla.

30. Rothenfels. 30. Ist unter denen Grafen zu Königseck in Rothenfels, anzutreffen.

31. Rothal. 31. Dem Hgb. G. und H. H. Frantz Anton Grafen von Rothal, Herrn auf Hollenschau und Bistritz, Obrist-Erb-Silber-Cämmerern im Hertzogthum Steyer, Jhro R. K. und K. Cath. Majest. würckl. Geheimen Rath, Cämmerern und Land-Rechts-Beysitzern im Marggrafthum Mähren ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine*, Comte de *Rothal*, Seigneur de Helleschau & Bistriz, premier-Cham-

Chambellan hereditaire d' Argenterie en Styre, Conseiller privé, & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit einer Gräfin von Trautmannsdorff.

32. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joachim Adam, Grafen von Rothal, Jhro R. Kays. und Kön. Cathol. Majestät würcklichem Cämmerer rc. M. 32. Rothal.

A Son Excellence

Monseigneur *Joachim Adam*, Comte de *Rothal*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

33. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich August, Grafen von Rudowsky, des Pohlnischen weissen Adler-Ordens Rittern, Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochansehnlichem General-Lieutenant von der Infanterie, Commendanten der Leib-Grenadier-Guarde du Corps &c. M. 33. Rudowsky.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Auguste*, Comte de *Rudowsky*, Chevalier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc, Lieutenant-General d' Infanterie, Commendant des Grenadiers, Colonel de la Guarde du Corps à Cheval, de Sa Majesté le Roi de Pologne Electeur de Saxe &c.

34. Siehe die Grafen von Castell-Rüdenhausen. 34. Rüdenhausen.

35. Rüsdorff. 35. Ist unter denen Grafen zu Schönburg in Stein oder Rüsdorff anzutreffen.

36. Runckel. 36. Siehe hiervon die Grafen zu Wied in Runckel.

S.

1. Saarbrücken. 1. Siehe Nassau-Saarbrücken.

2. Sainthalair. 2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz, Grafen von *Sainthalair*, Jhro R. K. u. K. Cath. Maj. Cämmerern, wie auch bey Jhro Hochfürstl. Durchl. dem Bischoff zu Oßnabrück Geheimen Rath, Ober-Stallmeistern und Cammer-Herrn 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François*, Comte de *Sainthalair*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale, comme aussi Conseiller privé, Grand-Ecuyer & Chambellan de S. A. Reverend. Monseigneur l' Eveque d' Osnabruck &c.

3. Salaburg. 3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ludwig, Grafen von Salaburg, Jhro R. K. und K. Cath. Majest. Cämmerer, würckl. Hof-Kriegs-Rath, Ober-Kriegs-Commissario in Jtalien und General-Feld-Wachtmeistern 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Louis*, Comte de *Salabourg*, Chambellan & Conseiller de la Guerre & de la Cour de Sa Majesté Imperiale & Catholique, comme aussi premier-Commissaire de Guerre en Italie &c.

4. Dem

4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Robert, Grafen von Salaburg, Ihro Röm. Kayſ. und Kön. Cathol. Majeſtät würckl. Cämmerer ꝛc. M. 4. Salaburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Robert*, Comte de *Salabourg*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Gotthard Heinrich, Grafen von Salaburg, Freyherrn auf Falckenſtein, Manaridl, Herrn der Herrſchafften Burgheim, Leonſtein und Clauß, ꝛc. Ihro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Geheimen Rath ꝛc. M. 5. Salaburg.

A Son Excellence

Monſeigneur *Gotthard Henry*, Comte de *Salabourg*, Baron Falckenſtein &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

6. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl, Rhein- und Wildgrafen zu Daun und Kirburg, des H. R. Reichs Grafen zu Salm, Herrn zu Vinſtingen ꝛc. M. 6. Salm-Dauniſcher Linie.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Rhin- & Wildgrave à *Daun* & Kirbourg, Comte du Saint Empire de *Salm*, Seigneur de Vinſtingue &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Louiſe Amalia iſt Grafens Friedrich Ludwigs zu Naſſau-Weiler Tochter, und deſſen zwey Söhne ſind:

Carl Auguſt, geb. 1718. und

Johann Philipp, geb. 1724.

7. Dem

7. Salm-Grumbachischer Linie. 7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Carl Vollrath Wilhelm**, Rhein- und Wildgrafen zu Daun, Kirburg und Grumbach, des H. Röm. Reichs Grafen zu **Salm**, Herrn zu Vinstingen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Vollrath*, Rhin- & Wild-Grave à Daun, Kirchbourg & Grumbach, Comte du Saint Empire de *Salm*, Seigneur de Vinstingue &c.

Nota: Er ist vermählt mit Frauen **Julianen Franciscen Leopoldinen**, Grafens **Johann Rudolphs von Prösing** Tochter.

8. Salm-Neuburg. 8. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Franz Leopold**, Grafen von **Salm**, und Neuburg am Inn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Leopold*, Comte de *Salm*, & *Neubourg*, sur l' Inn &c.

9. Salm-Reifferscheid. 9. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Carl Anton Joseph**, des H. R. Reichs Grafen zu **Salm**, und **Reifferscheid**, Herrn zu Bedbur, Dück, Alfter, Hackenbraich und Hainspach, Erb-Marschalln des Ertz-Stiffts- und Churfürstenthums Cölln ꝛc. Ihro Röm. K. und K. Cathol. Maj. Cämmerern ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Antoine Joseph*, Comte du Saint Empire de *Salm* & *Reifferscheid*, Seigneur de Bedbur &c. Marechal-hereditaire de le Chapitre & de l' Electorat de Cologne, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota:

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Francisca, ist Grafens Gabrielis von Esterhasy Tochter.

10. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Siegmund, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Saßenhofen, Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. würckl. Geheimen Rath, Coadjutori der Balley Francken, und Stadthaltern zu Franckenthal 2c. Meinem 2c. 10. Saßenhofen

A Son Excellence

Monseigneur *François Siegismond*, Comte du Saint Empire de *Sassenhofen*, Conseiller privé, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

11. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Joseph, Grafen von Sauer, Ihro R. Kays. und Königl. Cathol. Majestät würcklichem Cämmerer 2c. M. 11. Sauer.

A Son Excellence

Monseigneur *François Joseph*, Comte de *Sauer*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Corbinian, Grafen von Saurau, Freyherrn auf Ligist, Friedstein, Crembs, Ober-Steinach und Schuchleiten 2c. Ihro R. Kays. u. K. Cathol. Majestät würcklichem Geheimen Rath, Cämmerer, und Obristen Erb-Land-Marschalln in Steyer 2c. M. 12. Saurau.

A Son Excellence

Monseigneur *Corbinien*, Comte de *Saurau*, Baron à Ligist, Friedstein, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

13. Dem

13. Savalla. 13. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Anton, de *Boxador*, Grafen von Savalla, des goldenen Vließes Rittern, Ihro R. Kayserl. u. Königl. Cathol. Majest. würcklichem Geheimen Rath, und Præsidenten des Niederländischen Raths-Dicasterii &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Antoine* de *Boxador*, Comte de *Savalla*, Chevallier du Toisson d'Or, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

14. Sayn-Berleburg. 14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Casimir, Grafen zu Sayn, Wittgenstein und Hohenstein, Herrn zu Homburg, Vallendar, Neumagen, Lohra und Klettenberg ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Casimir*, Comte de *Sayn*, *Wittgenstein* & *Hohnstein*, Seigneur de Hombourg, Vallendar, Neumagen, Lohra & Klettenberg &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Esther Maria *Polyxena*, ist Grafens Johann Wilhelm von Wurmbrand Tochter.

15. Sayn-Homburg. 15. Herr Friedrich Carl, Grafen zu Sayn, hat gleiche Titulatur mit vorherstehenden.

16. Sayn-Saynischer Linie. 16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Wilhelm Gustav, Grafen zu Sayn, Wittgenstein und Hohnstein, Herrn zu Homburg, Vallendar, Neumagen, Lohra und Klettenberg ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Guillaume Gustave*, Comte de *Sayn*, *Wittgenstein* & *Hohnstein*, Seigneur de Hombourg, Vallendar, Neumagen, Lohra & Klettenberg &c.

17. Herr Johann Friedrich, Graf zu Sayn ꝛc. residiret zu Valendar. 17. Sayn-Valendar.

18. Dem Hgb. Gr. und H. H. August, Grafen zu Sayn, Wittgenstein und Hohnstein, Herrn zu Homburg, Valendar, Neumagen, Lohra und Klettenberg, Ihro Chur-fürstl. Durchlauchtigkeit zu Pfaltz würcklichem Geheimen Rath ꝛc. M. 18. Sayn-Wittgenstein.

A Son Excellence

Monseigneur *Auguste*, Comte de *Sayn*, *Wittgenstein* & *Hohnstein*, Seigneur de Hombourg, Valendar, Neumagen, Lohra & Klettenberg, Conseiller privé de S. A. Elect. de Palatinat &c.

19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Siegmund, Grafen von Satzenhofen, Teutschen Ordens-Rittern und Ihro Churfürstl. Durchl. zu Cölln Geheimen Rath ꝛc. M. 19. Satzenhofen.

A Son Excellence

Monseigneur *François Siegismond*, Comte de *Satzenhofen*, Chevallier de l'Ordre Allemagne, Conseiller privé de S. A. Elect. de Cologne &c.

20. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ernst Anton Schaffgotsch, des H. Röm. Reichs Grafen und Herrn von Kynast und Greiffenstein, Herrn zu Kundschütz, Sadow, Weiß, Trzemeschna, Zickew, Tirnau, Sobie- 20. Schaffgotsch.

tusch, Trehowitz, Dohalitz, Mokromaus und Mischau, Ihro R. Kays. u. K. Cath. Majest. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer und Königl. Obristen Burggrafen zu Prag rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Erneste Schaffgotsch*, Comte du Saint Empire de *Kynäst* & *Greiffenstein*, Seigneur de Kundschitz &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Elisabeth, ist Grafens Johann Ferdinands Rudolphs von Waldstein Tochter.

21. Schaffgotsch. 21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wentzel Ernst Schaffgotsch, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Kynäst und Greiffenstein, Ihro R. Kays. u. K. Cath. Majest. Appellation-Rath im Königreich Böheim rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Wentzel Erneste Schaffgotsch*, Comte du Saint Empire de *Kynäst*, & *Greiffenstein*, Conseiller des Appels en Bohemie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist des vorherstehenden Grafens ältester Sohn, u. hat sich vermählt mit Marien Annen, Grafens Johann Ehrenreichs Christian von Althan Tochter.

22. Schaffgotsch. 22. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ernst Wilhelm Schaffgotsch, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Kynäst und Greiffenstein rc. Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cath. Majest. Cämmerer rc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Erneste Guillaume Schaffgotsch*, Comte du Saint Empire de *Kynäst* & *Greiffenstein*, &c. Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

23. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Anton Schaffgotsch, des Heil. Röm. Reichs Grafen und Semper-Freyen, von und auf Kynäst, Freyherrn zu Trachenberg und auf Wartenberg ꝛc. Rittern des goldenen Bließes, Ihro R. Kayſ. u. Kön. Cathol. Majeſt. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer und der Erb-Fürſtenthümer Schweidnitz und Jauer Landes-Hauptmannen, Obriſten Erb-Hofmeiſter und Hofrichtern, auch Directori des Königl. Ober-Amts-Collegii in Ober- und Nieder-Schleſien ꝛc. M. 23. Schaffgotsch.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Antoine Schaffgotsch*, Comte du Saint Empire de & à *Kynäst*, Baron de Trachenberg & Wartenberg &c. Chevallier du Toisson d'Or, Conseiller privé, Chambellan, & Capitain Provincial des Duches Schweidnitz & Jauer, &c. de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Anna Thereſia, iſt Grafens Franz *Zdenko* von Kollowrat Tochter.

24. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Gotthard Schaffgotsch, des Heil. Röm. Reichs Grafen und Semper-Freyen von und auf Kynäſt, Freyherrn zu Trachenberg, Ihro R. Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſt. Cämmerer 24. Schaffgotsch.

und Königl. Ober-Amts-Rath, wie auch Obrist-Erb-Hofmeistern und Erb-Hof-Richtern, Ober-Rechts-Beysitzern und Landes-Aeltesten der beyden Fürstenthümer Schweidnitz u. Jauer rc. Meinem rc.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Gotthard Schaffgottsch*, Comte du Saint Empire de & à *Kynäst*, Baron de Trachenberg &c. Chambellan & Conseiller du Baillage premiere &c. de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit Marien Annen Grafens Frantz von Hatzfeld in Trachenburg Tochter.

25. Schallenberg. 25. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christoph Ferdinand, Grafen von Schallenberg, Ihro Röm. Kays. und Königl. Cath. Majest. würckl. Cämmerer rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Christofle Ferdinand*, Comte de *Schallenberg*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

26. Schallenberg. 26. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Christoph Otten, Grafen von Schallenberg, Dom-Probsten zu Costnitz rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Christofle Ferdinand*, Comte de *Schallenberg*, Prevôt de l' Eglise Cathedrale de Costnitz &c.

27. Dem

27. Dem Hgb. Gr. und H. H. Hannibal, Grafen von Schauenburg, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 27. Schauenburg.

A Son Excellence
Monseigneur *Hannibal*, Comte de *Schauenbourg*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

28. Siehe die Grafen und Erb-Truchsessen von Waldpurg. 28. Scheer.

29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leopold, Grafen von Schellenberg, Ihro R. Kays. u. K. Cath. Majest. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 29. Schellenberg.

A Son Excellence
Monseigneur *Leopold*, Comte de *Schellenberg*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

30. Siehe die Grafen von Hohenlohe-Schillings-Fürst. 30. Schillings-Fürst.

31. Ist unter denen Grafen Reußen in Schlaitz zu finden. 31. Schlaitz.

32. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, Grafen von Schlegenberg, Ihro Röm. Kayserl. und Kön. Cathol. Majest. Ober-Amts-Rath im Hertzogthum Ober- und Nieder-Schlesien ꝛc. M. 32. Schlegenberg.

A Son Excellence
Monseigneur *François Antoine*, Comte de *Schlegenberg*, Conseiller du Baillage superieure en Duché Silesie &c.

33. Schlick. 33. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Joseph Schlick, des H. Röm. Reichs Grafen zu Passaun und Weißkirchen, Herrn der Herrschafften Altenburg, Copoldno, Barutschen, Gitschinowes, und Bilstein, Ihro R. Kayserl. und K. Cathol. Majest. Geheimen Rath, Cämmerern, Königl. Stadthaltern und Ober-Cammer-Præsidenten des Königreichs Böhmen rc. Meinem rc.

A Son Excellence

Monseigneur *Francois Joseph Schlick*, Comte du Saint Empire de *Passaun* & *Weiskirchen*, Seigneur d'Altenbourg &c. Conseiller privé, Chambellan Gouverneur & premier President de la Chambre en Bohemie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen itzige andere Frau Gemahlin Anna Josepha ist Johann Frantz, Grafens Krakowsky von Kollowrat Tochter.

34. Schlick. 34. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Heinrich Schlick, des Heil. R. Reichs Grafen zu Passaun und Weißkirchen, Herrn der Herrschafften Altenburg, Barutschen, Gitschinowes, Bilstein und Weißkirchen, Herrn auf Radim rc. Ihro R. Kays. u. K. Cath. Majest. würcklichem Cämmerer, auch Hof-Rath bey der Königl. Böheimischen Cantzeley rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Henry Schlick*, Comte du Saint Empire de *Passaun* & *Weiskirchen*, Seigneur de Altenbourg &c. Chambellan & Conseiller de la Cour de la Chancellerie en Bohemie &c.

Nota:

Nota: Er ist vermählt mit Frauen Eleonoren, Grafens Johann Friedrichs von Trautmannsdorff Tochter.

35. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Carl, des H. R. R. Grafen von Schönaich, Freyherrn zu Beuthen, freyen Standes-Herrn in Schlesien zu Carolath und Beuthen an der Oder, Ihro R. K. u. K. Cath. M. Geheimen Rath rc. M. 35. Schönaich.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Charles*, Comte du Saint Empire de *Schönaich*, Baron à Beuthen, Seigneur de Carolath &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin Amalia, ist Christophs, Burggrafens von Dohna auf Schlodien Tochter.

36. Siehe die Grafen von Erpach-Schönberg. 36. Schönberg.

37. Friedrich Carln, Grafen von Schönborn, siehe den Bischoff zu Bamberg und Würtzburg. 37. Schönborn.

38. Herr Damian Hugo Philipp, Graf von Schönborn, siehe unter denen Cardinälen. 38. Schönborn.

39. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Erwin Rudolph, des H. Röm. Reichs Grafen von Schönborn, Herrn zu Reichelsberg, Ihro R. Kays. und Königl. Cath. Majest. Geheimen Rath, Ober-Hof-Marschalln und Ober-Cämmerern zu Mayntz rc. M. 39. Schönborn.

A Son Excellence

Monseigneur *François Erwin Rudolphe*, Comte du Saint Empire de *Schönborn*, Seigneur de Reichelsberg, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale &

& Catholique &c. comme aussi Premier Marechal, & premier-Chambellan de S. Elect. de Mayence &c.

40. Schönborn. 40. Herr **Frantz George**, Graff von **Schönborn**, ist Churfürst zu Trier, wie hiervon bey denen Churfürstl. Titulaturen des mehrern zu ersehen.

41. Schönborn. 41. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Marquard Wilhelm**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Schönborn**, Dom-Probsten zu Bamberg, auch Dom- und Capitular-Herrn zu Eichstädt und Speyer rc. M.

42. Schönburg-Hartenstein. 42. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Friedrich Albrechten**, Grafen und Herrn, von Schönburg, Herrn zu Glaucha und Waldenburg, Herrn der Nieder-Grafschafft Hartenstein u. Herrschafft Lichtenstein rc. M.

Hartenstein.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Albert*, Comte & Seigneur de *Schönburg*, Seigneur de Glauche & Waldenbourg, Harten- & Lichtenstein &c.

à *Hartenstein.*

43. Schönburg-Lichtenstein. 43. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Otto Wilhelm**, Grafen und Herrn von **Schönburg**, Herrn zu Glaucha und Waldenburg, Herrn der Nieder-Grafschafft Hartenstein und Herrschafft Lichtenstein rc. M.

Lichtenstein.

A Son Excellence

Monseigneur *Otto Guillaume*, Comte de *Schönbourg*, Seigneur de Glauche & Waldenbourg &c.

à

Lichtenstein.

Nota:

Nota: Er ist vermählt mit Brigitten Sidonien, Freyin von Hagen aus Thüringen.

44. Dem Hgb. Gr. und H. H. August Siegfried, Grafen und Herrn von Schönburg, Herrn zu Glaucha und Waldenburg ꝛc. M. Penick. 44. Schönburg-Penick.

A Son Excellence

Monseigneur *Auguste Siegfried*, Comte de Schönburg, Seigneur de Glauche & Waldenbourg &c.

à

Penick.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maximiliana Eleonora, ist Grafens Samuel Heinrich zu Wechselburg Tochter.

45. Herr Heinrich Ernst, Graf von Schönburg, residiret zu Glaucha, und hat mit vorherstehenden gleichen Titul. 45. Schönburg-Remissa oder Remß.

46. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Ludwig Friedrichen, Grafen von Schönburg, Herrn zu Glaucha und Waldenburg, Herrn der Nieder-Grafschafft Hartenstein und Herrschafft Lichtenstein ꝛc. M. Stein. 46. Schönburg-Stein oder Rüßdorff.

A Son Excellence

Monseigneur *Louis Frederic*, Comte de *Schönburg*, Seigneur de Glauche, Waldenbourg, Harten- & Lichtenstein &c.

à

Stein.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Sophia Catharina, ist Erdmanns von Stein aus Berkach, Tochter.

47. Schön-burg-Walden-burg. 47. Herr Christian Heinrich, Graf von Schönburg, residiret zu Waldenburg, und hat mit vorherstehenden gleiche Titulatur.

Nota 1. Dessen Frau Gemahlin, Friederica Augusta, ist Grafens Vollraths zu Limpurg-Speckfeld Tochter.

Nota: Die Wallenburgische Linie, wohin die Grafen von Schönburg in Hartenstein, Lichtenstein, Stein und Waldenburg gehören, führen nur die Titulatur: Herrn der Nieder-Grafschafft Hartenstein und Herrschafft Lichtenstein.

48. Schön-burg-Wechsel-burg. 48. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Heinrich, Grafen und Herrn von Schönburg, Herrn zu Glaucha und Waldenburg ꝛc. M.

Wechselburg.

A Son Excellence

Monseigneur *François Henry*, Comte de *Schönburg*, Seigneur de Glauche & Waldenbourg &c.

à

Wechselbourg.

Nota: Dessen letzige andere Frau Gemahlin, Johanna Sophia Elisabeth, ist Grafens George Alberts zu Hartenstein Tochter.

49. Schrat-tenbach. 49. Dem Hgb. Gr. und H. H. Rudolph Friedrichen, Grafen von Schrattenbach, Obristen Erb-Land-Vorschneidern in Steyer, Jhro R. K. und K. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Rudolphe Frederic*, Comte de *Schrattenbach*, Ecuyer trenchant Provincial hereditaire

ditaire en Steyer, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Maria Francisca*, ist eine geb. Gräfin von Herberstein.

50. Herr Wolffgang Hannibal, Graf von Schrattenbach, ist Cardinal. Siehe dessen Titulatur unter denen Cardinälen. 50. Schrattenbach.

51. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Otto Casimir**, des Heil. R. R. Grafen von Schulenburg, Herrn auf Lieberose, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochansehnlichem Cammer-Juncker und des Stiffts Merseburg Dom-Herrn rc. M. 51. Schulenburg.

A Son Excellence

Monseigneur *Otte Casimir*, Comte du Saint Empire de *Schulenbourg*, Seigneur de Lieberose, Gentilhomme de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe, & Chanoine de l'Eglise Cathedrale de Merseboug &c.

52. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Ludwig Ferdinand**, Grafen von Schulenburg, Ihro R. K. u. Kön. Cath. Maj. würckl. Cämmerer rc. M. 52. Schulenburg.

A Son Excellence

Monseigneur *Louis Ferdinand*, Comte de *Schulenbourg*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

53. Siehe die Grafen zu Stollberg in Schwarzau. 53. Schwarzau.

54. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Otten**, des Heil. R. R. Grafen von Schwerin, Ihro Kön. Majestät in Preußen und Churfürstl. Durchl. 54. Schwerin.

zu

zu Brandenburg hochansehnlichem Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Otte*, Comte du Saint Empire de *Schwerin*, Chambellan de Sa Majesté le Roi de Prusse Electeur de Brandenbourg &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Amalia Eleonora, ist Grafens Ottonis Magni von Dönhoff Tochter.

55. Seau. 55. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Friedrichen, Grafen von Seau, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Hof-Cammer-Rath und Saltz-Amtmann zu Gmünden ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Frederic*, Comte de *Seau*, Conseiller de la Cour de la Chambre de Sa Majesté Imperiale & Catholique, & Baillif du Sail de Gmunde &c.

56. Seau. 56. Herr Johann Ehrenreich, Graf von Seau, ist gleichergestalt Kayserl. Hof-Cammer-Rath ꝛc.

57. Seckendorff. 57. Dem Hochgb. Gr. und H. H. Friedrich Heinrichen, Grafen von Seckendorff, Rittern des Pohl. weissen Adler und des Dähnischen Elephanten-Ordens, Ihro Röm. Kays. und Kön. Cath. Maj. Geheimen Rath, General-Feld-Marschalln und Obristen über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Henry*, Comte de *Seckendorff*, Chevallier des Ordres Polonois de l'Aigle blanc & Dannois de l'Elephant, Conseiller privé & Marechal-General de Camp, & Colonel d'un Regiment

ment d'Infanterie de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

58. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Friedrichen, Grafen von Seiler, Herrn auf Chotieborz, Nemogow, Ovietenau und Wiesch, Obriſten Erb-Poſtmeiſtern des Hertzogthums Mantua, Ihro R.K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath, zweyten Obriſt-Hof-Cantzler, und Præſidenten über das zu Trieſte und Fiume errichtete Kayſerliche Commercien-Collegium &c. M. 58. Seiler.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Frederic*, Comte de *Seiler*, Seigneur de Chotiebortz, Grand-Maitre hereditaire des Poſtes de la Duché de Mantoue, Conſeiller privé, & Chancellier de la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

59. Siehe die Grafen von Fugger zu Semedingen. 59. Semedingen.

60. Dem Hgb. Gr. und H. H. Anton Grafen von Sereni, Ihro R.K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Rath ꝛc. M. 60. Sereni.

A Son Excellence

Monſeigneur *Antoine*, Comte de *Sereni*, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

61. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl, Grafen von Sereni ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Cämmerer und Ober-Hofmeiſtern bey der Ertz-Hertzogin Marien Magdalenen ꝛc. M. 61. Sereni.

A Son Excellence

Monſeigneur *Charles*, Comte de *Sereni*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

62. Dem

62. Sinsheim. 62. Dem Hgb. G. u. H. H. Maximilian Frantz, Grafen von Sinsheim, Herrn auf Sümhing, Groß-Creutz des Bayerischen Ordens St. Georgii, Ihro Churfürstl. Durchl. in Bayern hochbetrautem Geheimen Rath, Cämmerern und Hof-Raths-Præsidenten, wie auch des Chur-Printzens Obristen Hofmeisters ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Maximilien François*, Comte de *Sinsheim*, Seigneur de Sumhing, Grand-Croix de l'Ordre St. George de Baviere, Conseiller privé, Chambellan & President au Conseil de la Cour de Sa A. Elect. de Baviere &c.

63. Sintzendorff. Ernstbrunn- oder Feuerreccischer Linie. 63. Dem Hgb. Gr. und H. H. Siegmund Rudolphen, des Heil. R. R. Erb-Schatzmeistern, Burggrafen zu Rheineck, Grafen und Herrn von Sintzendorff und Thanhausen, Freyherrn auf und zu Ernstbrunn, Herrn derer Herrschafften Clement, Stransdorff, Schotterlohe, Steinabrunn, Streitdorff, Haggenberg, Wentzerstorff, Stinckabrunn und Mühlstätten, Obristen Erb-Land-Schencken ob der Enß, wie auch Erb-Land-Kampff-Richtern, Schild-Trägern und Vorschneidern, Rittern des goldenen Vließes und Grand von Spanien der ersten Classe, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. hochbetrautem würcklichem Geheimen Rath, Cämmerern, General-Feld-Marschall-Lieutenant und Obristen Hofmeister ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Siegmond Roudolphe*, Tresorier hereditaire du Saint Empire, Bourggrave de Reineck, Comte

Comte & Seigneur de *Sinzendorff*, Chevallier du Toiſſon d'Or & Grand d'Eſpagne du premier Rang, Conſeiller privé & Marechal de Camp, Lieutenant-General de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Maria Anna Theresia, iſt Grafens Julii Adami von Hardegg Tochter.

64. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Philipp Ludwigen, des Heil. Röm. Reichs Erb-Schatzmeiſtern und Burggrafen zu Rheineck, Grafen und Herrn von Singendorff und Thanhausen, Freyherrn zu Ernſtbrunn, Herrn der Herrſchafften Groß-Seelowitz, Gfäll, Frey-Holtz-Mühl, Stecken, Schrittentz, Friedenau, Schmilau, Paſtinow, Zernow, Habermannshoff, Boronau, Pfaffendorff und Schlappanow ꝛc. Obriſten Erb-Kampff-Richtern und Schild-Trägern, wie auch Obriſten Erb-Land-Vorſchneider in Ober- und Unter-Oeſterreich, Erb-Schencken in Oeſterrreich ob der Ennß, Rittern des goldenen Vließes, Ihro R. K. u. K. Cath. Majeſt. würckl. Geheimen auch Conferenz-Rath und Obriſten Hof-Cantzler ꝛc. M. — 64. Sintzendorff. Feydauiſcher oder Neuburgiſcher Linie.

A Son Excellence

Monſeigneur *Philipe Louis*, Threſorier hereditaire du Saint Empire, Bourggrave de Reineck, Comte & Seigneur de *Sinzendorff*, Chevallier du Toiſſon d'Or, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

65. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph Bernhard, des H. R. Reichs Erb-Schatzmeiſtern, Burggrafen zu Reineck, Grafen und Herrn von Sintzendorff und Thanhausen, Ihro Röm. Kayſ. — 65. Sintzendorff.

Kayſ. u. Königl. Cath. Majeſtät Hochbetrautem Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Bernhard*, Threſorier hereditaire du Saint Empire, Bourggrave de Rheineck, Comte de *Sinzendorff* & *Thanhouſe*, Conſeiller au Conſeil aulique d' Empire de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

66. Sobeck. 66. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Felix**, des H. R. Reichs Grafen von **Sobeck** und **Kornitz** ꝛc. Ihro Röm. K. u. Kön. Cath. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Felix*, Comte du Saint Empire de *Sobeck* & *Korniz*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

67. Solms-Baruth. 67. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Friedrich Siegmund**, des H. Röm. Reichs Grafen zu **Solms** und **Braunfels**, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnenwalde ꝛc. M.

Baruth.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Sigismond*, Comte du Saint Empire de *Solms* & *Braunfels*, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnenwalde &c.

à *Baruth*.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, Juliane Dorothea, iſt eine geb. von Stutterheim.

68. Solms-Braunfels. 68. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Friedrich Wilhelm**, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu **Solms-Braunfelß**, Greiffenſtein, Haungen u. Criechingen, Herrn zu Müntzenberg, Rheda, Wilden-

Wildenfels, Sonnewalde, Putlingen, Dorstweiler, und Beaucourt ꝛc. M.

Braunfels.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Solms-Baruth*, Greiffenstein & Criechingue, Seigneur de Munzenberg, Rheda, Wildenfels, Sonnewalde, Putlingue, Dorstweiler & Beaucourt &c.

à

Braunfels.

Nota: Er ist zum andern mahle vermählt mit Sophien *Benigna*, Grafens Carl Ottens zu Solms in Utph, Tochter. Dessen Söhne sind:

Ferdinand Ernst Wilhelm, geb. 1721. und
Carl Ludwig Wilhelm, geb. 1727.

69. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Wilhelm, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Solms und Braunfelß, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfelß und Sonnewalde ꝛc. M.

69. Solms-Hohen-Solms-und Licha.

Hohen-Solms.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Solms* & Braunfels, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde &c.

à

Hohen-Solms.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Wilhelmina Magdalena, ist Grafens Wilhelm Moritz zu Isenburg-Birstein Tochter, und dessen Söhne sind:

Philipp Ernst, geb. 1720. und
Carl Christian, geb. 1725.

70. Solms-Laubach. 70. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich *Magno*, des H. Röm. Reichs Grafen zu Solms und Tecklenburg, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfelß und Sonnewalde ꝛc. M.

Laubach.

A Son Excellence

Monſeigneur *Frederic Magne*, Comte du Saint Empire de *Solms*, & Tecklenbourg, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde &c.

à

Laubach.

71. Solms-Pouch. 71. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann George, Grafen zu Solms und Braunfelß, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnewalde ꝛc. M.

Pouch.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean George*, Comte du Saint Empire de *Solms* & *Braunfels*, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde &c.

à

Pouch.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Friederica Charlotte Wilhelmina**, iſt *Nicolai* **Bartholomäi** Reichs-Freyen von **Danckelmann** Tochter. Deſſen zwey Brüder:

Otto Wilhelm und
Adolph Ludwig,

ſind Cammer-Herren am Chur-Sächſiſchen Hofe. Herr **Otto Wilhelm**, welcher mit **Dorotheen Sabinen**, geb. von **Arnheim**, vermählt, reſidiret zu **Krobſtädt**, und hat wiederum zwey Söhne, nemlich:

Carl George Heinrichen, geb. 1728.
Johann Wilhelmen, geb. 1732.

Herr

Herr Adolph Ludwig, welcher Fr. Sabinen Louisen, eine geb. von Thünen auf Blanckensee zur Gemahlin hat, residiret zu Schköhne, und hat einen Sohn mit Namen:

Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 1729.

72. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Wilhelm Carl Ludwig, des H. R. Reichs Grafen zu Solms und Braunfelß, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnewalde 2c. M. 72. Solms-Rödelheim.

Assenheim in der Wetterau.

A Son Excellence

Monseigneur *Guillaume Charles Louis*, Comte du Saint Empire de *Solms* & Braunfels, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde &c.

à

Assenheim.

Nota: Dessen Frau Gemahlin Mariana Leopoldina Margaretha, ist Grafens Johann Wilhelms von Wurmbrand, Tochter.

73. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Eberharden, des Heil. Röm. Reichs Grafen zu Solms und Tecklenburg, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfelß und Sonnewalde, Ihro R. Kayserl. u. K. Cath. Maj. Hochansehnlichem Geheimen Rath 2c. M. 73. Solms-Sonnewalde.

Sonnewalde.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Eberhard*, Comte du Saint Empire de *Solms* & Tecklenbourg, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Charlotte *Aloysia*, ist Grafens Frantz Anton von Scherffenberg Tochter.

74. Solms-Wildenfelß. 74. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich Wilhelm, des H. R. Reichs Grafen zu Solms und Tecklenburg, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnewalde 2c.

Wildenfelß.

A Son Excellence

Monseigneur *Henry Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Solms* & *Tecklenbourg*, Seigneur de Munzenberg, Wildenfels & Sonnewalde &c.

à

Wildenfels.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Sophia Albertina, ist Burggrafen Friedrichs von Dohna Tochter. Dessen Söhne sind:

Heinrich Carl, geb. 1706.
Friedrich Ludwig, geb. 1708.
Friedrich Christoph, geb. 1712.

75. Sonneberg. 75. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joh. Frantz, Grafen von Sonneberg, Freyherrn von Heindl, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Ober-Oesterreichischen Geheimen und würcklichem Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Marschall-Lieutenant, Militar-Directorn der Ober- und Nieder-Oesterreichischen Lande, wie auch würcklichem General-Feld-Zeugmeister 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean François*, Comte de *Sonneberg*, Baron de Heindl, Conseiller privé, de la Cour & de Guerre &c. de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

76. Dem

76. Dem Hgb. Gr. und H. H. Julio Gottlieb, Grafen von Sonnegk, Freyherrn von Jessenitz, Erb-Herrn zu Budetin, Orawa und Bielitz ꝛc. M. 76. Sonnegk.

A Son Excellence

Monseigneur *Jules Gottlieb*, Comte de *Sonnegk*, Baron de Jessenitz, Seigneur de Budetin, Orawa & Bielitz &c.

77. Siehe die Grafen zu Solms-Sonnewalde. 77. Sonnewalde.

78. Ist unter denen Grafen von Promnitz zu befinden. 78. Sorau.

79. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Anton Joseph, des H. Röm. Reichs Grafen von Spauer zu Valör und Pflaum ꝛc. Obristen Erb-Land-Schencken der Fürstlichen Grafschafft Tyrol, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rathe ꝛc. M. 79. Spauer.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine Joseph*, Comte du Saint Empire de *Spauer*, à Valoer & Pflaum &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

80. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, des H. Röm. Reichs Grafen von Sporck, Herrn der Herrschafften Lißau, Konoged, Grädlitz, Kurotitz, Grafmillimowitz, Hertziwonitz, Plaaß, Patowitz und Polkrawitz, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath, u. Kön. Stadthaltern im Königreich Böheim ꝛc. M. 80. Sporck.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine*, Comte du Saint Empire de *Spork*, Seigneur de Lissau, Konoged, Grädliz &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

81. Sporck. 81. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ferdinand Leopold**, des H. R. R. Grafen von Sporck, Herrn der Herrschafften Herßmann-Miestetz, Hartzimoweß, Moraßitz und Pürglitz, Ihro Röm. Käys. u. K. Cathol. Majest. in denen Hertzogthümern Liegnitz, Brieg und Wolau in Schlesien Obristen- und im Königreich Böheim Vice-Jägermeister ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand Leopold*, Comte du Saint Empire de *Sporck*, Seigneur de Herssman, premier Maitre de Chasse des Duches de Liegniz, Brieg & Wolau en Silesie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

82. Stadion. 82. Dem Hochwürdigem und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn **Frantz Conrad**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Stadion und Thanhausen, Erb-Truchseßen des Bißthums Augspurg, Ihro Churfürstl. Gnaden zu Mayntz Geheimen Rath, Dom-Dechant zu Bamberg wie auch Dom-Herrn zu Würtzburg ꝛc. M.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *François Conrad*, Comte du Saint Empire de *Stadion* & *Thanhouse*, Porte-plat heredi-

reditaire de l'Eveché d'Augsbourg, Conseiller privé &c. de S. Reverend Elect. de Mayence &c.

Nota: Dessen Brüder sind folgende:

1. Anton Heinrich Friedrich, geb. 1691.
2. *Lotharius* Frantz Anton geb. 1700.
3. *Lotharius* George Joseph, geb. 1706.
4. Carl Anshelm Casimir, geb. 17[illegible]4.
5. Hugo Johann Philipp Carl Joseph.
6. Carl Anton Casimir.

83. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Anton Heinrich Friedrichen, des Heil. R. Reichs Grafen von Stadion, Herrn auf Chodenschloß, Gauth, Reißenberg, Zahorschan, Neumarck, Donau-Viertel und Kaltenbrunn, Ihro Churfürstl. Gnaden zu Mayntz würcklichem Geheimen Rath und Cämmerern ꝛc. M. 83. Stadion.

A Son Excellence

Monseigneur *Antoine Henry Frederic*, Comte du Saint Empire de *Stadion*, Seigneur de Chodenschloss &c. Conseiller privé & Chambellan de S. Alt. Elect. de Mayence. &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Anna Augusta, ist Grafens Ferdinand Hartmann Tochter.

84. Dem Hgb. Gr. und H. H. Gundacker Thomas, des H. R. Reichs Grafen von Stahremberg, Herrn derer Herrschafften Eschelberg, Lichtenhaag, Rotteneck, Hauß, Freystadt, Pötendorff, Hattvan, Oberwalsee, und Senfftenberg, Obristen Erb-Land-Marschalln im Ertz-Hertzogthum Oesterreich unter und ob der Enß ꝛc. Rittern des goldenen Vließes, Ihro R. K. und K. Cath. Majestät würcklichem Geheimen und 84. Stahremberg.

Conferenz- wie auch Ministerial-Finanz-Conferenz-Rathe, sowohl Ministerial-Banco-Deputations-Præsidi und Directori &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Gundacker Thomas*, Comte du Saint Empire de *Stahremberg*, Seigneur d' Eschelberg, Lichtenhaag &c. Premier Marechal Provincial hereditaire en Autriche, Chevallier du Toisson d' Or, Conseiller privé & des Conferences &c. de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin **Maria Josepha**, ist Grafens **Johann** *Quintini* **Jörgers** Tochter.

85. Stahremberg. 85. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Maximilian Adam**, Grafen und Herrn von Stahremberg ꝛc. Ihro R. Kays. und K. Cathol. Majest. würckl. Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Marschall und Obristen über ein Regiment zu Fuß, wie auch des Kayserl. Leib- und Stadt-Guarde Regiments Obrist-Lieutenant, und der Kayserl. Ingenieur-Academie Superintendenten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Maximilien Adam*, Comte de *Stahrenberg*, Conseiller privé de la Cour & de Guerre, Marechal-General de Camp & Colonel d' un Regiment d' Infanterie &c.

86. Stahremberg. 86. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Guidobald**, Grafen von Stahremberg, Rittern des Teutschen Ordens Ihro R. Kayserl. und Kön. Cathol. Majestät Geheimen Rath, General-Feld-

Marschalln

Marschalln und Obristen über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Guidobald*, Comte de *Stabremberg*, Chevallier de l'Ordre de l'Allemagne, Conseiller privé, Marechal-General de Camp, & Colonel d'un Regiment d'Infanterie &c. de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

87. Dem Hgb. Gr. und H. H. Heinrich Maximilian, Grafen und Herrn von Stahremberg, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. Höchstbetrautem Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M. 87. Stahremberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Henry Maximilien*, Comte de *Stahremberg*, Conseiller au Conseil aulique d'Empire &c. de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

88. Dem Hgb. Gr. und H. H. Emanuel, Grafen von Stahremberg ꝛc. Ihro R. Kays. und Königl. Cathol. Majest. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 88. Stahremberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Emanuel*, Comte de *Stahremberg*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

89. Herr Gundamar Joseph, Graf von Stahremberg, ist Kayserl. Bancalitäts-Rath, zum andern mahle vermählt mit Franciscen, geb. Gräfin von Thürheim. 89. Stahremberg.

90. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Franz, des H. R. Reichs Grafen Stampa, Ihro R. Kayserl. u. Königl. Cathol. Majest. würcklichem 90. Stampa.

Geheimen Rath, General-Feld-Zeugmeistern, Administratori zu Mantua und Principal-Commissario in Italien ꝛc.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles François*, Comte du Saint Empire *Stampa*, Conseiller privé & Commissaire principal en Italie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

91. Stein-beiß. 91. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Carl Joseph, Grafen von Steinbeiß, Ihro Röm. K. und K. Cathol. Majest. würckl. Cämmerer ꝛc.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Joseph*, Comte de *Steinbeiss*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

92. Stein-dorff. 92. Siehe die Grafen zu Schönburg in Stein-oder Rüßdorff.

93. Stein-furth. 93. Ist befindlich unter denen Grafen zu Bentheim-Tecklenburg, zu Steinfurt.

94. Stern-berg. 94. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Leopold, des Heil. R. Reichs Grafen von Sternberg, Herrn der Herrschafften Serowitz, Potschernack und Grimberg, Ihro R. Kays. u. K. Cath. Majest. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer und Hof-Marschalln ꝛc.

A Son Excellence

Monseigneur *Francois Leopold*, Comte du Saint Empire de *Sternberg*, Conseiller privé, Chambellan & Marechal de la Cour de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota:

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Johanna Noburga *Felicitas*, ist Fürstens Ferdinand Wilhelm von Schwartzenberg Tochter.

95. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Carln, des H. R. Reichs Grafen zu Stoll- 95. Stoll-
berg, Königstein, Rochefort, Wernigeroda, und berg-Geu-
Hohenstein, Herrn zu Eppstein, Müntzenberg, dern.
Breuberg, Aigemont, Lohra und Klettenberg rc. Meinem rc.

Geudern.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Charles*, Comte du Saint Empire de *Stollberg*, Kœnigstein, Rochefort, Wernigerode & Hohnstein, Seigneur d' Erppstein, Munzenberg &c.

à

Geudern.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Louise, ist Grafens Ludwig *Cratonis* zu Nassau-Saarbrück Tochter, mit welcher er drey Söhne benanntlich:

Ludwig Christian, geb. 1720.

Gustav Adolph, geb. 1722. und

Christian Carl, geb. 1732.

gezeuget.

96. Dem Hgb. Gr. und H. H. Just Chri- 96.
stian, des H. Röm. Reichs Grafen zu Stoll- Stoll-
berg, Königstein, Rochefort, Wernigeroda und berg-
Hohenstein rc. M. Roßla.

Roßla.

A Son Excellence

Monseigneur *Juste Chretien*, Comte de Saint Empire de *Stollberg*, Kœnigstein, Rochefort, Wernigeroda & Hohnstein &c.

à

Rossla.

Nota: Dessen Söhne sind:
Friedrich Bodo, geb. 1714.
Ernst August, geb. 1715.
Otto Casimir, geb. 1718.
Christoph Ludwig, geb. 1719. und
Justus Christian, geb. 1722.

97. Stollberg-Schwartzau.

97. Herr Heinrich August, Graf zu Stollberg, residiret zu Schwartzau, hat mit vorherstehenden gleiche Titulatur, und ist zum andern mahle vermählt mit Friedericen Charlotten, Grafens Christian Craffts zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter.

98. Stollberg-Stollberg.

98. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christoph Friedrichen, des Heil. R. Reichs Grafen zu Stollberg, Königstein, Rochefort, Werningeroda und Hohnstein, Herrn zu Eppstein, Müntzenberg, Breuberg, Aigemont, Lohra und Klettenberg 2c. M.

Stollberg.

A Son Excellence

Monseigneur *Christofle Frederic*, Comte du Saint Empire de *Stollberg*, Kœnigstein, Rochefort, Werningeroda & Hohnstein, Seigneur, d' Eppstein, Munzenberg, Breuberg, Aigemont, Lohra & Klettenberg &c.

à

Stollberg.

Nota:

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Henriette Catharina, ist Freyherrn Siegmund Heinrich von Bibra und Modlau Tochter, und dessen Söhne sind:

Christoph Ludwig, geb. 1703.
Gottlob Friedrich, geb. 1706.
Christian Günther, geb. 1714. und
Carl Friedrich, geb. 1716.

99 Herr Christian Ernst, Graf zu Stollberg ꝛc. hat mit vorhergehenden gleichen Titul, ist vermählt mit Sophien Charlotten Grafens Johann Anton zu Leiningen-Westerburg, Tochter, und residiret zu Werningeroda. 99. Stollberg-Werningeroda.

100. Dem Hgb. G. und H. H. Leopold Adam, des H. R. Reichs Grafen von Stralsoldo, Obristen Erb-Land-Jägermeistern der Fürstl. Grafschafft Görtz, Ihro Röm. K. u. K. Cath. Majest. Geheimen Rath, Cämmerer und Lands-Verwaltern zu Görtz ꝛc. M. 100. Stralsoldo.

A Son Excellence
Monseigneur *Leopold Adam*, Comte du Saint Empire de *Stralsoldo*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

101. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joseph, des Heil. R. Reichs Grafen von Straisoldo, Ihro R. Kays. und Kön. Cathol. Majest. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 101. Stralsoldo.

A Son Excellence
Monseigneur *Joseph*, Comte du Saint Empire de *Stralsoldo*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

102. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Christian, Grafen von Stubenberg, Ihro Röm. Kays. 102. Stubenberg.

und

und Kön. Cath. Majest. General-Feld-Wachtmeistern und Commendanten zu Ivanicz in Croatien ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien*, Comte de *Stubenberg*, Major-General de Camp & Commendant d'Iwanicz en Croace, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

103. Stubenberg. 103. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz, Grafen von Stubenberg, Ihro R. Kayserl. u. K. Cath. Majestät General-Feld-Marschall-Lieutenant, commandirenden General der Croatischen Meer-Gräntzen ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François*, Comte de *Stubenberg*, Marechal-General-Lieutenant de Camp, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

104. Stürgck. 104. Dem Hgb. Gr. und H. H. George Christophen, Grafen von Stürgck, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Hof-Cantzler ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *George Christofle*, Comte de *Stürgk*, Conseiller privé & Chancellier de la Cour de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

105. Stuppach. 105. Siehe die Grafen von Wurmbrand und Stuppach.

106. Styrum. 106. Ist zu finden unter denen Grafen zu Lymspurg-Styrum.

107. Dem

107. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Alexander Joseph, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Sulkowsky, Starosten von Solkonnick, &c. Herrn auf Ubigau, Rittern des Rußischen St. Andreä und des Pohlnischen weissen Adler-Ordens, Jhro Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbetrautem Geheimen Cabinets-Ministro, Geheimen Rath, Ober-Stallmeistern und Ober-Cämmerern, Commendanten der Pohlnischen Cron-Guarde, Hof-Jägermeistern des Groß-Hertzogthums Litthauen, Directori derer Par-force-Jagdten, General-Lieutenant und Obristen von dem Königl. Leib-Regiment der Infanterie, so wohl auch Directori aller Cabinets derer Wissenschafften 2c. Meinem 2c. 107. Sulkowsky.

Dreßden.

À Son Excellence,

Monseigneur *Alexandre Joseph*, Comte du Saint Empire de *Sulkowsky*, Staroste de Solkonnick &c. Chevallier des Ordres de St. André de Russie, & Polonois de l'Aigle blanc, Ministre d'Etat & du Cabinet, Conseiller privé, Grand-Ecuyer &c. de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Dresden.

108. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Stanislao, Grafen Sulkowsky, Jhro Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Cammer-Juncker und Obristen über ein Regiment Infanterie &c. M. 108. Sulkowsky.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Stanislaus*, Comte de *Sulkowsky*, Gentilhomme & Colonel d'un Regiment d'Infanterie de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

T.

1. Tättenbach, oder Tettenbach. 1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. George *Ignatio*, Grafen von Tättenbach, Ihro R. Kayſerl. u. Königl. Cathol. Majeſtät General-Feld-Zeugmeiſter ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *George Ignace*, Comte de *Tættenbach*, Maitre General d'Artillerie de Camp, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

2. Tättenbach. 2. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ernſten, Grafen von Tättenbach, Herrn auf Geilßdorff, Türbel, Birck und Schwandten, Ihro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Hochanſehnlichen Cammer-Herrn ꝛc. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Erneſte*, Comte de *Tættenbach*, Seigneur de Geilsdorff, Turbel, Birck & Schwandten, Chambellan de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

3. Taff. 3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Nicolas, Grafen von Taff, Ihro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Nicolas*, Comte de *Taff*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Eduardo Dieterico*, Grafen von Taube, Ihro Königl. Majest. in Schweden Senatori und Reichs-Rath ꝛc. M. 4. Taube.

A Son Excellence

Monseigneur *Eduard Deodoric*, Comte de *Taube*, Senateur & Conseiller d'Empire de Sa Majesté le Roi de Suede &c.

5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph, Grafen von Tauffkirchen, Ihro Churfürstl. Durchl. in Bayern Cämmerer und General-Wachtmeistern, Commenthur des Bayerischen Ordens, St. Georgii, wie auch Hof-Marschalln bey dem Bischoff von Freysingen und Regenspurg ꝛc. Meinem ꝛc. 5. Tauff-kirchen.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph*, Comte de *Tauffkirchen*, Chambellan & Major-General de S. A. Elect. de Baviere, comme aussi Marechal de la Cour de l' Eveque de Freysingue & Regenspourg &c.

6. Siehe die Grafen zu Bentheim-Tecklenburg. 6. Tecklen-burg.

7. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Albert, Grafen von Tenczin, Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 7. Tenczin.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Albert*, Comte de *Tenczin*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

8. Thür-heim. 8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christoph Wilhelm, des H. Röm. Reichs Grafen und Herrn von Thürheim, Obristen Erb-Land-Falckenmeister in Oesterreich ob der Ennß, Ihro R. Kays. und K. Cath. Majest. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer und Lands-Hauptmann in Oesterreich ob der Ennß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Christofle Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Turheim*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Francisca Michaela**, ist Grafens **Lobgott von Kuffstein** Tochter.

9. Thür-heim. 9. Dem Hgb. Gr. und H. H. Guido, des H. R. Reichs Grafen von Thürheim, Ihro R. Kays. und K. Cathol. Majest. würcklichem Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Guide*, Comte du Saint Empire de *Thurheim*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

10. Thür-heim. 10. Herr **Ludwig**, Graf von **Thürheim**, ist auch Kays. würckl. Cämmerer, und hat gleiche Titulatur mit vorherstehenden.

11. Thür-heim. 11. Dem Hgb. Gr. und H. H. George Siegmunden, des H. Röm. Reichs Grafen von Thürheim, Ihro Churfürstl. Durchl. in Bayern Geheimen Rath und Ober-Cämmerer ꝛc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *George Sigismond*, Comte du Saint Empire de *Thurheim*, Conseiller privé & Grand-Chambellan de S. A. Elect. de Baviere &c.

12. Herr Frantz Joseph, Graf von Thürheim, ist Dom-Herr zu Passau. 12. Thür-heim.

13. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Joseph, Grafen von Thun, Herrn auf Clösterie, Ihro R. Kays. u. K. Cath. Majest. würckl. Cämmerer rc. M. 13. Thun.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph*, Comte de *Thun*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Christina, ist Grafens Herrmann Friedrichs von Hohen-Zollern, Tochter.

14. Herr Siegismund Paul, Graf von Thun, ist auch Kays. würckl. Cämmerer, und hat gleichen Titul mit vorherstehenden. 14. Thun.

15. Dem Hgb. Gr. und H. H. Maximilian Anton, Grafen von Thun, *Valsassine* und Taxis, Ihro Churfürstl. Durchl. zu Pfaltz Ober-Stallmeistern rc. M. 15. Thurn.

A Son Excellence

Monseigneur *Maxilien Antoine*, Comte de *Thurn*, *Valsassine* & *Taxis*, Grand-Ecuyer de S. A. Elect. du Palatinat &c.

16. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Emanuel, Grafen von Thurn, Vallassina und 16. Thurn.

Taxis, Ihro R. Kayserl. und K. Cath. Majest. General-Feld-Wachtmeistern und Chur-Pfälzischen General ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Maximilien Emanuel*, Comte de *Thurn*, Valsassine & Taxis, Major-General de Camp de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

17. Thurn. 17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Ulrichen**, Grafen von Thurn, Valsassina und Taxis, Ihro R. Kays. u. Königl. Cath. Majest. würckl. Cämmerer ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Ulric*, Comte de *Thurn*, Valsassine & Taxis, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

18. Tollet. 18. Siehe die Grafen Jörger.

19. Tornflicht. 19. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Olof**, Grafen von Tornflicht, Ihro Königl. Majestät in Schweden Ober-Stadthaltern in Stockholm ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Olof*, Comte de *Tornflicht*, Grand-Gouverneur en Stockholme de Sa Majesté le Roi de Suede &c.

20. Torre. 20. Herr *Turnumundo*, Graf della *Torre*, ist Kayserl. würckl. Cämmerer.

21. Trachenberg. 21. Siehe die Grafen von Hatzfeld und Gleichen in Trachenberg.

22. Dem

22. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Joseph, Grafen von Trappen, Ihro R. K. und Königl. Cathol. Majest. würcklichem Cammerer rc. M. 22. Trappen.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph*, Comte de *Trappen*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

23. Siehe die Grafen und Erb-Truchsessen von Waldpurg zu Trauchburg. 23. Trauchburg.

24. Ist unter denen Grafen von Abensperg und Traun befindlich. 24. Traun.

25. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Norbert, des Heil. R. Reichs Grafen von Trautmannsdorff, Freyherrn zu Gleichenberg, Negau, Burgau und Tatzenbach, Herrn zu Teinitz, Tschetschowitz, Hostau, Taschnowitz, Hirschstein, Weißmühl, Gitschin, Ankowitz, Kumburg, Choltitz, Eisenstatl und Haal rc. M. 25. Trautmannsdorff.

A Son Excellence

Monseigneur *Francois Norbert*, Comte du Saint Empire de *Trautmannsdorff*, Baron de Gleichenberg, Negau, Burgau &c. Seigneur de Teinitz Eisenstal & Haal &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Florentia Josepha, ist eine gebohrne Gräfin von *Gabre*.

26. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Maximilian Siegmunden, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Trautmannsdorff und Weißberg, Freyherrn zu Gleichenberg, Megau, Burgau und Totzenbach, Herrn zu Leinitz, Leidwünschel und 26. Trautmannsdorff.

Oberthal rc. Obristen Erb-Land-Hoffmeistern in Steyer, Ihro R. Kays. u. K. Cath. Majest. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerer rc. Meinem rc.

A Son Excellence

Monseigneur *Maximilien Sigismond*, Comte du Saint Empire de *Trautmannsdorff* & Weissberg, Baron à Gleichenberg &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin **Maria Barbara**, ist Grafens **Ernst Rüdigers** von Stahremberg Tochter.

27. Traut- manns- dorff. 27. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Siegismund Leopold, Grafen von **Trautmannsdorff**, Freyherrn zu Gleichenberg rc. Ihro R. Kays. u. Kön. Cathol. Majest. Inner-Oesterreichischen Kriegs-Rathe rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Sigismond Leopold*, Comte de *Trautmannsdorff*, Baron à Gleichenberg, Conseiller de la Guerre d'Autriche inferieure, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit Frauen **Marien Annen**, geb. Gräfin von Stahremberg.

28. Traut- manns- dorff. 28. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Roberto*, Grafen von **Trautmannsdorff** rc. Ihro R. Kayserl. und Königl. Cath. Majest. würcklichem Cämmerer rc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Robert*, Comte de *Trautmanns-dorff*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Ludwig Frantz George, Grafen von Trautsohn, Ihro Röm. Kays. u. K. Cathol. Majest. würcklichem Cämmerer ꝛc. M. 29. Trautsohn.

A Son Excellence

Monseigneur *Louis François George*, Comte de *Trautsohn*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

30. Herr *Cyriacus Secundus*, Graf von Troger, ist auch Kays. würcklicher Cämmerer, und hat gleichen Titul mit vorherstehenden. 30. Troger.

31. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton, Grafen von Troyer ꝛc. Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cath. Majest. Geheimen Rath und Vörder-Oesterreichischen Regierungs-Præsidenten ꝛc. 31. Troyer.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine*, Comte de *Troyer*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

32. Siehe die Grafen von Czernin. 32. Tschernin.

V.

1. Siehe die Grafen von Hohen-Embs. 1. Vadutz.

2. Ist unter denen Grafen zu Sayn und Wittgenstein befindlich. 2. Valendar.

3. Valsassina. 3. Siehe die Grafen von Thurn.

4. Verdugo. 4. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leopold, Grafen von *Verdugo &c.* Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. würckl. Cämmerer rc.

A Son Excellence

Monseigneur *Leopold*, Comte de *Verdugue* &c. Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

5. Veterani. 5. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Julio*, Grafen *Veterani*, Ihro R. Kays. und Königl. Cathol. Majest. Hochansehnl. General von der Cavallerie, wie auch Obristen über ein Regiment Cavallerie &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jules*, Comte de *Veterani*, General de la Cavallerie, comme aussi Colonel d' un Regiment de la Cavallerie &c.

6. Virmond. 6. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Ambrosio* Friedrichen, Grafen von Virmond, Ihro R. Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. Geheimen Rath, und Præsidenten des Cammer-Gerichts zu Wetzlar rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Ambrose Frederic*, Comte de *Virmond*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique, comme aussi President de la Chambre de Wetzlar &c.

7. Virneburg. 7. Siehe die Grafen von Löwenstein-Wertheim Virneburgischer Linie.

8. Dem

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Julio*, Grafen **Visconti**, Rittern des goldnen Vließes, Grand von Spanien, Ihro R. Kayſ. u. Königl. Cath. Majeſtät Geheimen Rath und General-Feld-Zeugmeiſtern ꝛc. M. 8. Viſconti.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jules*, Comte *Viſconti*, Chevallier du Toiſſon d'Or, Grand de Eſpagne, Conſeiller privé & Maitre-General d'Artillerie de Camp, de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

9. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Chriſtian Vitzthum von Eckſtädt**, Ihro Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Obriſten über ein Regiment Infanterie &c. M. 9. Vitzthum.

A Son Excellence

Monſeigneur *Chretien Vicedom* d' *Eckſtädt*, Colonel d'un Regiment d'Infanterie, de Sa Majeſté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

U.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joſeph, Grafen von **Ugard**, Ihro Röm. K. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. 1. Ugard.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph*, Comte d' *Ugard*, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

2. Dem Hgb. Gr. u. H. H. *Cornificio*, Grafen von **Uhlefeld** ꝛc. Ihro R. Kayſ. und K. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer und würckl. Reichs-Hof-Rathe ꝛc. M. 2. Uhlefeld.

A Son Excellence

Monseigneur *Cornifice*, Comte d'*Uhlefeld*, Chambellan, comme aussi Conseiller au Conseil aulique d'Empire, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

3. Uhlefeld. 3. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Frantz Anton**, Grafen von **Uhlefeld** rc. Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cath. Majest. würcklichem Cämmerer rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine* Comte de *Uhlefeld*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

4. Ungnad. 4. Siehe Weissenwolff.

5. Unter-Grätz. 5. Siehe die Grafen Reussen.

6. Ursenbeck. 6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Christoph David**, Grafen von **Ursenbeck**, Ihro Röm. Kays. und Königl. Cathol. Majest. würckl. Geheimen Rath und Hartschier-Hauptmann rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Christofle David*, Comte d'*Ursenbeck*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

7. Ursin. 7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Joseph Leopold**, des H. R. Reichs Grafen von **Ursin** und **Rosenberg**, Obristen Erb-Land-Hofmeistern in Cärndten, Ihro Röm. K. u. Kön. Cathol. Majest. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerern rc. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph Leopold*, Comte du Saint Empire d' *Ursin* & *Rosenberg*, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Carolina, ist Grafens Johann Bartholomäi Khiesels, Tochter.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Philipp Josephen, des H. Röm. Reichs Grafen von Ursin und Rosenberg ꝛc. Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. würckl. Cämmerern und Hof-Cammer-Rath ꝛc. M. 8. Ursin.

A Son Excellence

Monseigneur *Philippe Joseph*, Comte de Saint Empire d' *Ursin* & *Rosenberg*, Chambellan & Conseiller de la Chambre de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

9. Siehe die Grafen zu Solms-Utph. 9. Utph.

W.

1. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph Anton *Gabeleon*, des H. Röm. Reichs Grafen von Wackerbarth-*Salmour*, Erb-Herrn auf Zabeltitz ꝛc. des Pohlnischen grossen weissen Adler-Ordens Rittern, Ihro Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbetrautem Geheimen Cabinets-Ministro, und Ihro Königl. Hoheit des Chur-Printzens zu Sachsen Hochverordneten Ober-Hofmeistern ꝛc. Meinem ꝛc. 1. Wackerbarth.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph Anton Gabaleon* de *Wackerbarth-Salmour*, Comte du Saint Empire, Seigneur de Zabeltiz &c. Chevallier de l'Ordre Polonois de l'Aigle blanc, Ministre d'Etat & du Cabinet privé de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Nota: Er ist von dem verstorbenen August Christophen Grafen von Wackerbarthen, so Ao. 1734. in Dreßden im 72 Jahre seines Alters starb, und welcher des Grafens, Joseph Anton *Gabeleon* Frau Mutter geheyrathet hatte, an Sohnes statt angenommen worden, mit der Bedingung, daß er seinen Geschlechts-Namen führen solte.

2. Wächtersbach. 2. Siehe die Grafen von Isenburg zu Wächtersbach.

3. Wagensperg. 3. Dem Hgb. Gr. und H. H. Hannibal Balthasar, Grafen von Wagensperg, Ihro R. Kays. u. K. Cath. Majest. Hochbetrautem Commendanten zu St. Georgen in Croatien 2c. Meinem 2c.

A Son Excellence

Monseigneur *Hannibal Balthasar*, Comte de *Wagensperg*, Commendant de Saint George en Croaçe, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

4. Waldeck. 4. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Heinrich Georgen, Grafen zu Waldeck und Pyrmont, Herrn zu Tonna 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Henry George*, Comte de *Waldeck* & *Pyrmont*, Seigneur de Tonna &c.

Nota:

Nota: Dessen Frau Gemahlin Ulrica Eleonora *Esperance*, ist Burggrafens Friedrich Christophs von Dohna-Carwinden, Tochter.

5. Dem Hgb. Gr. und H. H. Carl Christian, Grafen zu Waldeck u. Pyrmont Herrn zu Tonna, Ihro R. Kays. u. K. Cathol. Majest. Cämmerern und Obristen des Würtembergischen Dragoner-Regiments rc. M. 5. Waldeck.

A Son Excellence

Monseigneur *Charles Chretien*, Comte de *Waldeck & Pyrmont*, Seigneur de Tonna &c. Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

6. Siehe die Grafen zu Schönburg-Waldenburg. 6. Waldenburg.

7. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Emerich Wilhelm, des H. Röm. Reichs Grafen von Waldpott, und Baßenheim, Ihro Churfürstl. Durchl. zu Maynz würcklichem Geheimen Rath und Ober-Amtmann zu Lahnstein rc. Meinem rc. 7. Waldpott-Baßenheim.

A Son Excellence

Monseigneur *François Emerich Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Waldpott & Bassenheim*, Conseiller privé de S. A. Elect. de Mayence &c.

8. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christoph Frantzen, des H. R. Reichs Erb-Truchsessen, Grafen zu Trauchberg und Friedberg, Herrn zu Waldpurg, Scheer, Dirmentingen, Bußen und Kißleg, Ihro R. Käyserl. u. Königl. Cathol. Majestät Geheimen Rathe rc. M. 8. Waldpurg-Trauchberg.

Dirmentingen.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Christofle François*, Porte-plat hereditaire du Saint Empire, Comte de Trauchberg & Friedberg, Seigneur de Waldpurg &c. Conseiller de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Sophia**, ist Grafens **Wolffgang von Oettingen-Wallerstein** Tochter, und seine Söhne sind:

Joseph Wilhelm, geb. 1694.
Johann Ernst, geb. 1695.
Friedrich Marquard, geb. 1700. und
Franz Carl, geb. 1701. Dom-Herr und Hof-Raths-Præsident zu Saltzburg.

9. Wald-purg-Waldsee. 9. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Johann Maria**, des H. R. Reichs Erb-Truchsessen, Grafen zu Wolfegg, Freyherrn zu Waldpurg, Herrn zu Waldsee, Zeil, Wurtzach und Marstetten, Ihro R. K. u. Kön. Cathol. Majest. Geheimen Rath 2c. M

Waldsee.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Marie*, Porte-plat hereditaire du Saint Empire, Comte de Wolfegg, & Waldpurg, Seigneur de Waldsee, Zeil, Wurzach & Marstetten &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Männliche Erben sind:

Maximilian Maria, geb. 1685.
Sigismund Joseph, geb. 1698.

10. Wald-purg-Wolfegg. 10. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ferdinand Ludwigen**, des Heil. R. Reichs Erb-Truchsessen, Grafen zu Wolfegg und Waldpurg, Herrn

Herrn zu Waldsee, Zeil, Wurtzach und Marstetten rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand Louis*, Porte-Plat hereditaire du Saint Empire, Comte de Wolfegg & Waldpurg, Seigneur de Waldsee, Zeil, Wurzach, & Marstetten &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin **Maria Anna**, ist **Franz Christophs**, Freyherrn von Schellenberg, Tochter.

11. Dem Hochgb. Gr. u. H. H. Ernst Jacob, des Heil. R. Reichs Erb-Truchsessen, Grafen zu Zeil, Herrn zu Waldpurg, Wurtzbach, Marstetten, Altmannshofen, Wolfegg und Waldsee, Ihro R. K. u. K. Cath. Majest. Geheimen Rathe rc. M. 11. Waldpurg-Wurtzach.

A Son Excellence

Monseigneur *Erneste Jaques*, Porte-Plat hereditaire du Saint Empire, Comte de Zeil, Seigneur de Waldpurg &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit Frauen **Annen Louisen**, Grafens **Maximilian Franz** zu Waldpurg-Wolfegg Tochter.

12. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Jacoben, des H. R. Reichs Erb-Truchseßen, Grafen zu Zeil, Herrn zu Waldpurg, Wurtzach, Marstetten, Altmannshofen, Wolfegg, und Waldsee rc. M. 12. Waldpurg-Zeil.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Jaques*, Porte-plat hereditaire du Saint Empire, Comte de *Zeil*, Seigneur de Waldpurg, Wurzach, Marstetten, Altmannshofen, Wolfegg & Waldsee &c.

Nota: Dessen jetzige andere Frau Gemahlin **Eleonora** ist Grafens **Alberts** *Eusebii* von **Königseck** Tochter.

13. Waldsee. 13. Siehe **Waldpurg-Waldsee.**

14. Waldstein. **14. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Ernst Herrmannen, des H. R. Reichs Grafen von Waldstein, Herrn der Herrschafften Kloster-München-Grätz, Zwirotitz, Zasatka, Studenka, Soletz, Unter- und Ober-Malobratrschitz, Fürstensrinck, Waletschow, Hirschberg, Betzig, Weiß- und Hüner-Wasser, Groß-Skal, Waldstein, Lautscheck, der Stadt Turnau ob der Itzer, Komorni, Hradeck und Schweigau, Obristen Erb-Vorschneidern im Königreich Böheim rc. Ihro Röm. Kays. und Kön. Cath. Majest. Geheimen Rath rc. M.**

A Son Excellence

Monseigneur *François Erneste Herrmann*, Comte du Saint Empire de *Waldstein*, Seigneur de Kloster-Munchen-Graitz &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Maria Elisabeth**, ist *Prosperi Ferdinandi*, Grafens von **Fürstenberg** Tochter.

15. Dem

15. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Joseph, des Heil. R. Reichs Grafen von Waldstein ꝛc. Erb-Vorschneidern im Königreich Boheim, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rathe ꝛc. M. 15. Waldstein.

A Son Excellence

Monseigneur *François Joseph*, Comte du Saint Empire de *Waldstein* &c. Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit Frauen **Maximilianen**, geb. Gräfin von **Trautmannsdorff**.

16. Dem Hgb. G. und H. H. **Leopold Wilhelmen**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Waldstein** ꝛc. Rittern des Pohlnischen weissen Adler-Ordens, Ihro R. Kays. und K. Cathol. Majest. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer, wie auch Landes-Hauptmann zu Glatz in Böhmen ꝛc. M. 16. Waldstein.

A Son Excellence

Monseigneur *Leopold Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Waldstein*, Chevallier de l'Ordre Polonois de l'aigle blanc, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Antonetta*, ist eine geb. Gräfin von Lichtenstein.

17. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **George** *Oliverio*, Grafen von **Wallis**, Freyherrn auf Carignain, Erb-Herrn zu Kuntzendorff, Blomnitz, Wallisfurth, Kolleschowitz, Leschkau und Welcha, Ihro Röm. Kays. u. Kön. Cathol. Majest. Cämmerern, General-Feld-Marschalln, würckl. Hof- 17. Wallis.

Hof-Kriegs-Rathe, und Obristen über ein Regiment zu Fuß rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *George Olivier*, Comte de *Wallis*, Baron à Carignain &c. Marechal-General de Camp, comme aussi Conseiller de Guerre de la Cour, & Colonel d' un Regiment d'Infanterie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

18. Wallis. 18. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz *de Paula*, Grafen von Wallis, Ihro R. Kayserl. u. K. Cathol. Majest. würckl. Geheimen Rath, Cämmerer, Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Zeugmeistern und General-Kriegs-Commissario, Obristen über ein Regiment zu Fuß, commandirenden General in Siebenbürgen, und der Kayserl. Oesterreichischen Wallachey, wie auch Ober-Directori dieser letzten Provinz &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François de Paula*, Comte de *Wallis*, Conseiller privé, Chambellan, & Conseiller de Guerre de la Cour, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

19. Wallis. 19. Dem Hgb. Gr. und H. H. Wentzeln, Grafen von Wallis rc. Ihro R. Kayserl. und K. Cathol. Majestät General-Feld-Marschall-Lieutenant, und Obristen über ein Regiment zu Fuß rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Wenzel*, Comte de *Wallis*, Marechal-Lieutenant-General de Camp, & Colonel d' un

un Regiment d'Infanterie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

20. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph *Julio* Leopold, Grafen von Walseck, Jhro R. Kays. und Kön. Cathol. Majest. würckl. Geheimen und Nieder-Österreichischen Regierungs-Rathe 2c. Meinem 2c. 20. Walseck.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph Jules Leopold*, Comte de *Wallseck*, Conseiller privé, comme aussi Conseiller du Regime d'Autriche Inferieure, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

21. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Albrechten, Herrn von St. Julian, des H. R. Reichs Grafen von und zu Walsee, Herrn der Herrschafft Wantyburg, Jhro R. K. und K. Cath. Majest. Geheimen Rath, Cämmerer und Obrist-Hof-Falckenmeistern 2c. M. 21. Walsee.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Albert*, Comte du Saint Empire de *Walsee*, Seigneur de Wantybourg, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

22. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Leopolden, Grafen von Walsegg, Jhro R. Kays. u. K. Cath. Majest. würckl. Cämmerer, 2c. Meinem 2c. 22. Walsegg.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Leopold*, Comte de *Walsegg*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

23. Wartenberg. 23. Dem Hgb. Gr. und H. H. Casimir, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Wartenberg, Herrn zu Fischbach, Sembach, Rohrbach, Ober- und Nieder-Mellingen, Ellerstadt, Aspach und Oranien-Hof 2c. M.

A Son Excellence,

Monseigneur *Casimir*, Comte du Saint Empire de *Wartenberg*, Seigneur de Fischbach, Sembach, Rohrbach &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, **Sophia Eleonora**, ist Grafens **Ludwig zu Solms-Rödelheim**, Tochter.

24. Wartenberg. 24. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Marquarden, Grafen von Wartenberg, Herrn zu Wald-Tißing und Aspach, Rittern des gülldenen Vließes 2c. Ihro Churfürstl. Durchlauchtigkeit in Bayern Geheimen Rath, Cammer-Herrn und Stadthaltern zu Amberg in der Ober-Pfaltz 2c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Francois Marquard*, Comte de *Wartenberg*, Seigneur de Wald-Tissing, & Aspach, Chevallier du Toisson d'Or, Conseiller privé, & Chambellan de S. A. Elect. de Baviere &c.

25. Wartenberg. 25. Siehe **Dohna-Wartenberg**.

26. Wartensleben. 26. Dem Hgb. Gr. und H. H. Herrmann, Grafen von Wartensleben, Hochbetrautem Hof-Marschall des Cron-Printzen von Dännemarck 2c. M.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Herrmann*, Comte de *Wartensleben*, Marechal de la Cour de Monseigneur le Prince Royal de Dannemarc &c.

27. Siehe Flodrop-Wartensleben. 27. Wartensleben.

28. Ist befindlich unter denen Grafen von Fuger zu Wasserburg. 28. Wasserburg.

29. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Carln, des H. R. Reichs Grafen von Watzdorff, Herrn auf Lichtenwalda, Ihro Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Geheimen Rath, Cammer-Herrn, wie auch Hof- und Justitien-Rath rc. M. 29. Watzdorff.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Charles*, Comte du Saint Empire de *Wazdorff*, Seigneur de Lichtewalda, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Henriette, ist Grafens Friedrich Vitzthums, von Eckstädt, Tochter.

30. Dem Hochwürdigen und Hochgebohrnem Grafen und Herrn, Herrn Christian Heinrichen, des H. Röm. Reichs Grafen von Watzdorff, Herrn auf Crosta und Wiese, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hof- und Justitien-Rath, ingleichen Dom-Herrn des hohen und freyen Stiffts Meissen, auch Dom-Probsten in Budißin und Stiffts-Rathe in Naumburg rc. M. 30. Watzdorff.

A Son Excellence Reverendissime

Monseigneur *Chretien Henry*, Comte du Saint Empire de *Wazdorff*, Seigneur de Crosta & Wiese, Conseiller de la Cour & de la Justice, de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe, comme aussi Chanoine de l' Eglise Cathedrale de Meissen &c.

31. Wechsel-burg. 31. Siehe die Grafen von Schönburg in Wechselburg.

32. Weickers-heim. 32. Ist bey denen Grafen von Hohenlohe-Weickersheim anzutreffen.

33. Weilburg. 33. Siehe die Grafen zu Nassau-Weilburg.

34. Weissens-horn. 34. Ist unter denen Grafen von Fugger zu Weissenhorn, anzutreffen.

35. Weissens-wolff. 35. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Anton Ungnad, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Weissenwolff, Freyherrn zu Sonn- und Ensegg, Herrn der Herrschafften Steyeregg, Erlach, Köppach, Rhait, Partz, Spielberg, Lüstenfelden und Rechberg, Obristen Erb-Land-Hofmeistern in Oesterreich ob der Ennß, Ihro R. Kays. und Kön. Cathol. Majest. Hof-Cammer-Rath ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *François Antoine Ungnad*, Comte du Saint Empire de *Weissenwolff*, Baron à Sonn- & Ensegg, Seigneur de Steyeregg, Erlach, Köppach &c. Conseiller de la Cour de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota:

Nota: 1) Dessen Frau Gemahlin, Francisca Isabella, ist Caspar Friedrichs Grafens von Lamberg, Tochter.

Nota: 2) Der Bey-Name Ungnad kommt daher, daß Herr Heinrich von Weissenwolff, welcher in Hertzog Ulrichs zu Cärndten Kriegs-Diensten sich befunden, auf der Vestung Schachtenstein, den Rebellen *Turpinum* zur Raison gebracht. Denn als selbiger genöthiget wurde zu entweichen, und sein Eheweib bey dem Herrn von Weissenwolff keine Gnade erlangen konte; so hat sie ihn Ungnad geheissen, welchen Nahmen Er nachhero seiner Familie einverleibet.

36. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Ferdinand** *Bonaventura* **Ungnad**, des H. R. Reichs Grafen von **Weissenwolff**, Obristen Erb-Land-Hofmeistern des Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob der Ennß, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. M. 36. Weissenwolff.

A Son Excellence

Monseigneur *Ferdinand Bonaventure Ungnad*, Comte du Saint Empire de Weissenwolff &c. Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Theresia, ist Grafens Gundacker *Thomæ* von Stahrenberg Tochter.

37. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Joseph Anton Ungnad**, Grafen von **Weissenwolff**, Obristen Erb-Land-Hofmeistern in Oesterreich ob der Ennß ꝛc. Ihro R. Kays. u. K. Cath. Maj. würckl. Geh. Rath ꝛc. M. 37. Weissenwolff.

A Son Excellence

Monſeigneur *Joſeph Antoine Ungnad*, Comte du Saint Empire de Weiſſenwolff &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

38. Welczeck. 38. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Heinrich Wilhelm**, Grafen von **Welczeck**, Frey- und Panner-Herrn von Guttenland und Hultſchin, Ihro R. K. und K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, Cämmerer, Feld-Marſchalln, Commandirenden General in Schleſien, auch Commendanten zu Groß-Glogau, Obriſten über ein Regiment zu Fuß, Rittern des Pohln. weiſſen Adler-Ordens ꝛc.

A Son Excellence

Monſeigneur *Henry Guillaume*, Comte de *Welczeck*, Baron de Guttenland & Hultſchin, Conſeiller privé & de Guerre à la Cour de Sa Majeſté Imperiale & Catholique, Chevallier de l'Ordre Polonois de l' Aigle blanc &c.

39. Welſperg. 39. Dem Hgb. Gr. und H. H. *Guidobaldo*, Grafen zu **Welſperg** und Primör, Herrn in Roſegg und Langenſtein, Obriſten Erb-Land-Küchel- und Stabel-Meiſter in Tyrol, Erb-Marſchalln des Fürstl. Stiffts Brixen, Ihro R. K. u. K. Cath. Maj. würckl. Geheimen Rath und Cämmerer ꝛc. - M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Guidobald*, Comte de *Welſperg* & Primœr, Seigneur de Roſegg & Langenſtein, Conſeiller privé & Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

40. Dem

40. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Franz Raymund, des H. R. Reichs Grafen von Weltz, Freyherrn zu Eberstein und Spiegelfeld, Ihro Röm. K. und K. Cathol. Maiestät würckl. Geh. Rath und Cämmerer 2c. M. 40. Weltz.

A Son Excellence

Monseigneur *François Raymond*, Comte du Saint Empire de *Welz*, Baron à Eberstein & Spiegelfeld, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

41. Siehe die Grafen zu Stollberg in Wernigerode. 41. Wernigerode.

42. Ist unter denen Grafen von Löwenstein-Wertheim anzutreffen. 42. Wertheim.

43. Dem Hgb. Gr. und H. H. George Wilhelm, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Werther, auf Bachra, des H. Röm. Reichs Erb-Cammer-Thürhütern, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbetrautem Cammer-Herrn 2c. Meinem 2c. 43. Werther-Bachra.

Bachra.

A Son Excellence

Monseigneur *George Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Werther*, Seigneur de Bachra, Portier-hereditaire de la Chambre du Saint Empire, Chambellan de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe.

à

Bachra.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Antonia, ist Freyherrn Philipp Christoph Knebels von Katzenellnbogen, Tochter.

44. Werther-Beichlingen. 44. Herr Friedemann, Reichs-Graf von Werther auf Beichlingen, ist gleichfalls Königl. Pohln. und Chur-Sächsischer Cammer-Herr und hat mit vorherstehenden gleiche Titulatur. Dessen Frau Gemahlin Maria *Renata* Catharina, ist Grafens *Hectoris* Maximiliani von Geyersberg Tochter.

45. Werthers Groß-Neuhausen. 45. Dem Hgb. Gr. und H. H. George, des H. R. Reichs Erb-Cammer-Thürhütern und Grafen von Werther, Herrn auf Eytra und Mausitz rc. Ihro Königl. Majest. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochbestalten Cammer-Herrn rc.

A Son Excellence

Monseigneur *George*, Portier hereditaire de la Chambre du Saint Empire & Comte de *Werther*, Seigneur d' Eytra & Mausiz, Chambellan de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Nota: Er ist vermählt mit Frauen Jacobinen Henrietten, Grafens *Buguslai Badonis* von Flemming Tochter.

46. Westerburg. 46. Siehe die Grafen zu Leiningen-Westerburg.

47. Wied-Neuenwied. 47. Dem Hgb. Gr. und H. H. Friedrich Wilhelm, des H. R. Reichs Grafen zu Wied in Neuenwied und Runckel, Herrn zu Isenburg, Ihro R. Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. Geheimen Rath rc. M.

Neuenwied.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Guillaume*, Comte du Saint Empire de Wied à Neuenwied & Runckel, Seigneur d'Isenbourg, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

48. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joh. Ludwig Adolph, des H. Röm. Reichs Grafen zu Wied und Runckel, Herrn zu Isenburg ꝛc. Meinem ꝛc. 48. Wied-Runckel.

Runckel.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Louis Adolphe*, Comte du Saint Empire de *Wied*, & Runckel, Seigneur d' Isenbourg &c.

à

Runckel.

Nota: Dessen jetzige andere Frau Gemahlin Amalia Louise, ist Grafens Carl Ludwigs von Sayn und Wittgenstein in Neumagen, Tochter.

49. Diese sind bey denen Grafen von Salm mit anzutreffen. 49. Wild- und Rhein-Grafen.

50. Siehe die Grafen zu Hatzfeld, Wildenbergischer Linie. 50. Wildenberg.

51. Ist unter denen Grafen zu Solms-Wildenfels zu finden. 51. Wildenfels.

52. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Josephen, Grafen von und zu Wildenstein, Freyherrn auf Wildbach und Kallstorff ꝛc. Obrist-Erb-Land-Cämmerern in Steyer, Ihro 52. Wildenstein.

R. K.

R. K. u. K. Cath. Maj. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerern 2c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Joſeph*, Comte de *Wilden-ſtein*, Baron à Wildbach & Kallſtorff &c. Grand-Chambellan hereditaire Provincial en Styrie, & Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

53. Windiſch-Grätz. 53. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Ernſten, des Heil. Röm. Reichs Grafen von Windiſchgrätz, Freyherrn zu Waldſtein und im Thal, Herrn der Herrſchafften St. Peter in der Au, Rothen-Lottha und Leopoldsdorff, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſtern, im Hertzogthum Steyer 2c. M.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Erneſte*, Comte du Saint Empire de *Windiſchgraez*, Baron à Waldſtein & Thal, Seigneur de Rotten-Lottha & Leopoldsdorff, Grand-Ecuyer hereditaire Provincial en Styrie &c.

54. Windiſch-Grätz. 54. Dem Hgb. Gr. und H. H. Leopold *Victorino*, des H. R. Reichs Grafen von Windiſchgrätz, Freyherrn zu Waldſtein und im Thal, Herrn der Herrſchafften Trautmannsdorff, Götzendorff, Prörau und Tſcherin, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſtern in Steyer, Ihro R. Käyſerl. u. Königl. Cathol. Majeſtät würckl. Geheimen Rath und Miniſterial-Finanz-Conferenz-Miniſtro &c. M.

A Son

A Son Excellence

Monſeigneur *Leopold Victorin*, Comte du Saint Empire de *Windiſch-Gräz*, Baron de Waldſtein, Seigneur de Trautmannsdorff &c. Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Deſſen Frau Gemahlin, **Maria Erneſtina** *Louiſe*, iſt eine gebohrne Gräfin von *Straſoldo*.

55. Siehe die Grafen zu Sayn und Wittgenſtein. 55. Wittgenſtein.

56. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Adam, Grafen zu **Wolckenſtein**, Obriſten Erb-Land-Stallmeiſtern und Obriſten Erb-Land-Vorſchneidern in der Fürſtlichen Grafſchafft Tyrol, Ihro R. K. und Königl. Cathol. Majeſt. würcklichem Geheimen Rath ꝛc. M. 56. Wolckenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *Jean Adam*, Comte de *Wolckenſtein*, Grand-Ecuyer & Trenchant hereditaire en Tyrol, Conſeiller privé de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

57. Dem Hgb. Gr. und H. H. Frantz Anton, Grafen zu **Wolckenſtein**, Obriſten Erb-Land-Vorſchneidern in der Fürſtl. Grafſchafft Tyrol, Ihro R. Kayſerl. und Königl. Cathol. Majeſt. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 57. Wolckenſtein.

A Son Excellence

Monſeigneur *François Antoine*, Comte de *Wolckenſtein*, Grand-Trenchant hereditaire Provincial en Tyrol, Chambellan de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

58. Herr

58. Wolcken-stein. 58. Herr Michael *Fortunatus*, Graf von Wolcken-stein, Kays. würckl. Cämmerer, hat gleichen Titul mit vorherstehenden.

59. Wolcken-stein. 59. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph, Grafen zu Wolckenstein, Obristen Erb-Land-Stallmeistern und Vorschneidern in der Fürstl. Grafschafft Tyrol, Ihro R. Kayserl. u. Königl. Cathol. Majest. würcklichem Geheimen, Ober-Oesterreichischen Geheimen Rath, General-Feld-Wachtmeistern und Commendanten zu Roveredo &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph*, Comte de *Wolckenstein*, Conseiller privé d' Autriche superieure, Major-General de Camp & Commendant de Roveredo, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

60. Wolffegg. 60. Siehe die Grafen zu Waldpurg in Wolffegg.

61. Wolff-stein. 61. Dem Hgb. Gr. und H. H. Christian Albrechten, des H. Röm. Reichs Grafen zu Wolffstein, Herrn zu Obern Sultzburg und Pirnbaum rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien Albert*, Comte du Saint Empire de *Wolffstein*, Seigneur d'Obern-Sultzbourg & Pirnbaum &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Augusta Friederica, ist Grafens Friedrichs zu Hohen-Lohe Oehringen, Tochter.

62. Wörth. 62. Siehe die Grafen Fugger in Wörth.

63. Dem

63. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Franz Hellfried, des Heil. R. Reichs Grafen von Woraischitzky, Freyherrn von Pabienitz, Herrn auf Prosetsch u. Mißlow, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Cämmerern, Hof-Lehn- und Cammer-Rechts-Beysitzern in Böhmen rc. M. 63. Woraischitzky.

A Son Excellence

Monseigneur *François Hellfried*, Comte du Saint Empire de *Woraischitzky*, Baron de Pabienitz, Seigneur de Prosetsch & Misslow, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

64. Siehe die Grafen von Mitrowitz. 64. Wratislau.

65. Dem Hgb. Gr. und H. H. Joseph Franz, Grafen von Würben und Freudenthal, Herrn der Herrschafft Fulneck, Broßdorff und Dittersdorff, Ihro Röm. K. und K. Cath. Majest. würcklichem Geheimen Rath und Cämmerern, Vice-Cantzlern wie auch Stadthaltern und Obristen Land-Richtern im Königreich Böheim rc. M. 65. Würben.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph François*, Comte de *Wurben*, & Freudenthal, Conseiller privé & Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

66. Dem Hgb. Gr. und H. H. Johann Wilhelm, des Heil. R. Reichs Grafen von Wurmbrand und Stuppach, Freyherrn auf Steyersberg, Stuckelberg, Reitenau und Neuhauß, Obristen Erb-Küchelmeister des Hertzogthums Steyer, Ihro R. Kays. und K. Cathol. Majest. 66. Wurmbrand, Oesterreichischer Linie.

Majest. würcklichem Geheimen Rath, Cämmerern und Reichs-Hof-Raths-Præsidenten ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Guillaume*, Comte du Saint Empire de *Wurmbrand* & *Stuppach*, Baron de Steyersberg &c. Grand-Intendant de la Cuisine en Styrie, Conseiller privé & Chambellan, comme aussi President au Conseil aulique d'Empire de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen jetzige dritte Frau Gemahlin **Maria** *Charlotta*, ist Grafens **Gundacceer Thomä**, zu **Stahremberg** Tochter.

67. Wurmbrand, Oest. L. 67. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Casimir Heinrichen**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Wurmbrand**, und **Stuppach**, Obristen Erb-Küchelmeistern in Steyer, Ihro R. Kays. und Kön. Cath. Majest. General-Feld-Marschall-Lieutenant, würckl. Hof-Kriegs-Rath und Obristen über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Casimir Henry*, Comte du Saint Empire de *Wurmbrand* & *Stuppach* &c. Marechal-Lieutenant-General de Camp, Conseiller de Guerre à la Cour, & Colonel d'un Regiment d'Infanterie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Er ist vermählt mit Frauen **Charlotten**, einer geb. Gräfin von *Sanfre* aus dem Hause *Caraille* in **Piemont**.

68. Wurmbrand, Oest. L. 68. Dem Hgb. Gr. u. H. H. **Christian Siegfried**, des Heil. Röm. Reichs Grafen von **Wurmbrand** ꝛc. Ihro R. Kayserl. u. K. Cath. Majestät

Majestät Hochansehnlichem General von der Cavallerie &c. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Chretien Siegfried*, Comte du Saint Empire de *Wurmbrand*, General de la Cavallerie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

69. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Johann Joseph, des H. R. Reichs Grafen von Wurmbrand 2c. Ihro R. Kays. und K. Cath. Majest. würcklichem Geheimen Rath, Inner-Oesterreichischem Hof-Cammer-Rath und Landes-Vice-Dom. 2c. M. — 69. Wurmbrand, Steyerischer Linie.

A Son Excellence

Monseigneur *Jean Joseph*, Comte du Saint Empire de *Wurmbrand*, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin Elisabeth, ist Grafens Stiegismund Friedrichs von Khevenhüller Tochter.

70. Siehe die Grafen zu Waldpurg in Wurtzach. — 70. Wurtzach.

Y.

Siehe Isenburg. — Ysenburg.

Z.

1. Ist unter denen Grafen zu Waldpurg befindlich. — 1. Zeil.

2. Dem Hgb. Gr. und H. H. Stephano, Grafen von Zichy, Ihro Röm. Kays. und Kön. Cath. Majest. Cammer-Præsidenten und Cron-Hütern des Königreichs Hungarn 2c. M. — 2. Zichy.

A Son

A Son Excellence

Monseigneur *Stephane*, Comte de *Zichy*, President de la Chambre & Guarde du Couronne en Hungarie, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

3. Zintzendorff.

3. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Friedrich Christian**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Zintzendorff** und **Pottendorff**, Erb-Land-Jägermeistern in Oesterreich, Herrn auf Gavertitz, Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbestaltem Cammer-Herrn rc. M.

A Son Excellence

Monseigneur *Frederic Chretien*, Comte du Saint Empire de *Zinzendorff*, & *Pottendorff*, Seigneur de Gavertitz, Chambellan de Sa Majesté le Roi de Pologne, Electeur de Saxe &c.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, **Christiana Sophia**, ist **Curt Reineckens** Grafens von **Calenberg**, Tochter.

4. Zintzendorff.

4. Dem Hgb. Gr. und H. H. **Nicolaus Ludwigen**, des H. Röm. Reichs Grafen von **Zintzendorff** und **Pottendorff**, Herrn auf Berthfeldsdorff und Herrenhuth, Erb-Land-Jägermeistern in Oesterreich, Ihro Königl. Majestät in Dännemarck Hochansehnlichem Geheimen Rath rc. M.

Herren-Huth.

A Son Excellence

Monseigneur *Nicolas Louis*, Comte du Saint Empire de *Zintzendorff* & *Pottendorff*, Seigneur de

Berthels-

Berthelsdorff &c. Conseiller privé de Sa Majesté le Roi de Danemarc &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Erdmuth Dorothea, ist Grafens Heinrich des X. Reuß zu Ebersdorff Tochter.

5. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Frantz Ludwigen, des H. Röm. Reichs Grafen von Zintzendorff und Pottendorff, Erb-Land-Jägermeistern in Oesterreich, Ihro R. Kays. und Königl. Cathol. Majest. würcklichem Geheimen und Hof-Kriegs-Rath, General-Feld-Zeugmeistern und Commendanten zu Brüem auf der Festung Spielberg ꝛc. M. 5. Zintzendorff.

A Son Excellence

Monseigneur *François Louis*, Comte du Saint Empire de *Zintzendorff* & *Pottendorff* &c. Conseiller privé & de la Cour de Guerre &c. Commendant de la Forteresse Spielberg &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Josepha, ist eine gebohrne Gräfin von Auersberg.

6. Dem Hgb. Gr. u. H. H. Joseph, Grafen von Zobor, Ihro R. Kays. u. K. Cath. Maj. würckl. Cämmerer ꝛc. M. 6. Zobor.

A Son Excellence

Monseigneur *Joseph*, Comte de *Zobor*, Chambellan de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

7. Siehe die Grafen Fugger von Zünneberg. 7. Zünneberg.

H.

Hertzoge.

Allgemeine Anmerckungen.

Ein Hertzog welcher so wohl bey denen Römern, als Teutschen einen solchen Herrn angezeiget, der vor der Armée hergezogen und solche angeführet, wird zu Anfang einer Supplique tituliret:

Durchlauchtigster Hertzog,
Gnädigster Fürst und Herr.
Ew. Fürstl. Durchl.

Auswendig aber folgender gestalt:

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
Herrn N. N. Hertzogen zu N. &c.
Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn,
N.

Frantzösisch:

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de N.
à
N.

A.

Aremberg. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Leopold, Hertzogen zu Aremberg, Croy und Arschot, Fürsten des H. R. Reichs, Grand von Spanien, Fürsten zu Porcean, Marg-Grafen zu Mont-Cornet, Grafen zu Calaing und Champlite, Baron zu Perveys, Herrn zu Enguien und Perseel, erstern Pair und Grand-

Baillif

Baillif von Hennegau, Rittern des goldenen Vliesses, Ihro R. K. u. K. Cath. M. würckl. Geheimen Rath, General-Feld-Marschall, Hartschier-Haupt-mann, Gouverneur der Festung Mons, u. Obristen über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

Aremberg in der Eyffel, oder Mons.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le Duc d' *Aremberg*, Croy & Arschot &c.

à

Aremberg sur l'Eiffel.

Nota: 1. Dero Frau Gemahlin *Louise*, ist Fürstens *Pignatelli Nicolai Mariæ* von *Biscaccia* Tochter.

2. Die Grafschafft Aremberg, so vor Alters denen Grafen von der Marck gehöret, ist durch Heyrath an dieses Hauß gelanget, und hat Kayser Maximilian der II. solche in ein Reichs-Fürstenthum verwandelt.

3. Das Hauß Aremberg wird noch unter das letzte der alten Fürstl. Häuser gezehlet, aus der bey denen Fürsten in der allgemeinen Anmerckung sub No. 1. gesetzeten Ursache.

Siehe die Hertzoge zu Holstein-Sunderburg. Augustenburg.

B.

1. Siehe Sachsen-Barby. 1. Barby.

2. Ist unter denen Hertzogen von Holstein-Beckischer Linie anzutreffen. 2. Beck.

3. Siehe den Hertzog zu Würtemberg-Bernstadt. 3. Bernstadt.

4. Ist befindlich unter denen Hertzogen zu Braunschweig. 4. Bevern.

A Son Altesse Serenissime

5. Bouvillon. 5. Monseigneur *Joseph Charles*, de la Tour d' Auvergne de Bouillon, Duc d' Albret, Prince de Sedan &c. Pair & Grand-Chambellan de France &c.

A Son Altesse Serenissime

6. Bourbon. 6. Monseigneur le Duc *Louis Henry* de Bourbon, Prince de Condé, Prince du Sang, Pair & Grand-Maitre de France, Chevallier des Ordres du Roi, Gouverneur des Provinces de Bourgogne & Bresse, Grand-Intendant des Postes & des Mines & Minieres du Royaume, Chef & Principal-Ministre des Conseils du Roi &c.

7. Braunschweig-Wolffenbüttel. 7. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Carl, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, Jhro R. Kayserl. und Königl. Cath. Majestät General-Feld-Wachtmeistern und Obristen über ein Regiment Cüraßierer ꝛc. Meinem ꝛc.

Wolffenbüttel.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Charles*, Duc de Brunsvic & Lunebourg, Major-General de Camp & Colonel d'un Regiment des Curassiers, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

à

Wolffenbuttel.

C.

1. Coburg. 1. Siehe Sachsen-Coburg.

2. Cumberland. 2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Wilh. Augusten, Hertzogen zu Braunschweig,

schweig, Lüneburg und Cumberland, Rittern vom Hosen-Bande rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Guillaume Auguste*, Duc de Brunsuvic, Lunebourg & Cumberland, Chevallier de l'Ordre de la Jarretiere &c.

Nota: Er ist des Königs von Engelland anderer Printz, geb. d. 26. April. 1721.

3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Ferdinand, Hertzogen in Liefland, zu Curland und Semgallen rc. 3. Curland.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Ferdinand*, Duc de Livonie, Courlande & Semgalle &c.

F.

1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Johann *Gastoni*, Groß-Hertzogen in Hetrurien rc. M. 1. Florentz.

Florentz.

A Son Altesse Royale

Monseigneur le Grand-Duc de Toscane

à

Florence.

Nota: Dero Frau Gemahlin Anna Maria *Francisca*, ist Hertzogs *Julii Francisci* von Sachsen-Lauenburg älteste Tochter, und lebt anietzo auf ihren väterlichen Gütern in Böhmen.

2. Der Groß-Hertzog von Florentz hat Ao. 1699. den Titul Königl. Hoheit angenommen, welcher ihm auch vom Kayser Leopold I. dem Pabst und Franckreich eingeräumet worden.

2. Francken-stein. 2. Siehe hiervon die Titulatur des Fürsten von Auersperg.

G.

1. Glücksburg. 1. Siehe Hollstein-Glücksburg.

2. Gotha. 2. Ist unter denen Hertzogen zu Sachsen-Gotha, anzutreffen.

3. Gottorp. 3. Siehe den Hertzog zu Hollstein-Gottorp.

4. Guastalla. 4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Joseph Maria, Hertzogen von Guastalla, Fürsten zu Mollfetta, Giovenaziro, Campobasso, Sabionetta und Bozzolo &c. M.

Guastalla.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Joseph Marie*, Duc de Guastalla, Prince de Mollfette, Giovenaziro, Campobasso, Sabionetta & Bozzolo &c.

Nota: Er ist vermählt mit Frauen Marien Eleonoren Charlotten, Leopolds Hertzogs von Hollstein-Sunderburg, Tochter.

H.

1. Hildburg-hausen. 1. Siehe unter denen Hertzogen Sachsen-Hildburghausen.

2. Hollstein-Beck. 2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig-Holstein, Stormarn und der Ditmarsen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst, Ihro Königl. Majest. in Preussen und Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg

burg Hochansehnlichen General-Lieutenant und Obristen über ein Regiment zu Fuß, wie auch Gouverneurn zu Spandau rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Frederic Guillaume*, Heretier de Norwegue, Duc de Sleswic, Holstein, Stormarn & Ditmarse, Comte d' Oldenbourg & Delmenhorst &c.

Nota: Dessen Frau Gemahlin Ursula Anna, ist Christophs, Burg-Grafens von Dohna-Slodien Tochter.

3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Friedrichen, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Holstein, Stormarn und Ditmarsen, Grafen in Oldenburg und Delmenhorst rc. 3. Hollstein-Glücksburg.

Glücksburg.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Frederic*, Heretier de Norwegue, Duc de Sleswic Holstein, Stormarn & Ditmarse, Comte d' Oldenburg & Delmenhorst &c.

4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Carl Friedrichen, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Hollstein, Stormarn und Ditmarsen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst rc. M. 4. Hollstein-Gottorp.

Kiel.

A Son Altesse Royale.

Monseigneur le Duc de Sleswic-Holstein.

à

Kiel.

 Nota:

Nota: Dieser Hertzog, dessen Frau Mutter Hedwig Sophia, die älteste Princeßin Königs Carls des XI. in Schweden war, ist Anno 1723. auf dem Reichs-Tage zu Stockholm nicht allein vor einen Printzen vom Königlichen Schwedischen Geblüte declariret, sondern ihm auch das Prædicat: Königliche Hoheit, beygeleget worden.

5. Hollstein-Plön. 5. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Friedrich Carln, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Holstein, Stormarn und Ditmarsen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Frederic Charles*, Heretier de Norwegue, Duc de Slesvic, Holstein, Stormarn & Ditmarse, Comte d'Oldenbourg & Delmenhorst &c.

Nota: 1. Dessen Gemahlin Christina *Irmengardis*, ist Grafens Christian Detlevs von Reventlau, Tochter.

2. Weil sein Herr Vater ihn unter dem Namen von Carlstein erzogen; So wurde ihm die Succession im Fürstenthum Plön von seinem Vetter zu Rethwisch streitig gemacht. Inzwischen belehnte ihn der König von Dännemarck mit dem Schleßwigischen Amte Norburg, bis endlich 1729. der völlige Streit gehoben und ihme die Succession in Plön, zu Wien zugestanden worden. Dargegen hat er Norburg dem Könige in Dännemarck wieder abgetreten.

6. Hollstein-Sunderburg. 6. Herr Christian August ꝛc. hat gleiche Titulatur mit vorherstehenden, ist vermählt mit Friedericen Louisen Daneschiold, Gräfin zu Samsoe, Christian Guldenlöwens Tochter.

7. Dem

7. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Leopold, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Holstein, Stormarn und Ditmarsen, Rittern des güldenen Vliesses und Ihro Röm. Kays. u. K. Cathol. Majest. würcklichem Geheimen Rath ꝛc. M. 7. Holsteins Wiesenburg.

Wien.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Leopold*, Heretier de Norwegue, Duc de Sleswic, Holstein, Stormarn & Ditmarse, Chevallier du Toisson d'Or, Conseiller privé de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

à

Vienne.

Nota: Dessen Gemahlin Maria Elisabeth, ist Fürstens Johann Adami Andreä, von Lichtenstein, Tochter. Er hat nach seines Herrn Vaters Tode das Amt Wiesenburg 1725. an Chur-Sachsen wieder überlassen.

L.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Francisco Stephano*, Hertzogen zu Lothringen, Hertzogen zu Calabria, Baar und Geldern, Grafen zu Provence, Vaudemont, Blamont, Zütphen, Saarwerden und Salm ꝛc. Rittern des güldenen Vließes ꝛc. M. Lothringen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *François Etienne*, Duc de Lorraine, Duc de Calabrie, Baar & Geldre, Comte en Provence, Vaudemont, Blamont, Zutphe, Sarwerde & Salm &c. Chevallier du Toisson d'Or &c.

Nota:

Nota: Dessen Frau Gemahlin Maria Theresia, ist die älteste Ertz-Hertzogin und Princeßin Sr. ietzt höchst-rühmlichst regierenden Kays. Maj. *Caroli VI.* welche den 13. Maj. 1717. geb. den 12. Febr. 1736. verm. worden.

M.

1. Maine. 1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Ludwigen Augusten, Hertzogen von Maine und Aumale, Fürsten de Dombes, Pair von Franckreich, Rittern der Königl. Orden, General Obristen der Schweitzer-Guarde und Artillerie ꝛc. R.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Louis August*, de Bourbon, Duc de Maine & d'Aumale, Pair de France, Prince Souverain de Dombes, Chevallier des Ordres du Roi, Colonel-General des Suisses &c.

Nota: Er ist der älteste Sohn des ohnlängst, nemlich den 14. Maj. 1736. verstorbenen Hertzogs von Maine, dessen Leben und Thaten in dem 24. Theil des bekannten Archivarii p. 215. sqq. ausführlich beschrieben sind.

2. Mecklenburg-Schwerin. 2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Carl Leopold, Hertzogen zu Mecklenburg, Fürsten zu Wenden, 1) Schwerin 2) und Ratzeburg, Grafen zu Schwerin, 3) Herrn der Lande Rostock und Stargard ꝛc. Meinem ꝛc.

Schwerin.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le Duc de Meclenbourg-Sverin &c.

à

Sverin.

1) Der

1) Der König in Dännemarck schreibet sich der Wenden und Gothen König, der König in Schweden aber umgekehrt, der Gothen und Wenden König. Wegen Pommern führet Schweden und Preussen die Titulatur: Hertzog der Wenden.

2) Das Fürstenthum Schwerin war vor diesem ein Bisthum, und ist durch den Oßnabrück- und Münsterischen Friedens-Schluß als ein weltliches Fürstenthum an das Hauß Mecklenburg gelanget.

3) Die Graffschafft Schwerin ist vor langer Zeit durch Heyrath an dasselbe gediehen.

4) Es wird das Hertzogthum wegen bißheriger entsponnener Zwistigkeiten administriret.

3. Herr Adolph Friedrich, Hertzog zu Mecklenburg Strelitz, hat gleiche Titulatur mit vorherstehenden, ist Ritter vom Orden des allerchristlichsten Königs, und hat sich vermählt mit Frauen Dorotheen Sophien, Hertzogens Johann Adolphi zu Hollstein-Plön Tochter. 3. Mecklenburg-Strelitz.

4. Siehe die Hertzoge zu Sachsen-Meinungen. 4. Meinungen.

5. Siehe Sachsen-Merseburg. 5. Merseburg.

6. Siehe den Hertzog von Modena, welcher zugleich Hertzog von Mirandola ist. 6. Mirandola.

7. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Rainaldo, Hertzogen zu Modena, Reggio, 1) Mirandola 2) und Concordia, Fürsten zu Carpi und Corregio, Herrn der Herrschafften Frignano, Carfagnana, Corraggio &c. Rittern des güldenen Vließes rc. M. 7. Modena.

Modena.

A Son

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de Modene
à
Modene.

Italiänisch:
A Sua Altezza Serenissima
Il Signore Duca di Modena
à
Modena.

1) Die von Reggio, welche vor Modena den Vorzug haben wollen, geben ihm den Titul: Hertzogen von Reggio und Modena.

2) Nachdem der vorige Hertzog von Mirandola, *Franciscus* Maria, Philippi des V. in Spanien Parthey gehalten; So ist ihm nicht allein das Hertzogthum Mirandola An. 1711. confisciret, sondern auch an den benachbarten Hertzog von Modena verkauffet worden.

3) Die Prælaten in Italien tituliret man *Monsignor*, ausser dem aber ist solch Wort nicht gebräuchlich.

4) Die Kayserlichen und des H. R. Reichs Lehns-Vasallen in Italien werden in 3. Classen abgetheilet. Zu der ersten gehören die Hertzoge von Meyland, Savoyen, Florentz, Mantua und Modena, und diese bekommen das Prædicat: Altesse Royale, oder Serenissime. Zu der andern aber werden die Fürsten von Mirandola, Gonzaga, Guastalla, Gonzaga-Bozzolo und Doria, (Fürstl. Linie) gezehlet, und zu der dritten gehören die Grafen und Marchesen aus dem Hause Doria, die Marchesen Bernabo &c. &c. so nur die Excellenz bekommen.

8. Monteleone. 8. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn *Didaco Pignatelli*, Hertzogen von *Monteleone*, Rittern des goldenen Vliesses, Ihro R. Kayserl.

Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. General-Feld-Wachtmeistern und Obristen über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de *Monteleone*, Chevallier du Toisson d'Or, Major-General de Camp, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

9. Siehe den Fürsten von Auersperg. 9. Münsterberg.

N.

Siehe Würtemberg-Neustadt. Neustadt.

O.

A Son Altesse Royale
Monseigneur le Duc d'Orleans Orlean.
à
Paris.

P.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Parma.
Herrn *Carolo*, Hertzogen zu Parma und Piazenza ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de Parme & Piazenza.

Nota: Es ist der Spanische Infant Don Carlos, welcher sich zwar in dem ietzigen Kriege des Kaysers mit Franckreich, der Königreiche Neapolis und Sicilien bemächtiget. Weil aber bis dato noch nicht ausgemacht ist, ob er die eroberten Länder und Reiche behalten werde. So hat man ihn unter die Könige zu setzen Bedencken getragen.

Siehe Hollstein-Plön. Plön.

S. 1. Siehe

S.

1. Saalfeld. 1. Siehe Sachsen-Saalfeld.

2. Sachsen. 2. Ist unter der Titulatur Ihro Majestät des Königs in Pohlen zu befinden.

3. Sachsen-Barby. 3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn George Albert, Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Land-Grafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, auch Ober- und Nieder-Lausitz, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck, Ravensberg und Barby, Herrn zum Ravenstein 2c. M.

Barby.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *George Albert*, Duc de Saxe Juliers, Cleve & Berg &c.

à

Barby.

Nota: Er ist Obrister über ein Königl. Preußisches Regiment.

4. Sachsen-Coburg. 4. Herr Frantz Josias, Hertzog von Sachsen-Coburg, residiret in Coburg, hat gleiche Titulatur mit vorherstehenden, jedoch weil er mitregierender Herr zu Saalfeld ist, so findet der G. L. bey Sachsen-Saalfeld die Titulatur ausgeschrieben.

5. Sachsen-Eisenach. 5. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Wilhelm Heinrich, 1) Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck, Ravensberg,

auf

auf Sayn 2) und Wittgenstein, Herrn zum Ravenstein, Rittern des Preußischen schwartzen Adler-Ordens ꝛc. M. ꝛc.

Eisenach.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur *Guillaume Henry*, Duc de Saxe-Isenac &c.

à

Isenac.

1) Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, Anna Sophia Charlotte, ist Marggrafens Alberti Friedrichs zu Brandenburg Tochter.

2) Sein Herr Groß-Vater, Hertzog Johann George zu Sachsen, hat zur Gemahlin gehabt, Frau Johannen, Gräfin zu Sayn, wodurch Eisenach zu der Saynischen Herrschafft Altenkirchen gelanget.

6. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Friederich* dem Dritten, 1) Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck, Ravensberg und Barby, Herrn zum Ravenstein und Tonna 2) ꝛc. M. ꝛc. 6. Sachsen-Gotha.

Gotha.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de Saxe-Gothe

à

Gothe.

1) Er ist Ritter des Preußischen schwartzen Adler-Ordens, und hat sich vermählt mit *Louisen* Dorotheen, Hertzogs Ernst Ludwig zu Sachsen-Meinungen Tochter.

2) Dessen Herr Groß-Vater, Hertzog Friedrich zu Sachsen, hat die Herrschafft Tonna von Graf Christian Ludwig zu Waldeck käufflich an sich gebracht.

7. Sachsen-Hildburgshausen.

7. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ernst Friedrich, Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenstein rc. M. rc.

Hildburgshausen.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de Saxe-Hildbourghouse
à
Hildbourghouse.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Carolina, ist Grafens Philipp Carl von Erpach-Fürstenau Tochter.

8. Sachsen-Meinungen.

8. Denen Durchlauchtigsten Fürsten und Herren, Herren Friedrich Wilhelm und Anton Ulrich, Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravenstein rc. Meinen Gnädigsten Fürsten und Herren,

Meinungen.

A Ses Altesses Serenissimes
Messeigneurs les Ducs de Saxe-Meinoungue
à
Meinoungue.

Nota:

Nota: Weil die Hertzoge allhier gemeinschafftlich regieren; So haben sie beyde in die Titulatur gesetzt werden müssen.

9. Dem Hochwürdigsten und Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Heinrich, Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, postulirten Administratorn des Stiffts Merseburg, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, auch Ober- und Nieder-Lausitz, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenstein xc. M. xc. 9. Sachsen-Merseburg.

Merseburg.

A Son Alteſſe Reverendiſſime

Monſeigneur *Henry*, Duc de Saxe, Juliers, Cleve & Berg &c. Adminiſtrateur de l' Eveché de Merſebourg, Landgrave en Thuringue &c.

à

Merſebourg.

Nota: Dessen Frau Gemahlin Elisabeth, ist Hertzogs Gustav Adolphs zu Mecklenburg-Güstrow Tochter.

10. Herr Moritz Adolph, Hertzog zu Sachsen-Neustadt, ist Bischoff zu Leutmeritz. Siehe hiervon unter denen Bischöffen. 10. Sachsen-Neustadt.

11. Denen Durchlauchtigsten Fürsten und Herren, Herren Christian Ernst und Frantz Josias, Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herren zu Raven- 11. Sachsen-Saalfeld.

stein ꝛc. Meinen Gnädigsten Fürsten und Herren,

Saalfeld.

A Ses Altesses Serenissimes
Messeigneurs les Ducs de Saxe-Saalfeld
à
Saalfeld.

12. Sachsen-Weimar. 12. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Ernst August**, Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravens-berg, Herrn zum Ravenstein, Rittern des Pohln. weissen Adlers, Ihro R. K. und Königl. Cathol. Maj. würcklichem commandirenden General über die sämtl. Reuterey, Obristen über ein Regiment Cüraßierer und ein Regiment zu Fuß ꝛc. M. ꝛc.

Weimar.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de Saxe-Veimar
à
Veimar.

Nota: **Dessen jetzige andere Frau Gemahlin, Sophia Charlotte Albertine, ist Marggrafens George Friedrich Carl zu Bayreuth Tochter.**

13. Sachsen-Weissenfels. 13. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Johann Adolphen**, Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meißen, auch Ober- und Nieder-Lausitz, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen

sen zu der Marck, Ravensberg und Barby, Herrn zum Ravenstein, Rittern des Pohln. grossen weissen Adler-Ordens, Ihro R. K. u. K. Cath. M. General von der Cavallerie, und Reichs-General-Feld-Zeugmeistern, wie auch Ihro Königl. Majestät in Pohlen und Chur-fürstl. Durchl. zu Sachsen Höchstansehnlichen General en Chef der gesamten Sächsischen Armée, und General-Commendanten der Leib-Guarde &c. M. 2c.

Weissenfels.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de Saxe Weisenfels &c.
à
Weisenfels.

Nota: Dessen ietzige andere Frau Gemahlin, Friederica, ist Friedrichs, Hertzogs zu Sachsen-Gotha Tochter. Er ist nur kürtzlich, da nemlich im Monath Junii Hertzog Christian zu Sachsen-Weissenfels gestorben, zur Regierung gekommen.

14. Siehe den König von Sardinien. 14. Savoyen.

15. Ist unter Mecklenburg-Schwerin zu befinden. 15. Schwerin.

16. Siehe hiervon bey dem Hertzog von Mecklenburg-Strelitz. 16. Strelitz.

17. Ist befindlich unter Würtemberg-Stuttgard. 17. Stuttgard.

W.

1. Siehe den Hertzog zu Sachsen Weissenfels. 1. Weissenfels.

2. Ist nachzusehen Sachsen-Weymar. 2. Weymar.

3. Wiesenburg. 3. Siehe Hollstein-Wiesenburg.

4. Wolffenbüttel. 4. Ist befindlich unter Braunschweig-Wolffenbüttel.

5. Würtemberg-Bernstadt, sonst Juliusburg. 5. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carln, Hertzogen zu Würtemberg und Teck, auch in Schlesien zu Oelß und Bernstadt, Grafen zu Mömpelgard, Herrn zu Heidesheim, Sternberg und Medzibohr 2c. M.

Bernstadt.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de Würtemberg-Bernstad
à
Bernstad.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, *Wilhelmine Louise*, ist Hertzogs *Bernhardi* zu Sachsen-Meynungen Tochter.

6. Würtemberg Neustadt. 6. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Rudolphen, Hertzogen zu Würtemberg und Teck, Grafen zu Mömpelgard, Herrn zu Heydenheim 2c. Ihro R. K. und K. Cathol. M. General-Feld-Marschalln, Rittern des Elephanten-Ordens 2c. M. 2c.

Neustadt.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de Würtemberg-Neustad, Marechal-General de Camp de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.
à
Neustad.

7. Würtemberg-Oelß. 7. Dem Durchlouchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Friedrichen, Hertzogen zu Würtemberg und Teck, auch in Schlesien zu

Oelß

Oelß und Bernstadt, Grafen zu Mümpelgard, Herrn zu Heydenheim, Sternberg und Medzibohr rc. M. rc.

Oelß.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de Würtemberg - Oels
à
Oels.

Nota: Dero Frau Gemahlin, **Juliana Sibylla Charlotte**, ist Hertzog **Friedrichs Ferdinandi** zu **Würtemberg** in **Weiltingen** Tochter.

8. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Carl Alexandern**, Hertzogen zu Würtemberg und Teck, Grafen zu Mömpelgard, Herrn zu Heydenheimb rc. Rittern des güldenen Vliesses, Ihro Röm. Kays. Majestät, des Heil. Röm. Reichs und Löbl. Schwäbischen Creyses General-Feld-Marschallen, commandirenden General im Königreich Servien, und Præsidi dasiger Administration, auch Obristen sowol über zwey Kayserliche, als zwey Schwäbische Creyß-Regimenter zu Roß und Fuß rc. M. rc. 8. Würtemberg-Stuttgardt.

Stuttgardt.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le Duc de Würtemberg - Stoutgard, Chevallier du Toisson d'or, Marechal - General de Camp de Sa Majesté Imperiale & Catholique, comme aussi du Saint Empire et du Cercle en Suabe &c. à
Stoutgard.

Nota: Dero Frau Gemahlin, **Maria Augusta**, ist **Anshelm Frantz**, Fürstens von **Thurn** und **Taxis** Tochter.

K.

Unter diesem Buchstaben im Ersten Theile des Europäischen Titular-Buchs sind die Titulaturen derer

Kayser,
Könige und
Kron-Printzen

anzutreffen.

I. Kayser.

Allgemeine Anmerckungen wegen des Römischen Kaysers.

1. Ein Römischer Kayser wird tituliret:

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster und Unüberwindlichster Kayser,
Allergnädigster Kayser und Herr,
oder:
Allergnädigster Herr Herr,
Ew. Kayserl. Majestät 2c.

2. Obgleich der höchste Titul der Majestät auch andern gecrönten Häuptern beygeleget wird; So ist doch dieser Unterscheid dabey zu mercken, daß die Europäischen Könige dem Kayser den Titul: Majestät zueignen, dahingegen der Kayser jene nur Ihro Königl. Würde, Durchlaucht oder Liebden nennet, ausgenommen der König von Franckreich, so gleichfalls vom Kayser den Titul der Majestät bekommt.

3. An Könige schreibt man zwar auch: Allerdurchlauchtigster, aber nicht Unüberwindlichster, und ist dieses

dieses Prædicat zuerst dem *Tyberio* vom Rath zu Rom beygeleget worden.

4. Wann an den Kayser als Kayser geschrieben wird; So setzet man:

Meinem Allergnädigsten Kayser und Herrn,

Geschicht es wegen der Erb-Königreiche Hungarn und Böheim; So wird geschrieben:

Meinem Allergnädigsten Kayser, Könige und Herrn.

5. Die in denen Erb-Landen setzen:

Meinem Allergnädigsten Kayser, Könige, Erb-Landes-Fürsten und Herrn,

Hohe Standes-Personen gebrauchen:

Meinem Allergnädigsten Herrn.

6. Die *Signa &c. &c.* welche *Etcætemtiones* genennet werden, zeigen bey hohen Häuptern an, daß sie noch mehrere als auf dem Titul benannte Länder besitzen. Doch ist hierinnen behutsam zu gehen, und mögen sich derer Abkürtzungen nur diejenigen bedienen, so entweder gleichen Standes, oder von gleicher Verwand- und Freundschafft mit demjenigen, an den geschrieben wird, sind; Ist aber die Person geringer die da schreibt; So darff sie sich deren nicht bedienen.

* * *

1. Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl 1) dem Sechsten, 2) erwählten 3) Römischen Kayser, 4) zu allen Zeiten Mehrern des Reichs, Könige in Germanien, 5) zu Castilien, 6) Arragonien, Legion, beyder Sicilien, zu Hierusalem, Hungarn, 7) Böheim, — 1. Römischer.

Böheim, 8) Dalmatien, Croatien, Sclavonien, Navarra, Granada, Toledo, Valentia, Gallicien, Majorca, Sevilien, Sardinien, Corduba, Corsica, Murcia, Giennis, Algarbien, Algezierien, Gibraltar, der Canarischen und Indianischen Insuln, Terræ firmæ, und des Oceanischen Meers ꝛc. Ertz-Hertzogen zu Oesterreich, 9) Hertzogen zu Burgund, Braband, Mayland, Steyer, Carndten, Crain, Limburg, Lützenburg, Geldern, Würtemberg, 10) Ober- und Nieder-Schlesien, zu Calabrien, Athen, Neopatrien, ꝛc. Fürsten zu Schwaben, Catalonien und Asturien Marggrafen des Heil. Röm. Reichs zu Burgau, Mähren, Ober- und Nieder-Lausitz, Gefürsteten Grafen zu Habspurg, Flandern, Tyrol, Pfird, Kyburg, Görtz und Arthois, Landgrafen in Elsaß, Marggrafen zu Oristiani, zu Namur, Roßilien, Ceritania ꝛc. Herrn auf der Windischen Marck, zu Portenau, Biscaja, Molins, Salins, Tripoli und zu Mecheln ꝛc.

Meinem Allergnädigsten Kayser und Herrn,

Wien.

A tres-haut, tres-puissant & tres-invincible Prince, *Charles VIme* Empereur des Romains

à

Vienne.

1) Ihro jetzt höchstrühmlichst regierende Kayserl. Majestät sind aus dem Hause Oesterreich, wurden in der Heil. Tauffe: *Carolus Franciscus Josephus Wenceslaus Balthasar Johannes Antonius Ignatius* benennet, es wird aber nur Dero erster Name gesetzet, inmaßen man selten findet, daß sich Kayser und Könige, zumal in

letztern

letztern Seculis zweyer Namen gebrauchet. Dero Frau Gemahlin, Elisabetha Christiana, ist Hertzogs Ludwig Rudolphs zu Braunschweig-Lüneburg Tochter.

2) Man schreibet Jhn deshalber den VI. weil Er der Sechste Römische Kayser ist, so diesen Namen führet.

3) Nach des Herrn Bruders, Kaysers *Josephi*, Ableben wurden Jhro ietzo höchstlöbl. regierende Kayserl. Majestät den 12. Octbr. 1711. zu Franckfurth am Mayn von denen Churfürsten des Reichs zum Römischen Kayser erwehlet.

4) Weil der Teutsche König, *Otto I.* mit dem Bey-Namen der Grosse, in Jtalien, welches lange Zeit wegen des Ober-Regiments in grosser Verwirrung gewesen, beruffen worden, und nachdem Er nicht nur das Königreich von Jtalien, sondern auch das Kayserthum von Rom an sich gebracht; So hat man sich zu der Zeit dahin verglichen, daß derjenige, welcher Teutscher König wäre, Römischer Kayser, und König von Jtalien seyn, auch kein Pabst ohne Consens des Teutschen Königs gewehlet werden solte.

5) In Germanien König, wird deswegen in die Titulatur gesetzt, weil 1. der Römische König seinen Sitz in Teutschland hat, 2. dieses Königreich seiner Herrschafft unterworffen, 3. daß zwischen dem Römischen und Teutschen Reiche ein Unterscheid seyn möge, immaßen Friedrich der III. daher bewogen worden, sich König in Germanien zu schreiben.

6) Dero rechtmäßige *Prætension* an das Königreich Spanien und dessen sämtl. *Dependentien* zu souteniren, führen Jhro Römisch Kayserl. Majestät den völligen Spanischen Titul.

7) Vor Zeiten war der Titul eines Königes in Hungarn viel weitläufftiger; Allein man hat nach der Zeit die meisten Hungarischen Titul ausgelassen, und nur Hungarn, Dalmatien, Croatien und Sclavonien geschrieben, auch unter diesem letzten Wort, weil es erst hernach in die Hungarische Titulatur kommen, die

andern

andern alle begriffen. Hiernechst werden auch die Könige in Hungarn *Reges Apostolici* genennet.

8) Die Cron Böheim hat *Ferdinandus* I. An. 1526. an das Haus Oesterreich gebracht.

9) Das Haus Oesterreich führet heutiges Tages alleine den Ertz-Hertzoglichen Titul, und hat dieserwegen die *Præcedenz* vor denen Ertz-Bischöffen, und also gleich nach denen Churfürsten über alle Hertzoge in- und ausser Teutschland, ja Kayser *Carolus V.* hat das Wort Ertz-Hertzog noch denen Königlichen Tituln vorgesetzet, und dieses hauptsächlich deswegen, indem Er als Ertz-Hertzog zu Oesterreich, und nicht als König in Spanien, das Römische Kayserthum erhalten, und ist Kayser *Henricus* der *VI.* der erste gewesen, welcher seine Erb-Länder nach dem Kayserlichen Titul gesetzet, denen die *Successores* bis ietzo gefolget.

10) Das Ertz-Haus Oesterreich hat im XV. Seculo die Anwartschafft auf Würtemberg erlanget.

11) Es werden auch Ihro Majestät der Kayser *Advocatus Ecclesiæ* genennet, wie denn noch über dieses nachstehende Kayserliche Personal-Dignitäten anzumercken, als:

1. Die *Capitulatur*-Würde der hohen Stiffter *St. Petri* und *St. Johannis Lateranensis* zu Rom.
2. Das *Canonicat* bey der Kirchen unserer Lieben Frauen zu Aachen, und
3. Die Dom-Herrn-Würde zu Bamberg, so von Kayser Heinrich *II.* auf die Nachkommen am Kayserthum gebracht worden.

12) Die *Notarii* müssen bey Aufrichtung ihrer *Instrumentorum* sich des Kayserl. Tituls bedienen, da denn einige solchen völlig, die meisten hingegen nur kurtz ausschreiben, z. E. Bey Herrsch- und Regierung des Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Herrn *Caroli VI.* erwehlten Römischen Kaysers, Ihro Kayserlichen Majestät Regierung und Reiche, des Römischen im *XXVI.* des Hungarischen in *XXV.* des

des Böhmischen im *XIII.* und des Hispanischen im *XXXV.* Jahre 2c.

13) In Sachen, so zum Reichs-Hof-Raths-*Collegio* kommen, wird die Supplique, welche insgemein aus mehr als einem Bogen Pappier bestehet, in Quart gebrochen, und äusserlich überschrieben:

An

Die Römisch-Kayserl. auch in Hispanien, Hungarn und Böheim Königliche Majestät, allerunterthänigstes, (allerdemüthigstes) *Supplique*, um allergnädigste Ertheilung eines *Salvi-Conductus* vor

N. N.

Handelsmann zu

N.

14) Uberhaupt ist zu gedencken, daß vorgesetzte grössere Kayserliche Titul vornemlich in *Diplomatibus*, *Patent*en und offenen Briefen gebrauchet wird. Das hingegen der

Kürtzere Titul

folgendergestalt gesetzet wird:

Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Hern Carl dem Sechsten, erwählten Römischen Kayser, zu allen Zeiten Mehrern des Reichs, Könige in Germanien, zu Hispanien, Hungarn und Böheim, Dalmatien, Croatien, Sclavonien und Servien 2c. Ertz-Hertzogen zu Oesterreich, Hertzogen zu Burgund, Steyer, Cärndten, Crain und Würtemberg, in Ober- und Nieder-Schlesien, Marggrafen zu Mähren, in Ober- und Nieder-Lausitz, Grafen zu Habspurg, Tyrol und Görtz 2c. M. 2c.

Wien.

Nota:

Nota: Dieser kürtzere Titul ist am gewöhnlichsten, und in denen Cantzeleyen am gebräuchlichsten.

2. Rußische Kayserin. 2. Der Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürstin und Frauen, Frauen Annen Ivanowna, 1) Groß-Czaarin 2) und Groß-Fürstin 3) des gantzen, sowol grossen als kleinen Rußlandes Selbst-Erhalterin, zu Moscau, Kiow, Wolodomir, Novogorod, zu Caßan, in Astracan, und zu Siberien Czaarin, Frauen zu Pleskow, und Groß-Fürstin zu Smolensko, Twerski, Jughorski, Permski, Wiatski, Bolgarski, und anderer, Groß-Fürstin zu Novogrod, des niedern Landes zu Czernigow, Rezan, Rostow, Jaroslow, Bieloserski, Udorski, Obdorski, Condinski, und der gantzen Nord-Seite Gebieterin, wie auch des Iverischen Landes Carthalinski, Grusinski und Cabardinski, der Cyrcassen, Gerischen, und anderer vielen Oestlichen, Westlichen und Nordlichen Herrschafften und Länder Fürstin, auch Beherrscherin vieler andern Landschafften rc.

Meiner Gnädigsten Fürstin und Frauen,

Petersburg.

A tres-haute & tres-puissante Princesse, *Anne Ivanowne*, Grand-Duchesse de Moscovie &c.

à

Petersbourg.

1) Ihro ietzt Höchstrühmlichst regierende Czaarische Majestät sind gebohren den 7. Febr. 1693. wurden mit Friedrich Wilhelm, Hertzogen von Curland, den 13. Novembr. 1710. vermählt, aber bald darauf, nemlich den 21. Januar. 1711. Wittwe, und nach Absterben

Petri II.

Petri II. Czaarens von Rußland, den 4. Febr. 1730. zur Czaarin erkläret.

2) *Basilius Iwanowiz*, welcher An. 1505 seinem Vater, als dem ersten Regierer in Moscau succedirte, und sowol Smolensko als Siberien an Moscau brachte, hat zuerst den Titul: Czaar, welches in der Rußischen Sprache so viel als: König, heisset, angenommen. Wiewol höchst wahrscheinlich, daß man den Namen und Wappen dem Kayser imitiret, und deswegen einen doppelten Adler geführet hat, daß das Wort: Czaar, so viel als *Cæsar* heissen soll. Es hat es auch der Rußische Hof dieses gantze Seculum hindurch nicht undeutlich zu verstehen gegeben, daß das Wort Czaar in diesem Verstande genommen seyn solte, bis endlich die Rußische Nation Ihrer Czaarischen Majestät, *Petro I.* bey der am 22. Octobris, An. 1721. wegen des mit Schweden getroffenen vortheilhafften Friedens, gehaltenen Danck-Feste, den Titul eines Kaysers und Vater des Vaterlandes öffentlich in ihrer Gratulations Rede beygeleget, welchen sich auch Ihro Majestät gefallen lassen, den Kayser-Titul von der Zeit an geführet, und solchen von auswärtigen *Potentat*en prætendiret, worzu sich auch in Europa Schweden, Preussen, die Vereinigten Niederlande, und andere *Potent*ien mehr verstanden.

3) *Iwan Basilowiz*, welcher im XV. Seculo gelebet, und der erste Regent in diesem Reiche gewesen, hat sich erstlich einen Fürsten von gantz Rußland genannt, nachdem er aber solches von dem Tartarischen Joch, worunter es lange Zeit gewesen, völlig befreyet, ist Ihm der Name eines Groß-Fürsten beygeleget worden.

3. Dem Großmächtigsten Vortrefflichsten und Großmüthigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Mahomet V.* Türckischen Kayser, auch in Egypten, Tartarien, Arabien, Idumea, Alexandria, Antiochia, Cappadocien, Persien und Babylonien Könige ꝛc. M. ꝛc. — 3. Türckischer.

Constantinopel.

A tres-

A tres-haut, tres-puissant et tres-Magnanime Prince, *Mahomet Vme*, Empereur des Muselmans
à
Constantinople.

Nota 1) Er ist gebohren 1696. ward auf den Thron gehoben An. 1730.

2) Man nennet auch den Türckischen Kayser *Sultan*, und wird dieses Wortes Ursprung von dem Hebräischen *Schalat* hergeleitet, welches so viel als dominari, herrschen, bedeutet. Sonsten vergleichet man es auch mit dem Spanischen Worte: *Don*, und wird diesem *Sultan* bey denen Türcken wie bey denen Spaniern ietztbesagtes *Don*, nicht nur denen Kaysern und Königen, sondern auch andern, so in hohen Würden sitzen, gegeben. Der eigentliche **Bey-Name** derer Türckischen Kayser heist: *Chakan*, wie bey denen Tartarn der *Chan*.

3) **Muselmann** bedeutet so viel als **rechtgläubig**, und ist die Türckische Lehre in dem Alcyran ihres sogenannten grossen Propheten **Mahomets** vornemlich zu befinden.

II. Könige.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Ein König wird inwendig eines Schreibens tituliret:

Allerdurchlauchtigster König,
Allergnädigster Herr,

2. Ist Er aber zugleich Churfürst, wie zum E. bey Pohlen und Preussen 2c. so heist es:

Allerdurchlauchtigster König und Churfürst,
Allergnädigster Herr,

Im Context:

Ew. Königl. Majestät
oder:
Ew. Königl. Maj. und Churfürstl. Durchl.

3. Siehe

* * *

1. Siehe hiervon die Titulatur Ihro Kayserlichen Majestät, *Caroli VI.* 1. Böheim.

2. Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Christian dem *VI.* 1) Könige zu Dänemarck, Norwegen, der Wenden und Gothen, 2) Hertzogen zu Schleßwig, Hollstein, Stormarn und der Dittmarsen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst ꝛc. 2. Dänemarck.

Meinem Allergnädigsten Könige und Herrn, Coppenhagen.

A tres-haut & tres-puissant Prince, *Chretien VIme*, Roi de Danemarc & de Norvegue

à

Copenhague.

Nota 1) Ihro Majestät sind gebohren den 30. Nov. 1699. und den 12. Octobr. 1730. als König gecrönet worden, haben sich auch mit Frauen Sophien Magdalenen, Marggrafens Christian Heinrich zu Brandenburg-Culmbach Tochter, so den 28. Nov. 1700. gebohren, den 7. Aug. 1721. vermählt.

2) Wegen Schonen, welches vor Alters die Gothen bewohnet, und von einer grossen Etenduë am Balthischen Meer gewesen, davon auch sowol Dänemarck als Schweden etwas besitzet, schreibt sich der Dänische König:

König der Gothen,

Doch setzt Er Wenden vor, da hingegen von Schweden das Gegentheil geschicht.

3. Siehe unter Groß-Britannien. 3. Engelland.

4. Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten und Allerchristlichsten 1) Fürsten und Herrn, Herrn 4. Franckreich.

Herrn *Ludovico* dem *XV.* dieses Namens, 2) Könige in Franckreich 3) und Navarra rc. 4) M. rc.

Paris.

A tres-haut & tres-puissant Prince, *Louis XVme*, Roi tres-chretien de France & de Navarre &c.

à

Paris.

Nota 1) Weil König *Glodovæus*, oder **Ludwig** der Erste in Franckreich, am Ende des V. Seculi nach denen Römischen Kaysern der erste unter allen Königen gewesen, welcher die **Christliche Religion** angenommen; So ist ihm nicht nur der **Titul** des **Allerchristlichsten** und des **erstgebohrnen Sohnes** der Kirchen beygeleget worden, sondern es hat sich auch dahero Franckreich des Vorsitzes über andere Könige angemaßet.

2) Ihro **Majestät** sind den 15. Febr. 1710. gebohren, und d. 25. Octobr. 1722. zu **Rheims** gecrönet worden. Dero Gemahlin, **Maria Catharina Sophia** *Felicitas*, ist *Stanislai Lesczinski*, gewesenen *Palatini* zu **Posen** in Pohlen, Tochter, welche den 23. Jun. 1703. gebohren, und den 25. Sept. 1725. vermählet worden, nachdem der König seine vorige Braut *Annam Victoriam*, Königs *Philippi V.* in Spanien Tochter, den 5. April. 1725. wiederum nach Spanien zurück geschicket hatte.

3) Daß der König mit dem eintzigen **Titul**: **Franckreich**, zufrieden, ist die Ursache, weil in denen Reichs-Gesetzen enthalten, daß alles dasjenige, was der König in Franckreich acquiriret, der **Crone** einverleibet wird.

4) König **Heinrich** hingegen hat wegen seiner Frau Mutter, **Johannen**, so eine Königliche Princeßin von **Navarra** war, und er durch sie auf selbige Crone ein **Erb-Recht** erlanget, den Titul: **König von Navarra**, angenommen, doch besitzet Franckreich heutiges Tages nur denjenigen **Theil von Navarra**, welchen man

man *Navarre-Basse* nennet, das übrige alles aber die Cron Spanien. Wann aber bey denen Parlementern im Delphinat oder Province &c. etwas gesuchet und expediret wird, da pflegt nach dem Titul: *Roi de France & de Navarre*, im Delphinat auch gesetzt zu werden: Dauphin de Viennois, Comte de Valentinois & Diois; in Province hingegen: Comte de Province, Fokalquier & terres adjacentes.

5) Nechst dem Könige darff sich in Franckreich niemand, denn der *Dauphin*, als nechster Kron-Erbe:

Von GOttes Gnaden

schreiben, wie solches das Exempel des Grafens von *Armagnac*, unter der Regierung Königs Carls des *VII.* bezeuget, indem er deswegen des Lasters der beleidigten Majestät beschuldiget worden.

6) Der König in Franckreich wird *Sire* genannt, welches von dem alten Gaulischen Wort, *Seir*, seinen Ursprung nehmen, und so viel als Sonne bedeuten soll, indem die Frantzosen sagen, daß ihr Monarch wahrhafftig die Sonne von gantz Franckreich sey.

5. Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Georgio II.* 1) Könige von Groß-Britannien, 2) Franckreich 3) und Irrland, 4) Beschützern des Glaubens, 5) Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg, wie auch Brehmen und Verden, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Schatzmeistern 6) und Churfürsten, Fürsten zu Zell, Callenberg und Grubenhagen, Grafen zu Hayn und Diepholt rc. 5. Groß-Britannien.

Meinem Allergnädigsten Könige, Churfürsten und Herrn rc.

Londen
oder
Hannover.

 A tres-

A tres-haut & tres-puissant Prince *George II.* Roi de la grande Bretagne, de France & d' Irlande, comme aussi Electeur de Brounsvic & Lunebourg, Protecteur de la Foi &c.

à

Londres.

Oder:

A Sa Majeste

Le Roi de la grande Bretagne, de France & d' Irlande, Electeur de Brounsvic & Lunebourg, Protecteur de la Foi

à

Londres.

1) Jhro Königliche Majestät sind gebohren den 10. Novembr. 1683. heissen eigentlich *Georgius Augustus*, und weil, nach Absterben der Königin Annä von Groß-Britannien, Churfürst **Johann George Ludewig** zu Braunschweig und Lüneburg, unter dem Namen *Georgii I.* zum Könige von Groß-Britannien proclamiret worden. So wird der jetzige König gleiches Namens *II.* geschrieben. Den 3. Octobr. 1714. wurden dieselben zum Printz von Wallis und Grafen von *Chester* ernennet, succedirte den 22. Jun. 1727. seinem Herrn Vater als König und Churfürst. Hat sich auch vorhero, den 2. Sept. 1705. mit Frauen **Wilhelminen Carolinen**, Marggrafens **Johann Friedrichs** zu Brandenburg-Anspach Tochter vermählt.

2) Weil wegen derer Königreiche **Engelland** und **Schottland**, des Vorzugs halber, unterschiedene Mißhelligkeiten sich hervor gethan; So hat König *Jacobus I.* im Anfange des XVII. Seculi verordnet, an statt beyder Königreiche: **Groß-Britannien** zu schreiben. Es ist aber diesem von denen Parlementern widersprochen worden, bis An. 1706. die glückliche *Union* solcher Königreiche geschehen.

3) Es verstarb König Carl *IV.* in Franckreich An. 1328. ohne Männl. Erben, und weil *Eduardus III.* König in Engelland, seiner leibl. Schwester, Margarethen, Sohn war, prætendirte Er als nächster Erbe das Reich, deme aber die Frantzosen Krafft des sogenannten Salischen Gesetzes, welches die Weibes-Personen in Franckreich von der Erb-Folge ausschliesset, widersprachen, und dahero Philippen von *Valois* vor ihren König erkannten. Immittelst aber tituliret Engelland, Franckreich nicht: König in Franckreich, sondern König derer Frantzosen.

4) Irrland hatte ehedem seine eigene Könige. Nachdem aber das Reich unter sich selbst uneins worden, und man König, Heinrich den *II.* in Engelland zu Hülffe geruffen; So hat Er solches zum Gehorsam und unter sich gebracht, auch davon als Herr von Irrland den Titul geführet. Nachhero aber ist König Heinrich *VIII.* in Engelland auf dem Irrländischen Land-Tage von denen Ständen vor einen König dieser Insul ausgeruffen, und dieser Titul vom Pabst, *Paulo IV.* bestätiget worden.

5) Das *Prædicat:* Beschützer des Glaubens, nimmt seinen Ursprung vom Pabst, *Leone X.* welcher dem König, Heinrich dem *VIII.* in Engelland solches beygeleget, weil Er wider *D.* Martin Luthern wegen des Päbstlichen Ablasses sich aufgeworffen, auch ein Buch von denen Sacramenten geschrieben.

6) Nachdem Chur-Bayern durch den Baadischen Frieden in integrum restituiret worden; So hat Chur-Pfaltz die achte Stelle im Churfürstl. *Collegio* wieder ein- und den ehemals geführten Ertz-Schatzmeister-Titul wieder angenommen. Da aber vor Chur-Braunschweig und Lüneburg noch kein ander Ertz-Amt ausgemacht werden können; So behält es das Ertz-Schatzmeister-*Prædicat,* so es vormals, als Chur-Pfaltz Truchses gewesen, mit Consens des Reichs geführet, auch ietzo noch, obgleich Chur-Pfaltz eben dergleichen führet, bis einmal vor Chur-Braun-

schweig von gesamten Reich ein anderes ausgesetzet werden dürffte.

6. Pohlen. 6. Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Friderico Augusto*, 1) Könige in Pohlen, 2) Groß-Hertzogen in Litthauen, 3) zu Reussen, Preussen, Mazovien, Samogitien, Kyovien, Vollhynien, Podolien, Podlachien, Liefland, Smolensko, Severien und Zschernicovien ꝛc. Hertzogen zu Sachsen, Jülich, 4) Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, 5) des Heil. Röm. Reichs Ertz-Marschalln und Churfürsten, Landgrafen in Thüringen, 6) Margarafen zu Meissen, auch Ober- und Nieder-Lausitz, 7) Burggrafen zu Magdeburg, 8) Gefürsteten Grafen zu Henneberg, 9) Grafen zu der Marck, Ravensberg und Barby, 10) Herrn zu Ravenstein ꝛc.

Meinem Allergnädigsten Könige, Churfürsten und Herrn,

Dreßden oder Warschau.

A tres-haut & tres-puissant Prince, *Frederic August*, Roi de Pologne, Grand-Prince de Lituanie, Electeur de Saxe

à

Varsovie.

1) Allerhöchstgedachte Ihro Königl. Majestät, so aus dem Churfürstlichen Hause Sachsen stammen, sind gebohren den 7. October. 1696. haben sich den 20. Aug. 1719. mit Frauen Marien Josephen, Kaysers *Josephi* ältesten Princeßin Tochter, vermählet. Hiernächst ist noch zu gedencken, daß Ihro Königl. Majestät den weissen Pohlnischen Adler-Orden, (deren *Chef*

Chef Sie nunmehro sind) von Dero Höchstseel. Herrn Vater, Glorwürdigsten Andenckens, bereits 1704. und von Ihro Königl. Majestät in Dänemarck 1708. den Elephanten-Orden ingleichen 1722. den 9. April. von Ihro Kayserl. Majestät, *Carolo VI.* den Orden des güldenen Vliesses erhalten, auch 1726. von dem Pabst einen geweiheten Hut und Degen überkommen.

2) Ihro Königl. Majestät sind nach Absterben Dero Herrn Vaters den 5. Octobr. 1733. zum Könige in Pohlen durch freye Wahl und *liberum-veto proclamiret,* und den 17. Jan. 1734 nebst Dero Allerdurchlauchtigsten Frau Gemahlin Königl. Majestät in Cracau mit grosser *Solenni*tät gecrönet worden.

3) Nach dem An. 1382. erfolgten Absterben Königs Ludewigs in Pohlen und Hungarn, kam die Pohlnische Crone an seine Tochter Hedewig, welche sich an Jagellonen, Groß-Hertzogen in Litthauen, mit diesem Beding vermählet, daß Er die Christliche Religion annehmen, und das Groß-Hertzogthum Litthauen der Cron einverleiben solte, welches dann auch erfolget, und dahero die Titulatur ihren Ursprung genommen, die andern Königlichen Provintz-Titul sind nach und nach hinzugethan worden.

4) Die Titulaturen: Jülich, Cleve, Berg, Marck, Ravensberg und Ravenstein, rühren daher, weil im XV. Seculo vom Kayser, Friedrich dem *III.* die Anwartschafft Hertzog Albrechten zu Sachsen darauf ertheilet, welche sowol Kayser *Maximilianus I.* als *Carolus V.* erneuert haben.

5) Johann George der *III.* zu Sachsen hat Engern und Westphalen zuerst in der Titulatur geführet, und zwar wegen Kaysers *Maximiliani I.* und *Leopoldi I.* ertheilten *Expectanz*, wie auch des unter einander getroffenen Erb-Verbrüderungs-*Pacti*, die *Succession* der Lauenburgischen Lande betreffend.

6) Dieses nimmt seinen Ursprung daher, weil Dietrich, Marggraf zu Meissen, *Jutham*, Herrmanns, Landgrafens zu Hessen und Thüringen Tochter, geheyrathet

rathet, und hernach dieses Land an die Marggrafen zu Meissen kommen. Daß man aber den Titul: Thüringen vor Meissen setzet, solches wird Marggraf Heinrichen zu Meissen zugeschrieben. Denn als dieser sich An. 1266. mit Hertzog Heinrichen, dem Hessen zu gefallen, verglichen, hat er es also beliebet.

7) Die Marggrafthümer: Ober- und Nieder-Lausitz, sind in dem An. 1635. zu Prag erfolgten Frieden von Kayser *Ferdinando II.* an Churfürst Johann Georgen den *I.* zu Sachsen, iedoch als ein Lehn von der Cron Böhmen, wegen aufgewendeter grosser Kriegs-Kosten, erb- und eigenthümlich abgetreten worden.

8) Das Burggrafthum Magdeburg gehöret mit zur Chur, und ist Churfürst Friedrich der Streitbare zu Sachsen vom Kayser *Sigismundo I.* damit beliehen worden, dahero auch die anderen Hertzoge zu Sachsen solches in ihrer Titulatur nicht führen.

9) Henneberg. Rühret wegen absonderlicher Erb-*Pacten* her, so im *XVI. Seculo* mit denen Gefürsteten Grafen zu Henneberg aufgerichtet, und vom Kayser *Carolo V.* confirmiret worden. Und obwol die Chur- oder Albertinische Linie hierinnen nicht mit begriffen war; So hat doch Churfürst *Augustus* vor die Unkosten, welche Er bey dem Gothischen Kriege aufgewendet, denjenigen Theil der Einkünffte, so des verbannten Hertzog Johann Friedrichs des *II.* Söhnen gehörete, erlanget.

10) Die Grafschafft Barby ist von Chur-Sachsen zu Lehn gangen, und wurde von Churfürst Johann George dem *I.* seinem Herrn Sohn, Hertzog *Augusto*, die Anwartschafft darauf ertheilet, so weit sie der Chur- und Sächsis. Lehns-Herrschafft unterworffen. Nachdem nun An. 1659. der letztere Graf, August Ludewig, ohne männliche Erben verstorben; So hat selbiger die Grafschafft in Besitz genommen. Weil man aber dazumal sich mit dem Fürstl. Hause Anhalt wegen Walternienburg verglichen, daß Barby alle Reichs-*Jura*, welche auf Mühlingen gehafftet, haben solte. Also ist von Churfürst Johann George dem *III.*

zu Sach-

zu Sachsen vor gut befunden worden, Barby seinem Titul mit einzuverleiben.

7. Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Johanni V.* Könige in Portugall und Allgarbien, dis- und jenseit des Meers und in Africa, Herrn zu Guinea, auch der eroberten Landschafften, Schiffarthen und Handelsschafften in Aethiopien, Arabien, Persien und Indien Herrn rc. Meinem rc. 7. Portugall.

Lissabon.

A tres-haut & tres-puissant Prince, *Jean Vme*, Roi de Portugal & Algarbie, ça & de la mer en Afrique, Seigneur à Guinée & des Pais conquis, Negoces & Commerces en Ethiopie, Arabie, Perse & des Indes Seigneur &c.

à

Lisbonne.

Nota: Jhro Königl. Majestät sind geb. d. 22. Octobr. 1699. und haben zur Gemahlin Marien Annen, Kaysers *Leopoldi* Tochter.

8. Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich Wilhelm, 1) Könige in Preussen, 2) Marggrafen zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer und Churfürsten, souverainen Printzen von Oranien, Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, 3) Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schlesien und Crossen Hertzogen, Burggrafen zu 8. Preussen.

Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, Ost-Frießland und Mörß, Grafen zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehrdam, Herrn zu Ravenstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda 2c.

Meinem Allergnädigsten Könige, Churfürsten und Herrn,

Berlin.

A tres-haut & tres-puissant Prince, *Frederic Guillaume*, Roi de Prusse, Electeur de Brandenbourg

à

Berlin.

Nota 1) Jhro **Königl. Majestät**, so den 15. Aug. 1688. gebohren, sind mit Frauen Sophien Dorotheen George Ludwigs, Königs von Groß-Britannien Tochter, vermählt.

2) Nachdem Churfürst Friedrich Wilhelm der Große zu Brandenburg An. 1657. den Erb-Huldigungs-Eyd wegen Preussen, als ein souverainer Fürst, eingenommen, und es solchergestalt kein Pohlnisch Lehn mehr gewesen; So hat Er auch in die Titulatur: Preussen, vor Magdeburg, deme es sonst nachgestanden, bringen lassen, und ist er dieserwegen nechst Durchlauchtigster auch Großmächtigster Churfürst geschrieben worden.

3) Preussen setzet das Hertzogthum Cleve, welches es besitzet, und durch Heyrath an dasselbe kommen, dem Hertzogthum Jülich vor, dahingegen Chur-Pfaltz, deme dieses zugehöret, solches voran setzet. Beyde aber geben keinem Hertzoge zu Sachsen das *Prædicat:*

Hertzog

Hertzog zu Jülich, Cleve und Berg, dergleichen diese jenen auch nicht thun.

9. Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Emanuel, 1) Könige von Sardinien, 2) Cypern und Jerusalem, Hertzogen von Savoyen, Montferrat, 3) Aosta, Chablais und Genevois, Fürsten von Piemont und Oneglia, Marquis von Italien, Saluzzo, Susa, Jurea, Cove del Moro, Spigno, Oristan und Sezane, Grafen von Maurienne, Genev, Nizza, Asti, Alessandria, Tende, Goccan und Romont, Baron von Vand und Faucigny, Herrn von Vercelli, Pignerol, Tarentaise, Comelino, und dem Thal Sesia, Fürsten und perpetuirlichen Vicario 4) des Heil. Röm. Reichs in Italien etc. Meinem etc. 9. Sardinien.

Turin.

A Sa Majesté

Le *Roi* de *Sardaigne*, *Duc* de *Savoye*, & Prince de Piemont

à

Turin.

Nota 1) Ihro Majestät befinden sich anietzo im Wittwer-Stande, nachdem dero andere Frau Gemahlin den 13. Jan. 1735. das Zeitliche gesegnet.

2) Durch den Utrechtischen Frieden erhielt Hertzog *Victor Amadeus II.* von Savoyen, An. 1713. das Königreich Sicilien von denen Spanischen Landen zu seinem Antheil; Als aber An. 1717. die Spanier die Savoyischen Völcker aus Sicilien delogireten, so ward in der An. 1718. zwischen Ihro Kayserlichen Majestät, auch Franckreich, Groß-Britannien und Sicilien aufgerichteten Quadruple-Allianz ausgemacht, daß nur-

nurgedachter König von Sicilien hinfüro Sardinien in Besitz bekommen, und die Königliche Würde, nebst dem Titul davon führen solte, welches auch nach der Zeit geschehen.

3) Der Titul, Hertzog von *Montferat*, rühret daher, daß bereits zu Anfange des XIV. Seculi zwischen Grafen Aigmon von Savoyen, und seiner Gemahlin, *Violanta, Theodori Palaeologi*, Marggrafens zu *Montferat* Tochter, gewisse Ehe-*Pacten* wegen der Erb-Folge aufgerichtet worden, und hat Hertzog Carl von Savoyen, als männlicher *Descendente* dieser *Violanta*, solch Land zwar prætendiret, es ist ihm aber von Hertzog Friedrichen Gonzaga zu Mantua, welcher auch eine Gemahlin, Namens Frau Margarethen, aus dem Hause Montferat gehabt, so seinem Vorgeben nach die nächste Erbin wäre, widersprochen worden. Dem allen ohngeachtet hat nunmehro des jetzigen Königs Herr Vater, als Hertzog von Savoyen, das Hertzogthum Montferat von Sr. Kayserl. Majest. erlanget, und ist auch damit würcklich beliehen worden.

4) Der Ursprung des immerwährenden Vicariats in Italien rühret von Kayser Heinrichen dem *VII.* her, welcher dem Fürsten *Amadeo* dem Grossen seiner geleisteten treuen Dienste halber solches conferiret, so hernach vom Kayser *Carolo IV.* vollends bestätiget worden. Es erstrecket sich aber dasselbe nicht über gantz Italien, und hat der Hertzog von Savoyen auch deswegen nicht die *summa Jura Imperii* zu *exerci*ren, sondern er ist nur berechtiget, an gewissen Orten die Huldigungs- und Lehns-Pflicht im Namen des Kaysers und des Heil. Röm. Reichs, von denenjenigen, welche in sein *Vicariat* gehören, anzunehmen. Zur Zeit des *Interregni*, An. 1657. und 1658. prætendirte Mantua dieses Reichs-*Vicariat* in Italien; Es ist aber sowol in des Kaysers *Leopoldi I.* als *Josephi I.* Wahl-Capitulationen dem Hause Savoyen bestätiget worden.

10. Dem

10. Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Friedrichen**, 1) der Schweden, Gothen und Wenden Könige rc. 2) Landgrafen zu Hessen, Fürsten zu Hirschfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, **Nidda** und Schaumburg rc. Meinem rc. 10. Schweden.

Stockholm.

A Sa Majesté

Le Roi de *Suede*, des Goths & des Vandales &c.

à

Stockholm.

Nota 1) Ihro Königl. Majestät, so den 28. April. 1676. gebohren, und den 23. Martii, 1730. zur Regierung kommen, sind vermählt zum andern male mit Frauen Ulricen Eleonoren, Königs *Caroli XI.* in Schweden Tochter.

2) In dem zwischen Ihrer Czaarischen Majestät An. 1721. zu Nystadt geschlossenen Frieden ist diese kurtze Titulatur beliebet worden, und setzet Schweden das Reich der Gothen dem Wendischen vor, weil es das erstere würcklich besitzet.

11. Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Philippo V.* Könige in Spanien, zu Castilien, Leon, Arragon, beyder Sicilien, Jerusalem, Portugall, Navarra, Granada, Toledo, Valencia, Gallicia, Majorca, Sevilien, Sardinia, Corduba, Corsica, Murcia, Jaen, Algarben, Algeziern, Gibraltar, der Insuln Canaria, der Ost- und West-Indien, der Insuln 11. Spanien.

und

und festen Landes des Oceanischen Meers, Ertz-Hertzogen zu Oesterreich, Hertzogen zu Burgund, zu Lottiers, Brabant, Limburg, Luxemburg, Geldern und Mayland, Artois und Burgund, Pfaltzgrafen zu Tyrol, Hennegau und Namur, Fürsten in Schwaben, Marggrafen des Heil. Röm. Reichs, Herrn zu Salins und Mecheln, Herrschern in Asia und Africa, Grafen zu Habsburg, Flandern und Barcellona, Herrn zu Biscaja und Mecheln ꝛc. Meinem ꝛc.

Madrit.

A Sa Majesté Catholique

Le Roi *Philippe Vme,* Roi d' Espagne & des Indes à

Madrit.

Nota 1) Dero letzige andere Frau Gemahlin, **Elisabetha**, ist *Edoardi II.* Hertzogs von **Parma** Tochter.

2) Durch den **Utrechtischen Frieden** ist die Spanische Monarchie ziemlich zertheilet worden, und da Ihro **Röm. Kayserl. Majestät, als rechtmäßiger König von Spanien**, bey Schliessung gedachten Friedens noch Sardinien, Neapolis, und den grösten Theil dessen, was ehemals die Cron Spanien in Italien besessen, ingleichen die Spanischen Niederlande im Besitz gehabt; So sind solche Lande auch deroselben durch ermeldten, wider ihren Willen getroffenen Frieden, gelassen worden, die völlige Entscheidung des Spanischen Successions-Streits aber ist auch in dem zwischen Ihrer **Kayserlichen Majestät** und der Cron **Franckreich** 1714. zu **Rastadt** und **Baden** geschlossenen Frieden in suspenso geblieben. Immittelst führen sowol Ihro **Kayserliche Majestät** den völligen **Spanischen**, nebst dem **Kayserlichen**, und *Philippus V.* gleichfalls den völligen **Spanischen**, nebst dem **Oesterreichischen Titul.**

3) Die Könige in Spanien haben deswegen so eine weitläufftige Titulatur, weil sie denen Mauren nachgeahmet, welche sich von so viel Königreichen geschrieben, als Provintzien und ansehnliche Städte in Spanien gewesen; Dabey noch dieses zu gedencken, daß die von der Cron Spanien eroberte Lande, nicht wie bey Franckreich, der Crone einverleibet worden.

4) Die Könige in Spanien nennet man deswegen Ihre Catholische Majestät, weil sie die Mauren gedämpffet, und allezeit einen besondern Eyfer vor die Catholische Religion gehabt haben.

III. Kron-Printzen.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Kron-Printz ist allezeit der Erstgebohrne bey einem Königlichen Hause, wo die Krone erblich ist.

2. Es wird derselbe innwendig eines Schreibens tituliret:

Durchlauchtigster Kron-Printz,
Gnädigster Herr,

Im Context:

Ew. Königl. Hoheit.

3. Der äusserliche Titul bleibet bey denen Kron- und andern Printzen, wie bey dem regierenden Herrn, ausgenommen die Officia, und noch einige specielle Titul, so in diesem und jenem Königreiche bräuchlich.

* * *

1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich, Kron-Printzen in Dänemarck und Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Hollstein, Stormarn und der Dit- 1. Dänemarck.

marsen,

marsen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst rc. Meinem rc.

Coppenhagen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince Royal* de Danemarc & Norvegue &c.

à

Copenhague.

Nota: Ihro Königliche Hoheit sind gebohren den 31. Martii, 1723. und haben eine einzige Princeßin Schwester, namentlich *Louisen*, gebohren den 19. Octobris, 1726.

2. Engelland. 2. Siehe Groß-Britannien.

3. Franckreich. 3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *N. N. Dauphin* von Franckreich rc. Meinem Gnädigsten Fürsten und Herrn,

Paris.

A Son Altesse Royale

Monseigneur le *Dauphin* de France

à

Paris.

Nota 1) Daß man in vorstehendem Titul keinen Namen gesetzet, rühret daher, weil noch keiner dem Dauphin beygeleget worden, indessen kan derselbe allezeit gar leicht suppliret werden, und bey dem Frantzösischen Titul hat man es gar nicht nöthig.

2) *Dauphin* wird der Kron-Printz deswegen genennet, weil der letzte Hertzog von *Dauphiné*, Namens *Humbertus*, dieses Land der Kron Franckreich mit solchem Bedinge einverleibet, daß der Erb-Printz allezeit den Namen davon führen solte.

3) Die Frantzosen selber tituliren den *Dauphin*: *Monseigneur*.

4. Dem

4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten, und Herrn, Herrn Friedrich Ludwigen, Printzen von Wallis, Erb-Printzen von Engeland, Chur-Printzen zu Braunschweig und Lüneburg, Fürsten zu Zell, Calenberg und Grubenhagen, Grafen zu Hayn und Diepholz, rc. Meinem rc. 4. Groß-Britannien.

London.

A Son Altesse Royale

Monseigneur le *Prince* de *Wallis*, Duc & Prince hereditaire d' Angleterre & d' Electorat de Brounsvic & Lunebourg

à

Londres.

Nota 1) Ihro Königl. Hoheit haben den 8 Maj. 1736. sich mit der Durchlauchtigsten Printzeßin *Augusta* von Sachsen-Gotha vermählet.

2. Den Kron-Printz nennet man auch Hertzogen zu Cornwall, und wird derselbe zum Printzen von Wallis mit besondern *Solennit*äten erkläret. Es hat auch schon diesen Titul König *Eduard I.* seinem ältesten Sohne gegeben, und von der Zeit an der Kron-Printz solchen allezeit geführet.

5. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Emanuel, Printzen von Brasilien, Kron-Printzen von Portugall Herrn zu Guinea, auch der eroberten Landschafften, Schiffarthen und Handelsschafften in Aethiopien, Arabien, Persien und Indien rc. M. rc. 5. Portugall.

Lissabon.

A Son Altesse Royale

Monsigneur le *Prince* de Brassilie & de Portugal &c.

à

Lissabon.

Nota: Jhro Königliche Hoheit sind vermählt mit der Königl. Spanischen Infantin, Marien Annen Victorien, die ehemals eine Braut des ietztregierenden Königs, *Ludovici XV.* von Franckreich gewesen.

6. Preussen. 6. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrichen, Kron-Printzen in Preussen, Marggrafen und Chur-Printzen zu Brandenburg, Souverainen Printzen von Oranien, Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berg, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schlesien und zu Crossen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt, Minden und Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, Ost-Frießland und Mörß, Grafen zu Hohen-Zollern, Ruppin, der Marck Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehrdam, Herrn zu Ravenstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg, Bütov, Arlay und Breda ꝛc. M. ꝛc.

Berlin.

A Son Altesse Royale.

Monseigneur le *Prince* hereditaire de Prusse & d' Electorat de Brandenbourg

à

Berlin.

Nota: Jhro Königl. Hoheit, so sich den 12. Junii 1733. mit Elisabethen Christinen, Ferdinandi Alberti, Hertzogs zu Braunschweig-Bevern, Tochter vermählt, sind Ritter vom Pohlnischen weissen Adler-Orden.

7. Dem

7. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Victori Amadeo*, Printzen von Sardinien und Piemont, Hertzogen von Savoyen, Montferat, Aosta, Chablais und Genevois, Fürsten von Piemont und Oneglia, Marquis von Italien, Saluzzo, Susa, Jurea, Cove del Moro, Spigno, Oristan und Sezane, Grafen von Maurienne, Genev, Nizza, Asti, Alessandria, Tende, Goccan und Romont, Baron von Vand und Faucigny, Herrn von Vercelli, Pignerol, Tarentaisse, Comelino, und den Thal Sesia, Fürsten und perpetuirlichen Vicario des heil. Röm. Reichs in Italien rc. Meinem rc. 7. Sardinien.

Turin.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince Royal* de Sardaigne, Duc de Savoye, & Prince de Piemont

à

Turin.

Nota: Ihro Königliche Hoheit sind gebohren den 26. Jun. 1726.

8. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ferdinando, Printzen von Asturien, rc. Ertz-Hertzogen zu Oesterreich, Hertzogen zu Burgund, Brabant, Meyland, Athen und Neopatria, Grafen zu Habspurg, Flandern, Tyrol, Barcellona, Herrn zu Biscaja und Molina rc. Meinem rc. 8. Spanien.

Madrit.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le *Prince* d' Asturie & Archi-Duc d' Autriche, Duc de Burgund

à

Madrit.

Nota 1) Dero Frau Gemahlin, Maria Barbara, ist Königs *Johannis V.* in Portugall Tochter, mit welcher er sich 1729. vermählt.

2) König *Pelagius* hat im Anfange des *VIII. Seculi* Asturien zuerst von denen Mauren erobert, daher der Kron-Prinz davon genennet wird. Die andern Königlichen Kinder nennet man *Infant*, welches den nächsten Nachfolger des Reichs bedeutet.

L.

Landgrafen.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Die Landgrafen, o vor Alters über gewisse Provincien regieret, und welche hier abgehandelt werden sollen, haben Fürstliche Dignität. Gewisse aber, als z. E. die Grafen von Pappenheim, so Landgrafen zu Stühlingen sind, haben nur die Gräfliche.
2. Es wird innwendig eines Schreibens ein Landgraf tituliret,

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädigster Fürst und Herr.

Im Context:
Ew. Fürstl. Durchlauchtigkeit.

* * *

1. Cassel. — 1. Siehe Hessen-Cassel.

2. Darmstadt. — 2. Ist unter Hessen-Darmstadt anzutreffen.

3. Siehe

3. Siehe hiervon unter denen Königen bey dem Könige von Schweden. 3. Hessen-Cassel.

4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ernst Ludwigen, 1) Landgrafen zu Hessen, Fürsten zu Hirschfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, Schaumburg, Isenburg und Büdingen 2) rc. Meinem rc. 4. Hessen-Darmstadt.

Darmstadt.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Landgrave* de Hesse-Darmstad.

à

Darmstad.

Nota 1) Ihro Fürstliche Durchlauchtigkeit sind Obrister des Ober-Rheinischen Creysses, und leben im Wittwer-Stande.

2) Im Anfange des *XVII. Seculi* hat Hessen-Darmstadt von Isenburg und Büdingen etwas käuflich an sich gebracht, darwider die nächsten Agnaten zwar protestiret. Nachdem aber zu Zeiten Kaysers *Ferdinandi II.* die Grafen in dessen Ungnade verfallen waren, ist das Haus Darmstadt mit der gantzen Grafschafft Isenburg beliehen worden. Hiernächst hat man die Sache auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg, An. 1642. dahin verglichen, daß Hessen $3\frac{1}{2}$. Dörffer von der Graffschafft, auch Titul und Wapen, nebst der Anwartschafft nach Abgang des Gräflichen Geschlechts behalten soll.

5. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich Jacob, Landgrafen zu Hessen, Fürsten zu Hirschfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, 5. Hessen-Homburg.

Schaumburg, Isenburg und Büdingen rc. Meinem rc.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Landgrave* de Hesse-Hombourg &c.

à

Hombourg.

Nota: Ihro Fürstl. Durchl. sind General von der Cavallerie Ihro Hochmögenden der Herren General-Staaten der vereinigten Nieder-Lande, und zum andern male vermählt mit Christianen, Grafens Friedrich Ludwigs zu Nassau-Ottweiler Tochter.

6. Hessen-Rheinfels. 6. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ernst Leopold, Landgrafen zu Hessen, Fürsten zu Hirschfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda und Schaumburg rc. Meinem rc.

Rotenburg an der Fulde.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Landgrave* de Hesse-Rheinfels

à

Rotenbourg.

7. Homburg. 7. Siehe Hessen-Homburg.

8. Rheinfels. 8. Ist unter Hessen-Rheinfels anzutreffen.

M.

Marggrafen.

An statt der allgemeinen Anmerckungen beziehet man sich Kürtze halber, auf das, so bey denen Landgrafen gesetzet worden, so weit es sich hieher schicket.

1. Siehe

* * *

1. Siehe Brandenburg-Anspach. 1. Anspach.

2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Wilhelm George, Marggrafen zu Baaden und Hochberg, Landgrafen zu Sausenberg, Grafen zu Spannheim und Eberstein, Herrn zu Röteln, Baadenweiler, Lahr und Mahlberg, wie auch der Herrschafften Schlackenwerd, Losowitz und Teysing, Rittern des güldenen Vliesses rc. Meinem rc. 2. Baaden-Baaden.

Rastadt.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le *Marggrav* de Bade-Bade
à
Rastad.

Nota: Dessen Frau Gemahlin, Maria Anna, ist Fürstens Adam Franz Carl von Schwarzenberg Tochter. Es sind auch Ihro Durchl. Ritter des St. Huberti-Ordens.

3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Wilhelm, Marggrafen zu Baaden und Hochberg, Landgrafen zu Sausenberg, Grafen zu Spanheim und Eberstein, Herrn zu Röteln, Baadenweiler, Lahr- und Mahlberg rc. Meinem rc. 3. Baaden-Durlach.

Carls-Ruh.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le *Marggrave* de Bade-Dourlac
à
Charles-Ruh.

Nota: Ihro Fürstl. Durchl. sind Kayserlicher General-Feld-Marschall und des Schwäbischen Creyses General-Feld-Zeugmeister, und haben sich vermählt mit Frauen Magdalenen Wilhelminen, Hertzogs Wilhelm Ludwig zu Würtenberg-Stuttgard Tochter.

4. Bayreuth. 4. Siehe Brandenburg-Bayreuth.

5. Brandenburg-Anspach. 5. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Wilhelm Friedrichen, Marggrafen zu Brandenburg, in Preussen, zu Magdeburg, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, auch in Schlesien zu Crossen, Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt, Minden und Camin, Grafen zu Hohen-Zollern rc. Meinem rc.

Anspach.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Marggrave* de Brandenbourg-Anspach

à

Anspach.

Nota: Ihro Durchl. sind Kayserlicher Obrister eines Cürassier-Regiments, und haben sich mit Frauen Friedericen Louisen, Königs Friedrich Wilhelms in Preussen Tochter vermählt.

6. Brandenburg-Bareuth oder Culmbach. 6. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich, Marggrafen zu Brandenburg, in Preussen, zu Magdeburg, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, auch in Schlesien zu Crossen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt, Minden

Minden und Camin, Grafen zu Hohen-Zollern 2c. Meinem 2c.

Culmbach.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le *Marggrave* de Brandenbourg-Culmbach

à

Culmbach.

Nota: Er ist An. 1735. zur *Succession* kommen, ist Kayserl. würckl. Obrister des Bayreuthischen Regiments Infanterie, und hat sich vermählt mit Fridericen Sophien Wilhelminen, Königs, Friedrich Wilhelm in Preussen ältesten Tochter.

7. Siehe Baaden-Durlach. 7. Durlach.

P.

Unter dem Buchstaben P. dieses ersten Theils sind anzutreffen, die Titulaturen des Pabsts, derer Pfaltzgrafen und derer Printzen, worunter iedoch die Kron-Printzen nicht mit begriffen, indem selbige bey dem Buchstaben K. abgehandelt worden.

I. Pabst.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Der ietzige Pabst *Clemens* der zwölffte, heisset nach seinem rechten Namen, *Laurentius Corsini*. Daß aber die Päbste ihren Namen verändern, wird daher geleitet, weil der heil. *Petrus*, vorhero *Simon Barjonna* geheissen, und man ihme als dem ersten Pabste imitiret.

2. Wann aber ein Pabst in seinem Cardinal-Stande einen Päbstlichen Namen geführet; So verändert er solchen nicht, wie mit dem Exempel des Pabsts *Adriani VI.* bestärcket werden kan.

3. Hingegen ist so viel zu gedencken, daß, wenn einer vor Erlangung der Päbstlichen Würde *Petrus* geheissen, er alsdenn den Namen verändern muß, indem nicht zu befinden, daß iemals einer den Namen *Petrus* angenommen.

4. Im *Concilio* zu Rheims ist An. 1049. beschlossen worden, daß allein der Pabst des Römischen Stuhls, der allgemeinen Kirche *Primas* und *Apostolicus* seyn solte.

* * *

Dem Allerdurchlauchtigsten, Allerhochwürdigsten und Allerheiligsten 1) in GOtt Vater, und Herrn, Herrn *Clementi* dem zwölfften, 2) des heil. Stuhls zu Rom, wie auch der Römischen Apostolischen Kirchen obristen Bischoff und Stadthaltern 2c. Meinem Allergnädigsten Herrn,

Rom.

A tres-haut & tres-Saint Pere en Dieu *Clemens XII.* Chef du Saint Siege de Rome & de l' Eglise Apostolique Romaine Grand (oder Souverain) Pontife & Gouverneur

à

Rome.

1) Vor Alters wurden die Kayser *Sanctissimi* genennet, nachgehends haben die Bischöffe in Spanien solchen Titul geführet, nunmehro aber der Pabst.

2) Jhro Päbstl. Heiligkeit sind geb. 1652. wurden von Clemente dem XI. zum Cardinal-Priester creiret, nachgehends Cardinal-Bischoff, und endlich nach Absterben Benedicti XIII. den 11. Jul. 1730. zum Pabst erwählet.

II. Pfalz-

II. Pfaltzgrafen.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Die Pfaltzgrafen so ehedem Richter des Kaysers oder Königlichen Hofes waren, und vor welchen der Kayser selbst in gewissen Fällen zu recht stehen müssen, sind sehr wohl von denen *Comitibus Palatinis Cæsareis*, oder Kayserl. Hof-Pfaltzgrafen, welche nur gewisse Regalia im Namen des Kaysers exerciren, e. g. *Notarios* creiren ꝛc. zu unterscheiden.

2. Der innwendige Titul ist folgender:

Durchlauchtigster Pfaltzgraf,
Gnädigster Fürst und Herr,

Im Context:

Ew. Fürstl. Durchl.

3. Die Pfaltzgrafen bey Rhein, von denen hier gehandelt wird, theilen sich in II. Haupt-Linien, 1) in die Pfältzische, und 2) in die Bayerische. Nach Alphabetischer Ordnung haben wir folgende:

* *
*

1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Christian dem *IV.* Pfaltzgrafen bey Rhein, Hertzogen in Bayern, Grafen zu Veldentz, Spanheim, Rappoldsstein und Hohenach ꝛc. Meinem ꝛc. — 1. Pfaltz-Birckenfeld.

Birckenfeld.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur *le Comte Palatin* du Rhin & Duc de Baviere

à

Birckenfeld.

Nota:

Nota: 1. Er ist gebohren 1722. und ist zugleich Pfaltzgraf von denen Zweybrückischen Landen, wie bald folgen wird.

2. Die Titulatur: Hertzog zu Jülich, Cleve und Berg, auch was deme anhängig, führet die Bircken-feldische Linie nicht.

2. Pfaltz-Sultzbach. 2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Carl Philipp Theodor, Pfaltzgrafen bey Rhein, Hertzogen in Bayern, zu Jülich, Cleve und Berg, Fürsten zu Mörst, Grafen zu Veldentz, Spanheim, der Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravenstein rc. M.

Sultzbach.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *le Comte Palatin* du Rhin & Duc de Baviere

à

Soulzbach.

3. Pfaltz-Zweybrücken. 3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Christian dem *IV.* Pfaltzgrafen bey Rhein, Hertzogen in Bayern, zu Jülich, Cleve und Berg, Fürsten zu Mörsch, Grafen zu Veldentz, Spanheim, der Marck Ravensberg und Rixingen, Herrn zum Ravenstein. M.

Zweybrücken.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *le Comte Palatin* du Rhin & Duc de Baviere

à

Zweybrucké.

Nota: Pfaltz-Zweybrücken ist mit Fürsten Gustav Samuel Leopold ausgestorben. Weil nun Ihro Chur-

Churfürstl. Durchl. zu Pfaltz und der in Frantzösischen Diensten gestandene Printz von Birckenfeld, Christian der *III.* des ietzigen Herr Vater, auf diese Lande Anforderung machten. So ist solches von Ihro Kayserl. Majestät sequestriret, und die Commission davon dem Abt zu Fulda und dem Herrn Landgrafen von Hessen-Darmstadt aufgetragen worden, biß endlich nurerwehnter *Christian III.* Pfaltzgraf zu Birckenfeld durch einen mit dem Churfürsten zu Pfaltz geschlossenen Vergleich zum Besitz des gantzen Fürstenthums Zweybrücken, ein eintziges darinne gelegenes Amt ausgenommen, gelanget. Nachdem Er nun bereits den 3. Febr. 1735 gestorben; So sind sowohl diese als die Birckenfeldische Lande an seinen ältesten Sohn *Christianum IV.* gefallen.

III. Printzen.

Allgemeine Anmerckungen.

1. In Teutschland, Franckreich und bey andern Nationen hat es mit dem Wort: Printz eine gantz andere Bewandniß, als in Spanien, Sicilien, Neapolis, Rom und Genua. Denn bey jenen ist es etwas grosses. (Doch wird auch kein regierender Fürst in Teutschland Printz genennet.) Bey diesen aber wird der Titul *Prencipe* oder *Duca* auch demjenigen gegeben, der öffters nur ein schlecht Land-Guth oder Flecken besitzet, und viel weniger Gerechtigkeit hat, als ein Graff oder *Marquis* in der Lombardie, weswegen auch diese denen Sicilianischen und Neapolitanischen Printzen und *Ducen* nicht zu weichen pflegen.

2. Prince Regent tituliret man in Portugall denjenigen, so vor einen des Reichs unfähig erklärten das Regiment führet, immassen der Titul der Majestät daselbst viel zu heilig gehalten wird, als daß er einem solchen beygeleget würde, vor dem es verwaltet wird.

3. In Franckreich hingegen wird *Prince* höher geachtet, als *Duc*, und zwar deßwegen, weil die Fürsten von Geblüte *Princes du Sang* genennet werden.

4. Jedoch aber sind die Frantzosen der Meynung, daß bey auswärtigen *Duc* mehr sey als *Prince*, weßhalber auch der Fürst von Anhalt-Zerbst, als er wegen der Jeverischen Sache an den König in Franckreich geschrieben, sich *Duc* genennet haben soll.

5. Ein Printz ist innwendig eines Schreibens zu tituliren:

Durchlauchtigster Printz
Gnädigster Herr,

Im Context:

Ew Hoheit

A.

1. Anhalt-Bernburg. 1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Friedrich Albert, Erb-Printzen zu Anhalt, Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen zu Ascanien, Herrn zu Zerbst und Bernburg rc. B.

Bernburg.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur *le Prince hereditaire d' Anhalt-Bernbourg*, Duc de Saxe &c.

à

Bernbourg.

Nota: Dieser eintzige Printz und Erbe des Fürstl. Anhalt Bernburgischen Hauses ist geb. d. 15. Aug. 1735.

2. Anhalt-Cöthen. 2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn George Lebrecht, Erb-Printzen zu Anhalt, Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen,

phalen, Grafen zu Ascanien, Herrn zu Bernburg und Zerbst 2c. M.

Cöthen.

A Son Altesse Serenissime.

Monseigneur le *Prince hereditaire* d' Anhalt-Cöthen, Duc de Saxe &c.

à

Cöthen.

Nota: Er ist geb. d. 15. Aug. 1730. und nebst seinem Bruder Friedrich Erdmannen, so d. 26. Octobr. 1731. geb. aus der andern Ehe seines Herrn Vaters.

3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn **Wilhelm Gustav**, Erb-Printzen zu Anhalt, Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen zu Ascanien, Herrn zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig, Rittern des Preußischen schwartzen Adler-Ordens, und Ihro Königl. Majestät in Preussen Hochbestallten General-Lieutenant von der Cavallerie &c. Meinem 2c. 3. Anhalt-Dessau.

Dessau.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *le Prince hereditaire* d' Anhalt-Dessau, Duc de Saxe &c. Chevalier de l' Ordre Prussien de l' Aigle noir & Lieutenant-General de la Cavallerie de Sa Majesté le Roi de Prusse, Electeur de Brandenbourg &c.

à

Dessau.

Nota: 1. Dieser Erb-Printz von Anhalt-Dessau ist geb. d. 20. Jun. 1699.

2. Ausser

2. Ausser diesem Erb-Printzen sind noch 4. Printzen bey diesem Hause vorhanden, als:

a) Herr Leopold Maximilian, geb. d. 25. Sept. 1700. Königl. Preußisch. General Major von der Infanterie und Ritter des schwartzen Adler-Ordens.

b) *Dietericus*, geb. d. 2 Aug. 1702. Königl. Preuß. wie auch Holländischer Obrister von der Infanterie und Ritter des Ordens de la Generosité.

c) Friedrich Heinrich *Eugenius*, geb. d. 7. Dec. 1705. Königl. Preuß. Obrister über ein Regiment Dragoner.

d) *Mauritius*, geb. d 21. Oct. 1712. Königl. Preuß. Obrist-Lieutenant.

Welche alle den Titul, wie vorhero bey dem Erb-Printzen befindl. bekommen, nur daß an statt: Erb-Printz, Printz gesetzet, und eines jeden Charge besonders beygefüget wird.

4. Anhalt-Schaumburg.

4) Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Christian, Erb-Printzen zu Anhalt, Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphalen, Grafen zu Ascanien und Holtzappel, Herrn zu Bernburg, Zerbst, Schaumburg und Laurenburg ꝛc. M.

Schaumburg.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur *le Prince hereditaire* d' Anhalt-Schaumbourg, Duc de Saxe

à

Schaumbourg.

Nota: Ihro Hoheit sind gebohr. d. 30. Jun. 1720. Dessen Brüder sind:

a) Carl Ludwig, geb. den 16. Maj. 1726. und

b) Frantz

b) Frantz Adolph, geb. den 7. Jul. 1724.

5. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Johann Ludwig, Printzen von Anhalt, Hertzogen zu Sachsen, Engern und Westphahlen, Grafen zu Ascanien, Herrn zu Zerbst, Bernburg, Jevern und Kniphausen, Statthaltern der Herrschafften Jevern rc. M. 5. Anhalt-Zerbst.

Zerbst.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Jean Louis*, Prince d' Anhalt-Zerbst, Duc de Saxe &c.

à

Zerbst.

Nota: Er ist geb. den 12. Junii 1688. hat noch 2. Herren Brüder, nemlich:

1) Christian Augusten, geb. den 29. Nov. 1690. Königl. Preuß. General-Lieutenant und Obristen eines Regiments Infanterie. Dieser hat zur Gemahlin Johannen Elisabeth, Hertzogs Christian August, von Schleßwig-Holstein Tochter, mit welcher er wiederum gezeuget:

   Wilhelm Christian Friedrich, geb. den 17. Nov. 1730. und

   Friedrich Augustum, geb. den 8. August. 1734.

2) Johann Friedrich, geb. den 14. Jul. 1695. Kayserl. General-Feld-Wachtmeister.

6. Siehe Brandenburg-Anspach. 6. Anspach.

7. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Carl Joseph, Hertzogen in Schlesien, zu Münsterberg und Franckenstein, Erb-Printzen von Auersperg, gefürsteten Grafen von Then- 7. Auersperg.

Thengen und Mitlerburg, Grafen zu Gottschen und Wels, Herrn in Schön und Sülenberg, auch der Herrschafften Loßenstein-Leuthen, Gschwendt, Pölland, Weichselburg, Ober-Gurg, Kleindorff, Paßberg, Bellay, Cäpich, Cosliage, Charchain und Gradigna &c. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Charles Joseph*, Duc de *Munsterberg*, & Franckenstein en Silesie, Prince hereditaire d'Auersperg &c.

Nota: Er ist geb. den 17. Febr. 1720. dessen Herrn Brüder sind:

Johann Adam Joseph, geb. den 27. August. 1721. und

Johann Adam, geb. den 29. August. 1723.

B.

1. Baden-Baden. 1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Ludwig, Erb-Printzen zu Baden und Hochberg, Landgrafen zu Saufenberg, Grafen zu Spannheim und Eberstein, Herrn zu Roteln, Baaden-Weiler, Lahr und Mahlberg, wie auch der Herrschafften Schlackenwerd, Lowositz und Teysing 2c. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le Prince hereditaire de Baade-Baade &c.

Nota: Dieser Erb-Printz ist den 11 August 1736. gebohren, und in der Tauffe Ludwig Maria Joseph George Wentzel Johann Nepomucenus Bernhard Herrmann Adam benennet worden.

2. Des

2. Des regierenden Marggrafens Herr Bruder, Printz August Wilhelm George *Simpertus*, welcher den 14. Jan. 1706. gebohren, hat den geistlichen Stand verlassen, und sich mit Fr. Marien Victorien, Hertzogs Leopold von Aremberg ältesten Princeßin vermählt.

2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Friedrich, Marggrafen zu Baaden und Hochberg, Landgrafen zu Saussenberg, Grafen zu Spannheim und Eberstein, Herrn zu Röteln, Baadenweiler, Lahr und Mahlberg ꝛc. M. 2. Baaden-Durlach.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince hereditaire* de Baade-Dourlac

à

Dourlac.

Nota: Dieser Printz, so den 22 Nov. 1728. geb. ist des Marggrafens von Baaden-Durlach Enckel, und weil sein Vater bereits als Erb-Printz gestorben; So ist Er Erbe von der Marggrafschafft Baaden worden.

2. Des regierenden Marggrafens Brudern Söhne so noch am Leben sind:

a) Carl August Johann Reinhard, geb. den 14. Nov. 1712.

b) Carl Wilhelm *Eugenius*, geb. den 13. Nov. 1713. und

c) Christoph, geb. den 5. Jun. 1717.

welche ebenfalls als Printzen dieses Hauses die vorherstehende Titulatur bekommen.

3. Siehe Brandenburg-Bayreuth oder Culmbach. 3. Bayreuth.

4. Bayern. 4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ferdinand Maria, Hertzogen in Ober-und Nieder-Bayern, auch der Obern-Pfaltz, Pfaltzgrafen bey Rhein und Landgrafen zu Leuchtenberg rc. Rittern des güldenen Vliesses, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. General von der Cavallerie, Reichs-General-Feld-Zeug-Meister, Obristen über ein Regiment Dragoner und über ein Regiment Infanterie rc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Ferdinand Marie*, Duc de Baviere, Comte Palatin du Rhin &c. Chevalier du Toisson d' Or, General de la Cavallerie de Sa Majesté Imperiale & Catholique, & Grand-Maitre d'Artillerie du St. Empire &c.

Nota: Er ist des Churfürstens in Bayern ältester Herr Bruder, geb. den 5. August. 1699. und hat sich vermählt mit Leopoldinen Eleonoren, Pfaltzgrafen Philipp Wilhelm zu Neuburg Tochter, mit welcher Er gezeuget:

Maximilian Maria Joseph, gebohren den 11. April. 1720.

Clemens Frantz, geb. den 19. April. 1722.

5. Beck. 5. Siehe Hollstein-Beck.

6. Bernburg. 6. Ist unter Anhalt-Bernburg zu finden.

7. Birckenfeld. 7. Siehe bey dem Buchstaben P. Pfaltz-Birckenfeld.

8. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Friedrich, Erb-Printzen und Marggrafen zu Brandenburg, in Preussen, zu Magdeburg, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, auch in Schlesien, zu Crossen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt, Minden und Camin, Grafen zu Hohenzollern ꝛc. M. 8. Brandenburg-Anspach.

Anspach.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Brandebourg-Anſpach &c.

à

Anſpach.

Nota: Dieser Printz und Erbe ist geb. den 7. April. 1733. und ausser diesen ist noch vorhanden Christian Friedrich Carl Alexander, geb. den 21. Febr. 1736.

9. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich, Erb-Printzen und Marggrafen zu Brandenburg, in Preussen, zu Magdeburg, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, auch in Schlesien zu Crossen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt, Minden und Camin, Grafen zu Hohenzollern, Ihro Röm. Kays. und Königl. Cath. Maj. würcklichen Obristen des Bayreuthischen Regiments Infanterie &c. M. 9. Brandenburg-Bayreuth.

Bayreuth.

Monſeigneur *Frederic*, *Prince hereditaire* & Marggrave de Brandebourg &c. Colonel d' un

Regiment d' Infanterie de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

à

Bayreuth.

Nota: 1) Ihro Hoheit sind geb. den 10. Maj. 1711. haben sich vermählt mit Friedericen Sophien Wilhelminen, Königs, Friedrichs Wilhelm in Preussen Printzeßin Tochter.

2) Des regierenden Marggrafens zu Brandenburg-Bayreuth Herrn Brüder, sind:

a) Friedrich Ernst, geb. den 15. Dec. 1703. Königl. Dänischer Stadthalter derer Hertzogthümer Schleßwig-Hollstein, General-Lieutenant, Ritter des Elephanten-Ordens, Obrister über das Jüdtländische Regiment zu Fuß, hat sich vermählt mit Christianen Sophien, Hertzogs Ernst Ferdinand zu Braunschweig-Bevern, Tochter.

b) Friedrich Christian, geb. den 17. Jul. 1708. Ritter des Elephanten-Ordens, Königl. Dähnischer Obrister, welcher mit *Victorien Charlotten*, Fürstens *Victoris Amadei* zu Anhalt-Bernburg Tochter vermählt.

10. Braunschweig-Wolffenbüttel.

10. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Wilhelm Ferdinand, Erb-Printzen und Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg ꝛc. M.

Wolffenbüttel.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *le Prince hereditaire* de Brounsvic & Lunebourg &c.

à

Wolffenbuttel.

Nota

Nota 1) Dieser Printz ist geb. den 9. Octobr. 1735.

2) Des regierenden Hertzogs zu Braunschweig-Wolffenbüttel Herren Brüder, als Printzen von diesem Hause, sind folgende:

a) Anton Ulrich, geb. den 28. Aug. 1714. Rittern des heil. Andreä, Capitain von der Rußischen Leib-Guarde. Er befindet sich vorietzo annoch in Petersburg.

b) Ludwig Ernst, geb. den 25. Sept. 1718.

c) Ferdinand, geb. den 11. Jan. 1721.

d) Albert, geb. den 4. Maj. 1725.

e) Friedrich Wilhelm, geb. den 17. Jan. 1731.

f) Friedrich Frantz, geb. den 8. Jun. 1732.

Nota 3) Des verstorbenen Herrn Vaters Bruder ist:

Ernst Ferdinand, Dom-Probst zu Braunschweig, Ritter des Elephanten-Ordens, welcher mit Eleonoren Charlotten, Hertzogs Friedrich *Casimir* in Curland Tochter vermählet, von welcher hinwiederum gebohren:

1) August Wilhelm, geb. den 10. Octobr. 1715. so in Preußischen Diensten stehet.

2) George Ludwig Friedrich, geb. den 2. Jan. 1721.

3) Friedrich George, geb. den 24. Mart. 1723.

4) Friedrich Carl Ferdinand, geb. den 5. April. 1729. und

5) Johann Anton, geb. den 16. Febr. 1731.

C.

1. Siehe Hessen-Cassel. 1. Cassel.

2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Alexander Gabriel, Marquis de la Verre, Printzen von Chimay, Ihro Röm. 2. Chimay.

Kayſ. und Königl. Cathol. Majeſtät General-Feld-Marſchall-Lieutenant, Gouverneur von Audenarde und Obriſten über ein Regiment zu Fuß ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Alteſſe Sereniſſime.

Monſeigneur le *Prince* de *Chimay*, Marechal-General de Camp de Sa Majeſté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dero Frau Gemahlin *Gabriela Franciſca*, iſt des Printzens *Marci de Craon-Beauveau* in Lothringen Tochter.

3. Coburg. 3. Siehe Sachſen-Coburg.

4. Cöthen. 4. Iſt unter Anhalt-Cöthen zu ſuchen.

D.

1. Deſſau. 1. Siehe Anhalt-Deſſau.

2. Dietrichſtein. 2. Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Carl Frantz, Erb-Printzen von Dietrichſtein, zu Niclasburg, Freyherrn zu Hallenburg, Finckenſtein und Thalberg, Herrn der freyen Herrſchafft Traſp, wie auch derer Herrſchafften Budin, Pomaisl, Wälliſch-Bürcken und Budkau, Erb-Schencken in Cärndten und Obriſten Erb-Land-Jägermeiſtern in Steyermarck ꝛc. Meinem ꝛc.

Niclasburg.

A Son Alteſſe Sereniſſime

Monſeigneur le *Prince hereditaire* de Dietrichſtein &c.

à

Niclasbourg.

Nota:

Nota: Dero Frau Gemahlin, Maria Anna Josepha, ist eine gebohrne Gräfin von Khevenhüller, mit welcher er wiederum einen Erb-Printzen namentlich:

Johann *Baptista* Carl Walther, gebohren den 27. Jun. 1728.

gezeuget.

3. Siehe Baaden-Durlach. 3. Durlach.

E.

Siehe Groß-Britannien. Engeland.

F.

1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Friedrich, Erb-Printzen zu Fürstenberg, Landgrafen in Baar und zu Stühlingen, Grafen zu Heiligenberg und Werdenberg, Freyherrn zu Gundelfingen, Herrn zu Hausen, im Kintzinger Thal, Möszkirch, Wildenstein, Wiesenstaig, Waldsberg, Möszkirchen, Jungenau, Trochtelfingen, Hohenhofen, Daschütz, Neu-Weseling, Buditschau und Weitra ꝛc. Meinem ꝛc. 1. Fürstenberg-Möszkirchen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince hereditaire* de Furstenberg-Möskirche &c.

Nota: Dieser Erb-Printz ist geb. den 9. Aug. 1714. und hat sich vermählt mit Marien Gabrielen Felicitas, gebohrnen Princeßin von Hollstein-Wiesenburg.

2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Joseph, Erb-Printzen zu Fürstenberg, Grafen zu Heiligenberg und zu Werdenberg, 2. Fürstenberg-Stühlingen.

denberg, Landgrafen zu Baar, Herrn zu Hausen, im Kintzingerthal rc. Meinem rc.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince hereditaire* de Fürstenberg-Stülingue &c.

Nota 1) Der nächstfolgende Printz heist Carl Egon, und hat mit vorherstehenden gleichen Titul.

2) Des regierenden Fürsten Herr Bruder, Ludwig Wilhelm, ist Kayserlicher General-Feld-Wachtmeister, und Obrister eines Regiments des Schwäbischen Creyses.

G.

1. Glücksburg. 1. Siehe Hollstein-Glücksburg.

2. Gotha. 2. Ist unter Sachsen-Gotha anzutreffen.

3. Groß-Britannien. 3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn, Wilhelm August, Printzen von Groß-Britannien, Hertzogen von Cumberland, Printzen von Braunschweig und Lüneburg, Fürsten zu Zell, Calenberg und Grubenhayn, Grafen zu Hayn und Diephold rc. M. rc.

London.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Guillaume August*, Prince de la grande Bretagne, Duc de Cumberland, Prince de Brounsvic & Lunebourg &c.

à

Londres.

Nota: Dieser Printz ist geb. den 26. April. 1721. ist Ritter vom Hosen-Bande.

H. 1. Siehe

H.

1. Siehe Hohenzollern-Hechingen. 1. Hechingen.

2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Wilhelm, 1) Printzen und Landgrafen zu Hessen-Cassel, Fürsten zu Hirschfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda und Schaumburg, Grafen zu Hanau, 2) Rheineck und Zweybrücken, Herrn in Eppstein, Pleß, Itter, Franckenstein, Müntzenberg, Lichtenberg und Ochsenstein, Erb-Marschallen zu Straßburg, General von der Cavallerie bey denen General-Staaten und Gouverneur zu Mastricht ꝛc. Meinem ꝛc. 2. Hessen-Cassel.

Cassel.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Guillaume*, Prince & Landgrave de Hesse, Prince de Hirschfeld, Comte de Catzenellnbogue &c.

à

Cassel.

1) Dero Frau Gemahlin Dorothea Wilhelmina, ist Hertzogs *Mauritii* Wilhelm zu Sachsen-Zeitz Tochter, von welcher hinwiederum Printz

Friedrich

den 14. Aug. 1720. gebohren.

2) Durch das am 28. Martii erfolgte Absterben, Johann Rheinhards, Grafen zu Hanau, ist dieses Gräfl. Geschlechte ausgegangen, und die Erb-Folge in der gantzen Grafschafft Hanau-Müntzenberg, mit allen Pertinentien, Krafft der hiebevor errichteten Erb-Vereinigungen und Stamm Verträge, auch des darauf gegründeten *Pacti successorii*, wie nicht weniger zu Folge des mit Chur Sachsen getroffenen Vergleichs

gleichs auf das Hochfürstliche Haus Hessen-Casselischer Linie gefallen. Weil nun Ihro Königl. Majestät in Schweden als regierender Landgraf zu Hessen-Cassel, vermöge eines zu Stockholm den 2. und 13. April. 1735. ausgestellten *Renunciations-Instruments* sich solcher Erb-Folge gäntzlich begeben, mithin Dero hochfürstl. Heßischen Hause, wohin solche ex pacto & providentia Majorum gehöret, völlig überlassen, dergestalt, daß auf obigen Fall der sich nunmehro zugetragen, der älteste nach dem Recht der Erst-Geburth, succediren sollte; So haben Dero nächstfolgender Herr Bruder Ihro Durchl. Printz Wilhelm die sämtliche Hanau-Müntzenbergische Grafschafft und Herrschafften mit allen Zubehörungen in deren wesentlichen Besitz unter Kayserlicher Genehmhaltung und Bestätigung, auf die in erwehntem *Pacto successorio* ausgedruckte Masse und Weise, durch ihre Abgeschickte und Gevollmächtigte nehmen lassen.

3. Hessen-Cassel.

3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Maximilian, Printzen und Landgrafen zu Hessen, Fürsten zu Hirschfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda und Schaumburg, Herrn in Eppstein, Pleß, Itter und Franckenstein, rc. Ihro Röm. Kays. und des Reichs General-Feld-Zeugmeister, Obristen über ein Regiment zu Fuß, rc. Meinem rc.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Maximilien*, Prince & Landgrave de Hesse, Prince de Hirschfeld, Comte de Catzenellnbogue, Diez, Ziegenhayn &c. Grand-Maitre d' Artillerie de Sa Majesté Imperiale & Catholique & du Saint Empire, Colonel d' un Regiment d' Infanterie &c.

Nota

Nota 1) Dero Frau Gemahlin Friederica Charlotte, ist Ernst Ludwigs, Landgrafens zu Hessen-Darmstadt Tochter.

2) Der dritte Printz George, so vorhero in Preußischen Diensten war, aber seine Dimission suchte, hat gleichen Titul (ausgenommen die Chargen,) mit vorherstehenden.

4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ludwig, Erb-Printzen zu Hessen, Fürsten zu Hirschfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, Schaumburg, Isenburg und Büdingen ꝛc. Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majestät General von der Cavallerie ꝛc. Meinem ꝛc. 4. Hessen-Darmstadt.

Darmstadt.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince hereditaire* de Hesse-Darmstad &c.

à

Darmstad.

Nota 1) Dieser Erb-Printz hat bereits wieder mit seiner nunmehro verstorbenen Frau Gemahlin folgende Printzen gezeuget, als:

1) Ludwigen, gebohren den 15. Dec. 1719. Erb-Printzen.

2) George Wilhelmen, gebohren den 11. Jul. 1722.

3) Johann Friedrich Carl, gebohren den 7. Martii, 1726.

Nota 2) Des regierenden Landgrafens Herr Bruder, Printz Philipp, ist Kayserlicher General-Feld-Marschall, und

Printz Heinrich, ist Kays. General-Feld-Marschall-Lieutenant, und wohnet zu Butzbach.

5. Dem

5. Hessen-Homburg. 5. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Ludwig Johann Wilhelm**, Erb-Printzen von Hessen-Homburg, Fürsten zu Hirschfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, Schaumburg, Isenburg, und Büdingen, Rittern des weissen Adler-Ordens, Ihro Czaarischen Majestät General-Feld-Zeugmeister und General en Chef derer in der Ukraine liegenden Trouppen rc. M. rc.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince hereditaire* de Hesse-Hombourg &c.

6. Hessen-Rheinfels. 6. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Joseph, Erb-Printzen zu Hessen-Rheinfels, Fürsten zu Hirschfeld, Grafen zu Catzenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda und Schaumburg rc. Meinem rc.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince hereditaire* de Hesse-Rhinfels &c.

Nota: Dieser **Erb-Printz** ist den 12. Sept. 1705. gebohren. Des regierenden Landgrafens Brüder, sind Printz:

Frantz Alexander, geb. den 8. Decembr. 1710. ist in Kayserl. Kriegs-Diensten, und

Constantin, geb. den 12. Maj. 1716.

7. Hildburgshausen. 7. Siehe hiervon unter denen Printzen von Sachsen-Hildburgshausen.

8. Hohenzollern. 8. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Friedrich Ludwig**, Fürsten und

und Erb-Printzen zu Hohenzollern, Burggrafen zu Nürnberg, Grafen zu Sigmaringen, Veringen und Schwabeck, Herrn zu Haigerloch und Wehrstein, des heil. Röm. Reichs Erb-Cämmerern, Jhro Röm. Kays. und Königlich Catholischen Majestät, wie auch des Reichs General von der Cavallerie, und Obristen über ein Regiment Cüraßierer rc. Meinem rc. Hechingen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince hereditaire* de Hohenzoller-Hechingue &c.

Nota 1) Dieser Erb-Printz, so aus der ersten Ehe seines Herrn Vaters gezeuget worden, ist den 30. Aug. 1688. gebohren.

2) Des regierenden Herrn verstorbenen Bruders Hermann Friedrichs zu Artzberg, hinterlassene Printzen sind:

1) Joseph Wilhelm Frantz, geb. den 12. Novembr. 1717.
2) Frantz *Xaverius*, geb. 1719.
3) *Amadeus*, geb. 1724.
4) Friedrich Anton, geb. 1726.
5) *Mainradus*, geb. 1730.

9. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Mainhard Ferdinand, Fürsten und Erb-Printzen zu Hohenzollern, Grafen zu Sigmaringen, Vehringen, und Schwabeck, Herrn zu Haigerloch und Wehrstein, des heiligen Röm. Reichs Erb-Cämmerern rc. Meinem rc. 9. Hohenzoller-Sigmaringen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince hereditaire* de Hohenzoller-Sigmarigue &c.

10. Dem

10. Hollstein-Beck. 10. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Friedrich**, Erb-Printzen und Hertzogen zu Schleßwig-Hollstein, Stormarn und der Dittmarsen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince hereditaire* de Hollstein-Beck.

Nota: Dieses Printzens Vaters Brüder sind nachstehende:

1) **Carl Ludwig**, geb. den 18. Sept. 1690. Königl. Pohln. und Chur-Sächsischer Obrister, dessen Gemahlin *Anna*, ist eine geb. Gräfin *Orzelska*, mit welcher er hinwieder Printz:

Carl Friedrichen

gezeuget, der den 5. Jan. 1732. gebohren.

2) **Philipp Wilhelm**, geb. den 10. Jun. 1693. Kayserl. Obrist-Lieutenant.

3) **August**, Hessen-Casselischer Obrister.

11. Hollstein-Glücksburg. 11. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Carl Ernst**, Erben zu Norwegen, Printzen und Hertzogen zu Schleßwig, Hollstein, Stormarn und Dietmarsen, Grafen zu Oldenburg, und Delmenhorst ꝛc. Ihro Königl. Majestät in Dännemarck Obrist-Lieutenant &c. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince hereditaire* de Hollstein Glücksbourg &c.

Nota: Dieser Printz ist des regierenden Herrn einziger Herr **Bruder**, und, in Ermangelung eines Sohnes, **Erbe** von diesem Hause.

12. Dem

12. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carl Peter Ulrich, Erben zu Norwegen, Erb-Printzen und Hertzogen zu Schleßwig, Hollstein, Stormarn und Ditmarsen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst, Rittern des St. Annen-Ordens ꝛc. Meinem ꝛc. 12. Hollstein-Gottorp.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le *Prince hereditaire* de Hollstein-Gottorp &c.

Nota: Ausser diesem Erb-Printzen sind noch einige Printzen, nemlich des regierenden Herrn Bruders Söhne vorhanden, als:

1) Adolph Friedrich, so Bischoff in Lübeck.
2) Friedrich August, geb. den 20. Sept. 1711, Ritter des St. Annen-Ordens, und
3) George Ludewig, geb. den 16. Mart. 1718.

13. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich Christian, Erben zu Norwegen, Printzen und Hertzogen zu Schleßwig, Hollstein, Stormarn und Dittmarsen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst ꝛc. Meinem ꝛc. 13. Hollstein-Sunderburg.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le *Prince hereditaire* de Hollstein-Sunderbourg &c.

Nota: Dieser Printz ist den 6. April. 1721. geb. und hat noch einen Bruder, namentlich:

Æmilium Augustum,

so den 13. Aug. 1722. gebohren.

L.

1. Lichtenstein. 1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Joseph Wentzel, Fürsten und Printzen von Lichtenstein, zu Niclasburg, in Schlesien zu Troppau und Jägerndorff Hertzogen, Grafen von Rittberg, Herrn der Herrschafften Vadutz und Schellenberg, Erb-Herrn zu Rumburg, Wernsdorff, Nieder-Leudendorff, und Hauß-Kirchen, Rittern des goldenen Vliesses, Ihro Röm. Kays. und Königl. Cathol. Majestät General-Feld-Marschall-Lieutenant, und Obristen über ein Regiment Dragoner ꝛc. Meinem ꝛc.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Joseph Wenzel*, *Prince* de *Lichtenstein*, &c. Chevallier du Toisson d' or, Marechal-Lieutenant-General de Camp, de Sa Majesté Imperiale & Catholique &c.

Nota: Dieser Printz, so den 9. Aug. 1696. geb. ist vermählt mit **Marien Annen Josephen**, Fürstens **Anton Floriani** von **Lichtenstein** Tochter. Sein Herr Bruder, Printz

Emanuel, welcher 1698. geb. ist Kayserl. würckl. Geheimder Rath, und der verwittweten Kayserin Ober-Hofmeister, und hat **Marien Antonien**, Grafens **Carl** von **Dietrichstein** Tochter, zur Gemahlin.

2. Ligne. 2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. N. Fürsten und Printzen zu **Ligne** und Amblise &c. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince* hereditaire de *Ligne* & *Amblise* &c.

Nota

Nota 1) Dieser Printz, dessen Name nicht bekannt, ist den 17. Febr. 1728. gebohren.

2) Des regierenden Herrn Brüder sind folgende:

1) Ferdinand, Printz von *Ligne*, geb. 1685. ist Kayserl. General-Feld-Marschall-Lieutenant.
2) Albertus, gebohren 1687.
3) Heinrich, geb. 1688.

3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ferdinand Philipp Joseph, Fürsten und Printzen von Lobkowitz, in Schlesien zu Sagan Hertzogen, gefürsteten Grafen zu Stern-Stein, Herrn auf Chlumotz, Raudnitz an der Elbe, Entzowan, Unter-Berschkowitz, Bilin, Libschhausen, Seltz, Plony, Stockau, Koschtitz und Mierschowitz 2c. M. 3. Lobkowitz.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Ferdinand Philipp Joseph*, Prince de *Lobkowitz*, Duc de Sagan en Silesie &c.

Nota: Dieser Printz, als des regierenden Herrn ältester Bruder, ist den 27. April. 1724. gebohren, der nächstfolgende Printz, heist

Philipp Joseph, geb. den 14. Jan. 1728.

4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Carln Alexandern, Printzen zu Lothringen, Hertzogen zu Calabria, Baar und Geldern, Grafen zu Provence, Vaudemont, Blamont, Zütphen, Saarwerden und Salm 2c. M. 4. Lothringen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Charles Alexandre*, Prince de *Lorraine*, Duc de Calabrie, Baar & Geldre &c.

Nota: Dieser Printz, welcher des regierenden Hertzogs Herr Bruder, ist den 12. Dec. 1712. geb.

5. Löwenstein-Wertheim. 5. Siehe hiervon ausführliche Nachricht bey dem Fürsten von Löwenstein-Werthheim-Rochefort, woselbst wegen derer Printzen Meldung geschehen.

M.

1. Mecklenburg-Schwerin. 1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Christian Ludwig, Printzen zu Mecklenburg, Fürsten zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, Grafen zu Schwerin, Herrn der Lande Rostock und Stargard rc. M.

Grabow.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Chretien Louis*, Prince de *Mecklenbourg*, Wende, Schwerin & Ratzebourg &c.

Nota 1) Dero Frau Gemahlin, Gustava Carolina, ist Hertzogs Adolph Friedrichs zu Strelitz Tochter, von welcher zwey Printzen gebohren, als:

Friedrich, geb. den 8. Nov. 1717. und

Ludwig, geb. den 6. Aug. 1725.

2) Ihro Kayserl. Majestät haben diesen Printzen, welcher des Hertzogs Leopolds Bruder ist, zum *Administratore* des Hertzogthums constituiret.

2. Mecklenburg-Strelitz. 2. Printz Carl Friedrich Ludwig, des regierenden Hertzogs zu Mecklenburg-Strelitz Herr Bruder, hat gleiche Titulatur mit vorherstehenden, und ist vermählt mit Albertinen Elisabethen, Hertzogs Ernst Friedrich zu Sachsen-Hildburgshausen Tochter.

3. Meinungen. 3. Siehe die Printzen von Sachsen-Meinungen.

4. Dem

4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Frantz Maria**, Erb-Printzen und Hertzogen zu Modena, Reggio, Mirandola, und Concordia, Fürsten zu Carpi und Corregio, Herr der Herrschafften Frignano, Carfagnana, Corraggio &c. M. 4. Modena.

Modena.

A Son Altesse Serenissime.

Monseigneur le *Prince* hereditaire de *Modene* &c.

à

Modene.

Nota: Dieses Erb-Printzens Frau Gemahlin, *Charlotte Aigle* von *Valois*, ist Hertzogs *Philippi II.* von Orleans Tochter, mit welcher er einen Erb-Printzen, Frantz *Constantinum*, gezeuget.

5. Siehe Fürstenberg-Mößkirchen. 5. Mößkirchen.

N.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn **Carl Wilhelm**, Fürsten und Erb-Printzen von Nassau, Grafen von Saarbrücken und Saarwerden, Herrn zu Lahr, Wisbaden und Idstein rc. M. Nassau-Usingen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince* hereditaire de *Nassau-Usingue* &c.

O.

1. Siehe Würtemberg-Oels. 1. Oels.

2. Oettingen-Spielberg. 2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Johann Aloysio, Erb-Printzen zu **Oettingen**-Spielberg, ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince* hereditaire d' *Oettingue-Spielberg* &c.

Nota: Dero Frau Gemahlin, **Theresia Maria Anna**, ist eine gebohrne Printzeßin von **Hollstein-Wiesenburg**. Ausser diesem ist noch Printz:

Anton geb. 1711.

vorhanden.

P.

1. Pfaltz-Birckenfeld. 1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich, Printzen und Pfaltz-grafen bey Rhein, Hertzogen in Bayern, Grafen zu Veldentz, Spanheim, Rappoltsstein und Hohenach ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Frederic*, Prince & Comte Palatin du *Rhin*, Duc en Baviere &c.

Nota: Dieser **Printz** ist des regierenden Herrn Bruder, und es sind nach folgende Printzen, als Anverwandten, zu bemercken:

1) Friedrich Bernhard, geb. den 8. Maj. 1697. ist Frantzösischer Obrister.

2) Johann, geb. den 24. Maj. 1698. ist Chur-Pfältzischer Obrister und

3) **Wilhelm**, geb. den 4. Jan. 1701. ist Kayserl. Obrister.

2. Portia. 2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Joseph Carl, Erb-Printzen von Portia und Mitternburg, Grafen zu Ortenburg

burg und Porugnara, Herrn zu Senaseth, Prems, Ragonica, Geycirna, Toppa, Ober- und Unter-Lauterbach, Horneck und Meilenhofen, Obristen Erb-Land-Hofmeistern der gefürsteten Grafschafft Görtz ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le *Prince* hereditaire de *Portia* & Mitternbourg &c.

Nota: Der andere Printz heist:
Alphonsus Gabriel, ist geb. den 16. Dec. 1703.

3. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Petro*, Printzen von Portugall, Herrn zu Guinea, auch der eroberten Landschafften, Schiffarthen und Handelsschafften in Aethiopien, Arabien, Persien und Indien ꝛc. Meinem ꝛc. 3. Portugall.

A Son Altesse Royale
Monseigneur *Pierre*, Prince de *Portugall* &c.

4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn August Wilhelm, Printzen in Preussen, Marggrafen zu Brandenburg, souverainen Printzen von Oranien, Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berg, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schlesien zu Crossen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, Ost-Frießland und Mörß, Grafen zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, 4. Preussen.

Bühren und Lehrdam, Herrn zu Ravenstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda rc. M.

Berlin.

A Son Altesse Royale

Monseigneur *August Guillaume*, Prince de *Prusse*, & Marggrave de Brandebourg &c.

à

Berlin.

Nota: Dieser Printz, so gleich nach dem Kron-Printzen der nächste, ist gebohren den 9. Aug. 1722. Ferner sind vorhanden, Printz:

Friedrich Heinrich Ludewig, geb. den 18. Jan. 1726. und

August Ferdinand, welcher den 23. Maj. 1730. gebohren.

Von anverwandten Printzen dieses Hauses sind zu bemercken:

1) Friedrich Wilhelm, geb. den 27. Dec. 1700 ist Obrister, und hat sich vermählt mit Frauen Sophien Dorotheen Marien, Friedrich Wilhelms, Königs in Preussen Tochter.

2) Heinrich Friedrich, geb. den 21. Aug. 1709. ist Obrister.

3) Carl Albert, geb. den 10. Jun. 1705. Heermeister zu Sonneburg.

4) Friedrich, geb. den 13. Aug. 1710. Holländischer Capitain.

5) Friedrich Wilhelm, geb. den 28. Mart. 1714.

R.

1\. Rheinfels. 1. Siehe Hessen-Rheinfels.

2\. Rudelstadt. 2. Ist unter Schwartzburg-Rudelstadt zu finden.

S. 1. Siehe

S.

1. Siehe Sachsen-Saalfeld. 1. Saalfeld.

2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Frantz *Xaverio*, Königl. Printzen in Pohlen, Printzen und Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, auch Ober- und Nieder-Lausitz, Burggrafen zu Magdeburg, gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck, Ravensberg und Barby, Herrn zum Ravenstein, Rittern des Pohlnischen weissen Adler-Ordens ꝛc. M. 2. Sachsen.

Dreßden.

A Son Altesse Royale.

Monseigneur *François Xavere*, Prince & Duc de *Saxe*

à

Dresde.

Nota: Ihro Königl. Hoheit sind den 25. Aug. 1730. gebohren.

Auf gleiche Weise wird tituliret, Printz:

Carl Christian, welcher den 13. Jul. 1733. gebohren, und Chef bey dem Jäger-Corpo ist.

3. Siehe hiervon weitere Nachricht unter Sachsen-Saalfeld. 3. Sachsen-Coburg.

4. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich, Erb-Printzen und Hertzogen zu Sachsen-Gotha, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der 4. Sachsen-Gotha.

Marck und Ravensberg, Herrn zum Raven-
stein und Tonna rc. M.

A Son Altesse Serenissime.

Monseigneur le *Prince hereditaire* de *Saxe-Gothe* &c.

à

Gothe.

Nota: Ihro Hoheit sind den 20. Januar. 1735. gebohren.

2. Des regierenden Hertzogs zu Gotha Herren Brüder, als Printzen dieses Hauses, sind folgende:

1) Wilhelm, Printz von Sachsen-Gotha, geb. 1701. ist Kayserl. General-Feld-Wachtmeister und Ritter des Pohln. weissen Adler-Ordens.

2) Johann August, Printz von Sachsen-Gotha, geb. den 17. Febr. 1704. ist Kayserl. General-Feld-Wachtmeister von der Cavallerie, Obrister über ein Regiment Dragoner, Ritter des Pohln. weissen Adler-Ordens.

3) Christian Wilhelm, Printz von Sachsen-Gotha, geb. den 28. Maj. 1706. Ritter des Pohln. weissen Adler-Ordens und Königl. Pohln. und Chur-Sächsischer Obrister über ein Regiment Cavallerie.

4) Ludwig Ernst, Printz von Sachsen-Gotha, ist geb. den 28. Decembr. 1707. und Kayserl. Obrist-Lieutenant.

5) *Mauritius*, Printz von Sachsen-Gotha, geb. den 11. Maj. 1711. ist in Hessen-Casselischen Diensten, und

6) Johann Adolph, Printz von Sachsen-Gotha, geb. den 8. Maj. 1721.

5. Dem

5. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Ernst Friedrich Carl, Erb-Printzen und Hertzogen zu Sachsen-Hildburgshausen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenstein rc. M. 5. Sachsen-Hildburgshausen.

Hildburgshausen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince* hereditaire de *Saxe-Hildbourgshouse &c.*

à

Hildbourgshouse.

Nota: 1) Dieser Erb-Printz ist den 10. Jun. 1727. gebohren, die andern beyden Brüder sind:

Friedrich August Albert, geb. den 8. August. 1728 und

Friedrich Wilhelm Eugenius, geb. den 8. Oct. 1730.

2) Des regierenden Hertzogs Bruder ist Printz Ludwig Friedrich, geb. den 11. Sept. 1710. Kayserl. General-Wachtmeister.

Und des regierenden Herrn, Vaters Bruder, ist Printz Joseph Friedrich Wilhelm *Hollandinus*, geb. den 8. Octobr. 1702. Kayserl. General-Feld-Marschall-Lieutenant und Obrister eines Regiments zu Fuß, Gouverneur zu Comorra, hat seit 1727. die Cathol. Religion angenommen.

6. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Bernhard Ernst, Printzen und Hertzogen 6. Sachsen-Meinungen.

gen zu Sachsen-Meinungen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenstein rc. M.

Meinungen.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Bernhard Auguste*, Prince & Duc de *Saxe-Meinoungue* &c.

à

Meinoungue.

Nota: Ihro **Durchl.** sind des mitregierenden Hertzogs Anton Ulrichs von Sachsen-Meinungen ältester Printz, der andere Bruder heist:
Anton August.

7. Sachsen-Saalfeld. 7. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Ernst Friedrich, Printzen und Hertzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenstein rc. Meinem rc.

Coburg.

A Son Altesse Serenissime.

Monseigneur *Ernest Frederic*, Prince & Duc de *Saxe-Saalfeld* &c.

à

Cobourg.

Nota:

Not: Hertzog Frantz Josias residiret zu Coburg, ist aber mitregierender Herr zu Saalfeld, und hat ausser vorherstehenden Printzen noch folgende:

Johann Frantz, Printz von Sachsen-Saalfeld, geb. den 11. Mart. 1726. und

Christian Frantz, geb. den 25. Jan. 1730.

8. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Carl August *Eugenio*, Erb-Printzen und Hertzogen zu Sachsen-Weimar, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, Gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und Ravensberg, Herrn zum Ravenstein rc. M. — 8. Sachsen-Weimar.

Weimar.

A Son Altesse Serenissime
Monseigneur le *Prince* hereditaire de *Saxe-Weimar &c.*

à

Weimar.

Nota: Dieser Erb-Printz ist den 1. Octobr. 1735. gebohren.

9. Siehe Anhalt-Schaumburg. — 9. Schaumburg.

10. Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Johann Friedrich, Erb-Printzen zu Schwartzburg-Rudelstadt, der Vier Grafen des Reichs, Grafen zu Hohnstein, Herrn zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lohra und Klettenberg rc. M. — 10. Schwartzburg-Rudelstadt.

Rudelstadt.

A Son

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince* hereditaire de *Schwarzbourg-Rudelstad* &c.

à

Rudelstad.

Nota: Er ist den 8. Jan. 1721. gebohren. Des regierenden Fürsten Brüder sind:

1) **Wilhelm Ludwig**, geb. den 15. Febr. 1696. welcher wiederum einen Sohn,

Wilhelm Heinrichen

mit seiner Gemahlin gezeuget.

2) **Ludwig Günther**, geb. den 22. Octobr. 1708. Kayserl. Hauptmann.

II. Schwartzburg-Sondershausen.

II. Vorherstehende Titulatur bekommen auch die Printzen von Schwartzburg-Sondershausen, welche des regierenden Fürstens Brüder sind, nemlich:

1) **Heinrich**, Printz von Schwartzburg-Sondershausen, geb. den 8. Nov. 1689.

2) **August**, geb. den 27. April. 1691. residiret zu Efeleben, ist vermählt mit **Charlotten Sophien**, Fürstens **Carl Friedrich** zu **Anhalt-Bernburg** Tochter, mit welcher er einen Printz

Christian Wilhelm, geb. den 11. Febr. 1734.

gezeuget.

3) **Rudolph**, geb. den 21. August. 1695. residiret zu Sondershausen.

4) **Wilhelm**, gebohren den 4. Jan. 1699. wohnt zu Arnstadt.

5) **Christian**, gebohr. den 27. Jul. 1700. wohnt zu Sondershausen, ist Königl. Pohln. und Chur-Sächs. Obrister, und hat mit seiner Frau Gemahlin **Sophien Christianen**, Fürstens **Leobrechts** zu **Anhalt-Bernburg** Tochter, einen Printzen, nahmentlich:

Güntherum,

Güntherum, gebohren den 20. Mart. 1732. gezeuget.

12. Siehe Mecklenburg-Schwerin. 12. Schwerin.

13. Der König von Spanien hat 4. Printzen, als: 13. Spanien.

1) Ferdinand, Printz von Asturien, geb. den 23. Sept. 1713. ist unter denen Kron-Printzen befindlich.

2) *Carolum*. Siehe den Hertzog zu Parma.

3) Philippum, geb. den 15. Mart. 1720. Ritter des Heil. Geist Ordens, und

4) *Ludovicum*, welcher unter denen Cardinälen befindlich.

T.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Alexander Ferdinand, Erb-Printzen von Thurn und Taxis, Herrn der Herrschafft Echelingen, des Heil. Röm. Reichs, in Burgund und in denen Oesterreichischen Nieder-Landen General-Erb-Postmeistern, Rittern des güldenen Vliesses und des St. Hubert-Ordens, Kayserlichen Obristen rc. M. Thurn und Taxis.

A Son Altesse Serenissime Monseigneur *le Prince hereditaire* de *Thurn* & *Tassis*. &c.

Nota: Dero Frau Gemahlin Sophia Christiana Louise, ist George Friedrich Carls, Marggrafens von Brandenburg-Bayreuth Tochter.

W.

1. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Carl Christian Erdmann, Printzen zu 1. Würtemberg-Oels.

zu Würtemberg und Teck, auch in Schlesien zu Oelß und Bernstädt, Grafen zu Mümpelgard, Herrn zu Heydenheim, Sternberg und Medzibohr, Obristen und Commendanten vom Löbl. Creyß-Dragoner-Regiment ꝛc. M.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur *Charles Chretien Erdmann*, Prince de *Wurtemberg-Oels* &c.

2. Würtemberg-Stuttgard.

2. Dem Durchlauchtigsten Fürsten u. Herrn, Herrn Carl *Eugenio*, Erb-Printzen zu Würtemberg und Teck, Grafen zu Mümpelgard, Herrn zu Heydenheimb, Ihro Röm. Kayserl. und Königl. Cathol. Majest. Obristen über ein Regiment zu Fuß ꝛc. M.

Stuttgardt.

A Son Altesse Serenissime

Monseigneur le *Prince* hereditaire de *Wurtemberg-Stoutgard* &c.

à

Stoutgard.

Nota: Ihro Durchl. sind den 11. Febr. 1728. gebohren. Die andern noch lebenden Printzen sind:

Ludwig *Eugenius* Johann, geb. den 6. Jan. 1731. ist Obrister über ein Kays. Dragoner-Regiment.

Friedrich *Eugenius*, geb. den 21. Januar. 1732. ist Obrister über ein Kayserl. Regiment zu Fuß.

R.

Bey diesem Buchstaben des ersten Theils gegenwärtigen Titular-Buchs findet der G. L. die Titulaturen derer Räthe, Republiquen und Ritterschafften.

Räthe.

Allgemeine Anmerckungen.

1. In Teutschland werden die Städte hauptsächlich eingetheilet:

I. In Reichs-Städte, welche deswegen also genennet werden, weil sie dem Heil. Röm. Reich Teutscher *Nation*, ohne Mittel unterworffen, und auf Reichs-Tägen ihren Sitz und Stimme haben, auch die Hohe Landes-Herrschafft und alle davon dependirende Jura und Regalia exerciren.

II. In *Municipal*- und Land-Städte, so nur mittelbar unter das Teutsche Reich gehören, und Churfürsten, Fürsten und Herren, als ihre hohe Landes-Obrigkeit, mit unterthänigsten und gehorsamsten Respect verehren.

2. Die Reichs-Städte nun theilet man, wie die ungefürsteten Prälaten, auf denen Reichs-Tägen in zwey Bäncke ein, nemlich in die Rheinische und Schwäbische, und ist deren Anzahl heutiges Tages nicht mehr so groß als vor Zeiten, massen einige von dem Heil. Röm. Reiche gäntzlich abgerissen worden, andere aber sind unter Landes-Fürstliche Bothmäßigkeit gediehen.

3. In denen Reichs-Satzungen werden sie die Ehrbare und freye Reichs-Städte, auch wohl die Edle Reichs-Städte genennet. Einige Publicisten wollen einen Unterscheid zwischen einer freyen

Reichs-Stadt und einer Reichs-Stadt machen, und tituliren diejenigen nur freye Reichs-Städte, welche von Anfang her dem Römischen Reich unmittelbar unterworffen gewesen; die andern aber, so sich denen Landes-Fürsten entzogen, und die Reichs-*Immediet*ät erlanget, nennen sie nur Reichs-Städte.

4. Andere aber suchen mit besserem Grunde zu behaupten, daß denenjenigen nur das *Prædicat*, freye Reichs-Städte, beyzulegen, welche sich von der so genannten Städte-Steuer befreyet, oder doch, ausser dieser, sonst nichts zu denen Kayserlichen Cammer-*Intrad*en beygetragen, sondern die *Jura Fisci* selbst exerciren. Die übrigen Städte hingegen, so weder von solcher Städte-Steuer, noch andern Kayserlichen Cammer-Abgaben befreyet worden, nennen sie nur bloß Reichs-Städte.

5. Heutiges Tages aber, und weil nunmehro alle Reichs-Städte die *Jura Fiscalia* erlanget, so fallen auch obige *Distinctiones* hinweg, und heist man sie alle, freye Reichs-Städte.

6. Hiernächst pflegen einige noch eine dritte Art derer Reichs-Städte zu machen, welche sie nur Frey-Städte tituliren. Denn ob zwar solche dem Reiche unmittelbar angehören; So will man doch, weil sie darneben ein oder anderm Landes-Fürsten in unterschiedenen hohen *Territorial*-Gerechtigkeiten unterworffen, selbige nicht vor freye Reichs-Städte, sondern nur vor freye Städte erkennen. Die Stadt Hamburg wird dißfalls zum Exempel angeführet, wiewohl der vom Kayserl. Cammer-Gerichte zu Speyer An. 1618. erfolgte Ausspruch, ingleichen das Anno 1641. ergangene Kayserl. *Decret*, so ihr Sitz und Stimme im Reichs-Städtischen Collegio zuerkannt, derselben hauptsächlich zu statten kommt, jedoch ist die würckliche *Admission*, wegen der von Hollsteinischer Seite darwider eingewandten *Protestation*en, biß dato nicht geschehen.

7. In

7. In nachgesetzten Titulaturen, werden etliche Freye-Städte mit vorkommen, worvon einige vor Zeiten zum Heil. Röm Reich gehöret, andere aber solchem niemals unterworffen gewesen.

8. Sonsten giebt es noch eine andere Art Städte, die man Hansee-Städte nennet, davon aber ein grosser Theil aus Reichs-Städten bestanden, wie denn noch anitzo einige, als Lübeck, Bremen und Hamburg über den Hanseatischen Bund halten. Im Alterthum hieß Hansa ein Bund, dahero auch die Städte davon den Namen Hansee-Städte bekommen; andere aber nehmen das Wort Hannß vor Handlung, und see vors Wasser, weil diese Städte meistentheils an der See gelegen behaupten auch, daß vor Zeiten, da gewisse Handels-Grafen gewesen, man solche nur Hanns-Grafen genennet. Wie denn zu Regenspurg noch ein Hannß-Gerichte ist, in welchem einer aus dem Innern-Rath, und 12. Beysitzer sitzen.

9. Die *Municipal*-oder Land-Städte, davon oben gedacht worden, werden wiederum in Haupt- und andere *Provincial*-Städte getheilet, und haben die ersten öffters grosse *Privilegia*, auch Stimme und Sitz auf Land-Tägen.

Wir nehmen hier abermahls die Alphabetische Ordnung in acht, und setzen die Titulaturen Reichs-Freyer-Handels- und *Municipal*-Städte mit Fleiß darnach; Worbey denn angemercket werden kan, in was vor unterschiedenen Arten die Bestellung derer Stadt-Regimente geschiehet da es nemlich an einigen Orten bloß heisset; Bürgermeister und Rath; an andern, Richter, Bürgermeister und Rath; weiter *Syndicus*, Bürgermeister und Rath, und so ferner. In denen meisten Städten beibet es bey Bürgermeister und Rath

10. Wer nachfolgende Titul zum Fundamente nimmt, der kan leichtlich wenn er vorhero sich genau informiret, ob es eine Reichs-freye oder *Municipal*-Stadt,

und in was vor Ansehen sie ist, hierinnen imitiren, und dergleichen Titulaturen selber machen.

11. Uberhaupt aber ist noch folgendes darbey zu mercken. Es prætendiret der Stadt-Adel die Titulatur Hoch-Edelgebohren; es ist aber seit einigen Jahren her gleichsam per *communem consensum* recipiret worden, daß man ietzo diejenigen Raths-Personen so wohl in Reichs- als *Municipal*-Städten, so Raths-Titulaturen von Kayserl. und Königl. Majestäten, auch Chur- und Fürsten führen, z. E. Hof- und *Justiz*-Cammer- *Legations*- *Commissions*- u. s. f. Räthe, Hoch-Edelgebohrne tituliret, welches auch von dem grösten Theil, ohne Widerrede, aggreiret wird. Wer nun also an Raths-*Collegia* schreibet, wo Personen von gleichmäßigem *Charactere* darunter sind, der muß hinführo auch in Absicht auf dieselben, wenn er nicht verstossen will, wo es vorhin z. E. Hoch-Edlen, Vesten, Hochgelahrten u. s. w. geheissen, ietzo, denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen u. s. f. setzen.

12. Jn übrigen ist hierbey auch dieses nicht zu vergessen, daß man an dergleichen Stadt-Räthe die Titulaturen auf die Schreiben allezeit Teutsch zu setzen pfleget, und wir dahero nicht vor nöthig erachtet, die Frantzösischen Titulaturen mit beyzufügen; denn in Fall ja von einigen auswärtigen Oertern ein in Frantzösischer Sprache abgefaßtes Schreiben ergehen solte, so wird auch alsdenn der Verfasser den Titul in seiner Sprache leichte darnach einzurichten wissen.

13. Doch dienet nachstehender General-Titul zu einer Nachricht, und zwar:

I. An einen Rath einer Reichs-Stadt.

A Messieurs

Messieurs les Bourguemaitres & Senateurs de la Ville Imperiale de N.

à

N.

II. An

II. An einen Rath einer *Municipal*-Stadt.

A Messieurs
Messieurs les Bourguemaitres & Senateurs de la Ville de N.

à

N.

A.

1. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, Hoch-und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern, Schöppen, und Rath des Königlichen Stuhls, und Freyer des heiligen Reichs Stadt Aachen rc. Meinen Insonders Hochgeehrten Herren und Patronen. 1. Aachen.

Aachen.

Nota: 1. Sie ist Kaysers *Caroli Magni* Residentz gewesen, dahero sie in denen Kayserl. Diplomatibus genennet wird; Unser und des Heil. Reichs Stuhl und Stadt Aacken.

2. Das Stadt-Regiment beruhet auf dem grossen und kleinen Rathe, deren ein Theil Adelichen, die andern aber Bürgerl. Standes sind.

2. Denen Ehrenvesten, Vorachtbaren und Wohlweisen Herren Richter und Rathmanne des Churfürstl. Sächsischen uhralten Berg-Städtleins Aelterlein rc. M. 2. Aelterlein.

Aelterlein.

3. Denen Hoch-und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch-und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern 3. Altenburg.

und Rath der Stadt Altenburg 2c. Meinen Insonders Hochgeehrten Herren.

Altenburg.

Nota: 1. Sie liegt in Meissen an der Pleisse, und gehöret dem Hertzog zu Sachsen-Gotha.

2. Vest, einige schreiben es mit einem F. und soll so viel bedeuten, daß man über Recht, Treu und Glauben fest halten solle Einige deriviren es von Vasallo, darum auch noch heutiges Tages aus denen Chur- und Fürstl. Cantzeleyen denen Adelichen, und zwar denen Manns Personen Vest denen Weiblichen aber Ehrbar geschrieben wird und zwar mit dem Unterscheid, daß bey denen Vasallen der Landes-Fürst, Vester, lieber, getreuer, bey andern von Adel aber, Vester, lieber, besonderer, setzet.

4. Amsterdam. 4. Denen Hoch-Edlen und Hochweisen Herren, Herren Bürgermeistern und Regierern der fürnehmen Handels-Stadt Amsterdam 2c. Meinen Hochgeehrtesten Herren, und Hochgeneigten Patronen.

Amsterdam.

Nota: Die Bürgermeister zu Amsterdam werden allda Edle, Großachtbare, und die Schöppen Edle, Achtbare Herren tituliret.

5. Annaberg. 5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, 1) Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Königl. und Churfürstl. Sächsischen freyen Berg-Stadt 2) St. Annaberg 2c. Meinen 2c.

Annaberg.

Nota: 1.

Nota 1) Achtbar, war vor Zeiten ein grosser Titul, wie denn zu Ende des *XIV. Seculi* an Hertzog Otto von Braunschweig von denen Herren von Egeln folgender Gestalt geschrieben worden; Dem Achtbahren, Vorsten usem Herren Hertzogen Otten von Brunschwick.

2) Die Churfürstl. Sächsischen Berg-Städte werden deswegen freye Berg-Städte geschrieben, weil sie in Abgabe derer Steuern, auch wegen derer Zölle und sonsten, einige Befreyung vor andern zu geniessen haben.

6. Denen Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten Fürsichtigen, und Wohlweisen Herren, Schultheissen, Rent-Baumeistern, und Rath zu Aschaffenburg 2c. Meinen 2c. — 6. Aschaffenburg.

Aschaffenburg.

Nota 1) Sie liegt in Francken am Mayn, und gehöret Chur-Mayntz.

Nota 2) Gelahrt entspringet von dem alten deutschen Worte Lahr, so man anietzo Lehre heisset, und giebt man solchen Titul vornemlich Gelehrten; bey andern aber, so nicht studiret, und sich doch in Ehren-Aemtern befinden, setzet man davor: Hoch- oder Wohlbenamt, auch Wohlfürnehm.

7. Denen Hoch-Edlen, Gestrengen, 1) Besten, und Hochweisen Herren, Pflegern, Bürgermeistern und Rath 2) des heil. Röm. Reichs Stadt Augspurg 2c. M. — 7. Augspurg.

Augspurg.

Nota 1) Gestreng; einige leiten dieses Wort von Strenuus, tapffer, her, andere aber von *Strena*, einem Geschencke, und sey derjenige, dem solches gegeben wird, vieler Verehrung würdig. Wahrscheinlicher ist derejenigen Meynung, welche wie die Engeländer, das Wort streng, von der Richterlichen *Autorität* und Ansehen erklären.

2) Das **Stadt-Regiment** bestehet aus denen alten und neuen *Patritiis* oder Geschlechten. Die alten sind schon in der Mitte des *XIV. Seculi* Raths-fähig gewesen, die neuen aber sind die, so sich mit denen alten verheyrathet. Die Helffte des Magistrats ist **Catholisch**, und die andere **Evangelisch**.

8. Außigck. 8. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Geschwornen der Stadt **Außigck** 2c. M.

Außigck.

Nota: Sie liegt in Böhmen an der Elbe.

B.

1. Basel. 1. Denen Hoch-Edlen, Vesten, Hochgelahrten und Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt **Basel**, 2c. M.

Basel.

2. Bautzen. 2. Siehe **Budißin** 2c.

3. Berlin. 3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohl-Gelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern** und **Rathmannen** der Königl. Preußischen Haupt- und Residentz-Stadt **Berlin**, 2c. Meinen 2c.

Berlin.

4. Bern. 4. Denen Hochgeachteten, Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten, Ehrenvesten, Frommen, Fürsichtigen und Hochweisen, Herrn **Schultheissen** und **Rath** der Stadt **Bern**, 2c. M.

Bern.

5. Borna. 5. **Wie an den Rath zu Eilenburg.**

6. Denen

6\. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hochgelährten, auch Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Braunschweig ꝛc. M. — 6. Braunschweig.

Braunschweig.

7\. Denen Ehrenvesten, Vorachtbaren und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath des in der Grafschafft Schwartzburg am Thüringer Walde gelegenen Stadt-Fleckens Breitenbach ꝛc. M. — 7. Breitenbach.

Breitenbach.

Nota: Bey solchen kleinen Oertern setzet man mit Fleiß darzu, wem sie zugehören, und wo sie liegen.

8\. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Bremen ꝛc. M. — 8. Bremen.

Bremen.

9\. Denen Wohl-Ehrenvesten, 1) Hoch- und Vorachtbaren, 2) Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren *Inspectoren* 3) und Rathe zu Brena 4) ꝛc. M. — 9. Brena.

Brena.

Nota 1) Ehrenvest ist so viel, als einer der fest über seine Ehre hält, und werden aus einigen Fürstl. Cantzeleyen die von Adel auch also geschrieben; wiewol man wahrgenommen, daß denen Herren *Doctoribus*, Ehrenvest und Hochgelahrt und denen von Adel, Edel und Vest gegeben worden.

2\) Hochachtbar, wird von vielen geringer geachtet als Großachtbar.

3\) Was den Namen *Inspector* betrifft, so haben einige Landes-Fürsten in ihre Städte dergleichen ge-

 setzet,

setzet, welche in dem Rath in ihrem Namen præsidiren, und dahero auch an einigen Orten *Præsidenten* genennet werden.

4) Dieser Ort gehöret dem Hertzog zu Sachsen-Merseburg.

10. Breßlau. 10. Denen Hoch- und Wohl-Edel-Gestrengen, Vesten, Hochgelahrten, und Hochweisen Herren Rathmannen der Kayserl. und Königlichen Stadt Breßlau, rc. M.

Breßlau.

Auf eine andere Art:

Denen Hoch-Wohl-Edel-Gebohrnen, Gestrengen, und Hochgenamten Herren, Herren Rathmannen, der Kayserl. und Königlichen Stadt Breßlau, rc. Meinen Hochgeehrtesten gebietenden Herren.

Nota: Auf diese Art pflegen ihre Bürger zu schreiben, und inwendig Euer Gestrengen, zu setzen.

11. Budißin oder Bautzen. 11. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren, Bürgermeister und Rath der Churfürstl. Sächsischen Haupt-Stadt Budißin in Marggrafthum Ober-Lausitz rc. M.

Budißin oder Bautzen.

Nota: Die Sechs-Städte in der Ober-Lausitz, als Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Camentz und Löbau, sollen zu Kaysers Caroli IV. Zeiten, welcher auch König in Böheim und Marggraf in Lausitz war, solchen Namen daher bekommen haben, weil sie, gleich denen in Schlesien und Mähren gelegenen Städten, sich mit einander alliiret, und solches der Kayser confirmiret.

C. 1. Denen

C.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten und Hochgelahrten, auch Wohl-Ehrenvesten, Großachtbaren, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern** und **Rath** der Fürstlichen Heßischen Residentz und Festung **Cassel** rc. M. 1. Cassel.

Cassel.

2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Wohl-Ehrenvesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern** und **Rath** zu **Chemnitz** rc. M. 2. Chemnitz.

Chemnitz.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern**, **Richtern** und **Rath** zu **Clagefurt** rc. M. 3. Clagefurt.

Clagefurt.

Nota: Sie ist die Haupt-Stadt in Kärndten.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern**, **Schöppen** und **Rath** der Stadt **Cleve** rc. M. 4. Cleve.

Cleve.

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- 5. Coburg.

Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Coburg ꝛc. M.

Coburg.

6. Colditz. 6. Denen Wohl-Edlen, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Colditz ꝛc. M.

Colditz.

Nota: Auf eben diese Art wird auch an andere Städte von gleicher *Qualität* geschrieben, als Düben, Kemberg, Schmiedeberg, und dergleichen mehr; sind es aber gar geringe Oerter, so heisst es nur: Ehrenveste, Vorachtbare und Weise.

7. Cölleda. 7. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Cölleda, ꝛc. Meinen ꝛc.

Cölleda.

8. Cölln am Rhein. 8. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Cölln, ꝛc. M.

Cölln.

9. Cölln an der Spree. 9. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Königl. Preußischen und Churfürstl. Brandenburgischen Residenz-Stadt Cölln an der Spree, ꝛc. Meinen ꝛc.

Cölln an der Spree.

10. Denen

10. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Vesten, Hochgelahrten, und Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rathe der Königl. Haupt- und Residenz-Stadt Coppenhagen ꝛc. Meinen ꝛc. 10. Coppenhagen.

Coppenhagen.

D.

1. Denen Hoch-Edlen, Gestrengen und Vesten, auch Hochgelahrten, und Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rathe der Stadt Danzig, ꝛc. M. 1. Danzig.

Danzig.

Nota: Man findet auch Titul von Danzig, worinnen Burggraf, Bürggermeister und Rath stehet.

2. Siehe den Titul von dem Rath zu Eilenburg. 2. Delitzsch.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Döbeln, ꝛc. M. 3. Döbeln.

Döbeln.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Ehrenvesten, Großachtbaren, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Dortmund, ꝛc. M. 4. Dortmund.

Dortmund.

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath 5. Dreßden.

Rath der Königl. und Churfürstl. Sächsischen Residenz-Stadt Dreßden, &c. M.

Dreßden.

6. Düben. 6. Siehe den Titul an den Rath zu Coldiz.

7. Duderstadt. 7. Denen Wohl-Ehrenvesten, Großachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeister, Schöppen und Rath der Gilden zu Duderstadt, &c. M.

Duderstadt.

Nota: Sie liegt auf dem Eißfelde, und gehöret Chur-Maynz.

8. Durlach. 8. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Hochfürstlichen Baaden-Durlachischen Residenz-Stadt Durlach, &c. M.

Durlach.

E.

1. Eger. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Eger, &c. M.

Eger.

2. Eilenburg. 2. Denen Wohl-Edlen-Wohl-Ehrenvesten, Hochachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Eilenburg, &c. M.

Eilenburg.

Nota:

Nota: Auf gleiche Art kan auch an den **Rath** zu **Delitzsch, Grimma, Grossenhayn, Oschatz, Sangerhaussen, Wurtzen,** und andere in gleicher Qualität sich befindende Städte geschrieben werden.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Ehrenvesten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeister und Rath** der Fürstl. Sächsischen **Residentz Stadt Eisenach,** rc. M. 3. Eisenach.

Eisenach.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren **Stadt-Voigten, Richtern und Rath der Alt-Stadt Eißleben,** rc. M. 4. Eißleben Alt-Stadt.

Eißleben.

5. Denen Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Wohlgelahrten, auch Wohlweisen Herren **Bürgermeistern und Rath** der **Neu-Stadt Eißleben,** rc. M. 5. Eißleben. Neu-Stadt.

Eißleben.

6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hochweisen Herren **Bürgermeistern und Rath** der Königl. Stadt **Elbingen,** rc. M. 6. Elbingen.

Elbingen.

7. Siehe **Aelterlein.** 7. Elterlein.

8. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren **Rathsmeister und Rath** der Stadt **Erfurt,** rc. M. 8. Erfurt.

Erfurt.

Nota:

Nota: Die Bürger daselbst schreiben, Raths-Meister, auch älter und jünger Bürgermeistere und Rath der Stadt Erfurt.

F.

1. Forchheim. 1. Denen Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch-Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Stadt-Richtern, Bürgermeistern und Rath der Stadt und Festung Forchheim rc. M.

Forchheim.

2. Franckenberg. 2. Wie Colditz.

3. Franckfurth am Mayn. 3. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten, Hochgelahrten auch Hochweisen Herren, Bürgermeistern und Rath des heil. Röm. Reichs freyen und Wahl-Stadt Franckfurt am Mayn, rc. M.

Franckfurt am Mayn.

4. Franckfurth an der Oder. 4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Franckfurt an der Oder rc. M.

Franckfurt an der Oder.

5. Freyberg. 5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Königl. und Churfürstl. Sächsischen freyen Berg-Stadt Freyberg, rc. Meinen rc.

Freyberg.

6. De-

6. Denen Wohl-Ehrenvesten, Hoch- und Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern, Schöppen und Rath zu Fulda rc. M. — 6. Fulda.

Fulda.

G.

1. Denen Edlen, Frommen, Ehrenvesten, Wohlgelahrten, Vorsichtigen und Weisen Herren Schultheissen und Rath zu St. Gallen in der Schweitz, rc. M. — 1. St. Gallen in der Schweitz.

St. Gallen.

2. Denen Edlen, Hochachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Schultheissen, Meistern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Gengenbach rc. M. — 2. Gengenbach.

Gengenbach.

3. Denen Wohl-Edlen, Vest und Wohlgelahrten, auch Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Gera rc. M. — 3. Gera.

Gera.

4. Wie Coldiz. — 4. Glaucha.

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Goßlar rc. Meinen rc. — 5. Goßlar.

Goßlar.

6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Wohl-Ehrenvesten, Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen — 6. Gotha.

Herren Bürgermeistern und Rath der Fürstl. Sächsischen Residenz-Stadt Gotha rc. M.

Gotha.

7. Görlitz. 7. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hochweisen und Hochbenamten Herren Bürgermeistern und Rathmannen der Königl. und Churfürstl. Sächßischen Sechs-Stadt Görlitz rc. M.

Görlitz.

8. Grimma. 8. Wie Eilenburg.

9. Groß-Glogau. 9. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rathmannen zu Groß-Glogau rc. Meinen rc.

Groß-Glogau.

Nota: Sie liegt in Schlesien, und wird zum Unterscheid des andern Glogau in Ober-Schlesien, Groß-Glogau genennet.

10. Grossen-Hayn. 10. Wie Eilenburg.

H.

1. Halle in Sachsen. 1. Denen Hoch und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren Rathsmeister und Rathmannen der Stadt Halle rc. M.

Halle.

2. Hamburg. 2. Denen Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten, und Hochgelahrten, auch Hochweisen Herren Bürger-

Bürgermeistern und Rath der Stadt Hamburg ꝛc. M.

Hamburg.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Königl. und Churfürstl. Braunschweig - Lüneburgischen Residenz-Stadt Hannover ꝛc. M. 3. Hannover.

Hannover.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Ehrenvesten, Großachtbaren, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren Schultheissen, Bürgermeistern und Rath zu Heidelberg ꝛc. M. 4. Heidelberg.

Heidelberg.

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Großachtbaren, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Hildesheim ꝛc. M. 5. Hildesheim.

Hildesheim.

6. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, Fürsichtigen und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt am Hof vor Regenspurg ꝛc. M. 6. Hof bey Regenspurg.

Hof vor Regenspurg.

7. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Hornburg ꝛc. M. 7. Hornburg.

Hornburg.

Nota: Sie liegt im Fürstenthum Halberstadt.

J.

1. Jena. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hochgelahrten, auch Wohl-Ehrenvesten, Groß-achtbaren, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Jena rc. M.

Jena.

2. St. Joachims-Thal. 2. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeister und Rath der Kayserl. und Königl. freyen Berg-Stadt St. Joachims-Thal rc. M.

St. Joachims-Thal.

3. Johann Georgen-Stadt. 3. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Königl. und Churfürstl. Sächsischen freyen Berg-Stadt, Johann Georgen-Stadt rc. M.

Johann Georgen-Stadt.

K.

1. Kemberg. 1. Wie Coldiz.

2. Kempten. 2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath des heil. Röm. Reichs Stadt Kempten rc. M.

Kempten.

Nota: Auf dergleichen Art kan auch an andere Reichs-Städte geschrieben werden; sind sie aber kleiner, so setzet man: Edle, Veste, Großachtbare, Wohlgelahrte, Fürsichtige und Wohlweise.

L. 1. De-

L.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Wohl-Ehrenvesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Langensalga rc. M. 1. Langensalza.

Langensalza.

2. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Edlen, Vesten, Hochgelahrten, auch Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Königl. und Churfürstl. Sächsischen weit berühmten Handels-Stadt Leipzig rc. M. 2. Leipzig.

Leipzig.

Nota: Einige setzen auch noch, denen *Magnificis*, gleich Anfangs hinzu.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Vesten, und Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Leyden rc. M. 3. Leyden.

Leyden.

4. Denen Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten und Hochgelahrten, auch Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Kayserlichen freyen Reichs-Stadt Lindau rc. M. 4. Lindau.

Lindau.

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten Herren Bürgermeister und Rathmannen der Stadt Löbau im Churfürstl. Sächsischen Marggrafthum Ober-Lausitz rc. M. 5. Löbau.

Löbau.

6. London. 6. Denen Wohlgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten und Hochgelahrten, auch Hochweisen Herren *Lord-Maire* 1) und Aldermännen, 2) der Königl. Haupt-Stadt London rc. Meinen gnädigen und Hochgeehrtesten Herren, auch hohen Patronen.

London.

Nota 1) *Lord Maire*, oder *Lord Major*, ist nichts anders zu London in Engeland, als ein Bürgermeister, und ob er schon von Bürgerlichem Stande, auch wohl ein Kauffmann ist, so wird ihm doch in Reden und Schreiben der Titul Mylord gegeben, welcher sonst niemand als denen Pairen des Reichs zukommt. Ist er noch nicht Ritter wenn er zu dieser *Dignit*ät gelanget, so wird er von dem Könige darzu gemacht, ehe das Jahr seiner Regierung zu Ende gehet.

2) Aldermänner, oder Eltelsten, sind zu London nichts anders als Rathsherren, es ist aber dieser Titul, Aldermann, vor Zeiten in grossem Ansehen gewesen, und nur denen Herzogen und Grafen gegeben worden, wie solches beym *Seldeno* in seinem Tractat de Titulis Honorum zu lesen.

7. Lübeck. 7. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hochgelahrten und Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Kayserlichen freyen Reichs-Stadt Lübeck rc. Meinen rc.

Lübeck.

8. Lüneburg. 8. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Lüneburg rc. M.

Lüneburg.

M. 1. De-

M.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Magdeburg ꝛc. Meinen ꝛc. 1. Magdeburg.

Magdeburg.

2. Denen Wohl-Edlen, Vesten, Hochachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Königl. und Churfürstl. Sächsischen freyen Berg-Stadt Marienberg ꝛc. M. 2. Marienberg.

Marienberg.

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Meissen ꝛc. M. 3. Meissen.

Meissen.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rathe der Fürstl. Residentz-Stadt Merseburg ꝛc. M. 4. Merseburg.

Merseburg.

5. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Mühlberg ꝛc. M. 5. Mühlberg.

Mühlberg.

6. Mühlhausen. 6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Ehrenvesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Kayserl. freyen Reichs-Stadt Mühlhausen ꝛc. M.

Mühlhausen.

N.

1. Naumburg. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rathe zu Naumburg ꝛc. M.

Naumburg.

2. Nordhausen. 2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Kayserl. freyen Reichs-Stadt Nordhausen ꝛc. M.

Nordhausen.

3. Nürnberg. 3. Denen Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten, Hochgelahrten, und Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rath des Heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg ꝛc. M.

Nürnberg.

Nota: 1) Die Bürger zu Nürnberg schreiben an ihren Rath folgender gestalt: Denen Hoch-Edelgebohrnen, Fürsichtigen und Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rath des Heil. Römischen Reichs freyen Stadt Nürnberg ꝛc. Meinen Großgünstig-Hochgebietenden Herren ꝛc.

2) Bey Raths-Gliedern heist es: Herren und Obern.

3) Der

3) Der Kayser tituliret den Rath: Edle, liebe Getreue; und hat derselbe den 8. Decembr. 1697. ein Kayserl. Diploma erlanget, vermöge dessen ihnen der Titul, *Prædicat* und Ehren-Wort, Edel, gegeben werden soll.

O.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Stadt-Schultheissen, Bürgermeistern und Rath zu Ochsenfurt rc. Meinen rc. — 1. Ochsenfurt.

Ochsenfurt.

2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Hochachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Oschatz rc. M. — 2. Oschatz.

Oschatz.

P.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern, Richter und Rath der Stadt Passau rc. Meinen rc. — 1. Passau.

Passau.

2. Denen Wohl-Edlen, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Pegau rc. M. — 2. Pegau.

Pegau.

3. Wie Colditz. — 3. Penick.

4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Ehrenvesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und — 4. Pirna.

Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern** und **Rath** zu **Pirna** rc. Meinen rc.

Pirna.

5. Plauen. 5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, Hochachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern** und **Rath** der Stadt **Plauen** rc. M.

Plauen.

6. Prag. 6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern** und **Rath** der Königl. alten Haupt-Stadt **Prag** rc. M.

Prag.

Nota: Dergleichen Titul giebt man auch der Königl. kleinern, und neuen Stadt Prag.

7. Preßburg. 7. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, und Hochweisen Herren **Richter**, **Bürgermeistern** und **Rath** der Königl. Frey-Stadt **Preßburg** rc. M.

Preßburg.

Q.

1. Qvedlinburg. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern** und **Rath** der beyden Städte **Qvedlinburg** rc. M.

Qvedlinburg.

2. Qverfurt. 2. Denen Wohl-Edlen, Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweisen

Herren

Herren Schultheissen und Rath zu Querfurt ꝛc. M.

Querfurt.

R.

1\. Denen Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten, und Hochweisen Herren Cämmerern und Rath des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Regenspurg ꝛc. M. — 1. Regenspurg.

Regenspurg.

2\. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Hochachtbaren Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Reichenbach ꝛc. Meinen ꝛc. — 2. Reichenbach.

Reichenbach.

Nota: Sie liegt in Voigtlande, und ist eine freye Handels-Stadt.

3\. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren Burggrafen, Bürgermeistern und Rath der Rußischen Kayserl. Stadt Riga ꝛc. M. — 3. Riga.

Riga.

4\. Denen Wohl-Edlen, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Rochlitz ꝛc. M. — 4. Rochlitz.

Rochlitz.

5\. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlwei- — 5. Rostock.

sen

sen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Rostock ꝛc. M.

Rostock.

6. Rotenburg. 6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Vesten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath des Heil. Römischen Reichs Stadt Rotenburg an der Tauber ꝛc. M.

Rotenburg an der Tauber.

S.

1. Saltzburg. 1. Denen Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten, Fürsichtigen und Hochweisen Herren Stadt-*Syndico*, Bürgermeistern und Rath zu Saltzburg ꝛc. M.

Saltzburg.

2. Sangerhausen. 2. Denen Hoch-Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Hochachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Sangerhausen ꝛc. M.

Sangerhausen.

3. Schaafshausen. 3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Vesten, und Hochgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Schaafhausen ꝛc. M.

Schaafhausen.

4. Schma'kalden. 4. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Hoch- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen

sen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Schmalkalden ꝛc. M.

Schmalkalden.

5. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Schmiedeberg ꝛc. M. — 5. Schmiedeberg.

Schmiedeberg.

6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Königl. und Churfürstl. Sächsischen freyen Berg-Stadt Schneeberg ꝛc. M. — 6. Schneeberg.

Schneeberg.

7. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Schöneck ꝛc. Meinen ꝛc. — 7. Schöneck.

Schöneck.

8. Denen Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Großachtbaren, Wohlgelahrten, auch Wohlweisen Herren Stadt-Richter, Bürgermeister und Rath der Hochfürstl. Brandenburgischen Stadt Schwabach ꝛc. M. — 8. Schwabach.

Schwabach.

9. Denen Hoch-Edlen, Gestrengen, Vest, und Hochgelahrten, Fürsichtigen, und Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rath des Heil. — 9. Schweinfurt.

Röm.

Röm. Reichs freyen Stadt Schweinfurt ꝛc. Meinen ꝛc. M.

Schweinfurt.

Nota: Welcher unter dem Rath Senior ist, der præsidirt in denen Stadt-Gerichten, und wird der Reichs-Voigt genennet.

10. Schwoll. 10. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Vorsichtigen, Hoch- und Wohlweisen, Herren Bürgermeistern, Schöppen und Rath der Stadt Schwoll ꝛc. M.

Schwoll.

11. Sigmaringen. 11. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, und Wohlgelahrten, auch Fürsichtigen und Wohlweisen Herren Schultheissen, Bürgermeistern und Rath zu Sigmaringen ꝛc. M.

Sigmaringen.

Nota: Sie gehöret dem Fürsten von Hohenzollern, und ist dessen Residentz.

12. Solothurn. 12. Denen Hoch- und Wohlgeachteten, Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Vesten, Ehrenvesten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Schultheissen und Rath der Stadt Solothurn ꝛc. M.

Solothurn.

13. Speyer. 13. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Raths-Verwandten des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Speyer ꝛc. M.

Speyer.

14. Denen

14. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Alten-Stettin 2c. M. 14. Stettin.

Stettin.

15. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Gestrengen, Vesten, Großachtbaren, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern, Richtern und Rath der Stadt Steyer 2c. M. 15. Steyer.

Steyer.

16. Denen Hoch-Edlen, Hochgeachteten, Hochweisen und Rechts-Gesetz-erfahrnen Herren Bürgermeistern und Rath der Königl. Haupt- und Residentz-Stadt Stockholm 2c. Meinen 2c. 16. Stockholm.

Stockholm.

17. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten, und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Stollberg 2c. Meinen 2c. 17. Stollberg.

Stollberg.

Nota: Sie ist Chur-Sächsisch, und liegt im Ertz-gebürgischen Creyß.

18. Denen Hoch-Edlen, Gestrengen und Vesten, Hochgelahrten, Fürsichtigen und Hochweisen Herren Städt- und Ammeistern, wie auch denen sämtlichen Rathmannen der Stadt Straßburg 2c. M. 18. Straßburg.

Straßburg.

19 Denen

19. Stutgard. 19. Denen Hoch-Edelgestrengen und Hochgelahrten, Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Hoch- und Wohlvorgeachten, Fürsichtigen, Fürnehmen, Hoch-und Wohlweisen Herren Renth-Cammer-*Expeditions*-Räthen, Stadt-Voigten, Bürgermeister und Gerichten zu Stutgard rc. M.

Stutgard.

Nota: 1) Sie lieget in Schwaben, und gehöret dem Hertzog von Würtenberg.

2) Auf gleiche Art werden auch die andern Titulaturen an die Räthe der *Municipal*-Städte in dem Lande eingerichtet, ausser daß das *Prædicat* Hochgelahrte, ausgelassen wird, wo der Voigt kein *Literatus* ist, und darvor Hochgeachtet gesetzet, in kleinen Städten aber nur mit Hoch- oder Wohl-Edlen angefangen, und das Prædicat, Ehrsamen zu denen folgenden Ehren-Wörtern beygefügt wird.

T.

1. Torgau. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Torgau rc. M.

Torgau.

2. Trier. 2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern, Schaffnern und Rath der Churfürstl. Haupt- und Residentz-Stadt Trier rc. M.

Trier.

U.

1. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Gestrengen, Hoch-Edlen, Vesten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern** und **Rath** Wohllöbl. des heil. Röm. Reichs Stadt **Ulm** rc. M. 1. Ulm.

Ulm.

W.

1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren **Bürgermeister** und **Rath** der Fürstl. Sächsischen **Residenz-Stadt Weimar** rc. M. 1. Weimar.

Weimar.

2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten auch Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rathe der Stadt **Weissenfels** rc. M. 2. Weissenfels.

Weissenfels.

3. Denen Wohl-Ehrenvesten, Vorachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren **Bürgermeistern** und **Rath** zu **Werda** rc. M. 3. Werda.

Werda.

4. Denen Hoch-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten und Hochgelahrten, auch Hochweisen Herren **Bürgermeister** und **Rath** der Kayserl. **Haupt- und Residenz-Stadt Wien** rc. M. 4. Wien.

Wien.

Nota: Die Herren Bürgermeister allhier, haben insgemein auch das *Prædicat:* Kayserlicher Rath.

5. Wittenberg. 5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, Wohl-Ehrenvesten, Groß- und Vorachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Wittenberg ꝛc. M.

Wittenberg.

6. Worms. 6. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, Hoch- und Wohlgelahrten, Fürsichtigen, Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath des heiligen Röm. Reichs Stadt Worms ꝛc. M.

Worms.

7. Wurtzen. 7. Denen Wohl-Edlen, Wohl-Ehrenvesten, Hochachtbaren, Wohlgelahrten und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath zu Wurtzen ꝛc. M.

Wurtzen.

Z.

1. Zeitz. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Zeitz ꝛc. M.

Zeitz.

2. Zerbst. 2. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Besten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rathmannen der Fürstlichen Anhaltischen Residenz-Stadt Zerbst ꝛc. M.

Zerbst.

3. De-

3. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Zittau ꝛc. M. 3. Zittau.

Zittau.

4. Denen Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten, Fürsichtigen, Hochgelahrten und Hochweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Zürch ꝛc. M. 4. Zürch.

Zürch.

5. Denen Hoch- und Wohl-Edlen, Vesten, Großachtbaren, Hoch- und Wohlgelahrten, auch Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Stadt Zwickau ꝛc. M. 5. Zwickau.

Zwickau.

II. Republiquen.

Nota 1) Die freyen Republiquen, welche niemand, als GOtt vor ihren Ober-Herrn erkennen, sind folgende:

1) Venedig.
2) Die Vereinigten Niederlande.
3) Genua.
4) Die Schweitzerische Eidgenossenschaft.
5) Luca in Italien.
6) Genff.
7) Ragusa.
8) St. Marino.

2) Die Titulaturen vorherstehender Republiquen findet der Geneigte Leser nach Alphabetischer Ordnung neben verschiedenen Special Anmerckungen in nachstehenden:

1. Genff. 1. Denen Hoch- und Wohl-Edelgebohrnen, Hoch-Edlen, Gestrengen, Vesten und Hochgelahrten Herren *Syndicis*, Bürgermeistern und Rath der freyen Republic Genff, ꝛc. M. Genff.

A Messieurs

Messieurs les Syndices, Bourguemaitres & Senateurs de la tres-illustre Republique de Geneve

à

Genev.

Nota: Hier werden Adel- und Unadeliche ins Regiment genommen, doch in den kleinern Rath, so ein Ausschuß des grossen ist, und aus 4. *Syndicis* und 25. Personen bestehet, können nur gewisse Genffische *Patritien* gelangen. Das Ober-Haupt der Republic ist der *Proto-Syndicus*, und einer aus denen vieren, so man ietzt gedacht.

2. Genua. 2. Der Durchlauchtigsten Republic und Signoria zu Genua ꝛc. M. Genua.

A la Serenissime

Republique & Seigneurie de Genes

à

Genes.

Nota 1) Den Titul *Serenissime*, oder Durchläuchtigst führet sie wegen des Königreichs Corsica und der *Souveranit*ät in Ligurien. Worbey zu gedencken, daß die Genueser schon zu Anfange des XI. Seculi die Saracenen und Ungläubigen aus der Insul Corsica vertrieben, und selbige in Besitz genommen haben.

2) Nebst dem Doge, oder Hertzoge, sind die acht Herren, Governatori genannt, welche La Signoria, oder das hohe Staats-Collegium formiren.

3. Der

3. Der Durchlauchtigsten Republic Luca, Hoch- und Wohlgebohrnen Herrn *Anziani*, *Gonfaloniere* und andern *Senatoribus* &c. M. 3. Luca.

Luca.

A la Serenissime

Republique de Luques

à

Luques.

Nota 1) La Signoria, oder das höchste Collegium, bestehet in neun alten Herren, die man *Anziani* nennet, und werden selbige, nebst dem *Ganfaloniere* der das Ober-Haupt ist, *Excellenz* tituliret, so aber allerseits nicht länger als drey, oder wie andere wollen, nur 2. Monath bey ihrem Amte bleiben.

2) Die *Publicist*en melden zwar, daß dieser *Ganfaloniere*, welches sonst einen Fähndrich, der aber bey der Militz viel zu sagen, im Kirchen-Staat bedeutet, der *Præsident* in dem höchsten Collegio zu Luca sey. Es ist aber wohl zu mercken, daß er in der Titulatur nicht vor die *Anziani* gesetzet wird, wie solches aus einem von dem Rath zu Luca selbsten an ein vornehmes Gericht in Teutschland in lateinischer Sprache überschickten Titul zu bestärcken ist.

3) Der Titul des Staats heist: La Serenissima Republica di Luca.

4) Das Grund-Gesetze zu Luca, *Lex Martini* genannt, schliesset das Volck von denen Ehren-Aemtern aus, und eignet solche allein dem Adel zu.

4. Von dem in Italien, im Hertzogthum Urbino gelegenen Frey-Staat St. Marino, welchen man allda, *La Republichetta* nennet, ist zu bemercken, daß daselbst zwey Hauptleute das Regiment führen, so aber nicht länger als ein halb Jahr regieren, und alsdann zwey andere erwehlet werden. Ob nun wohl diese Republic gar wenig Oerter unter sich hat. So achtet sie sich doch wegen ihrer Freyheit so hoch, daß sie die zu 4. St. Marino.

Venedig, Carissima Sorella, oder liebste Schwester nennet.

5. Ragusa. 5. Denen Hoch- und Wohl-Edelgebohrnen, Gestrengen und Vesten Herren *Rettore* und *Senatoribus* der freyen Republic Ragusa rc. Meinen rc.

Ragusa.

A Messieurs

Messieurs le Recteur & les Senateurs de la Republique de Raguse

à

Raguse.

Nota 1) Der Adel führet hier das Regiment, und bestehet die *Signoria* oder Herrschafft bey dem Rettore, welcher zwar das Ober-Haupt ist, doch aber nur einen Monat regieret, und denen Herren Zehendern.

2) Weil sowol der Pabst als Venedig, sie vor keinen freyen Staat erkennen wollen. So geben sie ihr nur den Titul: La Communità di Ragusa.

6. Schweitzerische Eydgenossenschafft. 6. Hiervon findet der G. L. unter der Rubric: *Collegia*, bereits den Titul nebst gehörigen Anmerckungen p. 56 sq. gantz ausführlich.

7. Venedig. 7. Der Durchlauchtigsten und Großmächtigsten Republic und *Signaria* zu Venedig rc. Meinen rc.

Venedig.

A La Serenissime.

Republique & Seigneurie de Venise,

à

Venise.

Nota 1)

Nota 1) Das *Prædicat:* Serenissima Signoria, wird insgemein dem höchsten Rath der sieben Herren, worunter der Doge und die sechs fürnehmsten Räthe des Staats begriffen beygeleget. Ausser diesem sind zu Venedig drey hohe *Collegia*, als:

1. Der grosse Rath, welcher ein kurtzer Begriff der gantzen Republic ist, und das gantze Corpus des Adels in sich hält.

2. Der Engere Rath, Pregadi genannt, welcher vormals nur aus 60 Senatoren bestanden, denen man aber noch 60. adjungiret, und dahero den Namen della Gionta erlanget.

3. Das *Collegium*, worinnen denen Gesandten *Audienz* ertheilet wird.

2) Bey der *Audienz* eines Gesandten wird es also gehalten, daß derselbe, nach des Doge Titulatur alsbald hinzusetzt: Illustrissimi & Excellentissimi Signori, um dadurch anzuzeigen, daß die Republic nicht vom Doge ihre Dependenz habe, weswegen auch die *Creditiven* auf solche Art eingerichtet zu werden pflegen.

8. Die Titulatur an die Herren General-Staaten der vereinigten Niederlande, ist nebst ihren Anmerckungen p. 76. zu befinden. 8. Vereinigte Niederlande.

III. Ritterschafften.

Allgemeine Anmerckungen.

1. Kayser *Carolus Magnus*, welcher das mit Waffen ritterlich eroberte Land unter seine Soldaten ausgetheilet, wird vor den Urheber des Teutschen Adels gehalten.

2. Dieser teutsche Adel nun wird heutiges Tages eingetheilet:

a) In die unmittelbare freye Reichs-Ritterschafft, so niemand, als dem Kayser und dem heil. Röm. Reiche unterworffen.

b) In Landsassen, oder mittelbare Ritterschafft, so unter Churfürsten, Grafen und Herren angesessen, und deren Bothmäßigkeit unterworffen.

3. Die gesamte unmittelbare Reichs-Ritterschafft wird hauptsächlich in IV. Theile eingetheilet, nemlich:

I. In die Fränckische.
II. - - Schwäbische.
III. - - Rheinische und
IV. - - Reichs-Ritterschafft im Ober- und Unter-Elsaß.

4. Die Fränckische Reichs-Ritterschafft bestehet wiederum aus VI. Oertern, als:

1) Odenwald.
2) Gebürg.
3) Röhn und Werra.
4) Steigerwald.
5) Altmühl.
6) Baunach.

5. Die Schwäbische Reichs-Ritterschafft wird in V. Oerter eingetheilet:

1. An der Donau zwischen dem Iler und dem Lech.
2. In Hegau, Bodensee und Algau.
3. Am Neckar Ortenau und Schwartzwald.
4. Am Kocher
5. Im Creichgau.

6. Die Rheinische unmittelbare Ritterschafft wird in III. Oerter eingetheilet:

1) In Gau und Wasgau.
2) In Wetterau, Westerwald und Rheingau.
3) In Nieder-Rhein-Strom, Hundsrück und Eberswald.

7. Die

7. Die Elsaßische stehet anietzo unter Franckreich, und hat eben die *Fata*, wie die Reichs-Stände, so unter Frantzösischer Hoheit befindlich.

8. Die Landsassen theilet man, und zwar vornemlich in Ober-Sachsen,

1) In Cantzley- oder Schrifftsassen, und
2) In Amtsassen.

Jene kan man nur vor dem Lands-Herrn und dessen höchsten Gerichten verklagen. Diese aber müssen vor dem Amte, worunter sie gehören, belanget werden.

9. Hiernächst ist auch von dem in Teutschland sich befindenden Stadt-Adel etwas zu gedencken, welche man insgemein *Patritzien* nennet, so bey denen Römern Anfangs einen Freygebohrnen bedeutet, nachgehends aber hat sich der Römische Adel durch solchen Titul von denen *Plebejis* unterschieden. Dieser Adel wird nach teutscher Gewohnheit, etwas niedriger, als der Land-Adel gehalten, und soll von selbigen seinen Ursprung genommen haben. Denn nachdem in dem langwierigen *Interregno* der Land-Adel in die Städte geflüchtet; So hat er sich mit vornehmen Bürgers Töchtern verheyrathet, auch sind ihre Nachkommen zu denen vornehmsten Ehren-Aemtern in denen Städten gezogen worden.

1. Denen Reichs-Frey-Hochwohl- und Wohlgebohrnen Herren, Herren Burggrafen, Baumeistern und Regiments-Burgmann zur Kayserlichen und des heil. Reichs Burg-Friedberg rc. Meinen gnädigen und hochgeehrtesten Herren. 1. Burg-Friedberg.

Burg-Friedberg.

Nota: Bey denen freyen Reichs-Ritterschafften ist eine besondere Art von Bündnissen hergebracht, so sie die Gan-Erbschafften heissen, welches Personen die gemeine Erben in gewissen Stücken unter sich sind,

andeutet. Das Gan-Erben-Schloß zu Friedberg nun, so in der Wetterau liegt, ist von denen Kaysern hoch privilegiret und vor andern berühmt, es wird auch dessen Burggraf nach geschehener Wahl von Kayserl. Majestät confirmiret.

2. Francken. 2. Denen Reichs-Frey-Hoch-Wohl- und Wohlgebohrnen Herren, Herren *Directori*, Hauptleuten, Räthen und Ausschuß des heil. Röm. Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterschafft aller sechs Orte in Francken ꝛc. Meinen gnädigen und hochgeehrtesten Herren.

Nota 1) Einige nennen alle sechs Orte, und setzen nach denen Worten: in Francken, Odenwald, Gebürg, Röhn und Werra, Steigerwald, Altmühl, Baunach.

2) Wann aber an einen *Canton* ins besondere geschrieben wird, so heist es: Hauptmann, Räthe und Ausschuß des heil. Röm. Reichs ohnmittelbaren freyen Ritterschafft in Francken, oder Landes zu Francken, Orts N.

3) Jedoch ist zu bemercken, daß dem Löblichen Ort Odenwald nur allein geschrieben wird: Hauptmann und Räthen.

3. Sachsen. 3. Denen Hochwürdigen, Hochgebohrnen, Hochwohlgebohrnen, auch Wohlgebohrnen Herren, Herren der löblichen Ritterschafft des Churfürstenthums Sachsen und incorporirten Landen ꝛc. Meinen gnädigen und hochgeehrtesten Herren auch hochgeneigten Patronen.

4. Schwaben. 4. Denen Reichs-Frey-Hoch-Wohl- und Wohlgebohrnen Herren, Herren *Directori*, Räthen und Ausschuß des heil. Röm. Reichs ohnmittelbaren freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben des Viertels am Kocher ꝛc. Meinen gnädigen und hochgeehrtesten Herren.

Kurtze

Kurtze Nachricht

Wie man im Anfange und bey der Unterschrifft eines Briefes oder Schreibens mit denen Zuneigungs- und Ehren-Worten variiren kan.

I. Im Anfange.

Beförderer.

Grosser Beförderer.

Insonders hochgeehrter, oder hochgeehrtester Herr, grosser oder mächtiger Beförderer.

Mächtiger Beförderer.

Freund.

Auserwehlter Hertzens Freund.

Großgünstiger Herr und Freund.

Günstiger Herr und Freund.

Günstiger guter Freund.

Hochgeehrter Herr und vornehmer Freund.

Hochwerthgeschätzter Freund.

Insonders hochgeehrter Herr, hochgeschätzter Freund.

Sehr werther Freund.

Vielgeehrter Herr, hochwerther Freund.

Vielgünstiger Herr und Freund.

Vornehmer hochwerther Freund.

Werthester Freund.

Gönner.

Insonders hochgeehrter, oder hochgeehrtester Herr,

Hochgeneigter,
Hochgeschätzter
Hochwerther } Gönner.
Sehr werthgeschätzter
Vornehmer

oder auch

Hochwerther Freund
Sehrwerther Freund } und Gönner.
Vornehmer Freund

Herr.

Bisweilen setzet man dieses alleine, als:
Geehrter Herr.
Groß- oder vielgünstiger Herr.
Hochgeehrter oder hochgeehrtester Herr.
Hochgeneigter Herr.
Insonders Hochgeehrtester Herr.

Wann günstiger Herr gebrauchet wird. So pfleget meistentheils Freund dazu gesetzt zu werden, als: Günstiger Herr und Freund.

Oeffters thut man auch die Charge hinzu, z. E. Insonders hochgeehrtester Herr Amtmann.

Sind

Sind es Bluts-Freunde: Hochgeehrter und hertzgeliebter, oder geliebter Herr Vater, Bruder rc.

Verliebte, bedienen sich der Zuneigungs-Wörter: hertzallerliebst, hertzinniglich geliebtest, und so ferner:

Patron.

Großer Patron.
Hoher Patron.
Hochgeehrtester Patron.
Hochgeehrter, oder Hochgeehrtester, oder insonders hochgeehrter Herr, vornehmer Patron.

Nota: Einige pflegen auch hochzuehrender Patron zu schreiben, allein hochzuehrend ist weit geringer als, hochgeehrter, und es will von einigen gar vor verächtlich gehalten werden.

Hochgeehrter Herr, hochgeneigter Patron.
Hochgeehrter Herr, hoher Patron.
Hochgeneigter Patron.
Hochgeneigter vornehmer Patron.
Insonders hochgeehrter Herr und Patron.

II. Das

II. Das Unterschriffts-Compliment.

Dieses ist allezeit so einzurichten, daß man der Sache nicht zu viel, und nicht zu wenig thue, indem es lachenswürdig wäre, wann man an einen Bauer oder andere Person schlechter Condition schreiben wolte: **Gehorsamster Diener.** Und ist hierbey überhaupt zu mercken, daß, ie mehr man *Respect* vor einem hat, ie tieffer man auch das Unterschriffts-*Compliment*, oder die sogenannte *Courtoisie* in dem Briefe oder Memoriali herunter setzen muß. Nachstehende Unterschriffts-*Complimente* zeigen, wie man auf verschiedene Art variiren könne, wobey iedoch dem Judicio der schreibenden Person lediglich überlassen wird, was er sich vor einer *Courtoisie* gegen denjenigen gebrauchen will, an welchen er schreibet.

A.

Allerunterthänigst.

Aufrichtigster Freund und Diener.

Aufrichtigster treuer Diener.

B.

Begierigster Diener.

Bereitwilliger Diener.

Bereit-

Bereitwilliger zu dienen.

Bereitwilliger, schreiben Höhere an Niedere.

Bereitwilligster Diener.

D.

Demüthigste, Demüthige, wird vornemlich bey Frauenzimmer gebraucht, wiewol einige Manns-Personen, zumal Gesandten, demüthigst an statt unterthänigst setzen.

Dienstbegierigster.
Dienstbereitester.
Dienstergebener.
Dienstergebenster.
Dienstfertigster.
Dienstgeflissenster.
Dienstgehorsamer.
Dienstschuldigster.
Dienstverbundenster.
Dienstwilligster.
Dienstwilliger Freund, gebrauchen Höhere an Niedere.

Nota 1) Wann das Wort: Diener gesetzet wird, so setzt man nicht dienstwilligster Diener, sondern nur willigster Diener, weil Diener schon in dem dienstwilligst mit begriffen.

2) Haben

2) Haben viele Teutsche, wie in andern Stücken also auch in diesem, die Frantzösische *Manier* angenommen, daß, da die Frantzosen in Courtoisien die Worte de tout mon coeur, zum öfftern gebrauchen, sie auch in ihren teutschen Unterschriffts-*Complimenten* sich der Worte: **Von gantzen Hertzen**, bedienen, z. E. **gehorsamster Diener von gantzen Hertzen**, oder von gantzem Hertzen ergebenst und verpflichtester Diener, welches aber nicht zu imitiren ist.

E.

Ergebenster Diener.
Ergebenster treuer Diener.
Ergebenster und verpflichtester Diener.
Ergebenster Freund und Diener.
Ehrendienstwillige, schreibt Frauenzimmer.

F.

Freundwilliger. Dieses schreiben Hohe an Niedere.

G.

Geflieſſenster Diener.
Geflissenster.
Gantz geflissener Diener.
Gantz ergebenster treuer Diener bis in Tod.

Gebert-

Gebet- und Dienstschuldigster Gebet- und Dienstwilligster	Dieses gebrauchen nur geistliche Personen.

Gantz ergebener.
Gantz ergebenster Diener.
Gehorsamer.
Gantz gehorsamer Diener.
Gehorsamster.
Gantz gehorsamster und ergebenster Diener.
Gehorsamer und ergebenster Diener.
Gehorsamster und verpflichtester Diener.
Gantz verpflichtester und gehorsamster Diener.
Gehorsamer und geflissenster Diener.
Gehorsamster und gantz ergebener Diener.
Gehorsamer und gantz geflissener Diener.
Gehorsamster treuer Vorbitter bey GOTT. Dieses gebrauchen Geistliche.
Gehorsamer Sohn oder Tochter.
Gehorsamer und bereitester Diener.
Gehorsamer Knecht.
Gehorsamer und ergebener Knecht.
Geneigtwilliger. Dieses pflegen Höhere an Niedere zu setzen.
Getreuer Freund und Diener.

Getreuer und verbundenster Freund und Diener.

Getreuer und gantz ergebener Diener.

Getreuer Vater, Mann.

Guter Freund. Dessen gebrauchen sich Hohe an Niedrige.

P.

Pflichtschuldigst-gehorsamer Diener. Dieses gebraucht man gegen diejenigen, denen man mit Pflichten zugethan.

S.

Schuldigster Diener.

Schuldig-Geflissener.

Schuldigster und Geflissener Diener.

Schuldig-Gehorsamer, oder Gehorsamster.

Schuldigster und gehorsamster Diener.

Schuldiger und bereitwilligster Diener.

Schuldigst-ergebener Diener, oder

Schuldig-Ergebenster.

Schuldigster und ergebenster Diener.

T.

Treuer Vater.

Treuer Diener.

Treuer und ergebener Diener.

Treuer Freund und Diener.
Treu-ergebener Diener.
Treuergebenster.
Treuer und gantz gehorsamer Diener.
Treu gehorsamer Diener.
Treuer und gehorsamer Knecht.
Treuer Vetter und gehorsamer Diener.

V.

Verbündenster Diener.
Verbundener Diener.
Verbündener und gehorsamer Diener.
Verbündenster und ergebenster Diener.
Verbundener und gehorsamster Diener.
Verbündenster und geflissenster Diener.
Verpflichtester Diener.
Verpflichtest gehorsamster Diener.
Verpflichtet-ergebenster Diener.
Verpflichtet-gehorsamer Diener.

U.

Unterthänigster.
Unterthäniger.
Unterthänigster, Pflichtschuldigster Vasall und Knecht, oder
Unterthänigster, treugehorsamster Vasall und Knecht.

Nota: Dieses schreibet allein der Adel.

Unterthänigster, treugehorsamster Knecht.

Unterthänigster, gehorsamster und Pflichtschuldigster Diener.

Unterthänigst-verpflichteter Diener.

Unterdienstschuldigster.

Unterdienstliche.

Unterthänig-Treugehorsamster.

Untergebenster.
Unterwilligster. } Die, denen unterthänig zu viel, setzen an statt dessen, diese Worte.

Unterthänig Gehorsamer.

Unterthäniger Diener.

W.

Willigster Diener.

Williger Diener.

Williger zu dienen.

Williger, wird von Vornehmen an Geringe gebraucht.

Wohl-affectionirter, schreiben Hohe an Niedere.

Z.

Zu dienen Ergebenster.

Zu dienen Verbundenster.

Index generalis
Uber den ersten Theil des gegenwärtigen Titular-Buchs, nach denen Paginis.

H.

K.

L.

M.

P.

R.

W.

Des